Maßnahmen-Nr.	STR_1	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	622
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Victorstraße K25				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

Einzelmaßnahme(n)

- Kfz-Parken auf Fahrbahn markieren

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

18.660 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	1	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf der Victorstraße ist T30 und Vorfahrtstraße angeordnet (Busverkehr!). Radverkehr fährt im Mischverkehr mit den Kfz auf der Fahrbahn. Augenscheinlich fahren Kfz hier recht schnell. Über die Bürgerbeteiligung wurde gemeldet, dass die Radverkehrsführung hier unklar sei.
Wir empfehlen zu prüfen, ob über die Markierung von Parkständen auf der Fahrbahn (ggf. nur einseitig oder alternierend) eine weitere Verkehrsberuhigung erreichbar ist. Dies würde auch dem Fußverkehr nutzen, da die Gehwege vom einhüftigen Parken freigeräumt würden. Geschwindigkeitsübertretungen sollten weiterhin regelmäßig geahndet werden.

Maßnahmen-Nr.	STR_1	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	622
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Victorstraße K25				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Maßnahmen-Nr.	STR_195	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	199
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Wartburgstraße K28 - Berliner Platz K28				Geh-/Radweg getrennt		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

6.620 €

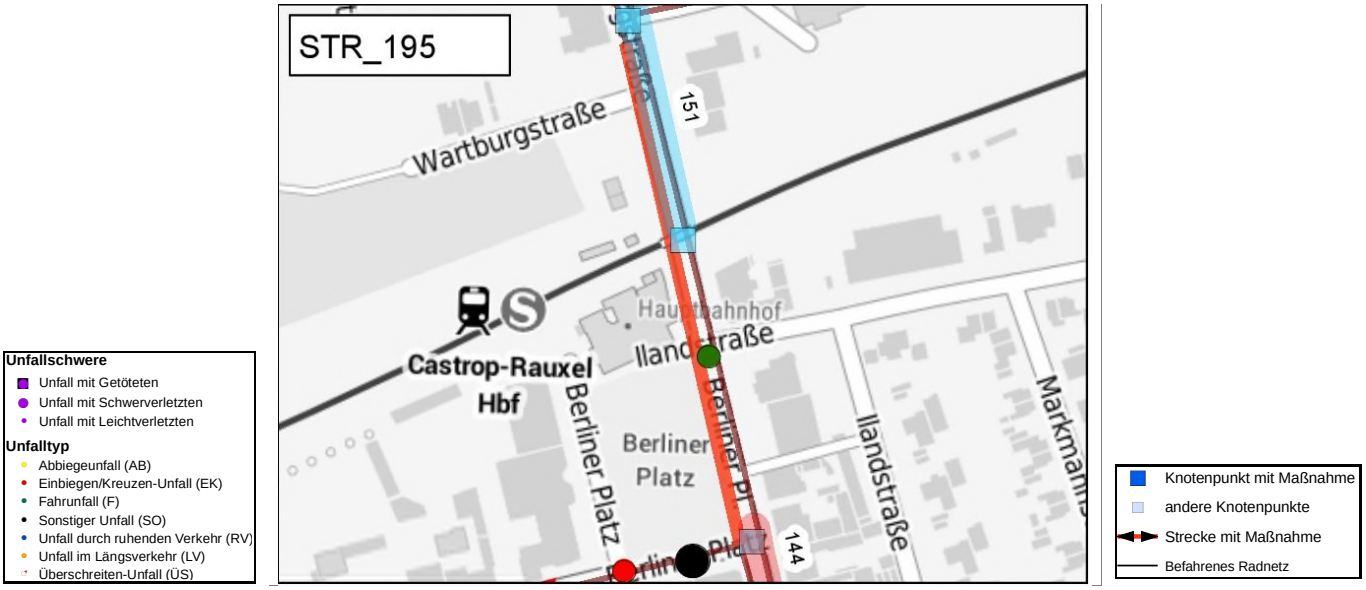
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen Am Graben und Hermannstraße wird der Radverkehr in beide Richtungen im Seitenraum auf nur ca. 1 m breiten Radwegen geführt. Ein Ausbau ist hier nicht möglich. Aufgrund der nicht ausreichend breiten Radwegen und Konflikten mit Fußgängern, sollte die Benutzungspflicht in diesem Abschnitt aufgehoben werden. Ggf. kann außerdem eine Piktogrammkette auf der Fahrbahn markiert werden, um dem motorisierten Verkehr zu verdeutlichen, dass Radfahrende auf der Fahrbahn fahren dürfen.



Maßnahmen-Nr.	STR_195	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	199
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Wartburgstraße K28 - Berliner Platz K28				Geh-/Radweg getrennt		

Maßnahmen-Nr.	STR_195_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	LSA
Straße	Viktorstraße K25 / Berliner Platz K28				

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- markierungstechnische Maßnahme an LSA (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Kreis	8.000 €

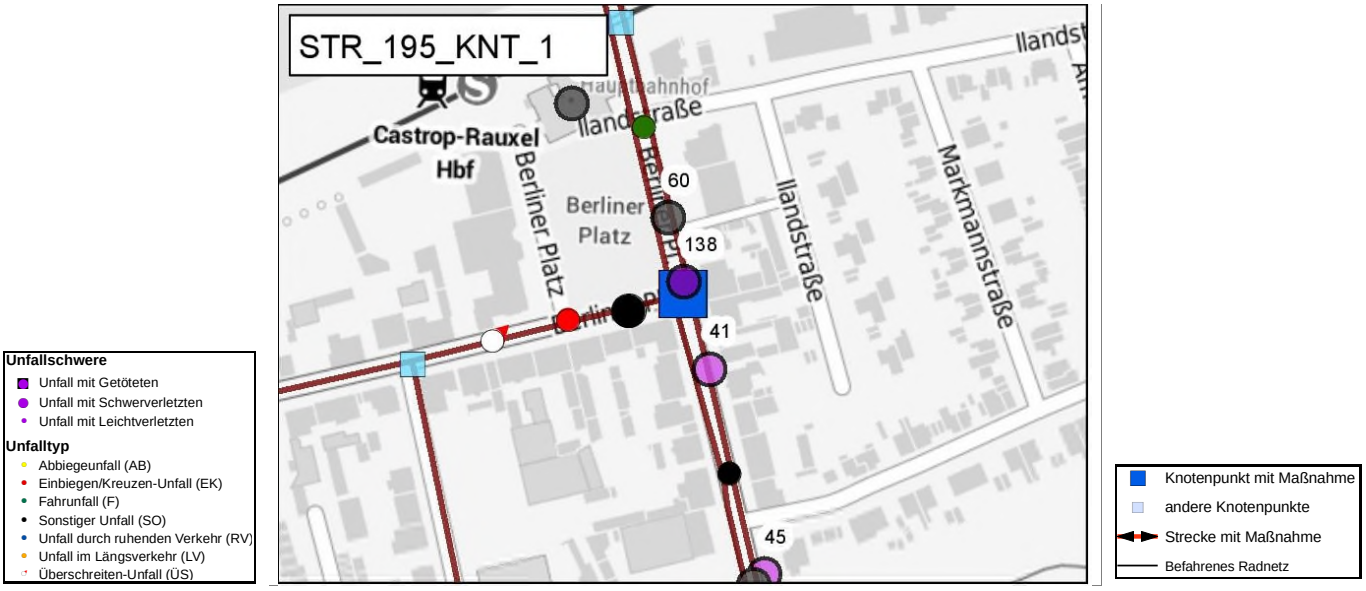
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	2	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**6**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen Am Graben und Hermannstraße wird der Radverkehr in beide Richtungen im Seitenraum auf nur ca. 1 m breiten Radwegen geführt. Ein Ausbau ist hier nicht möglich. Aufgrund der nicht ausreichend breiten Radwegen und Konflikten mit Fußgängern, sollte die Benutzungspflicht in diesem Abschnitt aufgehoben werden. Ggf. kann außerdem eine Piktogrammkette auf der Fahrbahn markiert werden, um den motorisierten Verkehr zu verdeutlichen, dass Radfahrende auf der Fahrbahn fahren dürfen.
Für den Knoten Viktorstraße / Berliner Platz sollte für den Radverkehr aus Richtung Norden eine vorgezogene Haltelinie und für den Radverkehr aus Richtung Westen ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen markiert werden.
Mittelfristig sollte geprüft werden, ob die LSA-Schaltung fuß- und radverkehrsfreundlicher verändert werden kann.

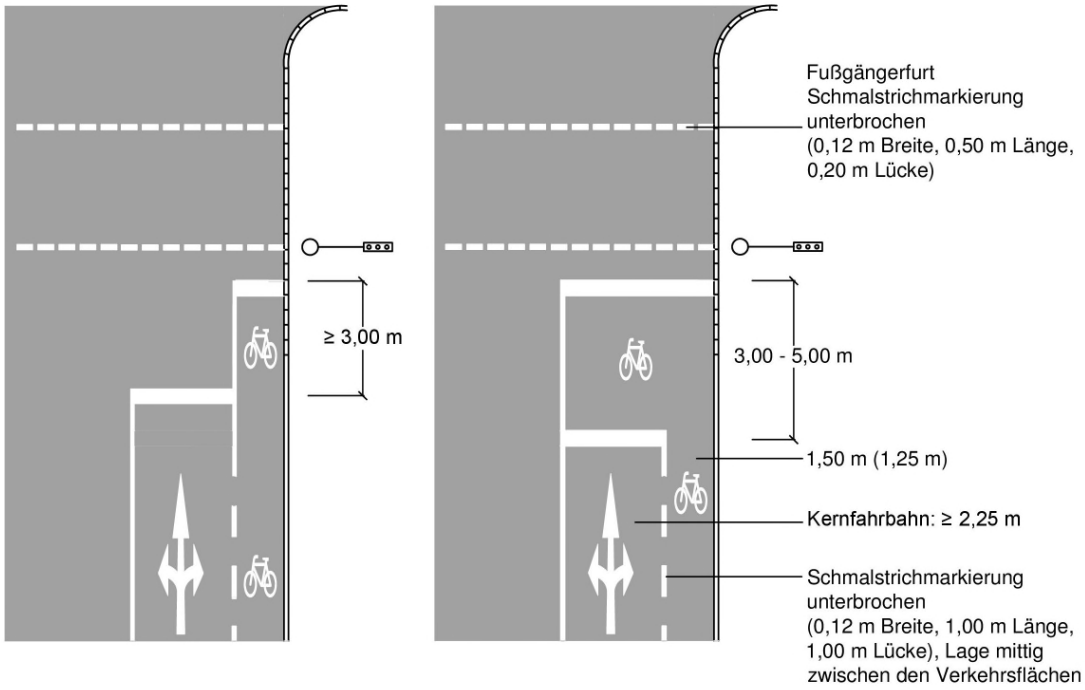


Maßnahmen-Nr.	STR_195_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Viktorstraße K25 / Berliner Platz K28		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen

Vorgezogene Haltlinie
Aufgeweiteter Radaufstellstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4.2 "Aufgeweiteter Radaufstellstreifen", "Vorgezogene Haltlinie"

Anwendungsbereiche:

Vorgezogene Haltlinie

- an übergeordneten Knotenpunktzufahrten mit kürzeren Sperrzeiten zur Sicherung des Radverkehrs als Standardlösung anzuwenden

Aufgeweiteter Radaufstellstreifen (ARAS)

- vorrangig an untergeordneten Knotenpunktzufahrten mit längeren Sperrzeiten zur Sicherung des linksabbiegenden bzw. geradeausfahrenden Radverkehrs

Hinweise:

- Roteinfärbung der Aufstellflächen optional

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_196	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	126
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Bahnhofstraße K28				Geh-/Radweg getrennt		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse **Bruttokosten**

Kreis 4.430 €

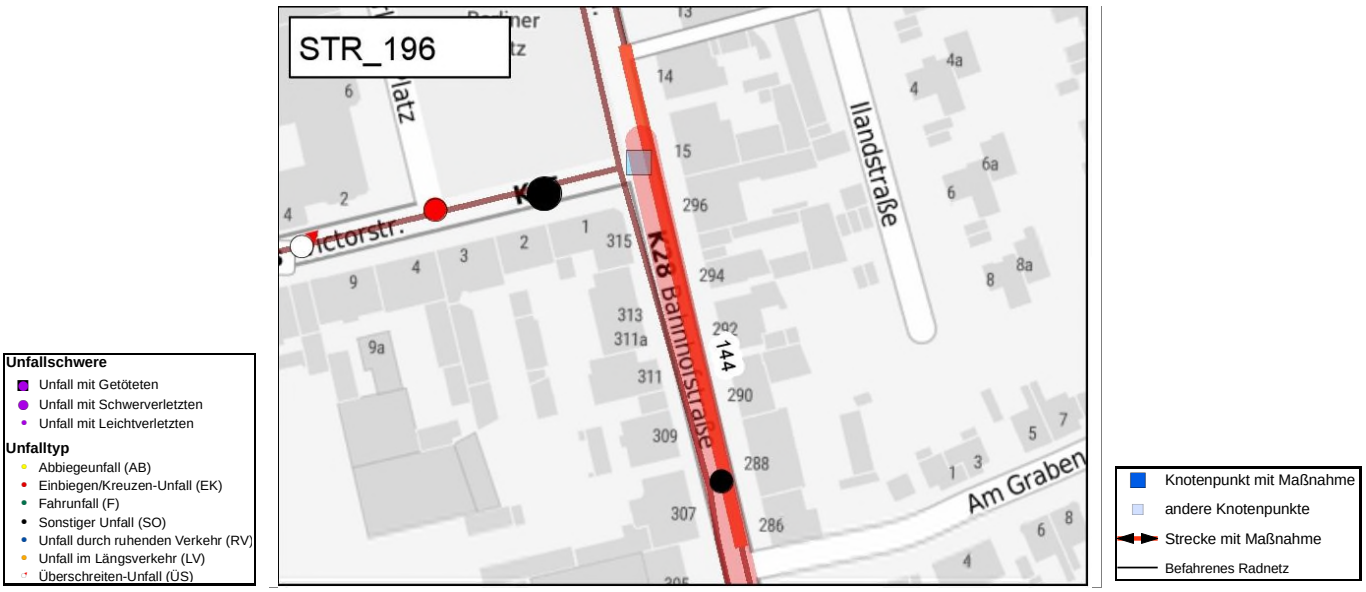
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen Am Graben und Hermannstraße wird der Radverkehr in beide Richtungen im Seitenraum auf nur ca. 1,00 m breiten Radwegen geführt. Ein Ausbau ist hier nicht möglich. Aufgrund der nicht ausreichend breiten Radwegen und Konflikten mit Fußgängern, sollte die Benutzungspflicht in diesem Abschnitt aufgehoben werden. Ggf. kann außerdem eine Piktogrammkette auf der Fahrbahn markiert werden, um dem motorisierten Verkehr zu verdeutlichen, dass Radfahrende auf der Fahrbahn fahren dürfen.



Maßnahmen-Nr.	STR_196	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	126
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Bahnhofstraße K28				Geh-/Radweg getrennt		

Maßnahmen-Nr.	STR_197	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	177
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Wartburgstraße K28 - Berliner Platz				Geh-/Radweg getrennt		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

5.960 €

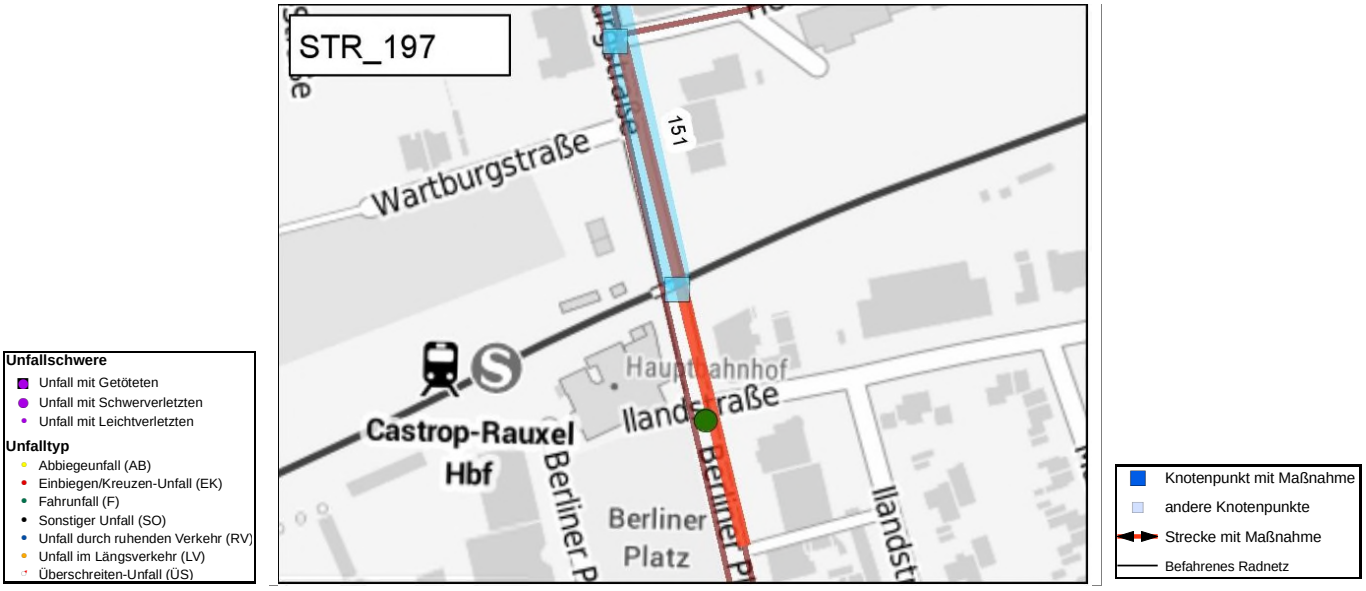
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen Am Graben und Hermannstraße wird der Radverkehr in beide Richtungen im Seitenraum auf nur ca. 1,00 m breiten Radwegen geführt. Ein Ausbau ist hier nicht möglich. Aufgrund der nicht ausreichend breiten Radwegen und Konflikten mit Fußgängern, sollte die Benutzungspflicht in diesem Abschnitt aufgehoben werden. Ggf. kann außerdem eine Piktogrammkette auf der Fahrbahn markiert werden, um dem motorisierten Verkehr zu verdeutlichen, dass Radfahrende auf der Fahrbahn fahren dürfen.



Maßnahmen-Nr.	STR_197	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	177
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Wartburgstraße K28 - Berliner Platz				Geh-/Radweg getrennt		

Maßnahmen-Nr.	STR_198	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	139
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Kreis 8.340 €

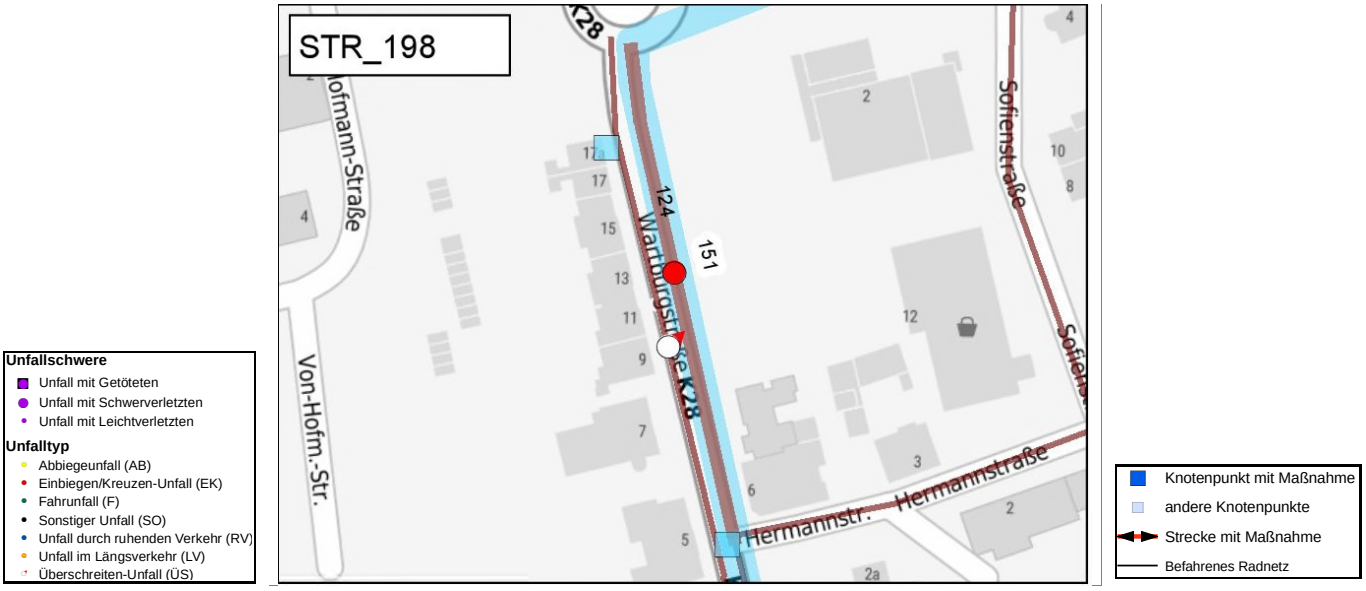
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Vorhandener Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen Abstände zum ruhenden Verkehr und rot eingefärbte Radverkehrsfurten in den Einmündungen.
Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

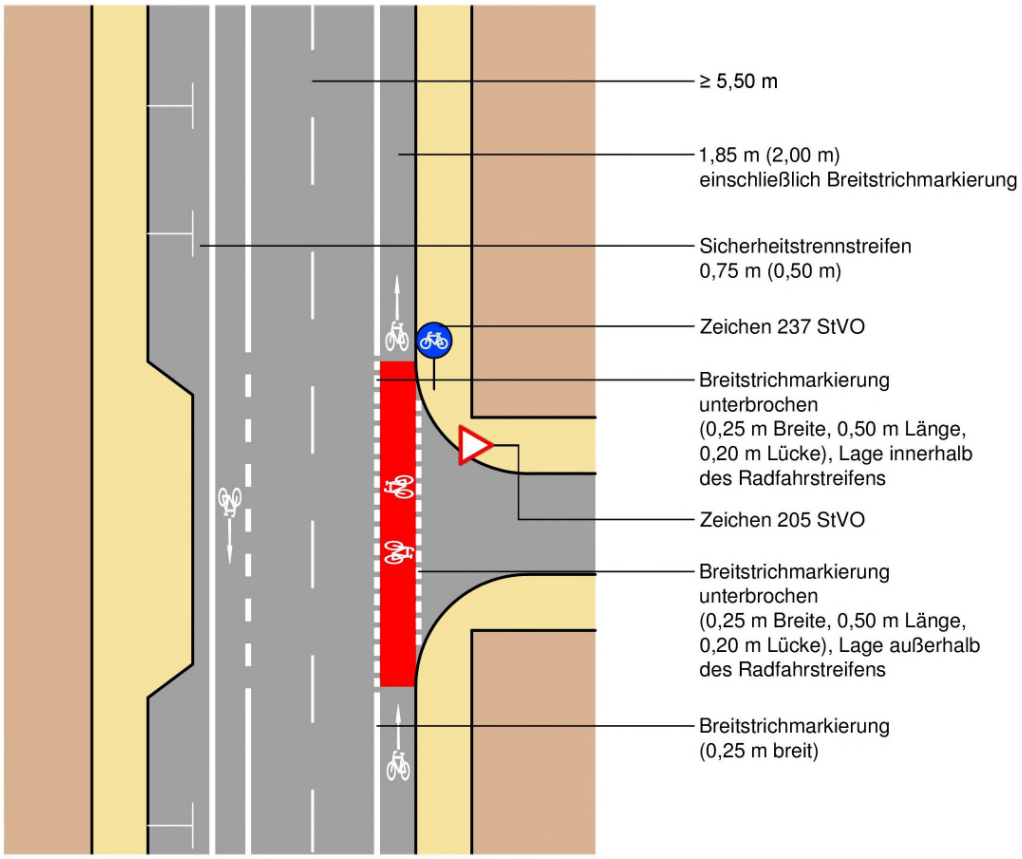


Maßnahmen-Nr.	STR_198	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	139
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_198_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Kreisverkehr
Straße	Wartburgstraße K28 / Schwarzer Weg		

Zielzustand:

Kreisverkehr

Einzelmaßnahme(n)

- StVO-konforme Furten über alle Zu-/Abfahrten herstellen

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.5-1

Straßenklasse

Kreis / Stadt

Bruttokosten

13.000 €

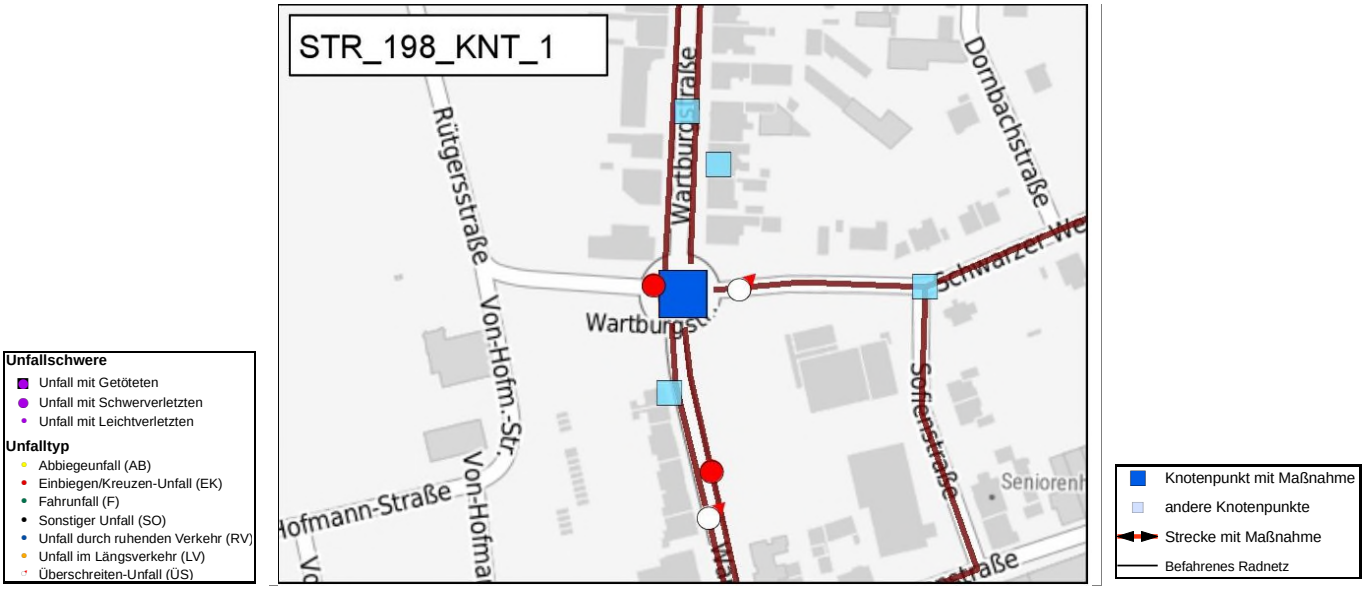
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollten an allen Kreisverkehrsplatzästen die FGÜs nachgerüstet werden. Auch sollte geprüft werden, ob der Innenkreis deutlich angehoben werden kann, um die gefahrene Kfz-Geschwindigkeit im Kreis zu verringern und das Überholen von Radfahrenden möglichst zu verhindern. Ein baulich abgesetzter überfahrbarer Innenring (ca. 5 cm Aufhöhung) sollte geprüft werden.
Ob durch die Markierung von FGÜ zusätzlich auch die Beleuchtung angepasst werden muss, muss eine lichttechnische Berechnung ergeben.

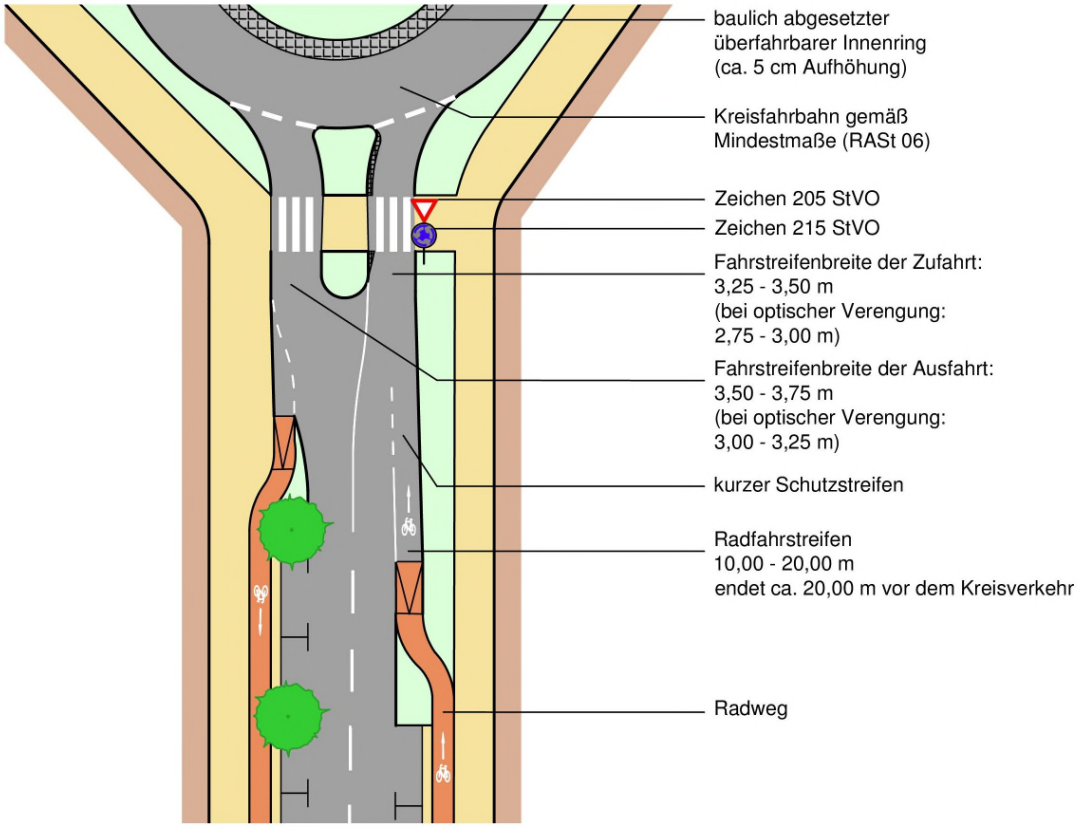


Maßnahmen-Nr.	STR_198_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Kreisverkehr
Straße	Wartburgstraße K28 / Schwarzer Weg		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Kreisverkehr - Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.5.3

Anwendungsbereiche:

- innerorts
- Kreisverkehre mit einer Knotenbelastung von in der Regel < 15.000 Kfz/24h
- mit allen Führungsformen in den Zu- und Abfahrten kombinierbar

Hinweise:

- Radwege werden in der Knotenpunktzufahrt auf die Fahrbahn geführt
- Zufahrten möglichst schmal ausführen, um Überholvorgänge zu vermeiden
- ab einer Fahrbahnbreite von 3,75 m der Kreisverkehrsausfahrt kann ein Schutzstreifen unmittelbar hinter dem Fußgängerüberweg beginnen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.5-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_199	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	149
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

8.940 €

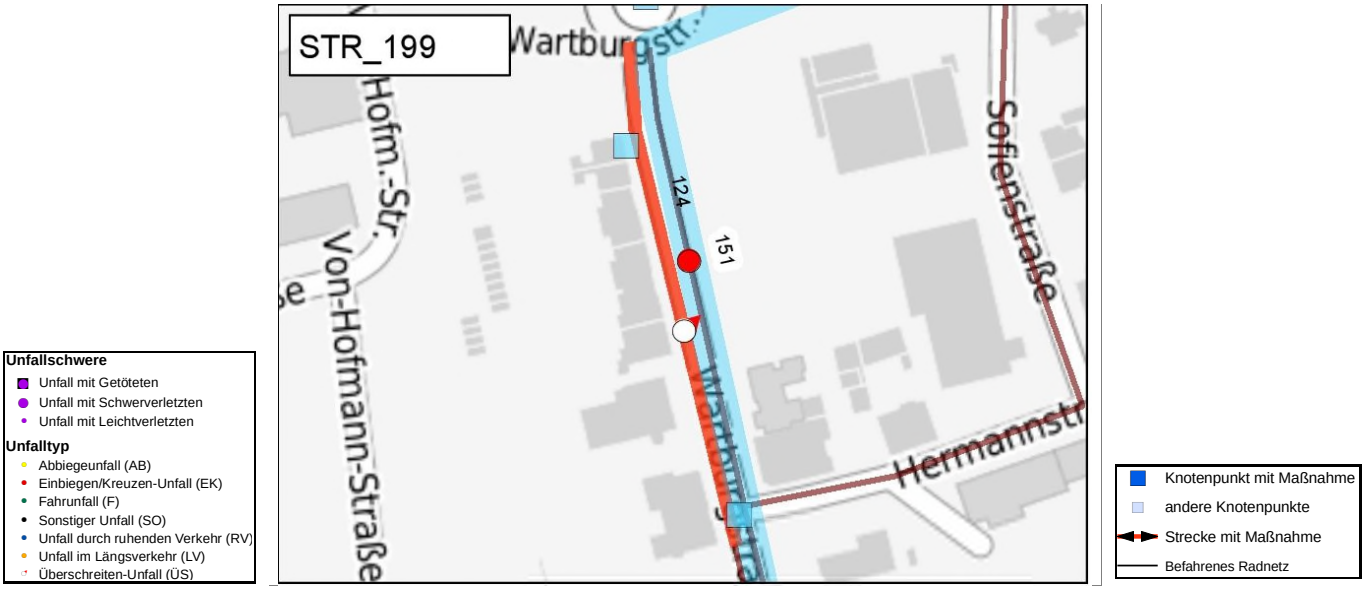
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**

Beschreibung der Maßnahme:

Vorhandener Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden.
Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

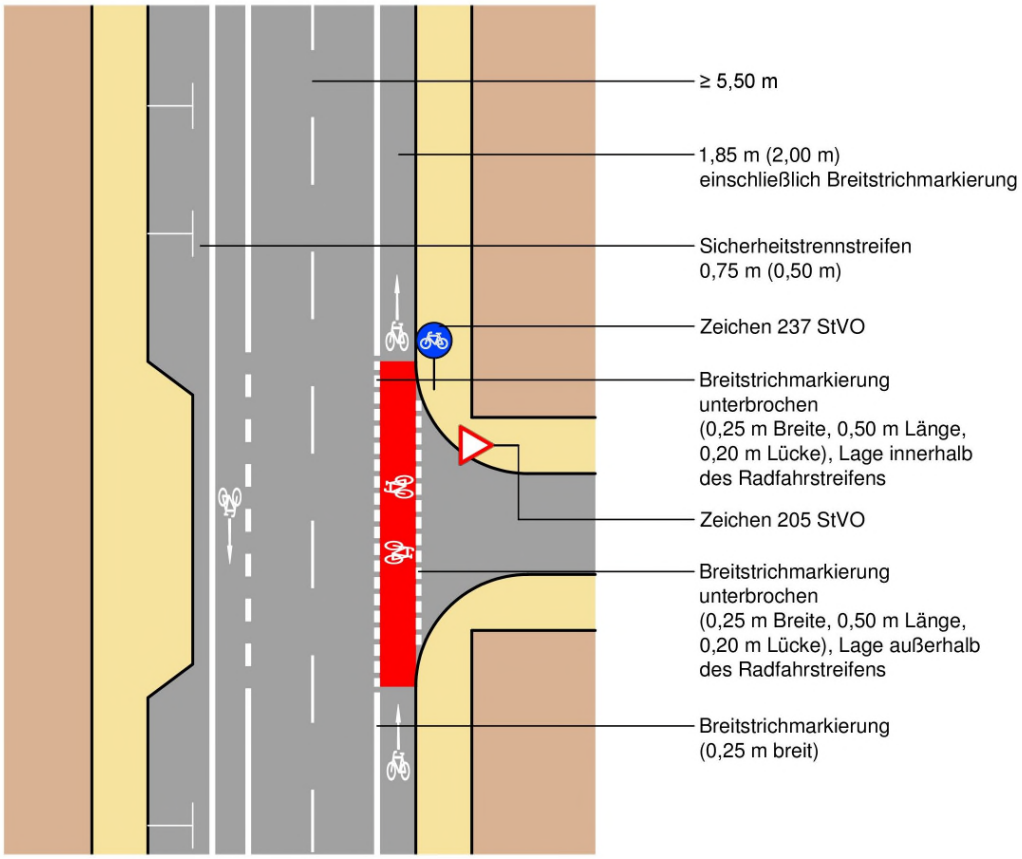


Maßnahmen-Nr.	STR_199	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	149
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_199_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	StVO-Verkehrszeichen mit Mangel
Straße	Wartburgstraße K28				

Zielzustand:

StVO-Verkehrszeichen mit Mangel

Einzelmaßnahme(n)

- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Kreis	650 €

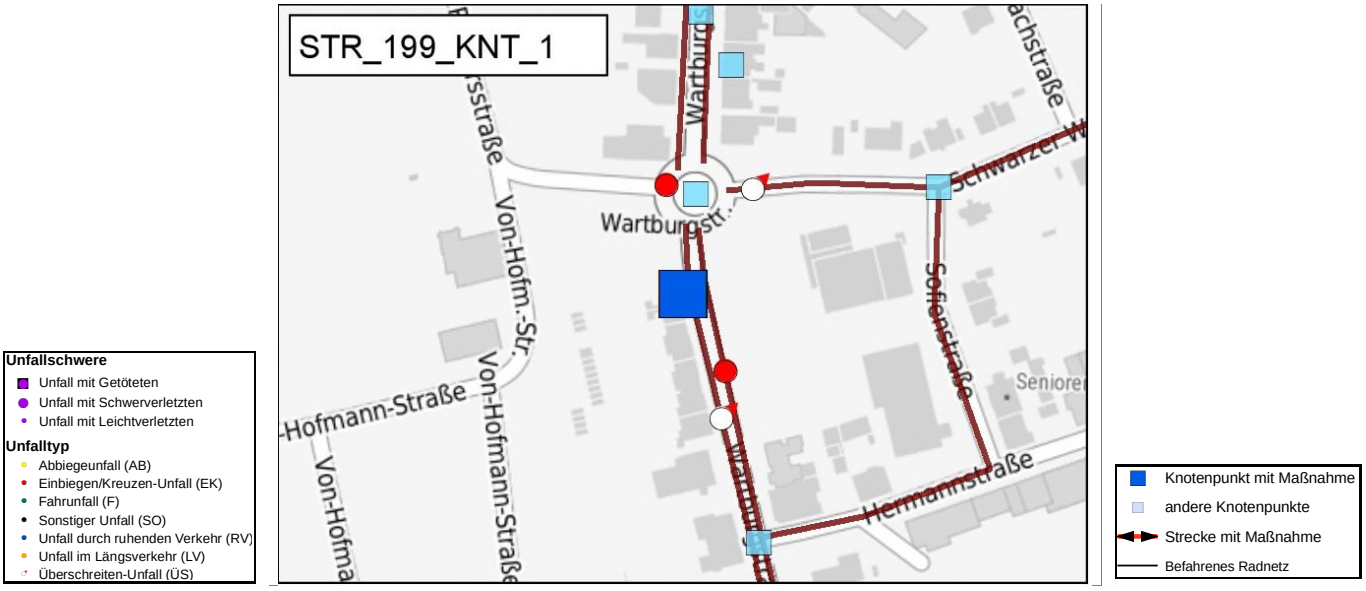
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

StVO 237 fehlt.



Maßnahmen-Nr.	STR_199_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	StVO-Verkehrszeichen mit Mangel
Straße	Wartburgstraße K28				

Maßnahmen-Nr.	STR_200	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	376
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

22.560 €

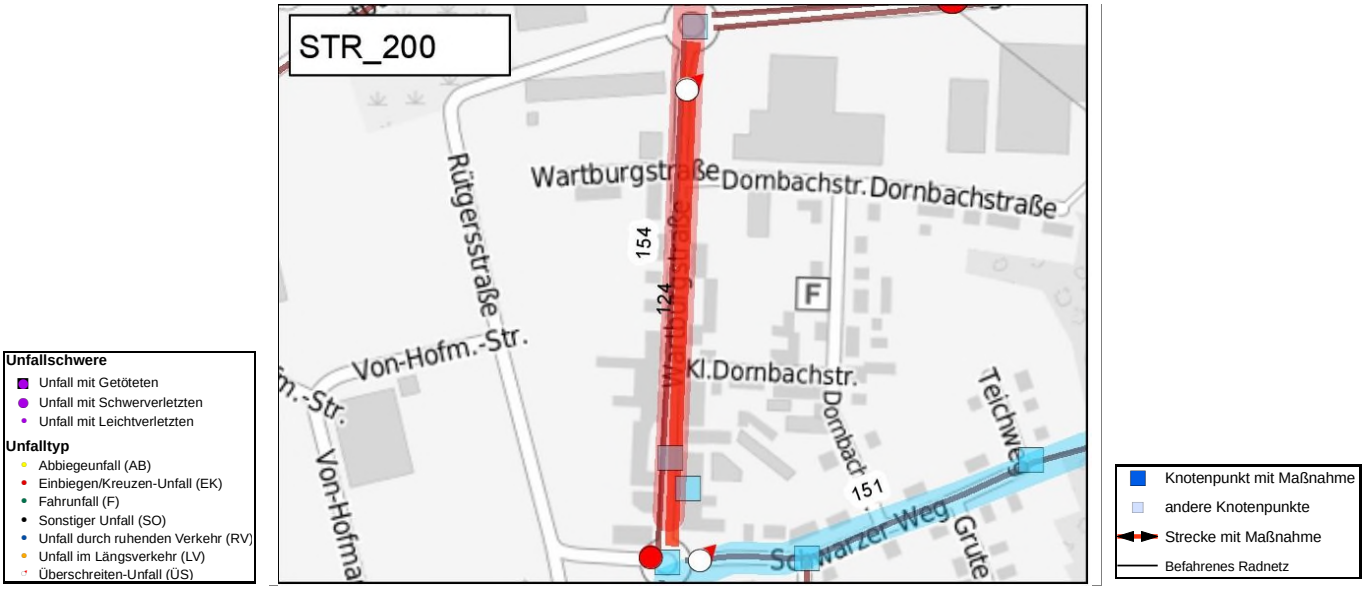
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**	

Beschreibung der Maßnahme:

Der vorhandene Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen die Sicherheitsabstände zum ruhenden Verkehr und rot eingefärbte Radverkehrsfurten in den Einmündungen.
Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

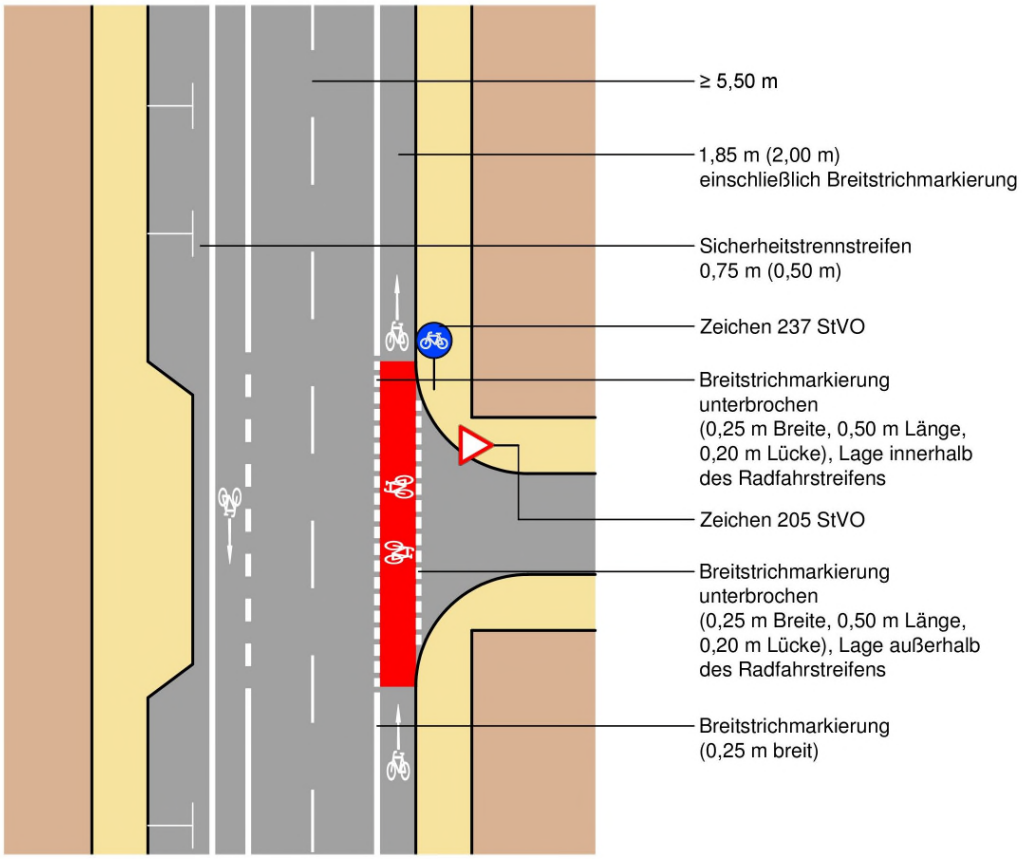


Maßnahmen-Nr.	STR_200	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	376
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_223	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	380
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

22.800 €

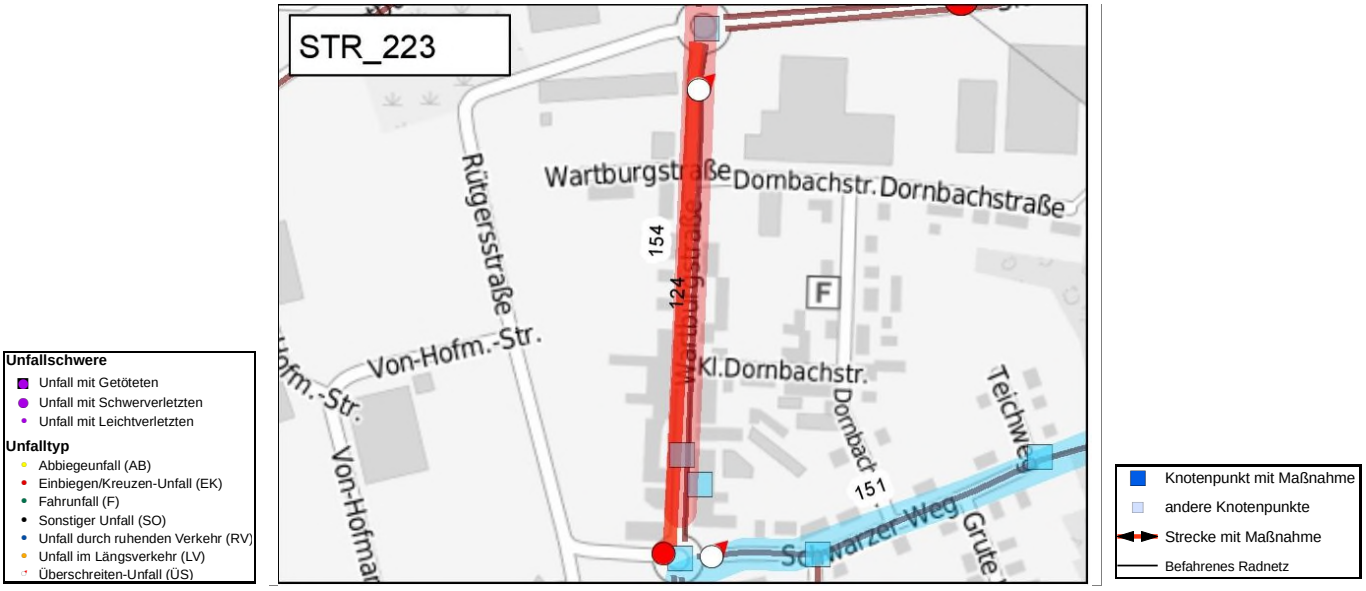
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**	

Beschreibung der Maßnahme:

Vorhandener Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen Abstände zum ruhenden Verkehr und rot eingefärbte Radverkehrsfurten in den Einmündungen.
Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

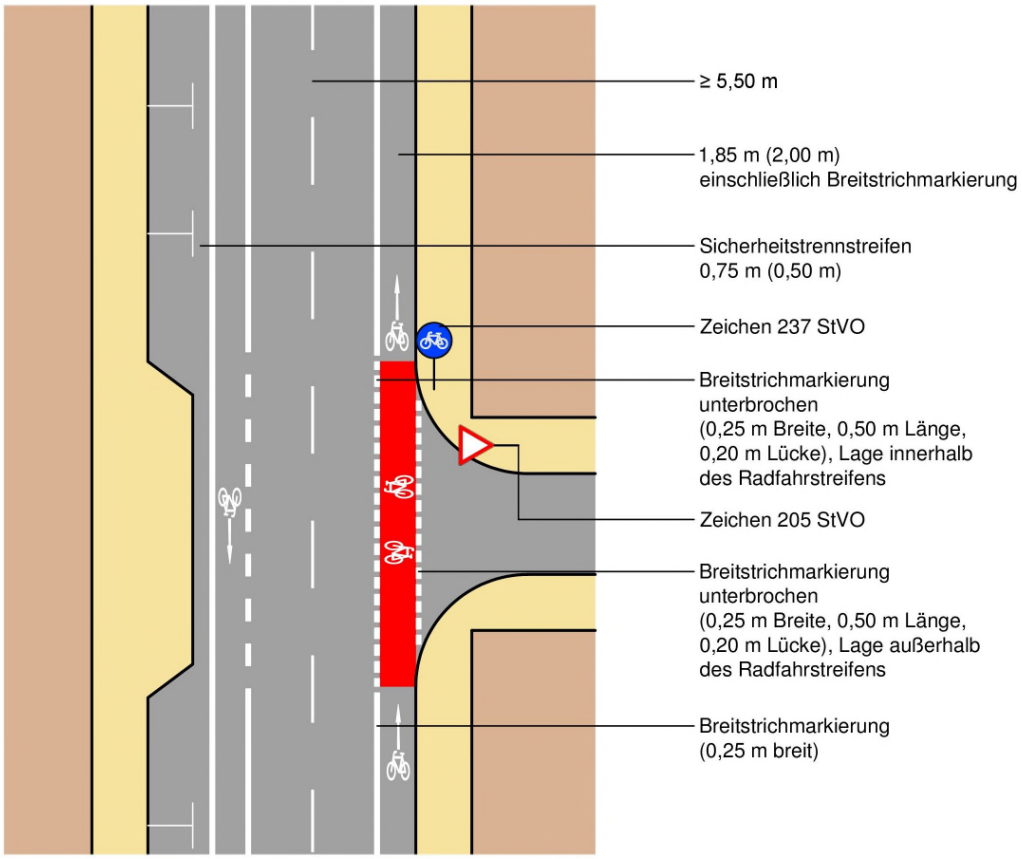


Maßnahmen-Nr.	STR_223	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	380
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wartburgstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_226	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	426
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Hertzstraße				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

63.900 €

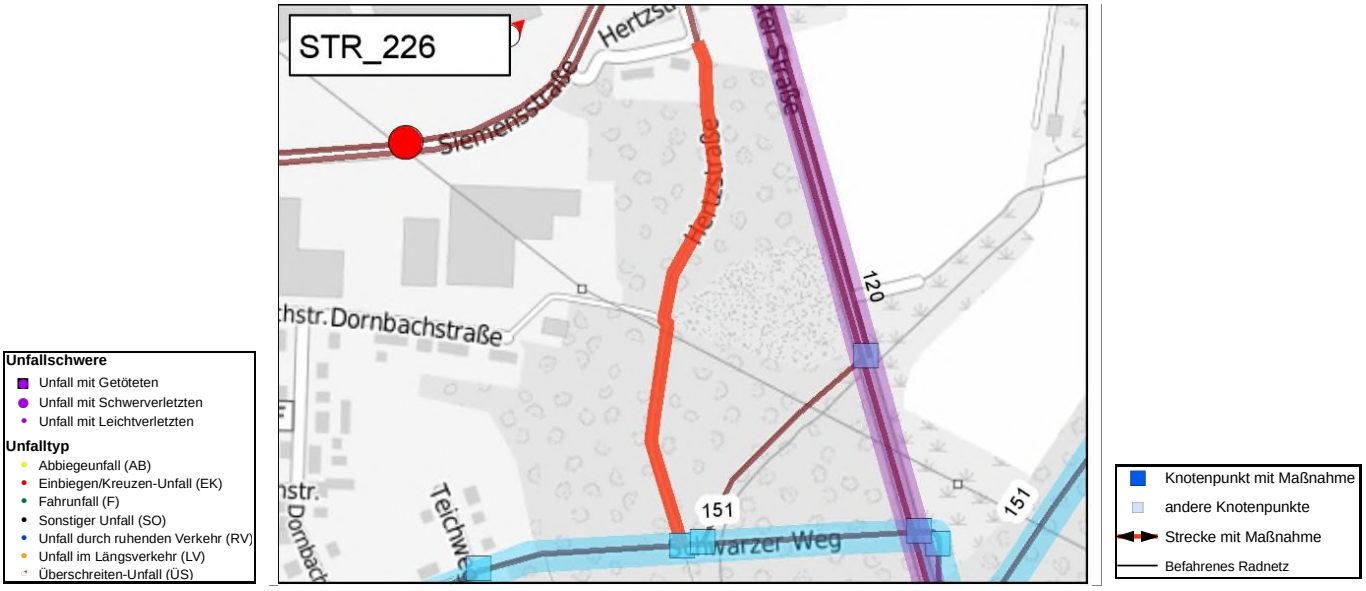
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Ein Ausbau auf ERA-Standard sollte geprüft werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_226	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	426
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Hertzstraße				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_228_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	RvL-Knoten
Straße	Schwarzer Weg / Sofienstraße				

Zielzustand:

Vorfahrtgeregelter Knoten

Einzelmaßnahme(n)

- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse **Bruttokosten**

Stadt 400.000 €

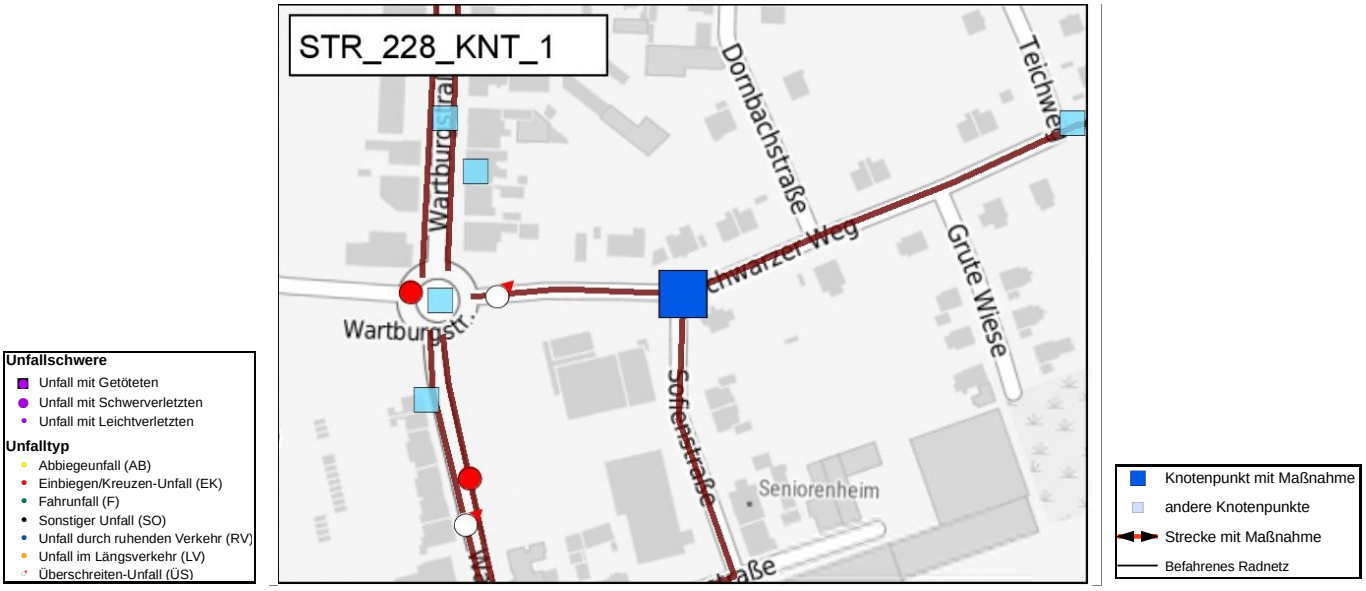
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte VZ 357-50 angeordnet werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_228_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	RvL-Knoten
Straße	Schwarzer Weg / Sofienstraße		

Maßnahmen-Nr.	STR_230	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	356
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Schwarzer Weg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf RVR-Standard

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

53.400 €

Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Ein Ausbau auf RVR-Standard sollte geprüft werden.

Maßnahmen-Nr.	STR_230	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	356
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Schwarzer Weg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_230a	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	356
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Schwarzer Weg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

53.400 €

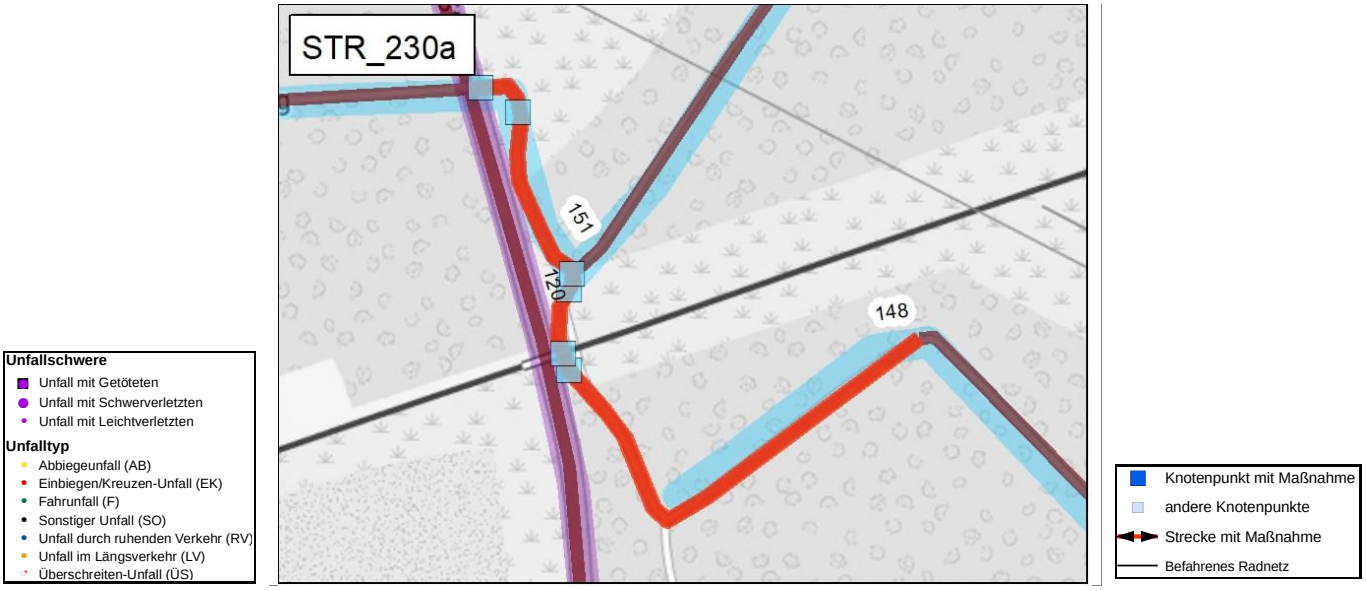
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Ein Ausbau auf mindestens ERA-Standard sollte geprüft werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_230a	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	356
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Schwarzer Weg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_230_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Schwarzer Weg / Teichweg		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

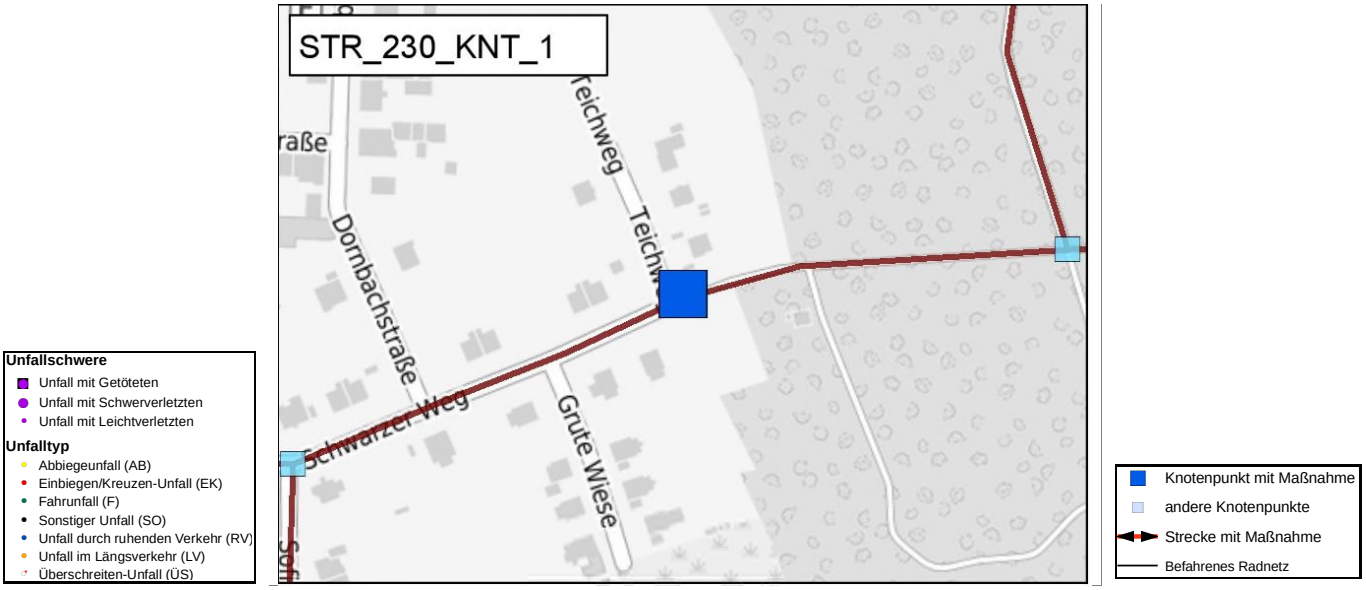
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Sperrpfosten sollten regelgerecht gesichert werden, um die Sturzgefahr für Radfahrende zu verringern.

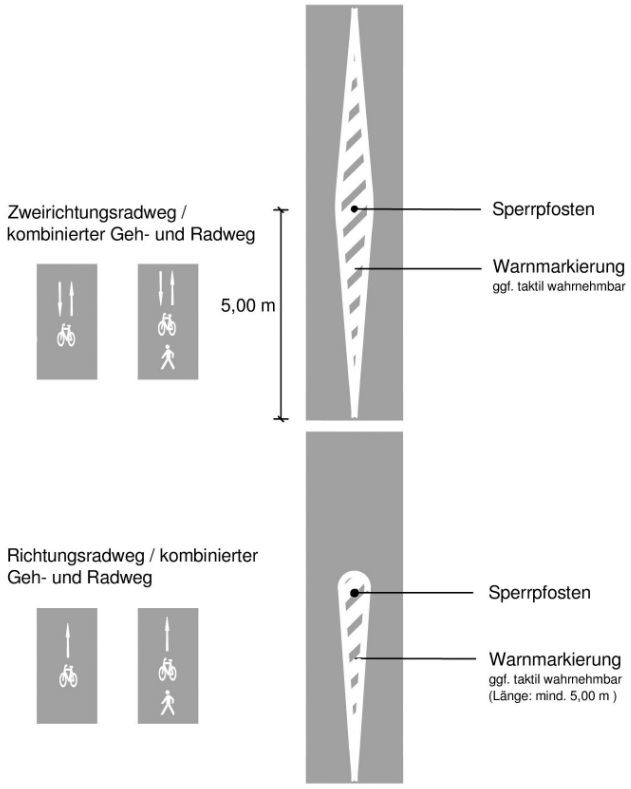


Maßnahmen-Nr.	STR_230_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Schwarzer Weg / Teichweg		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_230_KNT_4	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Unterführung
Straße	Schwarzer Weg / Unterführung Bahn		

Zielzustand:

Unterführung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung Unterführung

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 5.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Stadt 0 €

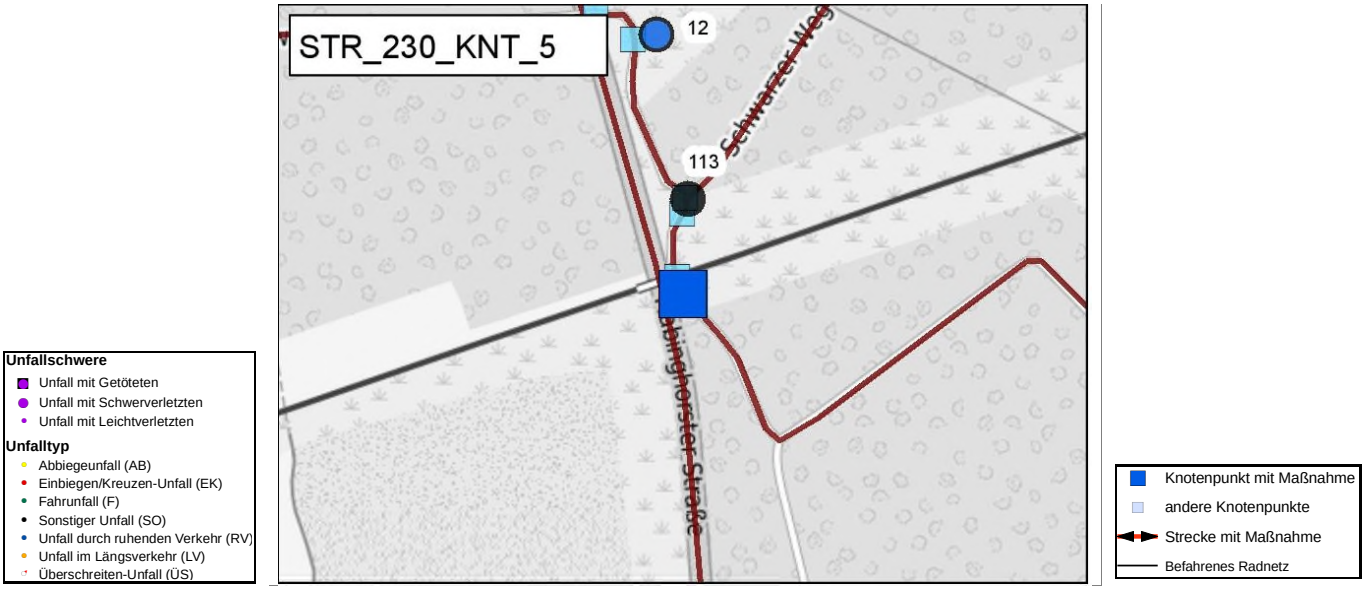
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Unterführung verbreitert werden kann.

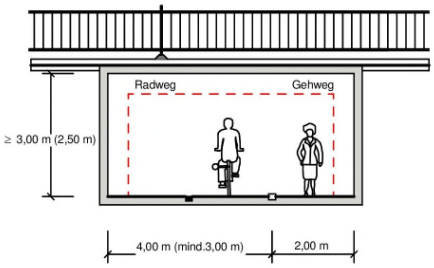


Maßnahmen-Nr.	STR_230_KNT_4	**Lage**	innerorts	
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Unterführung	
Straße	Schwarzer Weg / Unterführung Bahn			

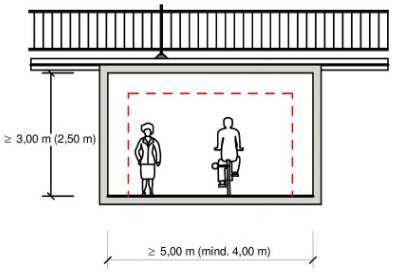
Musterlösung

Überquerungsanlagen

Unterführungen für den Rad- und Fußverkehr (bis 15 m Länge)

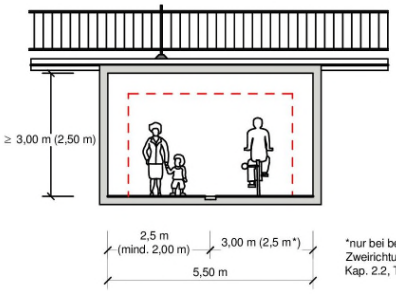


Unterführung einer Radhauptverbindung



Mischverkehr Fuß- und Radverkehr

bei mäßigem und geringem Radverkehrsaufkommen sowie guter Einsehbarkeit



*nur bei beidseitigem Zweirichtungsverkehr (vgl. ERA, Kap. 2.2, Tab.5)

Führung Fußgänger/ Radfahrer getrennt

bei hohem Radverkehrsaufkommen und/oder schlechter Sicht im Zufahrtsbereich

Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.3, Überquerungsanlagen bei Unter- und Überführungen

Anwendungsbereiche:
- Querung bei Eisenbahnstrecken, stark befahrenen Straßen > 15.000 Kfz/Tag

Hinweise:
- bei Unterführungen mit sehr hohem Fußgängeraufkommen gilt die Bemessungsbreite für den Fußgängerverkehr zzgl. 2,50 m für den Radverkehr

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 5.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_230_KNT_5	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Schwarzer Weg		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Abbau der bestehenden Barriere

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung nicht erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

2.200 €

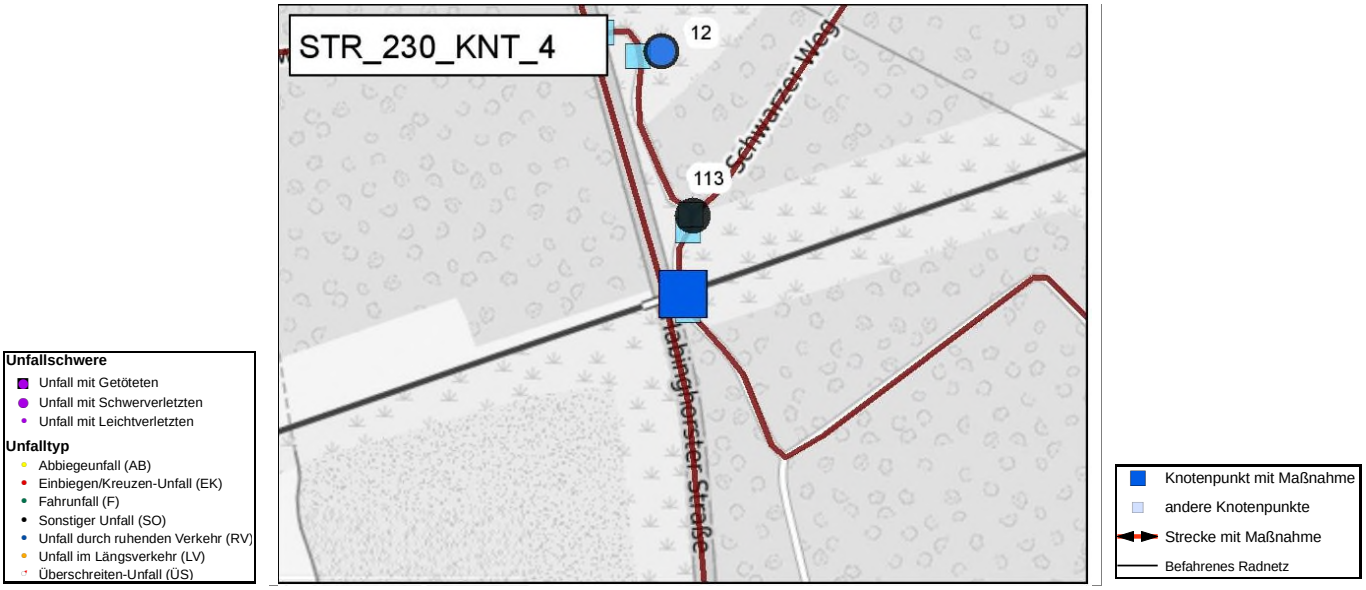
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Barriere sollte ersatzlos entfernt werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_230_KNT_5	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Schwarzer Weg				

Maßnahmen-Nr.	STR_231	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	486
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Nierholzstraße				Forstwirtschaftlicher Weg		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Abschnitt mit erforderlicher Oberflächensanierung (wassergebundene Decke)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

29.160 €

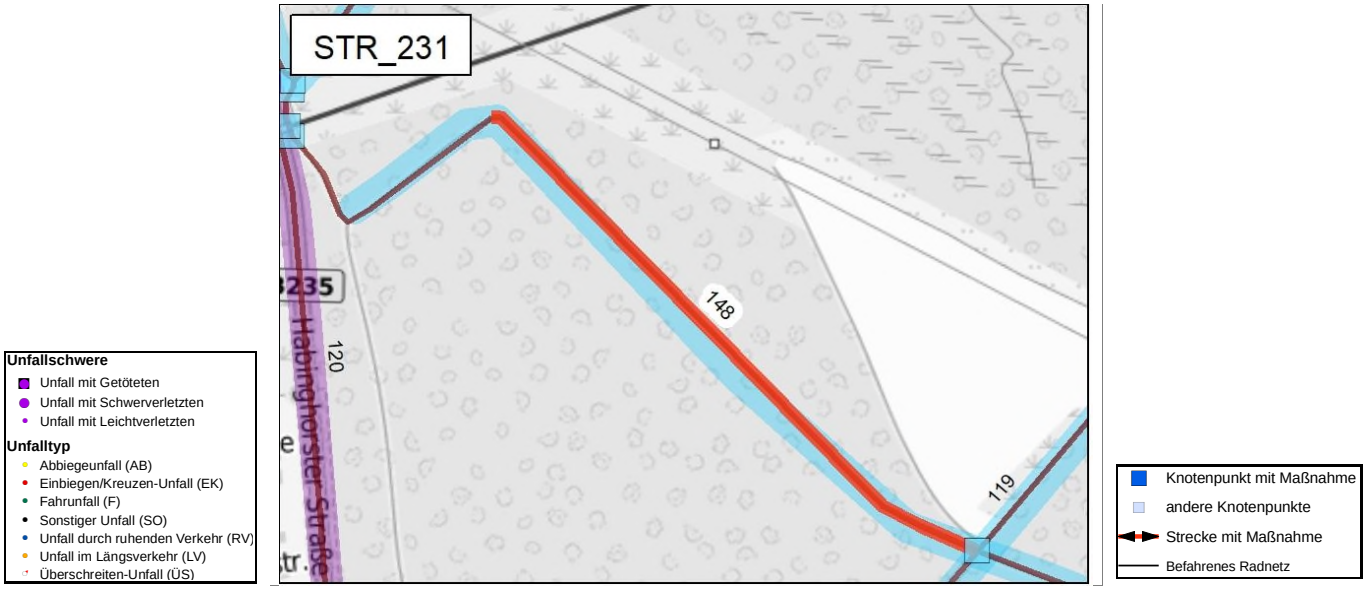
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Oberfläche sollte saniert werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_231	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	486
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Nierholzstraße				Forstwirtschaftlicher Weg		

Maßnahmen-Nr.	STR_233	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	1149
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Schwarzer Weg				(Fehler)		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

172.350 €

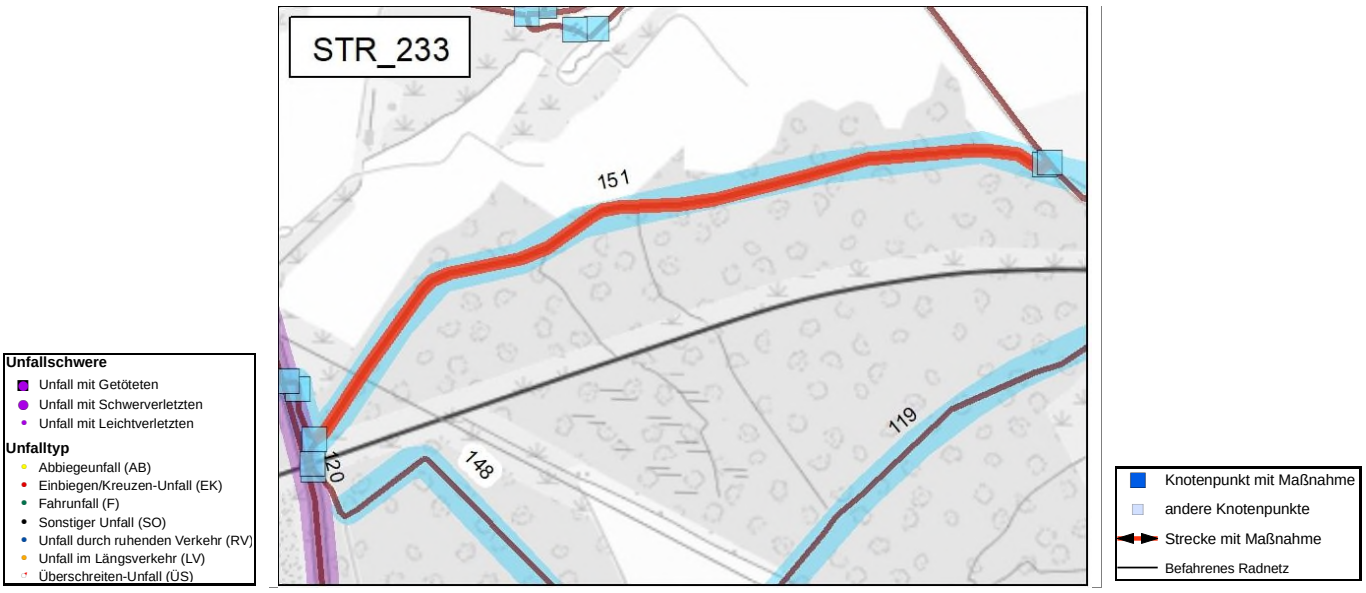
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**1**	

Beschreibung der Maßnahme:

Hier kann eine neue attraktive Fuß-/Radverbindung im "Grünen Netz" von Ickern bis Baldenhorst geschaffen werden. Ein Ausbau mindestens im ERA-Standard, allerdings mit wassergebundener Decke sollte geprüft werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_233	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	1149
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Schwarzer Weg				(Fehler)		

Maßnahmen-Nr.	STR_240	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	1223
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 3,50 m Breite

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	489.200 €

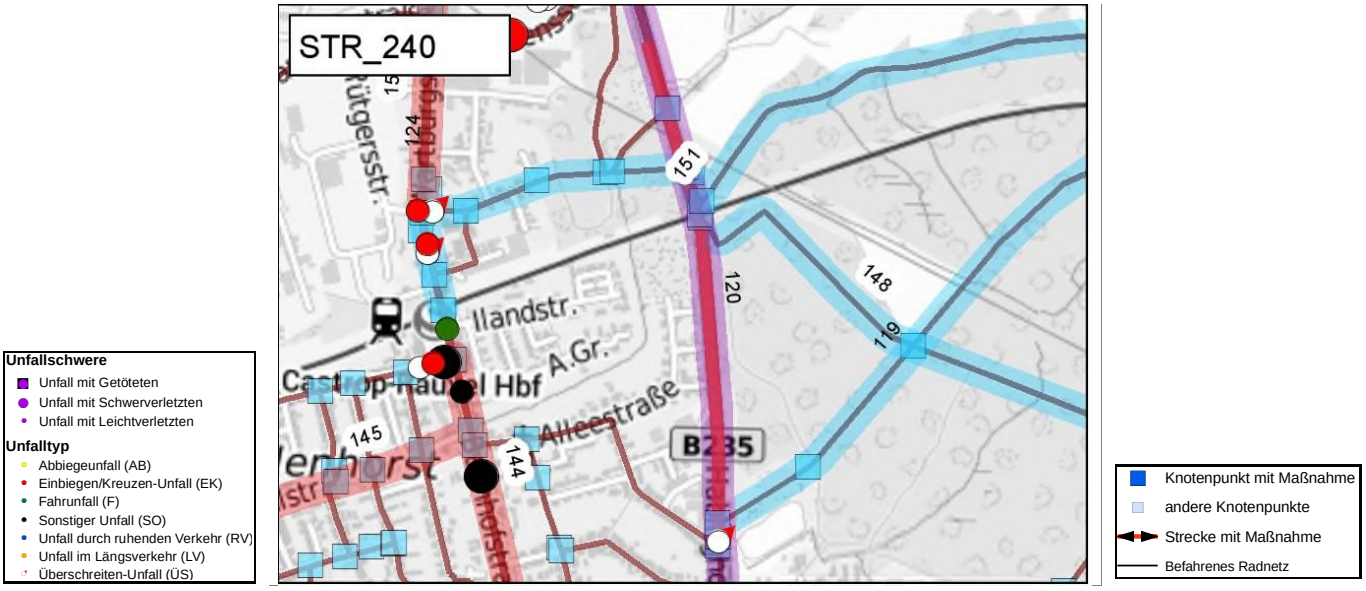
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	5	**6**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der B235 gibt es keine Radverkehrsanlage. Teilweise nutzen Radfahrer die hier vorhandenen Mehrzweckstreifen.
Hier sollte ein neuer Rad-/Gehweg (Radvorrangrouten-Standard) von 3,50 m gebaut, abgesetzt von der Fahrbahn mit Sicherheitstrennstreifen, und mit einer retroreflektierenden Randmarkierung ausgestattet werden. Ggf. sollte eine Richtungsführung realisiert werden.
Kurzfristig sollte geprüft werden, ob eine protected bike lane im Richtungsverkehr unter Sanierung der Oberflächen des Mehrzwecksstreifens angeboten werden kann.

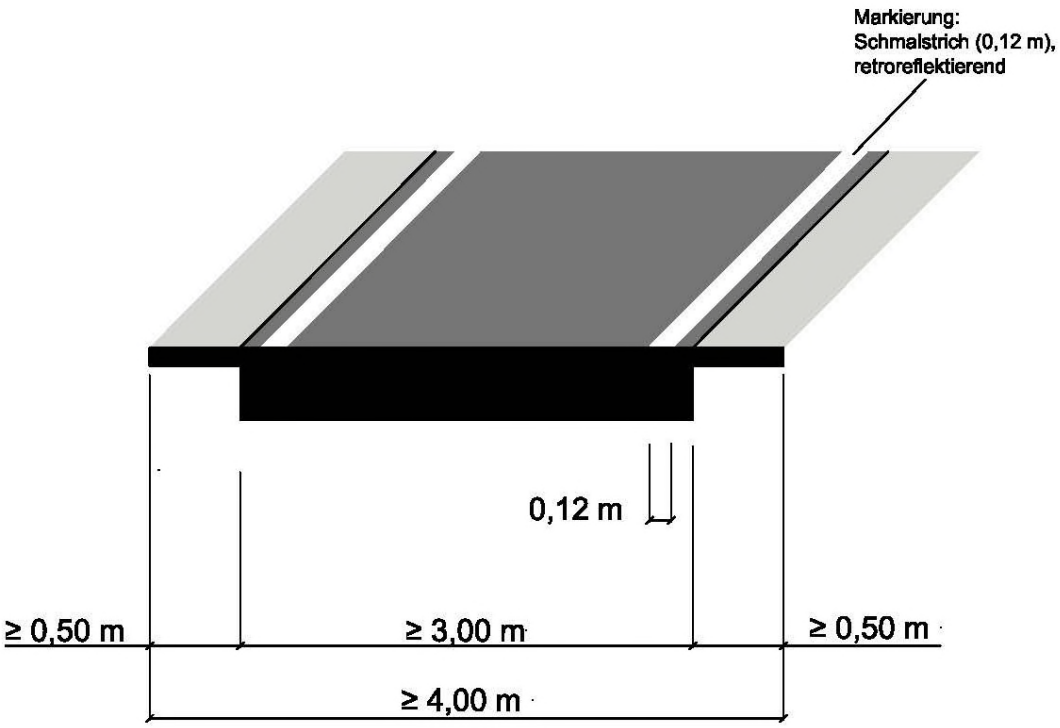


Maßnahmen-Nr.	STR_240	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	1223
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_240_KNT_2	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Querungshilfe
Straße	Habinghorster Straße B235				

Zielzustand:

Teilsignalisierter Knoten

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (geringer Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-8

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	130.000 €

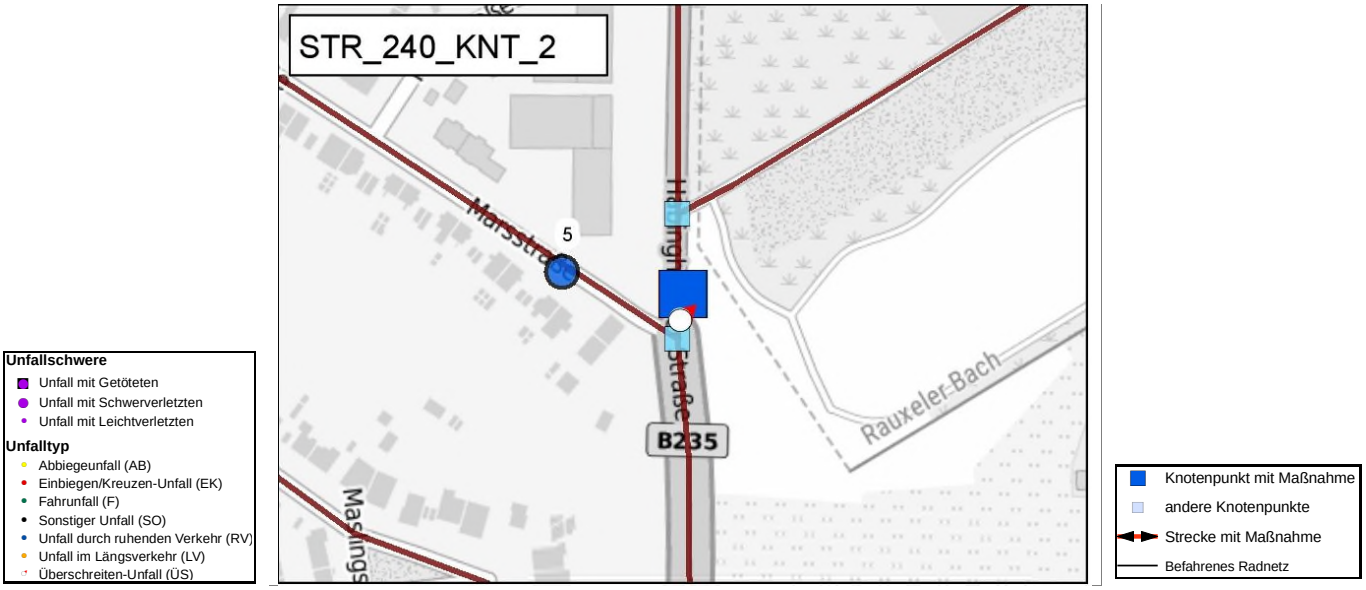
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**

Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und -geschwindigkeit sollte die Neuanlage einer Signalisierung auf Anforderung an dieser Stelle geprüft werden, um querenden Rad- und Fußverkehr zu sichern.

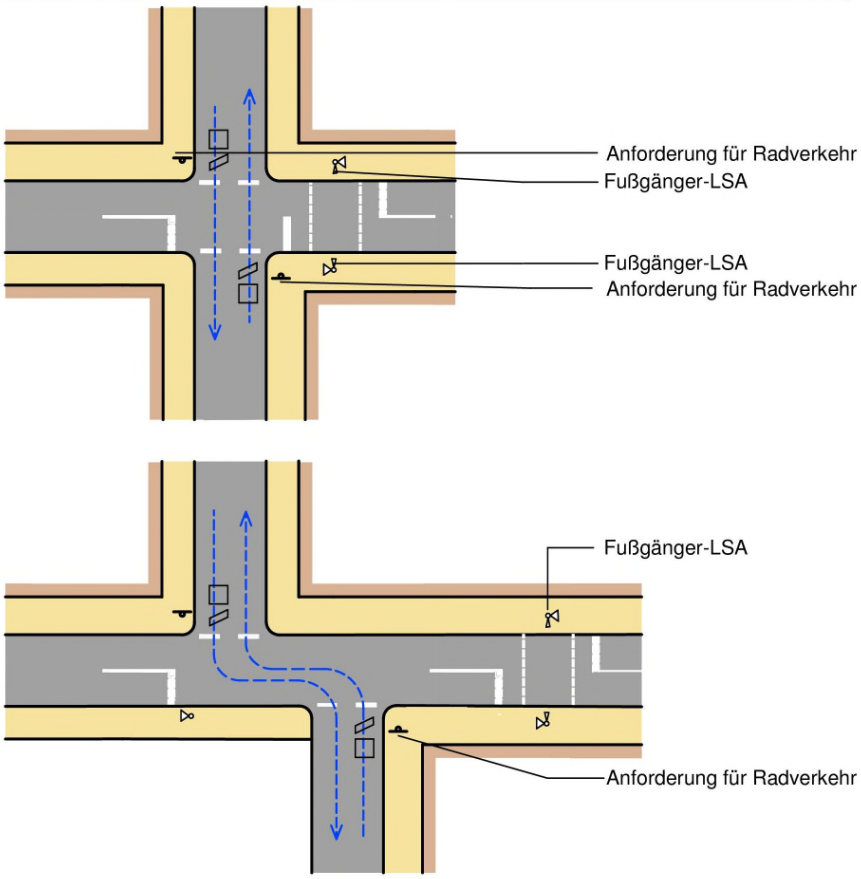


Maßnahmen-Nr.	STR_240_KNT_2	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Querungshilfe
Straße	Habinghorster Straße B235		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Erweiterte Fußgängersignalisierung zur Sicherung des Radverkehrs



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4
- RiLSA (Ausgabe 2015), Kapitel 5.1, Nicht vollständig signalisierte Knotenpunkte

Anwendungsbereiche:

- Radverkehrsquerung innerorts im Zuge von Fahrradrouten im Nebenstraßennetz
- Radverkehrsquerung parallel zu einer Fußgänger-LSA
- versetzte Querungen von Hauptverkehrsstraßen
- bei zeitlich begrenzten hohen Belastungen der zu querenden Straße

Hinweise:

- die Anforderung kann über Induktionsschleifen, Videoerkennung oder Taster (bei Führung im Seitenraum) erfolgen
- die Wartezeit für Radfahrer und Fußgänger sollte bei Erstanforderung unter 20 Sekunden liegen
- die Signalgeber der Fußgänger-LSA sollen für die Radfahrer sichtbar sein
- in Abhängigkeit von der konkreten örtlichen Situation ist eine Vollsignalisierung zu prüfen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-8
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_241_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Zufahrt zum Wanderparkplatz Grutholz				

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung nicht erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

550 €

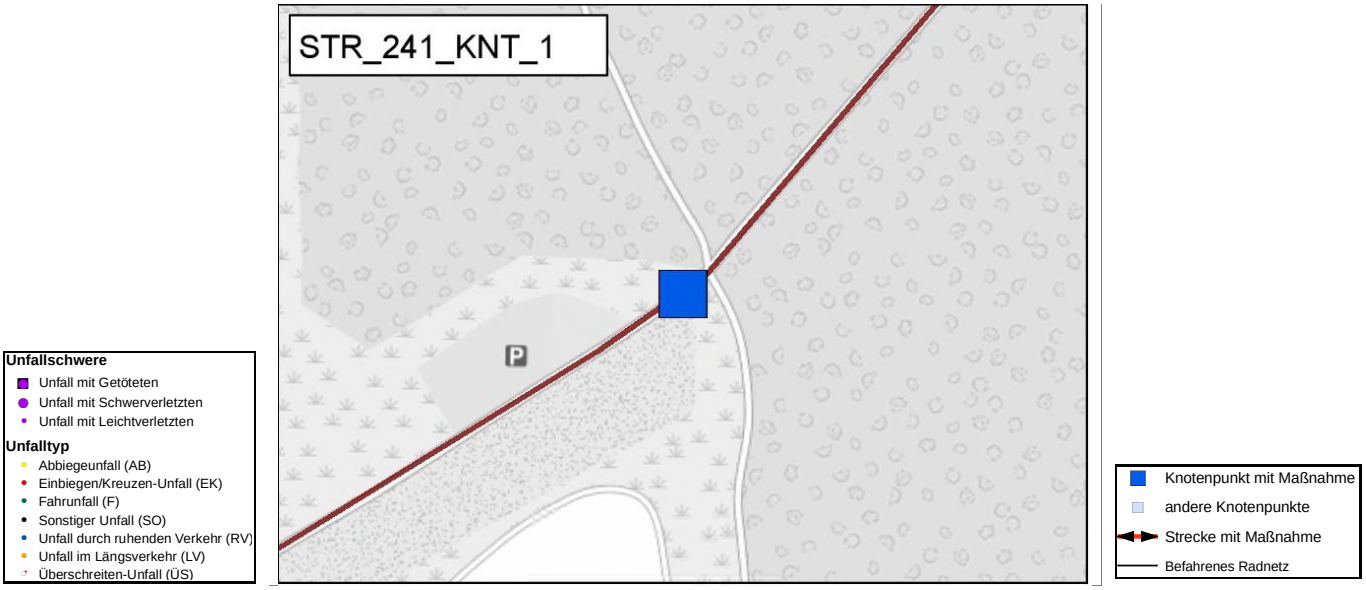
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Schranke durch Durchfahrsperren ersetzt werden kann.



Maßnahmen-Nr.	STR_241_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Zufahrt zum Wanderparkplatz Grutholz				

Maßnahmen-Nr.	STR_258_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Habinghorster Straße B235 / Weg am Deininghauser Bach		

Zielzustand:

Teilsignalisierter Knoten

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (mittlerer Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-8

Straßenklasse

Bund / Stadt

Bruttokosten

200.000 €

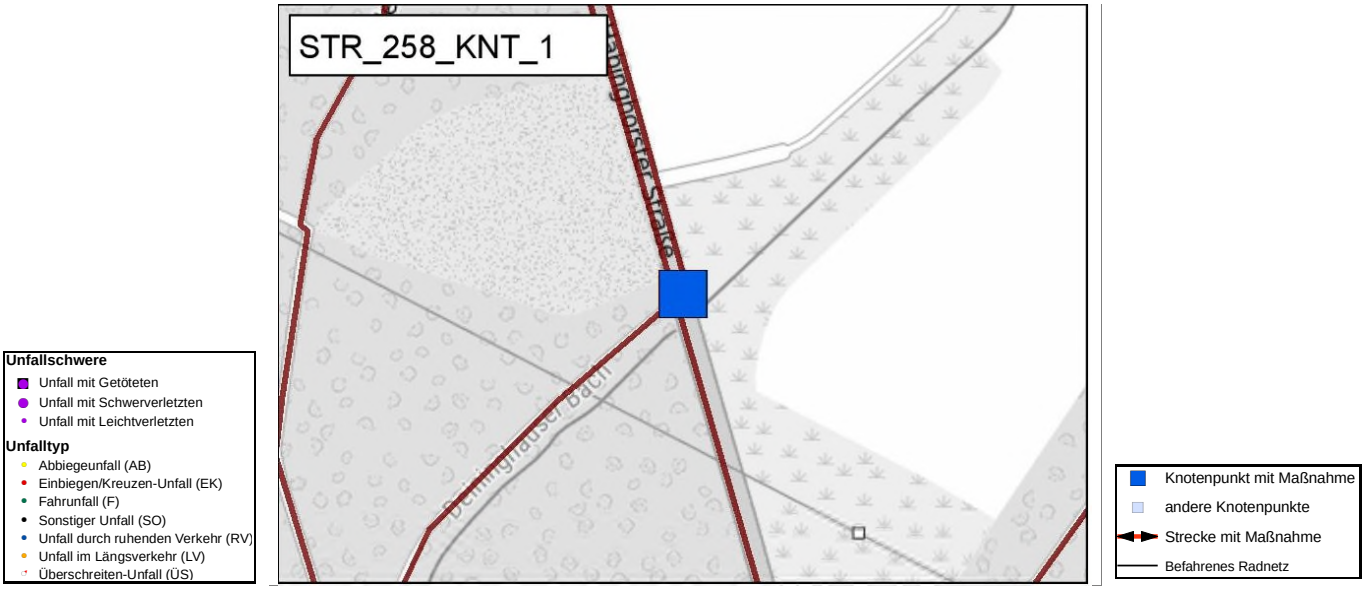
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	5	**5**	

Beschreibung der Maßnahme:

Wenn eine Weiterführung der Verbindung am Deininghauser Bach realisiert werden kann, sollte der querende Radverkehr über eine Anforderungs-LSA gesichert werden.

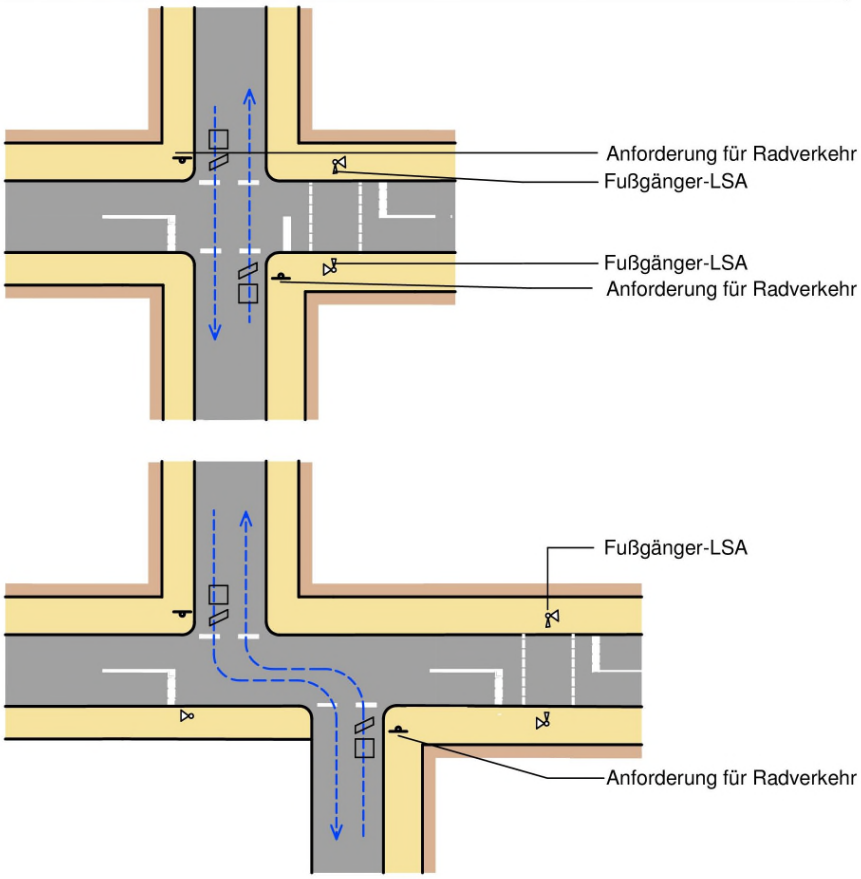


Maßnahmen-Nr.	STR_258_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Habinghorster Straße B235 / Weg am Deininghauser Bach		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Erweiterte Fußgängersignalisierung zur Sicherung des Radverkehrs



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4
- RiLSA (Ausgabe 2015), Kapitel 5.1, Nicht vollständig signalisierte Knotenpunkte

Anwendungsbereiche:

- Radverkehrsquerung innerorts im Zuge von Fahrradrouten im Nebenstraßennetz
- Radverkehrsquerung parallel zu einer Fußgänger-LSA
- versetzte Querungen von Hauptverkehrsstraßen
- bei zeitlich begrenzten hohen Belastungen der zu querenden Straße

Hinweise:

- die Anforderung kann über Induktionsschleifen, Videoerkennung oder Taster (bei Führung im Seitenraum) erfolgen
- die Wartezeit für Radfahrer und Fußgänger sollte bei Erstanforderung unter 20 Sekunden liegen
- die Signalgeber der Fußgänger-LSA sollen für die Radfahrer sichtbar sein
- in Abhängigkeit von der konkreten örtlichen Situation ist eine Vollsignalisierung zu prüfen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-8
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_260	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	206
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Weg am Deininghauser Bach				Weg an Wasserstraßen		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse **Bruttokosten**

Stadt 30.900 €

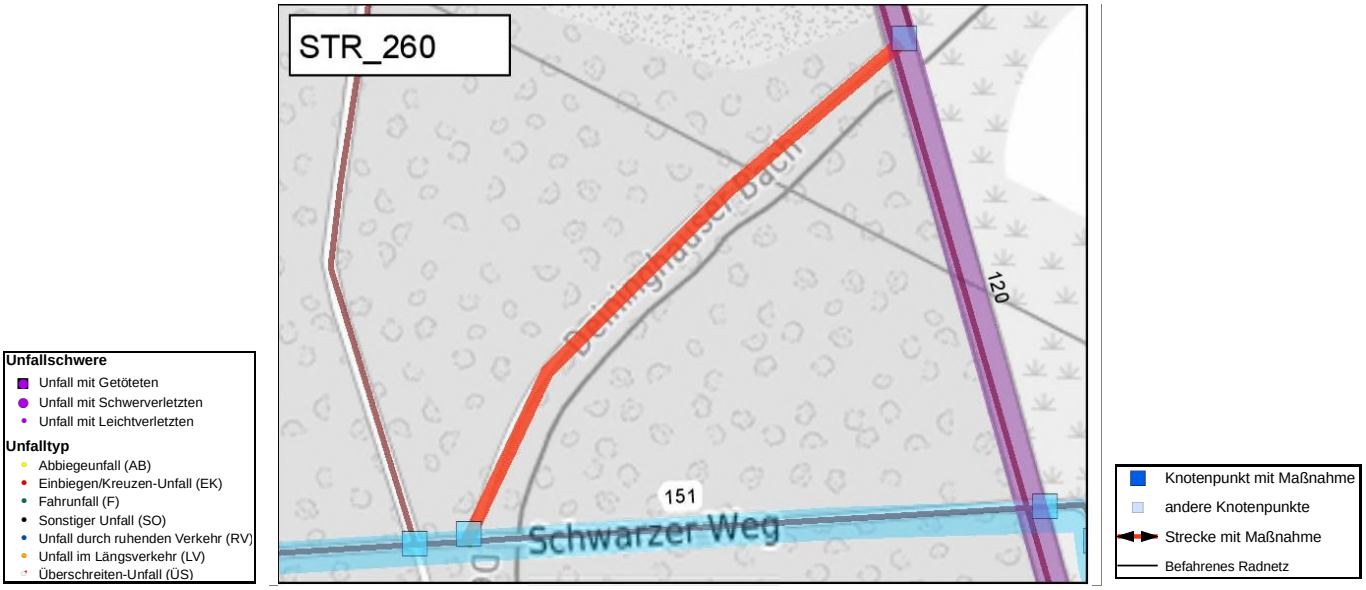
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Wegeverbindung am Deininghauser Bach könnte als attraktive Achse im Grünen Netz entwickelt werden, wenn der vorhandene Weg in Richtung Süden über die Bahntrasse und in Richtung Osten in Richtung Habinghorst/Ickern fortgesetzt werden könnte.



Maßnahmen-Nr.	STR_260	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	206
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Weg am Deininghauser Bach				Weg an Wasserstraßen		

Maßnahmen-Nr.	STR_260_KNT_2	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	RvL-Knoten
Straße	Weg am Deininghauser Bach / Einsenbahngleise		

Zielzustand:

Brücke

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau Brücke

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 5.3-2

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

0 €

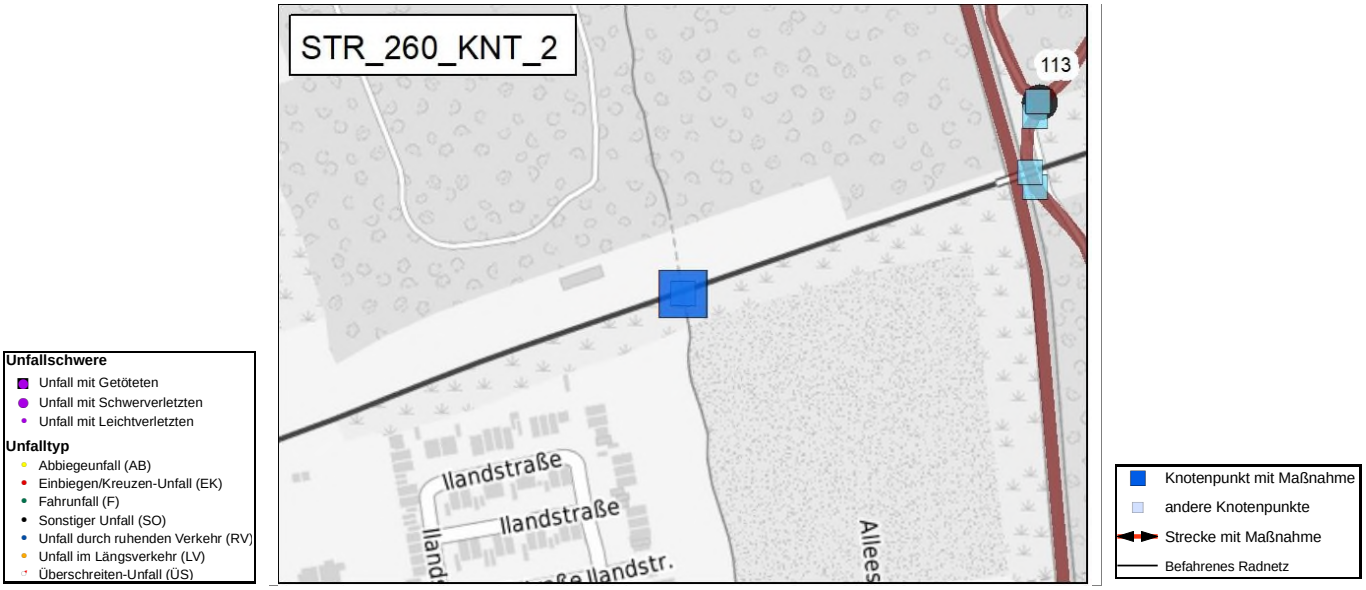
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte geprüft werden, ob die Wege entlang des Deinighauser Baches über eine Brücke verknüpft werden können.



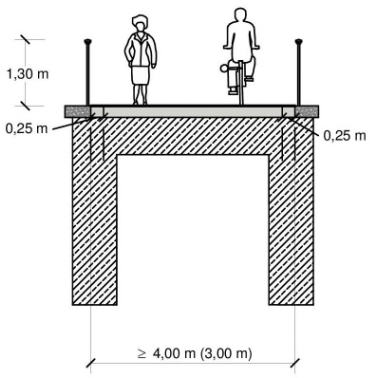
Maßnahmen-Nr.	STR_260_KNT_2	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	RvL-Knoten
Straße	Weg am Deininghauser Bach / Einsenbahngleise		

Musterlösung

Überquerungsanlagen

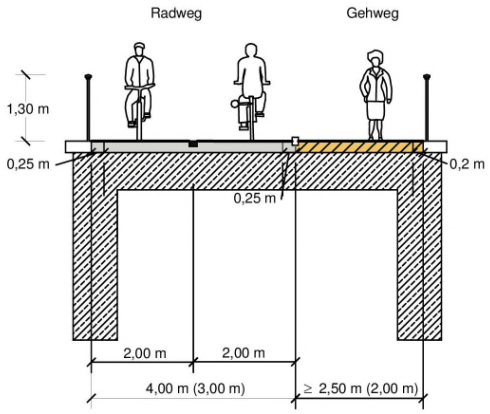
Rad- und Fußverkehr auf Brücken

gemeinsamer Geh-/Radweg



Mindestbreiten

Geh-/Radweg (Zweirichtungsradweg)
gemeinsame Führung:
3,00 m (2,50 m zuzügl.
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)



Gehweg, Radweg (Zweirichtungsradweg)
getrennte Führung:
Radweg 3,00 m (2,50 m zuzügl.
Sicherheitsraum beidseitig je 0,25 m)
Gehweg 2,00 m (1,80 m zuzügl.
Sicherheitsraum einseitig 0,20 m)

(in Klammern sind die absoluten Mindestmaße dargestellt)

Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.3, Überquerungsanlagen bei Unter- und Überführungen

Anwendungsbereiche:
- im Zuge von planfreien Überquerungsanlagen und Brücken mit Rad- und Fußverkehr

Hinweise:
- bei Zwischenbreiten (z.B. 5 m) sind Lösungen im Mischverkehr zu bevorzugen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 5.3-2
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_280	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	182
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Waldweg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Beleuchtung herstellen (innerorts)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

4.550 €

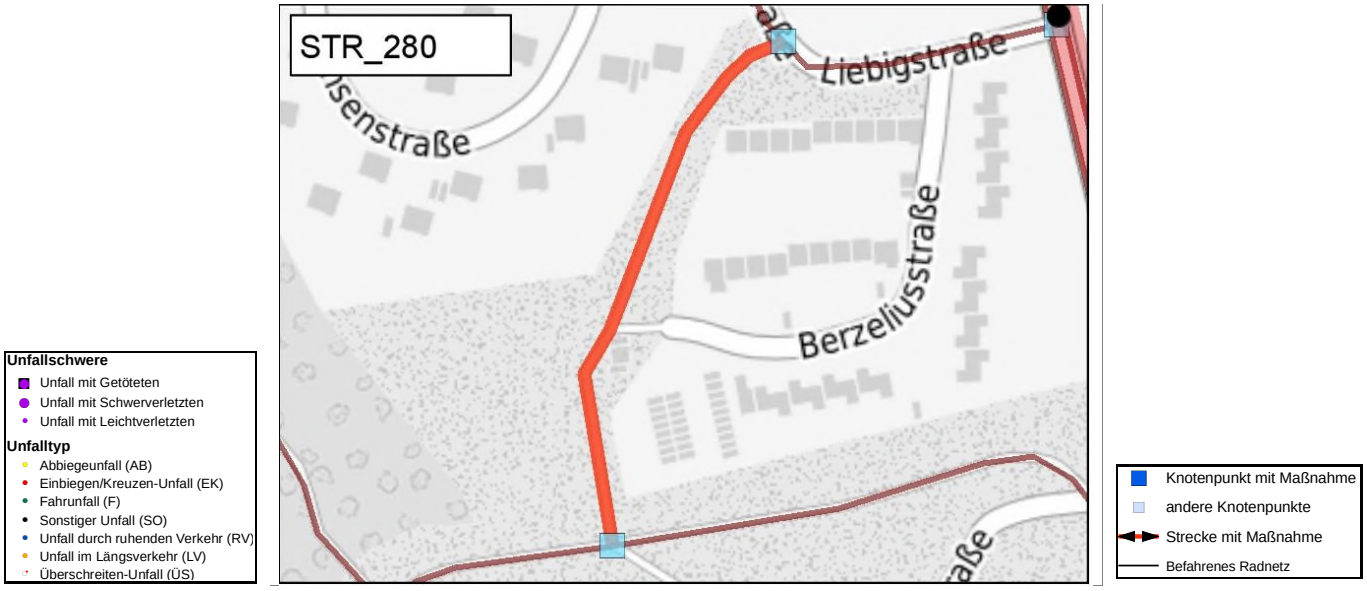
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund der herausragenden Verbindungsbedeutung und um die Attraktivität auch für den Alltagsradverkehr weiter zu steigern, sollte eine Beleuchtung (Bewegungsmelder? Solarbetrieb?) geprüft werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_280	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	182
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Waldweg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_281	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	397
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Liebigstraße - Maxstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

9.925 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

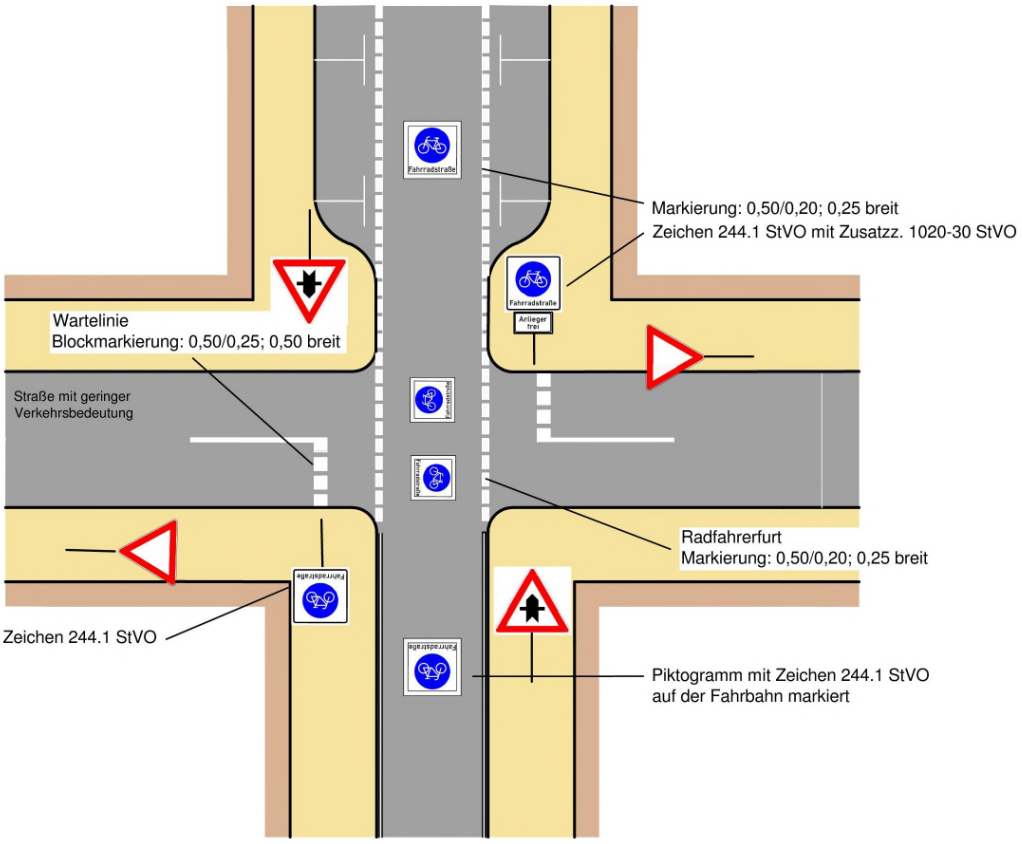
Zur Sicherung des Schulradverkehrs wird die Einrichtung einer Fahrradstraße empfohlen.

Maßnahmen-Nr.	STR_281	Lage	innerorts	Belastungsbereich	irrelevant	Länge [m]	397
Kommune	Castrop-Rauxel			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Liebigstraße - Maxstraße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung

Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_281a	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	437
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Liebigstraße - Maxstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

10.925 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

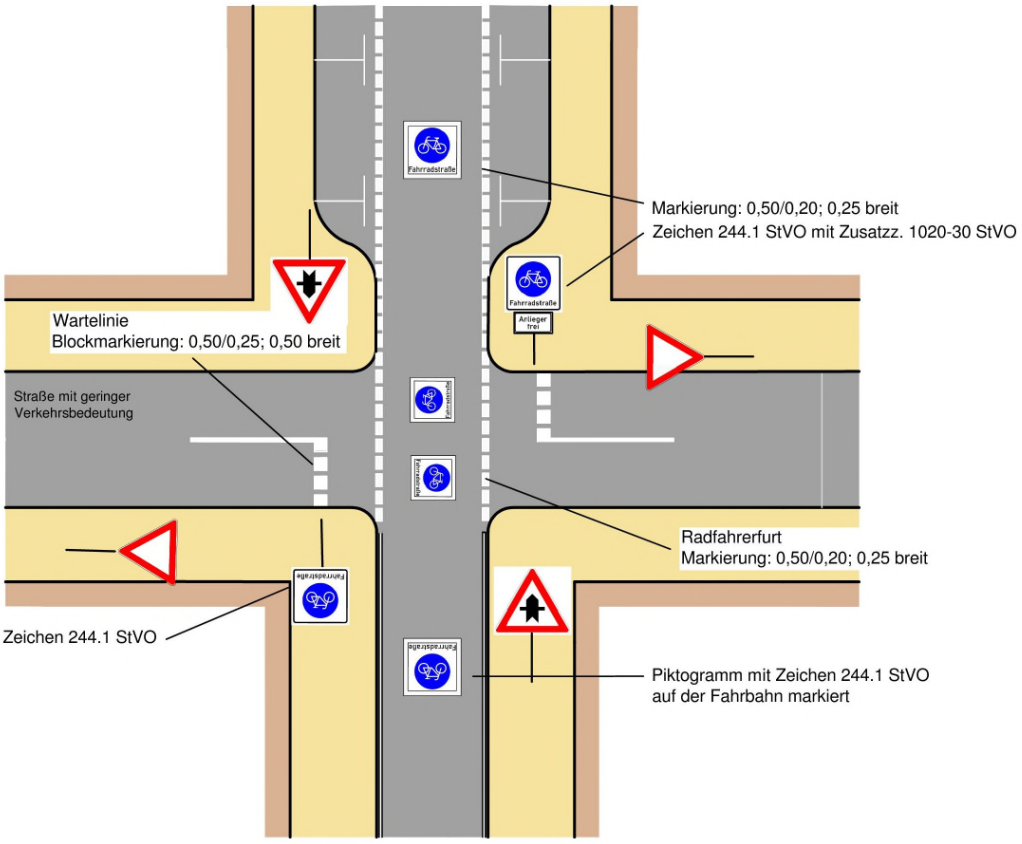
Beschreibung der Maßnahme:

Zur Sicherung des Schulradverkehrs wird die Einrichtung einer Fahrradstraße empfohlen.

Maßnahmen-Nr.	STR_281a	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	437
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Liebigstraße - Maxstraße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_281_KNT_2	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Liebigstraße / "Waldeingang"				

Zielzustand:

Vorfahrtgeregelter Knoten

Einzelmaßnahme(n)

- Aufpflasterung eines Knotenpunkts

- Abbau der bestehenden Barriere

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.2-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

12.200 €

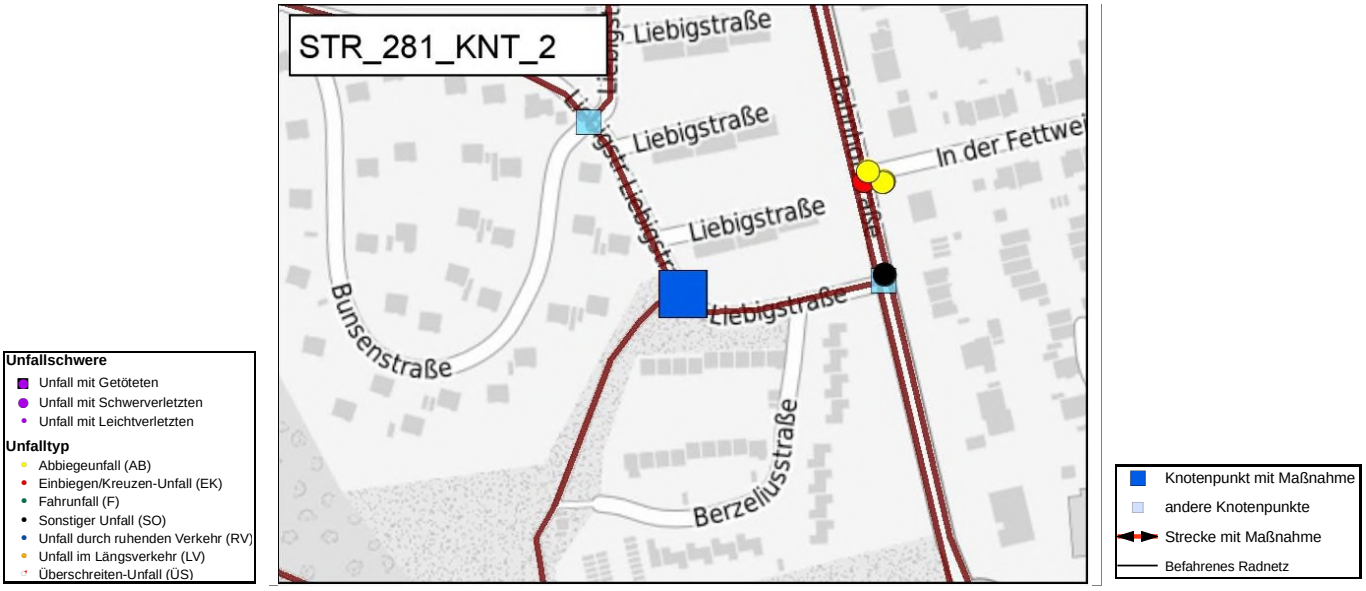
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Zur Sicherung des querenden Rad- und Fußverkehrs, zur barrierefreien Überleitung in den Park und zur Geschwindigkeitsbremse in der Fahrradstraße sollte geprüft werden, ob dieser Knotenpunkt aufgepflastert werden kann. Das Gitter kann dann entfernt werden.

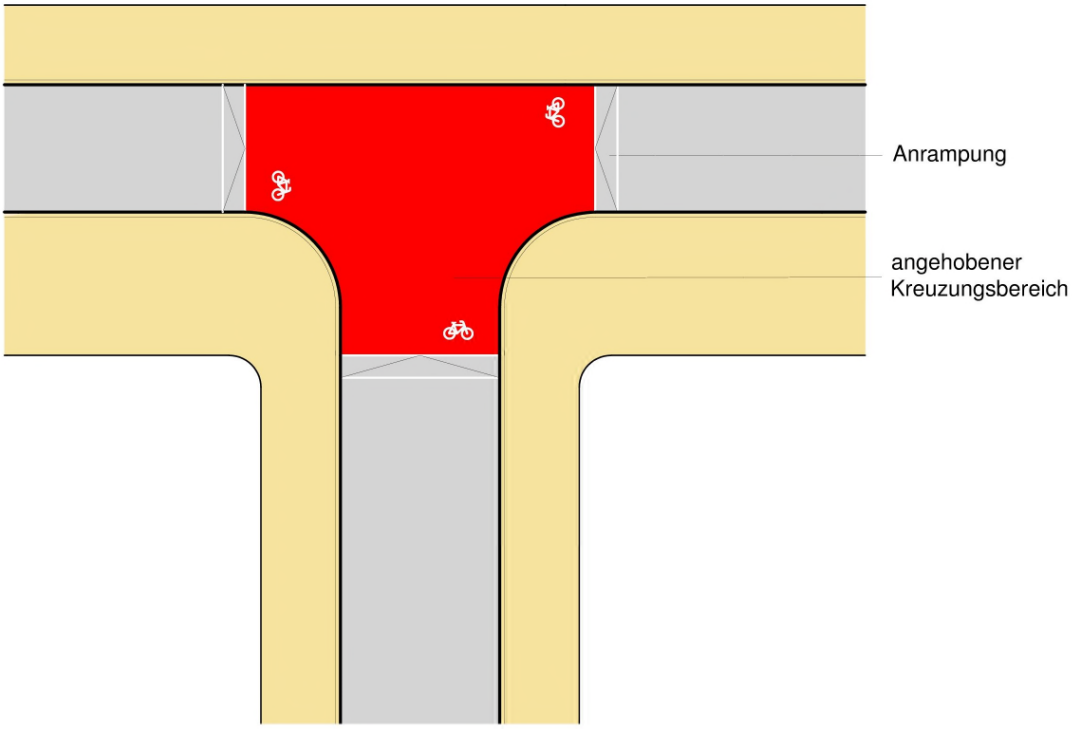


Maßnahmen-Nr.	STR_281_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Liebigstraße / "Waldeingang"		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Knotenpunkte mit Rechts-vor-Links-Regelung
Angehobener Kreuzungsbereich



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.2

Anwendungsbereiche:
- Rechts-vor-Links-Regelung
- in T30-Zonen, um eine zusätzliche Sicherung für den Radverkehr an Aufkommensschwerpunkten zu gewährleisten

Hinweise:
- an selbständigen Geh-/Radwegen auch an Unfallhäufungspunkten anwendbar
- Roteinfärbung optional

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_281_KNT_4	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Liebigstraße / Ahornstraße				

Zielzustand:

Rechts-Vor-Links Knoten (Hierzu zählen auch Knotenpunkte auf selbständigen Geh- und Radwegen)

Einzelmaßnahme(n)

- Aufpflasterung eines Knotenpunkts

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.2-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	10.000 €

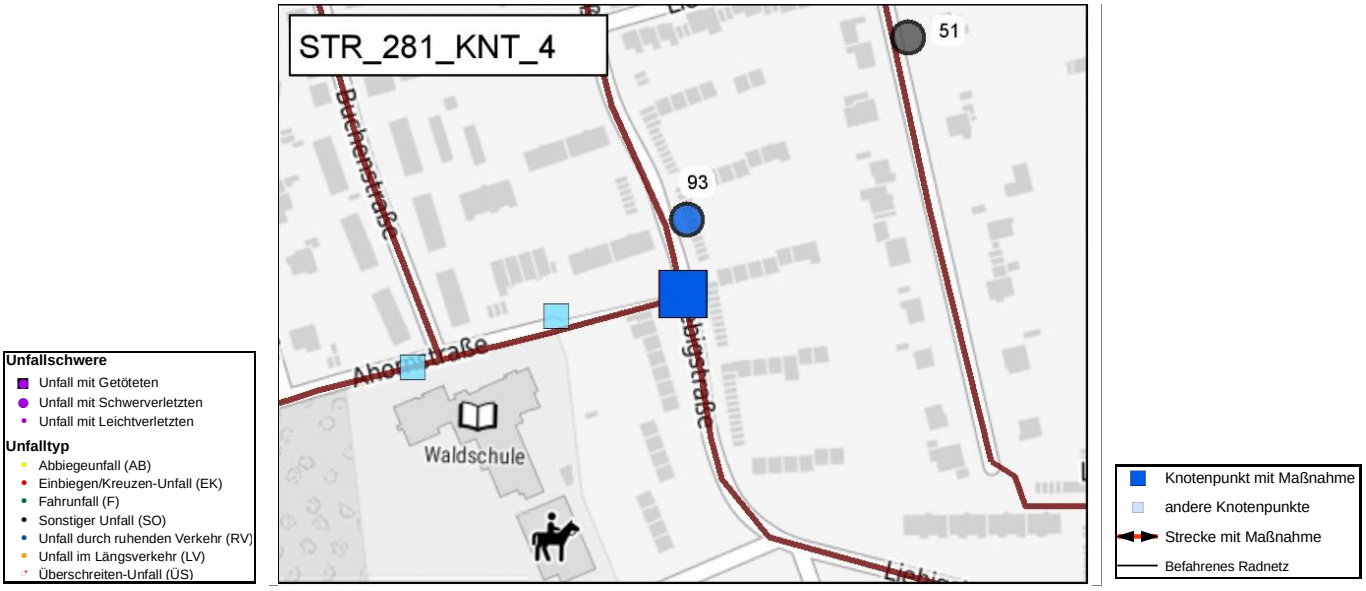
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Dieser Knotenpunkt sollte zur Sicherung der zu Fuß gehenden und mit dem Rad fahrenden Schülerinnen und Schüler ausgepflastert werden. Dies senkt die gefahrenen Kfz-Geschwindigkeiten an dieser Stelle.

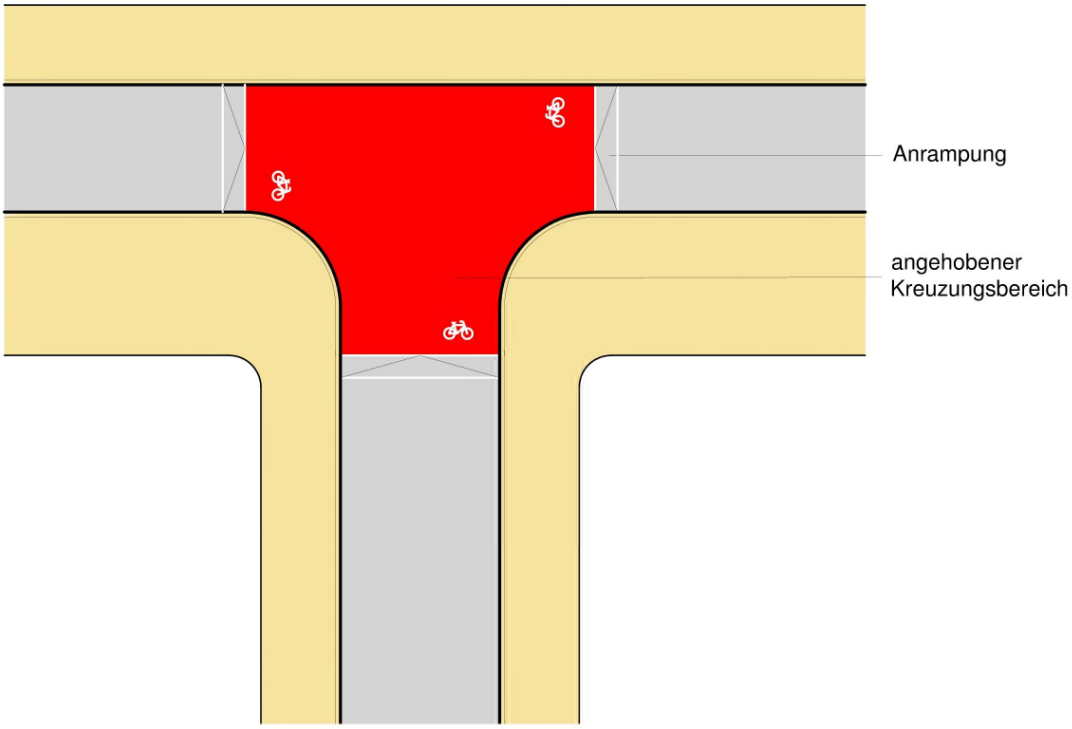


Maßnahmen-Nr.	STR_281_KNT_4	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Liebigstraße / Ahornstraße		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Knotenpunkte mit Rechts-vor-Links-Regelung
Angehobener Kreuzungsbereich



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.2

Anwendungsbereiche:
- Rechts-vor-Links-Regelung
- in T30-Zonen, um eine zusätzliche Sicherung für den Radverkehr an Aufkommensschwerpunkten zu gewährleisten

Hinweise:
- an selbständigen Geh-/Radwegen auch an Unfallhäufungspunkten anwendbar
- Roteinfärbung optional

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.2-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_283	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	380
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Eichenweg - Ahornstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	9.500 €

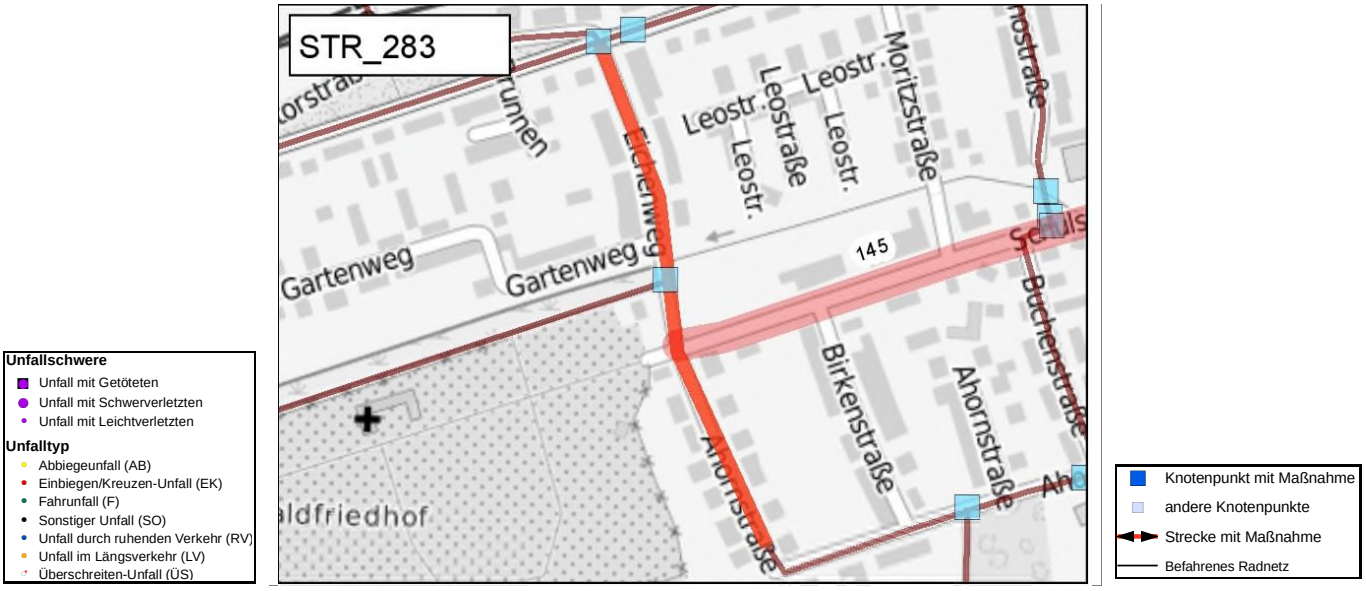
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

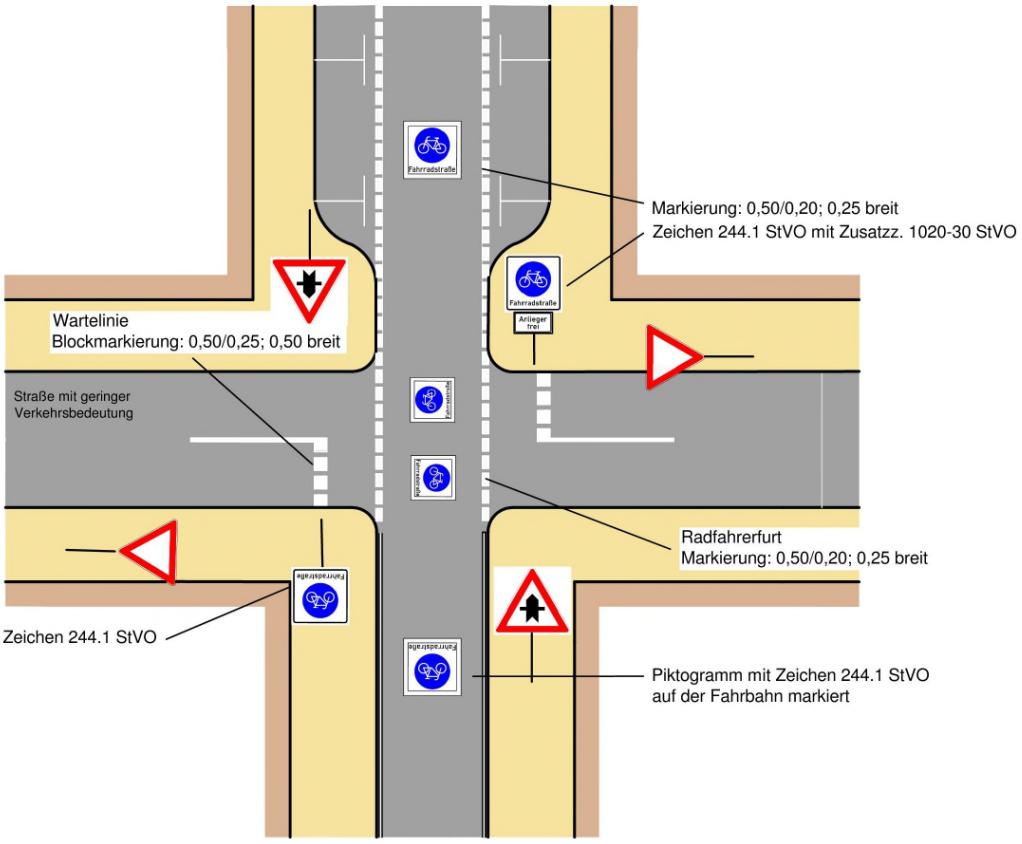
Fahrradstraße zur Sicherung des Schulradverkehrs prüfen.



Maßnahmen-Nr.	STR_283	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	380
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Eichenweg - Ahornstraße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_284	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	118
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ahornstraße				Führung in Verkehrsberuhigter Bereich		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	2.950 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

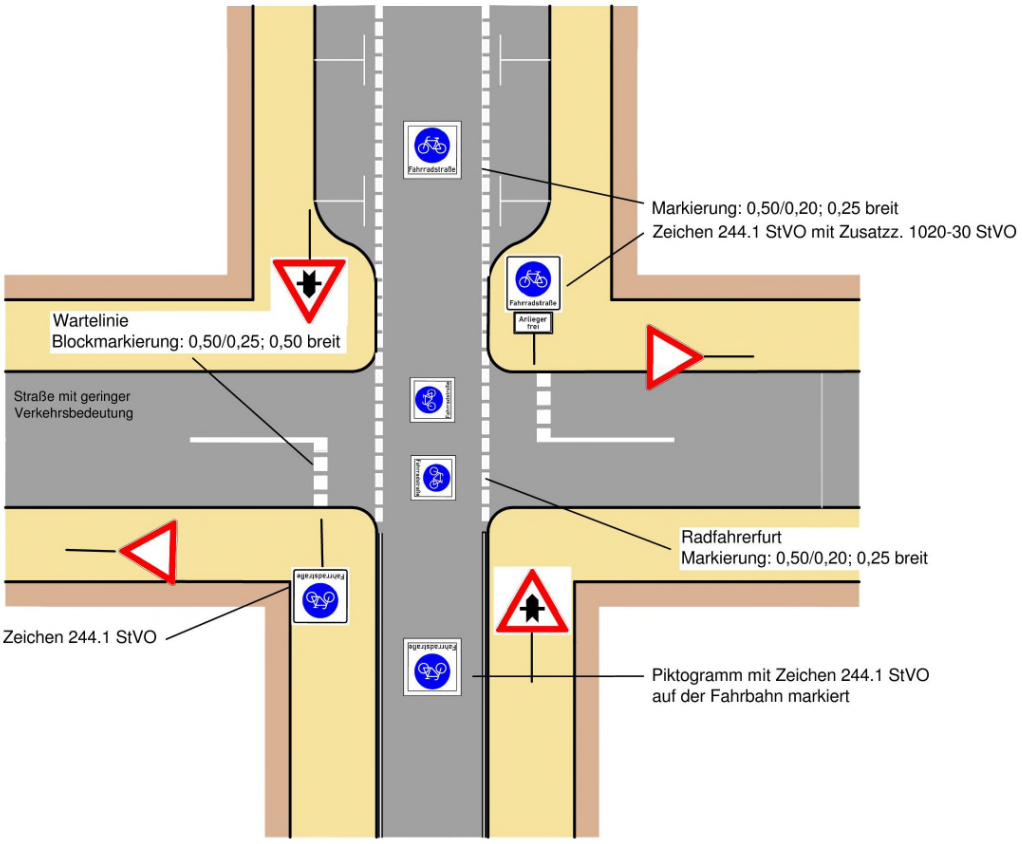
Fahrradstraße zur Sicherung des Schulradverkehrs prüfen.

Maßnahmen-Nr.	STR_284	Lage	innerorts	Belastungsbereich	irrelevant	Länge [m]	118
Kommune	Castrop-Rauxel			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ahornstraße				Führung in Verkehrsberuhigter Bereich		

Musterlösung

Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_285	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	190
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ahornstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

4.750 €

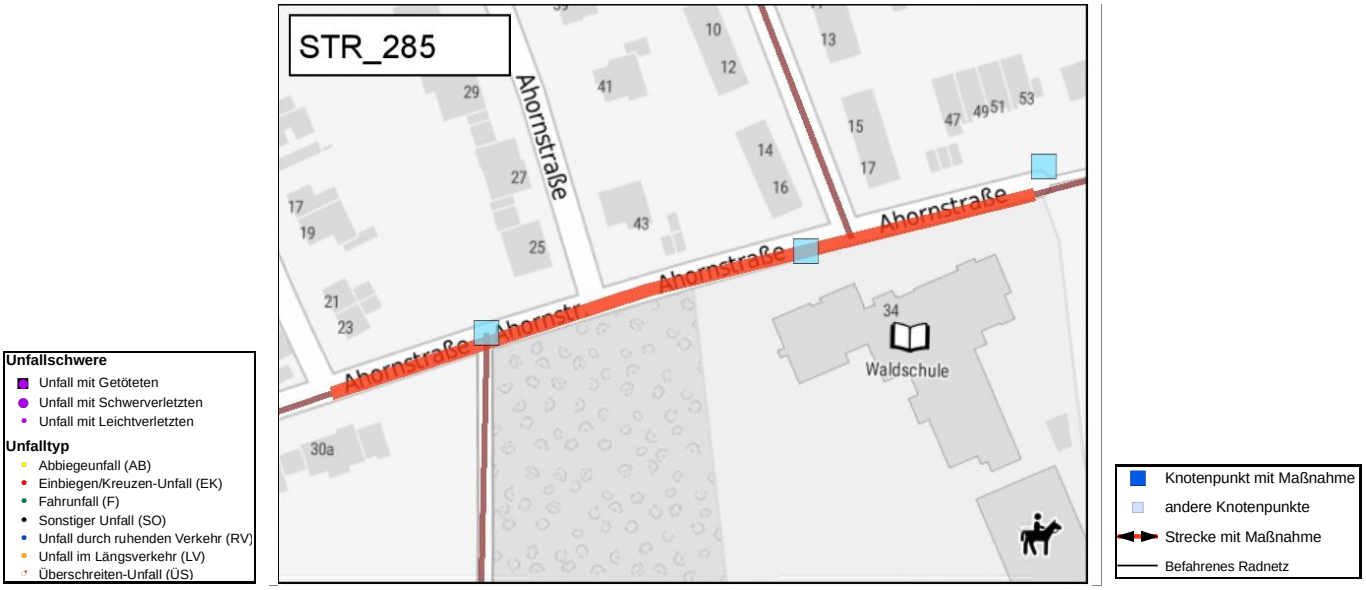
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Zur Sicherung des Schülerradverkehrs wird die Einrichtung einer Fahrradstraße empfohlen.

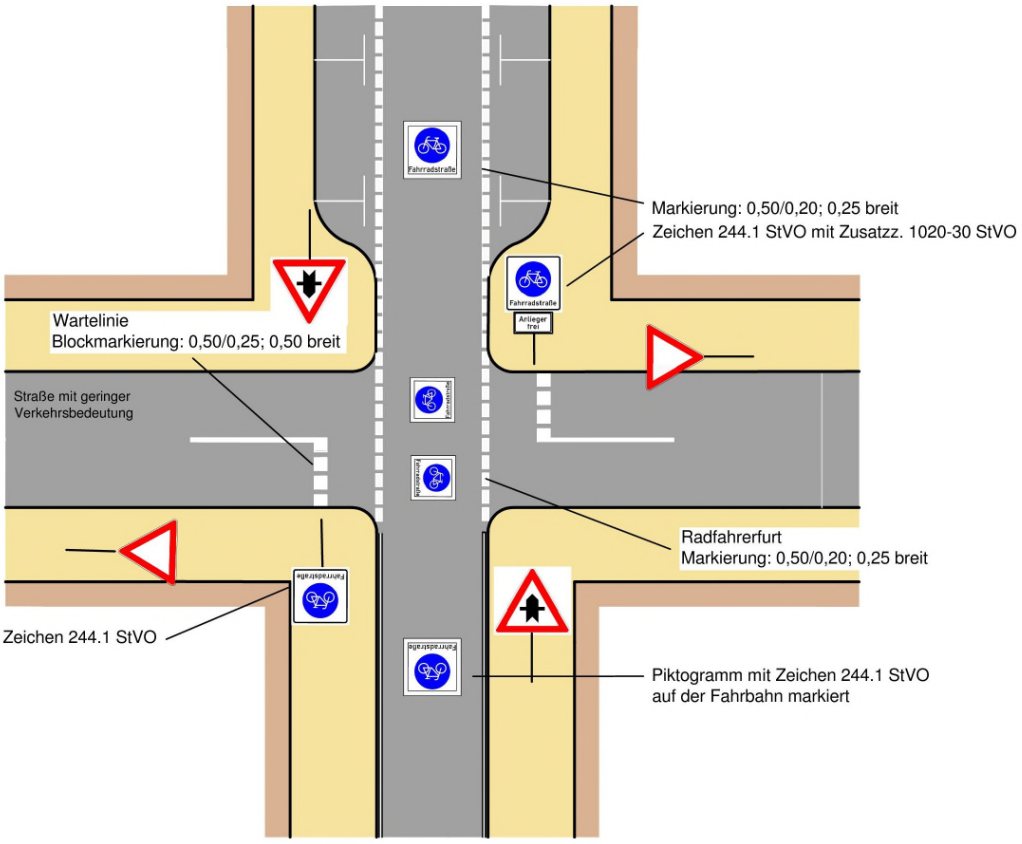


Maßnahmen-Nr.	STR_285	Lage	innerorts	Belastungsbereich	irrelevant	Länge [m]	190
Kommune	Castrop-Rauxel			Bestand	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ahornstraße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung

Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_285_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Strittheidestraße / Ahornstraße		

Zielzustand:

Fahrradwegweiser

Einzelmaßnahme(n)

- Wegweiser anbringen (inkl. Pfosten)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

200 €

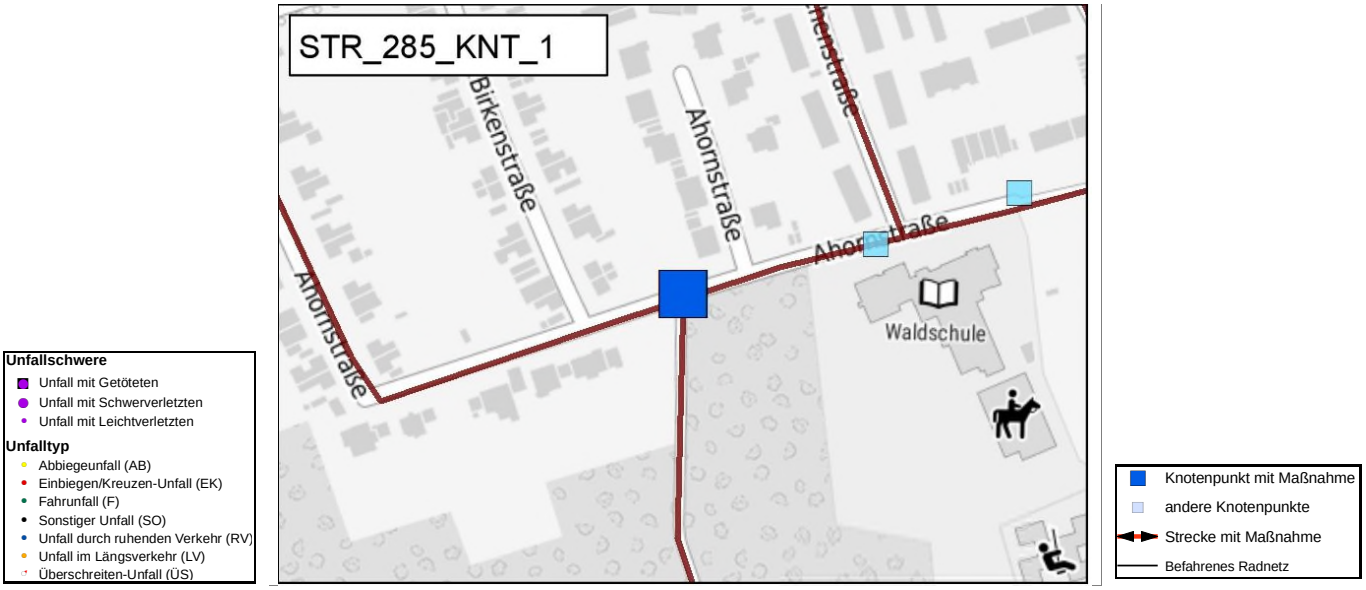
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte unbedingt eine innerstädtische Fahrradwegweisung die Wegebeziehungen verdeutlichen.



Maßnahmen-Nr.	STR_285_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Strittheidestraße / Ahornstraße		

Maßnahmen-Nr.	STR_286	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	56
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	(Fehler)		
Straße	Ahornstraße				(Fehler)		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard
- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

9.050 €

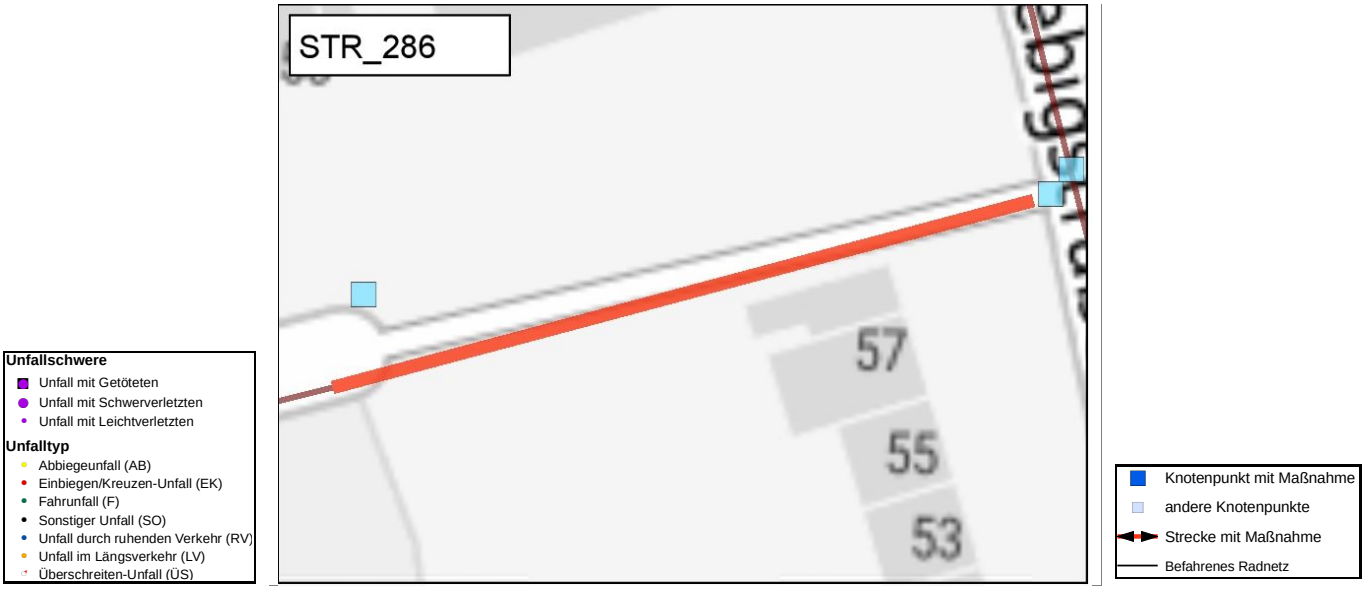
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Der bestehende Gehweg sollte mindestens auf ERA-Standard ausgebaut werden, um auch für den Radverkehr zugelassen werden zu können.

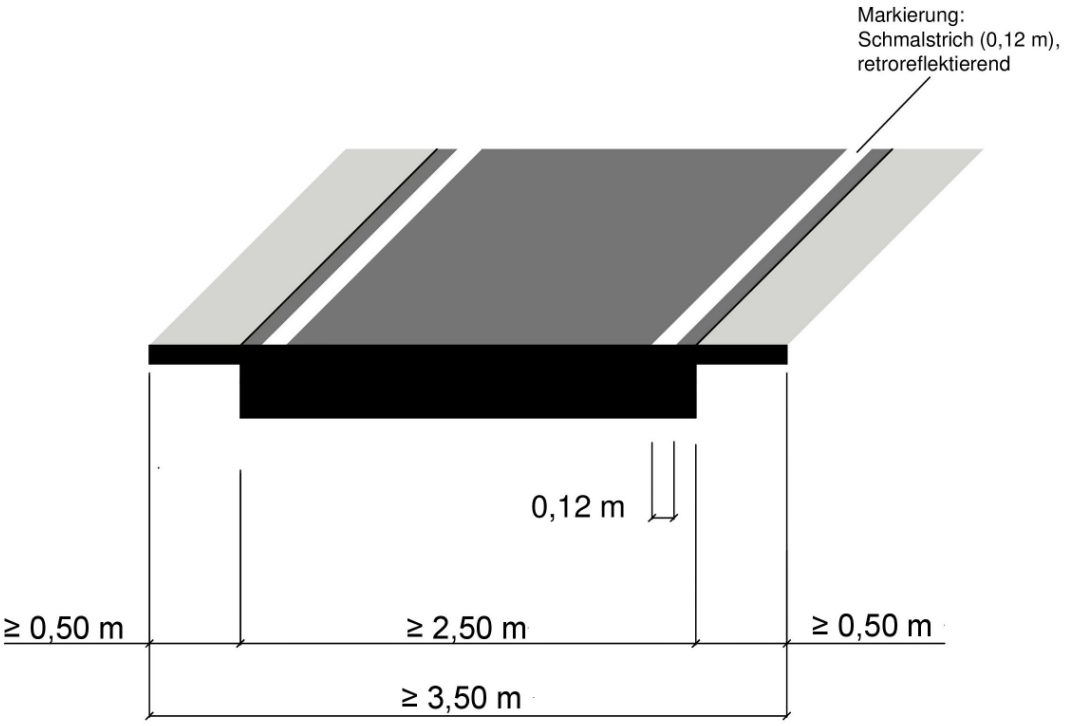


Maßnahmen-Nr.	STR_286	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	56
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	(Fehler)		
Straße	Ahornstraße				(Fehler)		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_286_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Ahornstraße		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

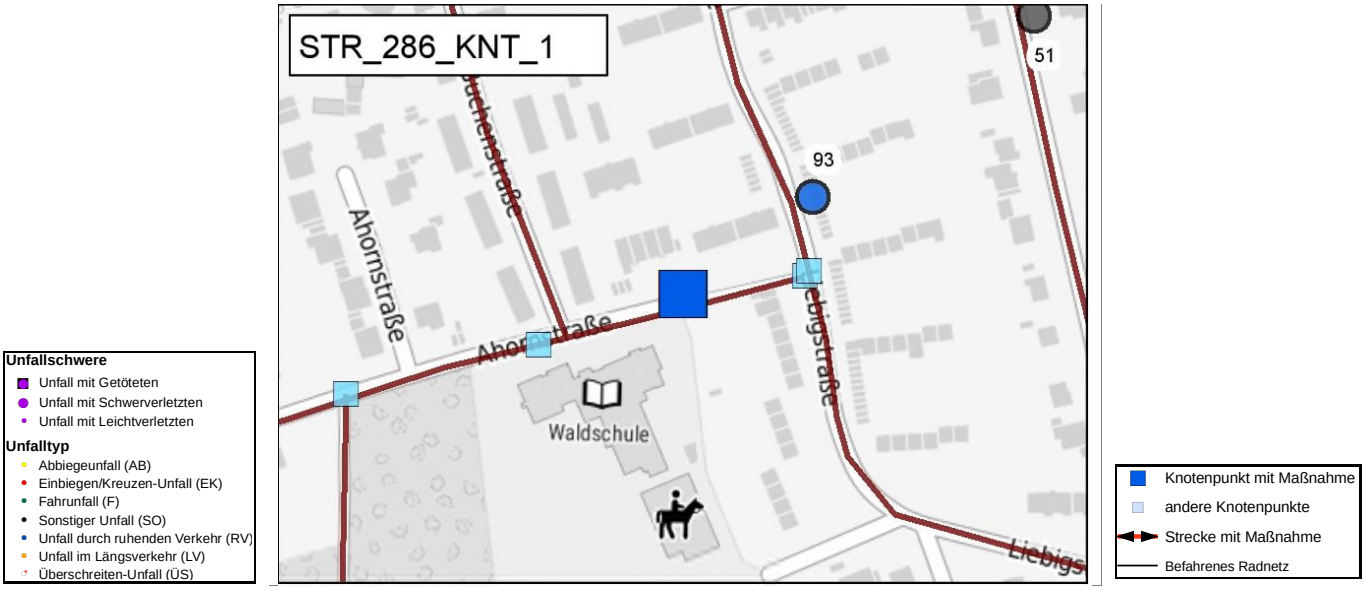
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Umlaufsperre sollte durch regelgerecht markierte Durchfahrsperren ersetzt werden.

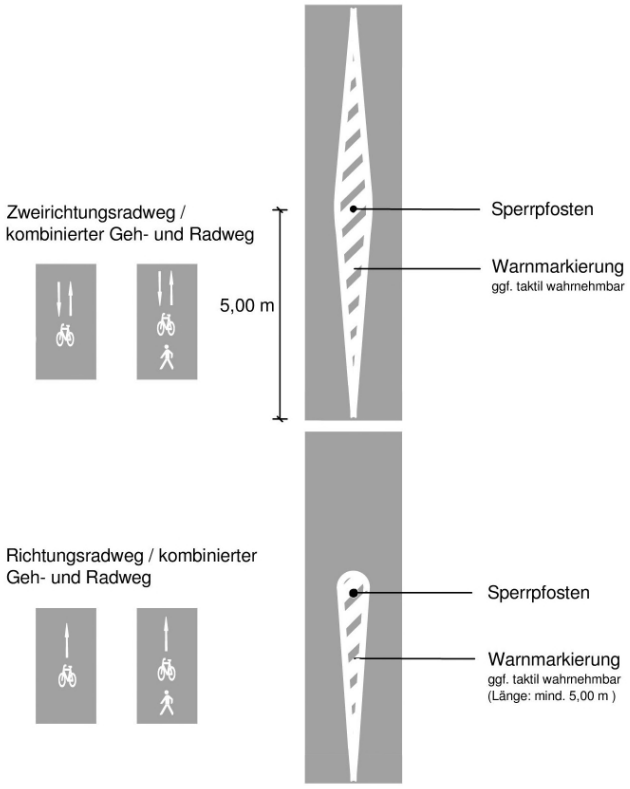


Maßnahmen-Nr.	STR_286_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Ahornstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_286_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Ahornstraße / Liebigstraße		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

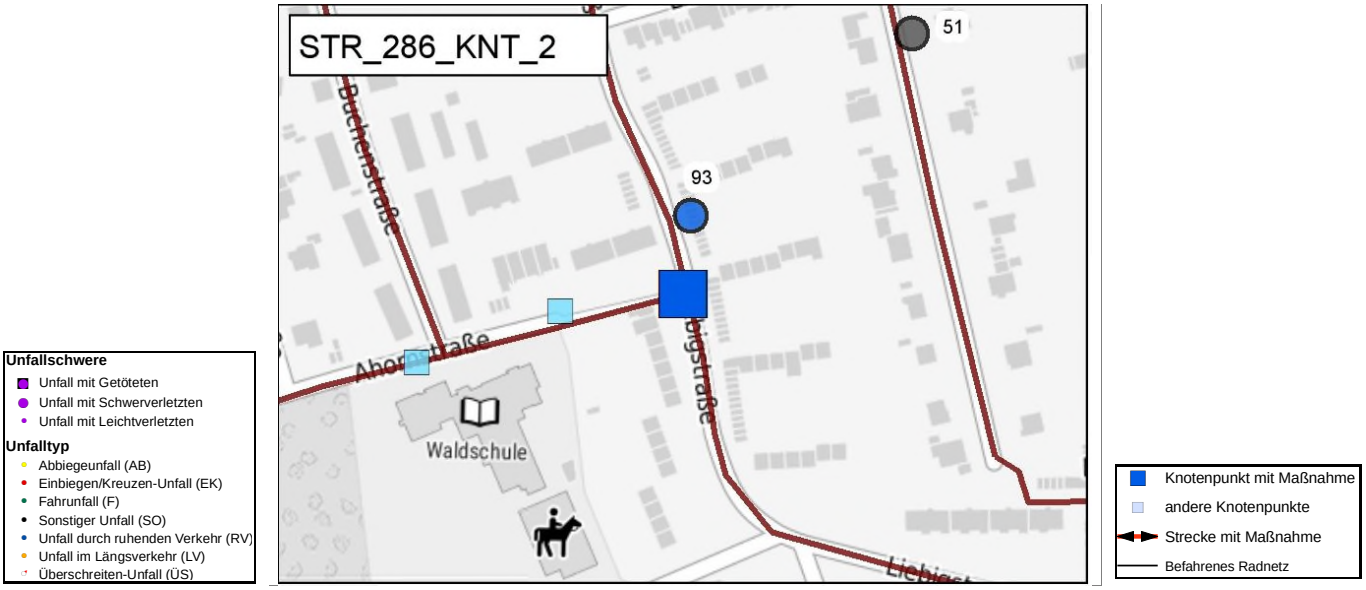
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Wenn der Weg ausgebaut wird, sollten regelgerecht markierte Durchfahrsperren die Einfahrt durch Kfz verhindern. Wird auch der Knotenpunkt angehoben, kann das Drängelgitter ersatzlos entfernt werden.

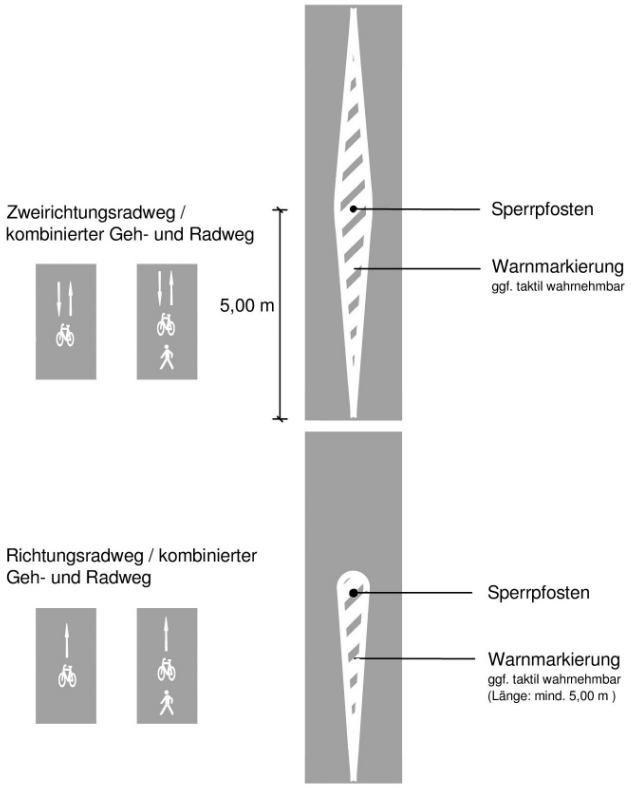


Maßnahmen-Nr.	STR_286_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Ahornstraße / Liebigstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_288_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Weg über Deininghauser Bach				

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

550 €

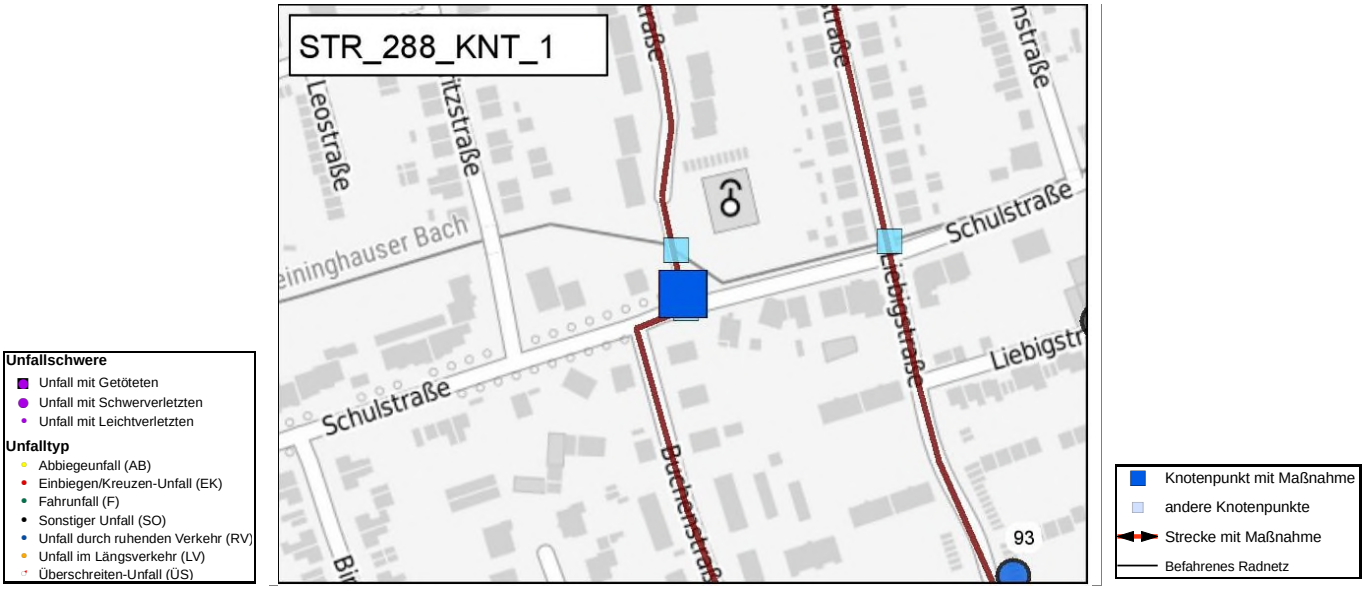
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Kugeln sind als Durchfahrsperre und als Gestaltungselement platziert. Zur Sicherung des Radverkehrs, aber auch von seheingeschränkten zu Fuß Gehenden sollten sie kontrastreicher markiert werden, um die Sturzgefahr zu verringern.



Maßnahmen-Nr.	STR_288_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Weg über Deininghauser Bach				

Maßnahmen-Nr.	STR_290	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	94
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Bahnhofstraße K28				Geh-/Radweg getrennt		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Benutzungspflicht für den Radverkehr aufheben

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

3.470 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen Am Graben und Hermannstraße wird der Radverkehr in beide Richtungen im Seitenraum auf nur ca. 1 m breiten Radwegen geführt. Ein Ausbau ist hier nicht möglich (Gehwegbreite 1,80m). Aufgrund der nicht ausreichend breiten Radwege und Konflikten mit Fußgängern, sollte die Benutzungspflicht in diesem Abschnitt aufgehoben werden. Ggf. kann außerdem eine Piktogrammkette auf der Fahrbahn markiert werden, um den motorisierten Verkehr zu verdeutlichen, dass Radfahrende auf der Fahrbahn fahren dürfen.

Maßnahmen-Nr.	STR_290	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	94
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Bahnhofstraße K28				Geh-/Radweg getrennt		

Maßnahmen-Nr.	STR_291	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	729
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Bahnhofstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

43.740 €

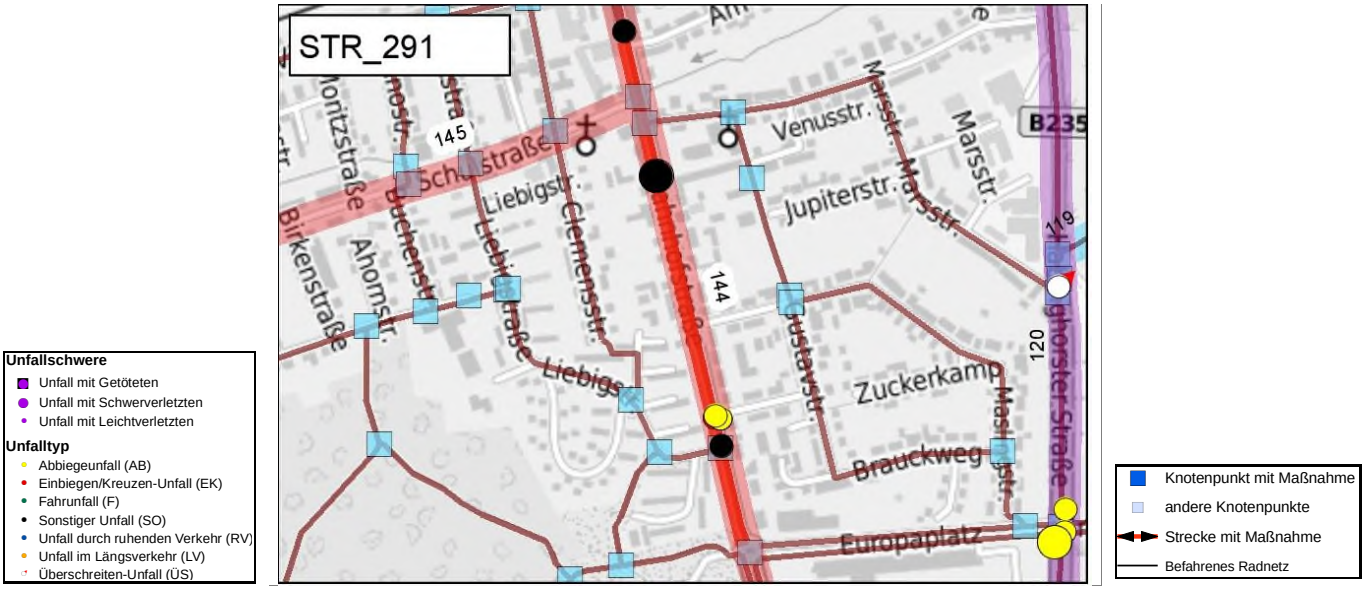
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	3	Netzzusammenh.:	2	**8**

Beschreibung der Maßnahme:

Der vorhandene Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen Abstände zum ruhenden Verkehr und rot eingefärbte Radverkehrsfurten in den Einmündungen.
Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

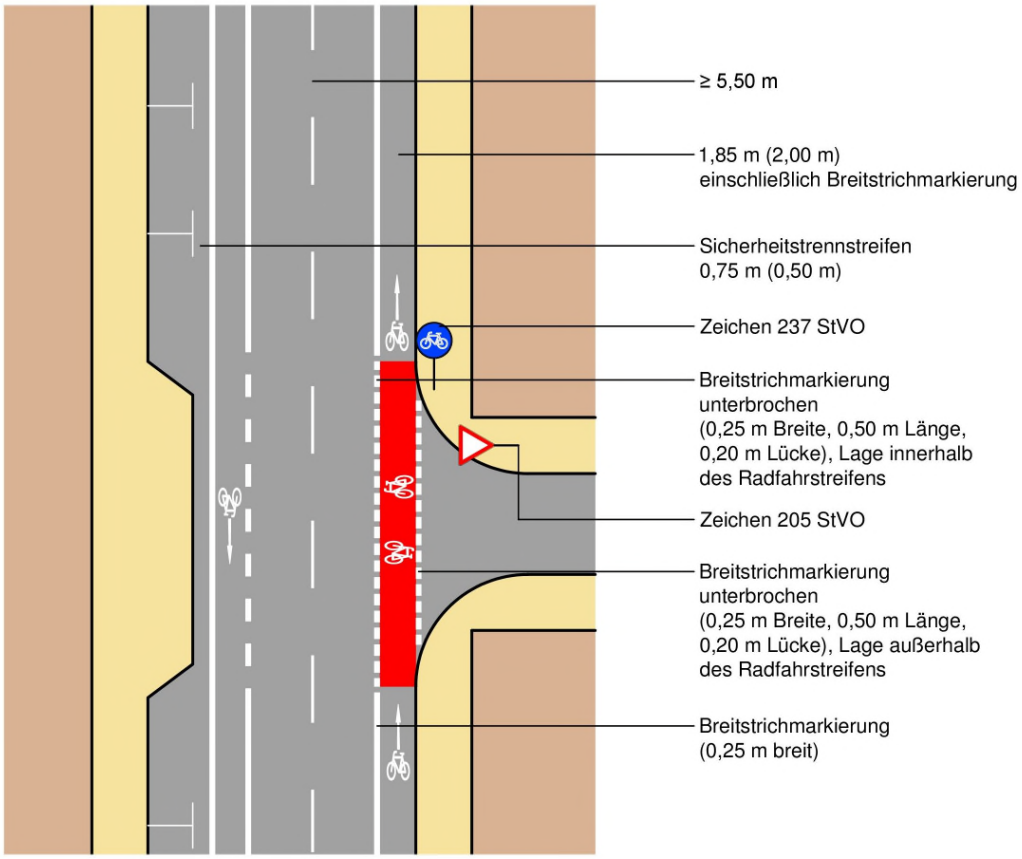


Maßnahmen-Nr.	STR_291	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	729
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Bahnhofstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_291_KNT_2	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Bahnhofstraße K28 / Alleestraße				

Zielzustand:

Teilsignalisierter Knoten

Einzelmaßnahme(n)

- Anpassung einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (mittlerer Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-8

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Kreis / Stadt	60.000 €

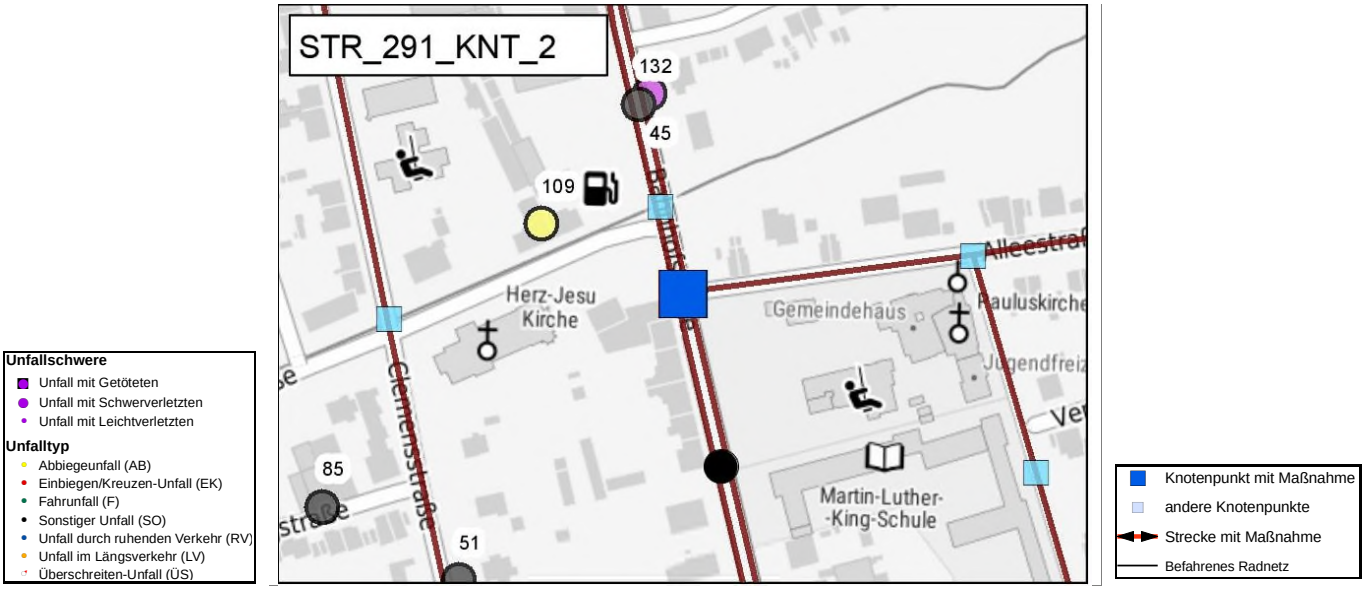
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte auf dieser wichtigen Schulweg-Achse geprüft werden, ob die Teilsignalisierung aufgeweitet und durch Radfahrende angefordert werden kann (Taster? Induktion? Video?).

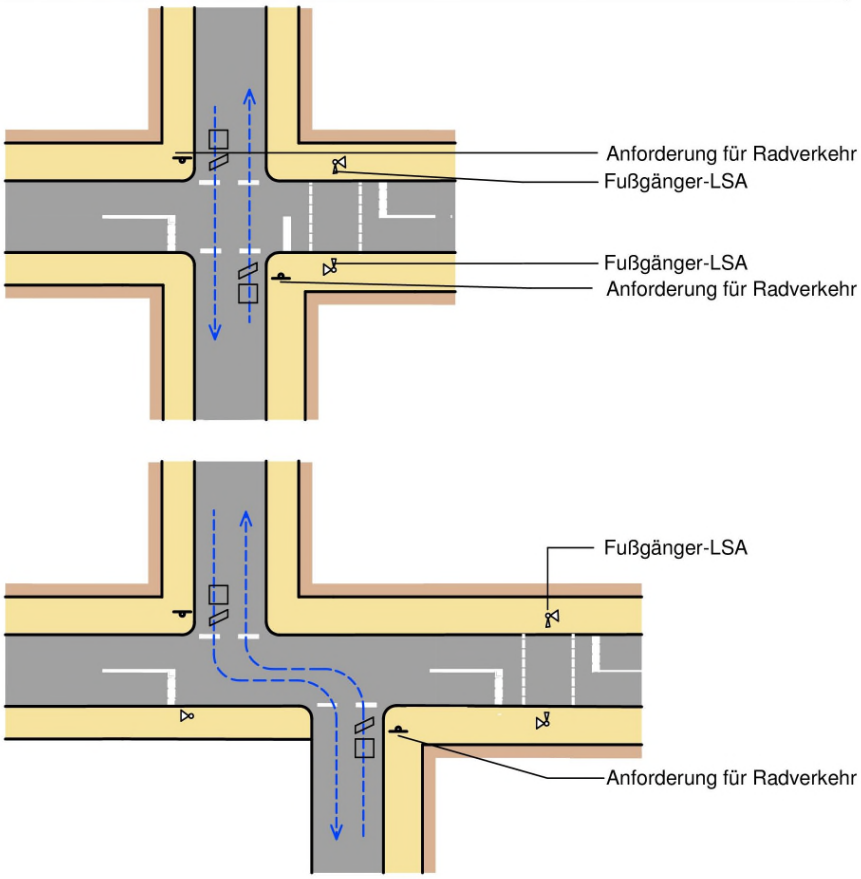


Maßnahmen-Nr.	STR_291_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Bahnhofstraße K28 / Alleestraße		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Erweiterte Fußgängersignalisierung zur Sicherung des Radverkehrs



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4
- RiLSA (Ausgabe 2015), Kapitel 5.1, Nicht vollständig signalisierte Knotenpunkte

Anwendungsbereiche:

- Radverkehrsquerung innerorts im Zuge von Fahrradrouten im Nebenstraßennetz
- Radverkehrsquerung parallel zu einer Fußgänger-LSA
- versetzte Querungen von Hauptverkehrsstraßen
- bei zeitlich begrenzten hohen Belastungen der zu querenden Straße

Hinweise:

- die Anforderung kann über Induktionsschleifen, Videoerkennung oder Taster (bei Führung im Seitenraum) erfolgen
- die Wartezeit für Radfahrer und Fußgänger sollte bei Erstanforderung unter 20 Sekunden liegen
- die Signalgeber der Fußgänger-LSA sollen für die Radfahrer sichtbar sein
- in Abhängigkeit von der konkreten örtlichen Situation ist eine Vollsignalisierung zu prüfen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-8
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_292	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	722
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Bahnhofstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Kreis

Bruttokosten

43.320 €

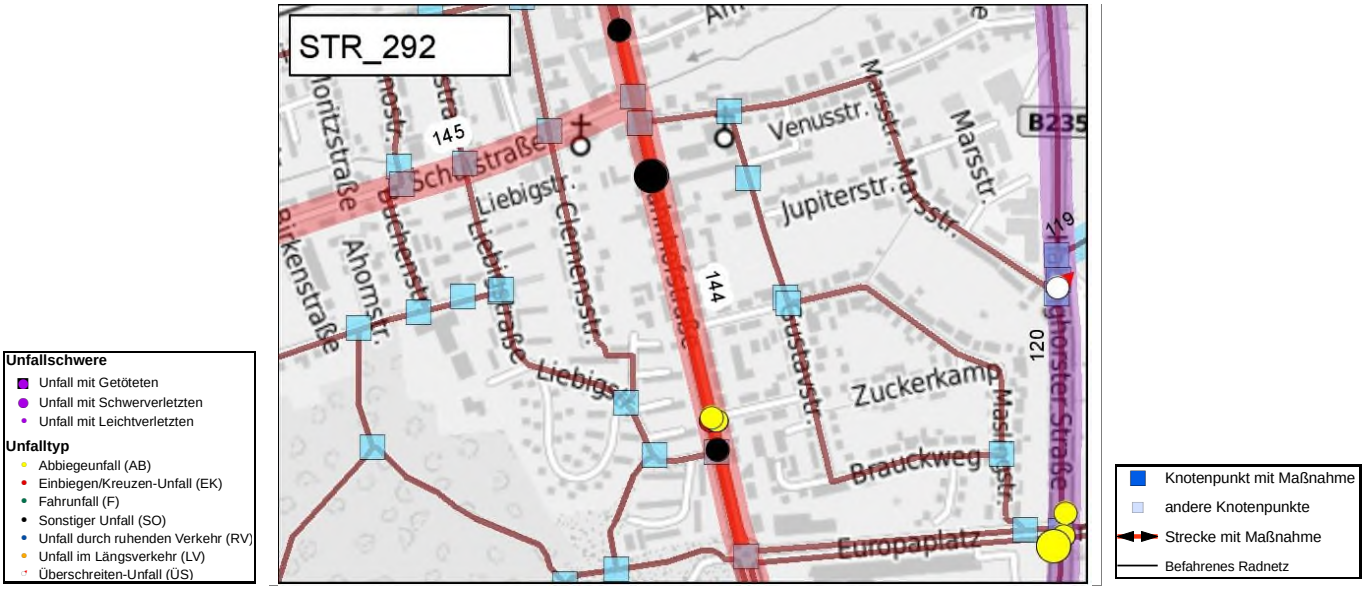
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	3	Netzzusammenh.:	2	**8**

Beschreibung der Maßnahme:

Der vorhandene Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen Abstände zum ruhenden Verkehr und rot eingefärbte Radverkehrsfurten in den Einmündungen.
Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

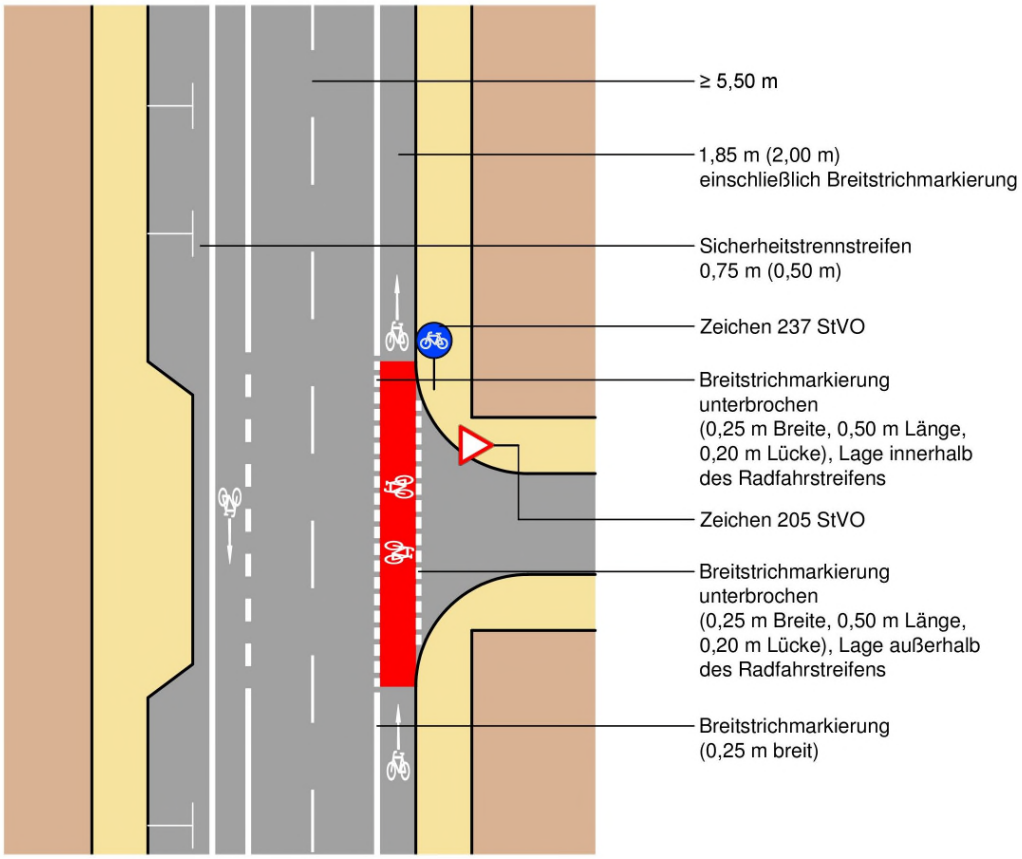


Maßnahmen-Nr.	STR_292	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	722
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Bahnhofstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_294	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	62
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Verbindung Clemensstraße-Liebigstraße				(Fehler)		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,00m

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

privat

Bruttokosten

13.950 €

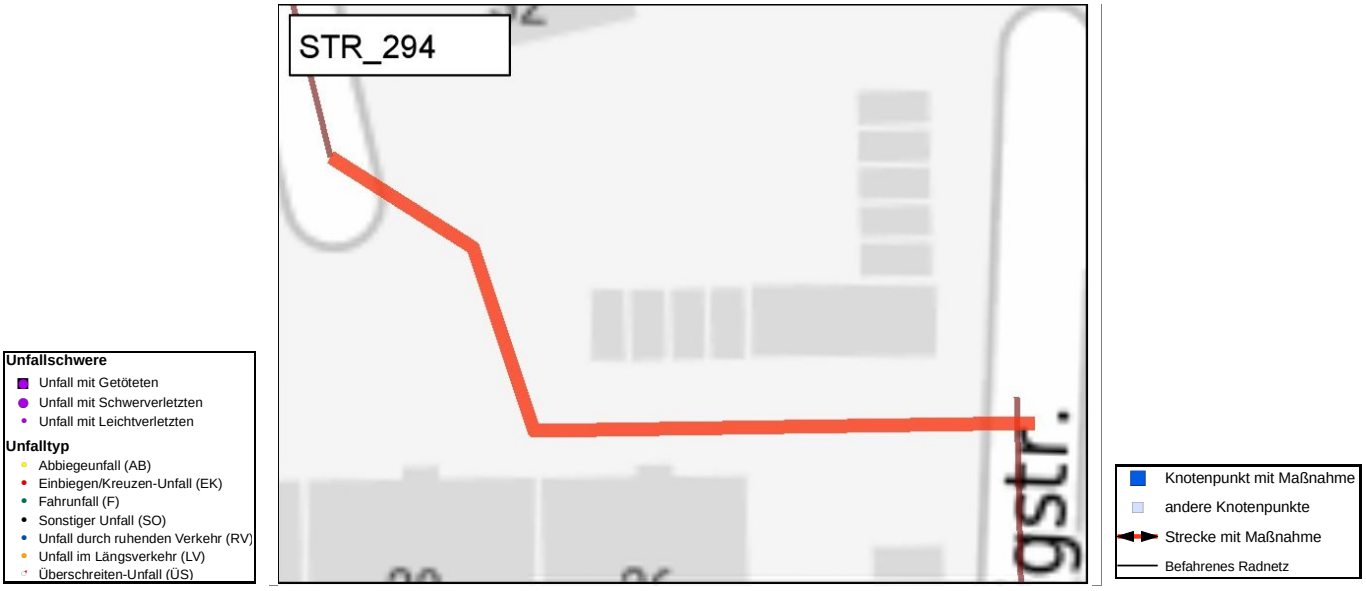
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	6	**6**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte eine geradlinige Führung mit einem Durchlass durch die Bäume und die Mauer gesucht werden. Dann kann die Über-Eck-Führung und das Drängelgitter entfallen. Dafür muss mit dem Privateigentümer verhandelt werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_294	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	62
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Verbindung Clemensstraße-Liebigstraße				(Fehler)		

Maßnahmen-Nr.	STR_297	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	219
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Grutholzallee				Schutzstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

Einzelmaßnahme(n)

- Kfz-Parken umorganisieren

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

6.570 €

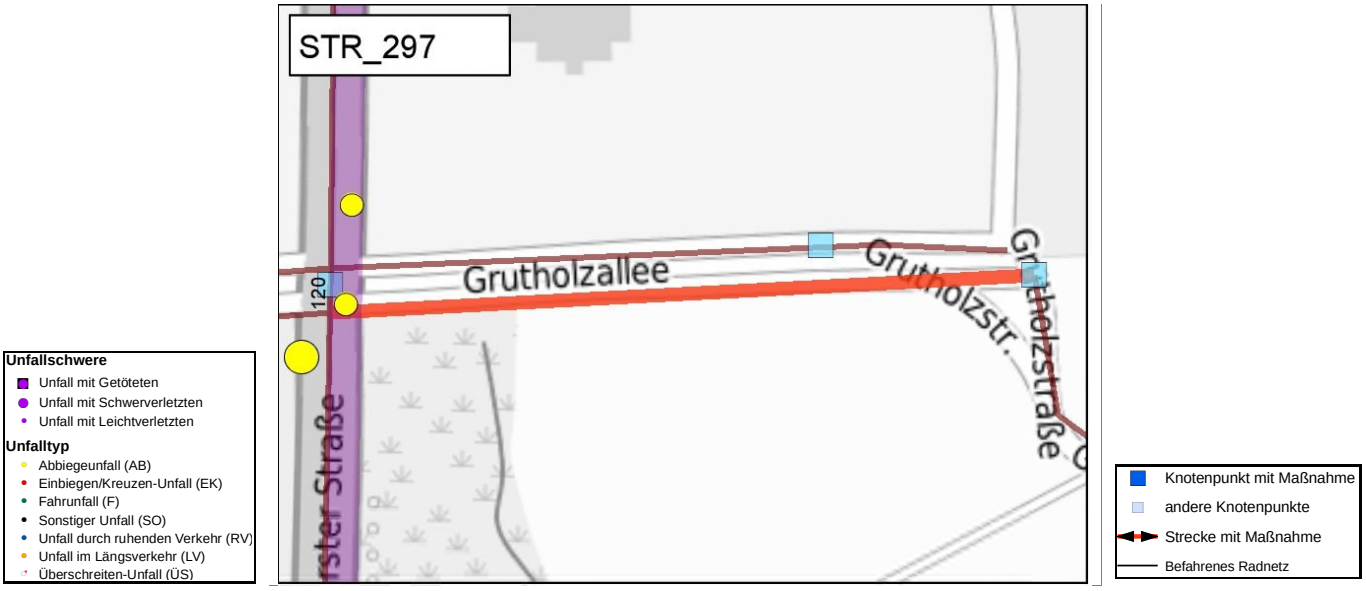
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Da die großflächigen Parkierungsanlagen im Umfeld kostenpflichtig bzw. privat sind (Rathaus, Krankenhaus, Gastronomie) besteht im öffentlichen Straßenraum hoher Parkdruck, der den Radverkehr gefährdet bzw. die Möglichkeiten, Radverkehrsinfrastruktur zu schaffen, stark einschränkt. Dies ist eine kontraproduktive Steuerungsmaßnahme und betrifft vor allem die Grutholzallee, aber auch die Habinghorster Straße (B235).
Um dies zu ändern, sollte geprüft werden, ob in diesem Bereich grundsätzlich eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden kann. Dabei sollte der Straßenraum teurer als die Parkierungsanlagen sein, um die vorhandenen Kapazitäten auszulasten und den öffentlichen Straßenraum zu entlasten bzw. die Gefährdungen für den Radverkehr abzubauen.



Maßnahmen-Nr.	STR_297	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	219
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Grutholzallee				Schutzstreifen		

Maßnahmen-Nr.	STR_297_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Grutholzallee / Habinghorster Straße B235		

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- Anpassung einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-2

Straßenklasse

Bund / Stadt

Bruttokosten

100.000 €

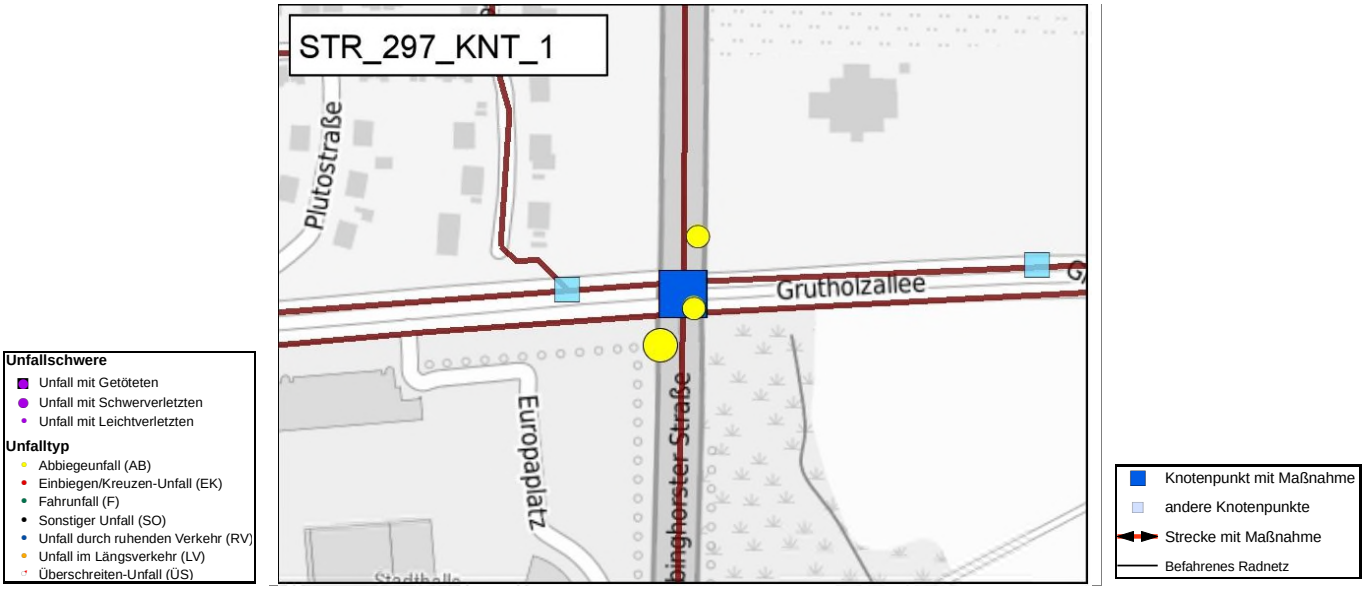
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Der Knotenpunkt ist mit drei Unfällen mit Radfahrerbeteiligung in den untersuchten drei Jahren unfallbelegt.
Es sollte geprüft werden, ob der Radverkehr in den untergeordneten Knotenpunktsästen im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden kann. Insgesamt wirken die Aufstellflächen vor der LSA überdimensioniert, eine Flächenumverteilung zugunsten des Radverkehr (Fahrradweichen) sollte geprüft werden.

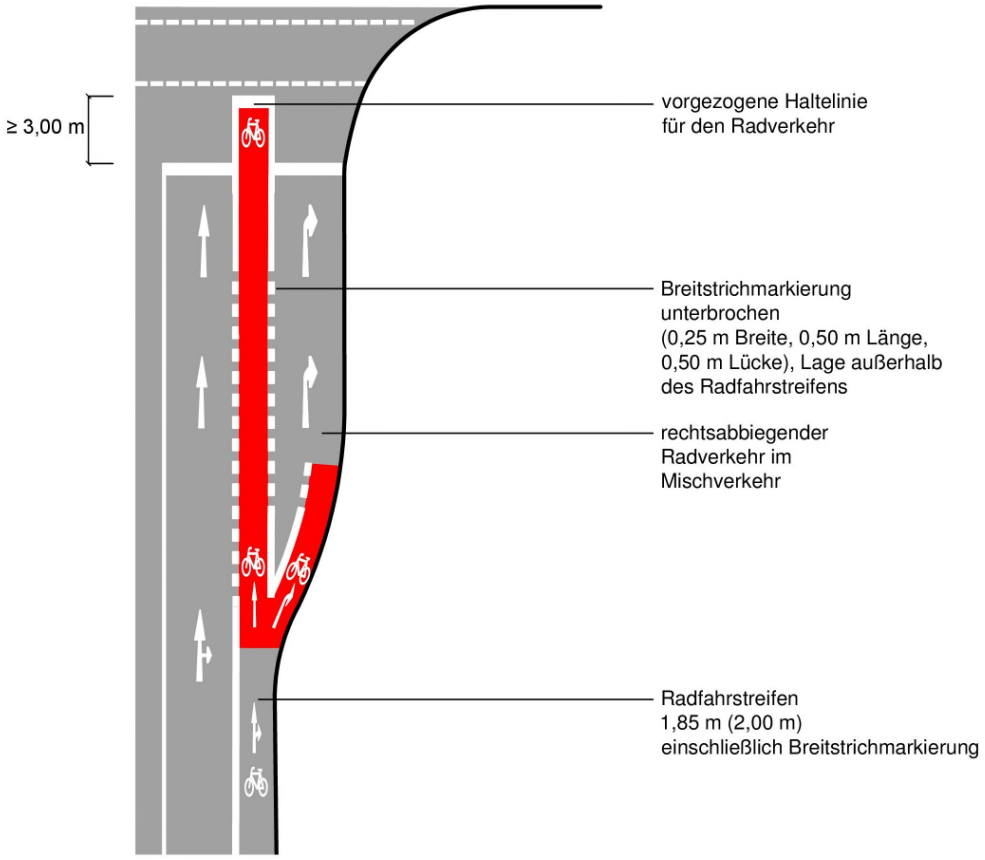


Maßnahmen-Nr.	STR_297_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Grutholzallee / Habinghorster Straße B235		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen

Fahrradweiche



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.3.2 und 4.4.6, Bild 53 "Fahrradweiche"

Anwendungsbereiche:

- auf der Strecke vorhandene Radfahrstreifen sind in der Knotenpunktzufahrt in der Hauptrichtung (in der Regel geradeaus) durchzuführen; rechtsabbiegender Radverkehr kann auf den Rechtsabbiegestreifen geführt werden; dies wird durch eine "Fahrradweiche" verdeutlicht

Hinweise:

- rote Einfärbung optional
- kann auch mit Schutzstreifen oder Radweg auf Rechtsabbiegestreifen kombiniert werden
- nach Möglichkeit sollen bei Bedarf auch Abbiegestreifen für den direkt links abbiegenden Radverkehr vorgesehen werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-2
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_297_KNT_3	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Grutholzstraße Abzweigung				

Zielzustand:

Fahrradwegweiser

Einzelmaßnahme(n)

- Wegweiser anbringen (inkl. Pfosten)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	200 €

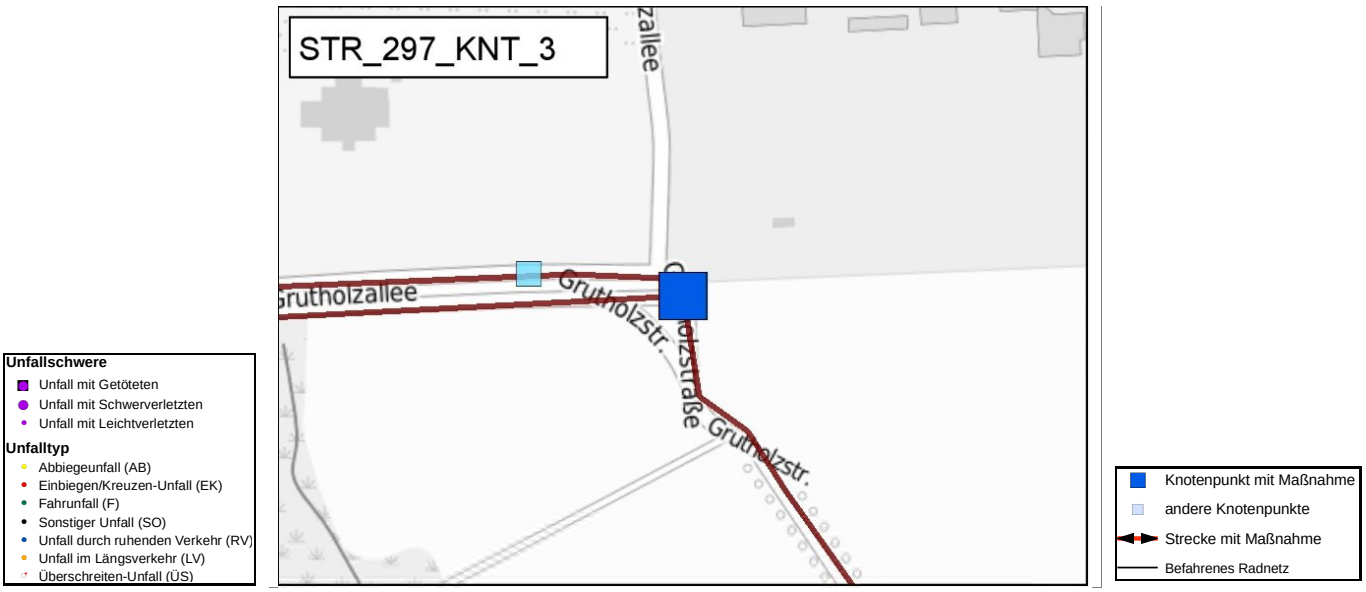
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte Fahrradwegweisung die Verbindungsbeziehungen deutlich machen. Zusätzlich sollte für Radfahrende durch Markierungen die Führung verdeutlicht werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_297_KNT_3	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Grutholzstraße Abzweigung				

Maßnahmen-Nr.	STR_299	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	401
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Grutholzallee				Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße

- Abschnitt mit erforderlicher Oberflächensanierung (Asphalt)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

60.150 €

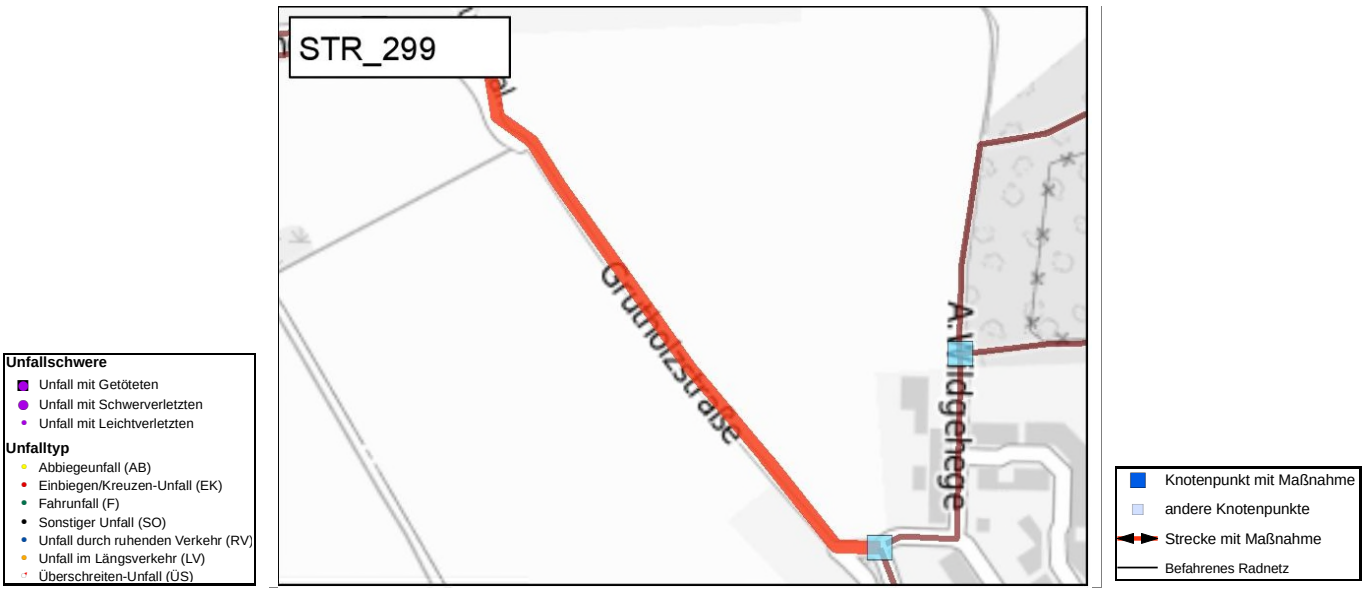
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dieser wichtigen Verbindung zwischen den Stadtteilen abseits der Hauptverkehrsstraßen sollte eine Fahrradstraße außerorts angeordnet und die Oberfläche saniert werden.
Auch sollte eine retroreflektierende Randmarkierung aufgebracht , wenn nicht sogar eine Beleuchtung geprüft werden.

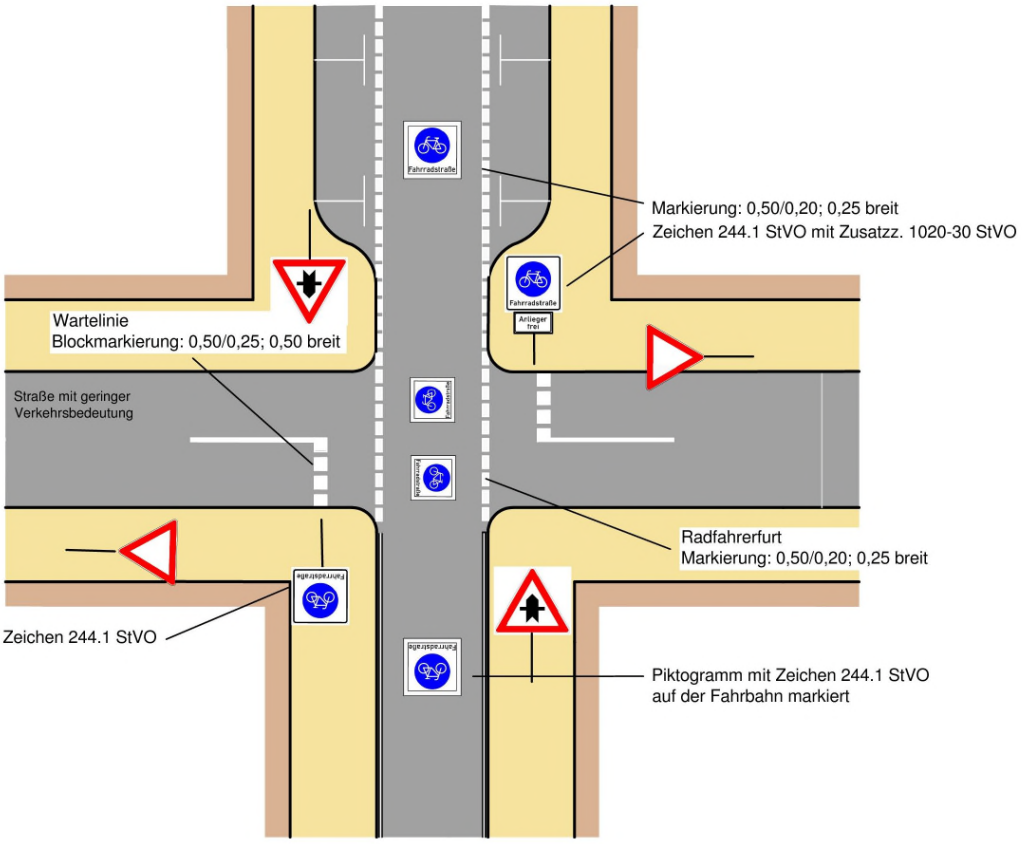


Maßnahmen-Nr.	STR_299	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	401
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Grutholzallee				Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"		

Musterlösung

Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_299_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrsknoten
Straße	Grutholzstraße / Am Klöppersberg				

Zielzustand:

Fahrradwegweiser

Einzelmaßnahme(n)

- Wegweiser anbringen (inkl. Pfosten)

- Oberflächensanierung

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

5.000 €

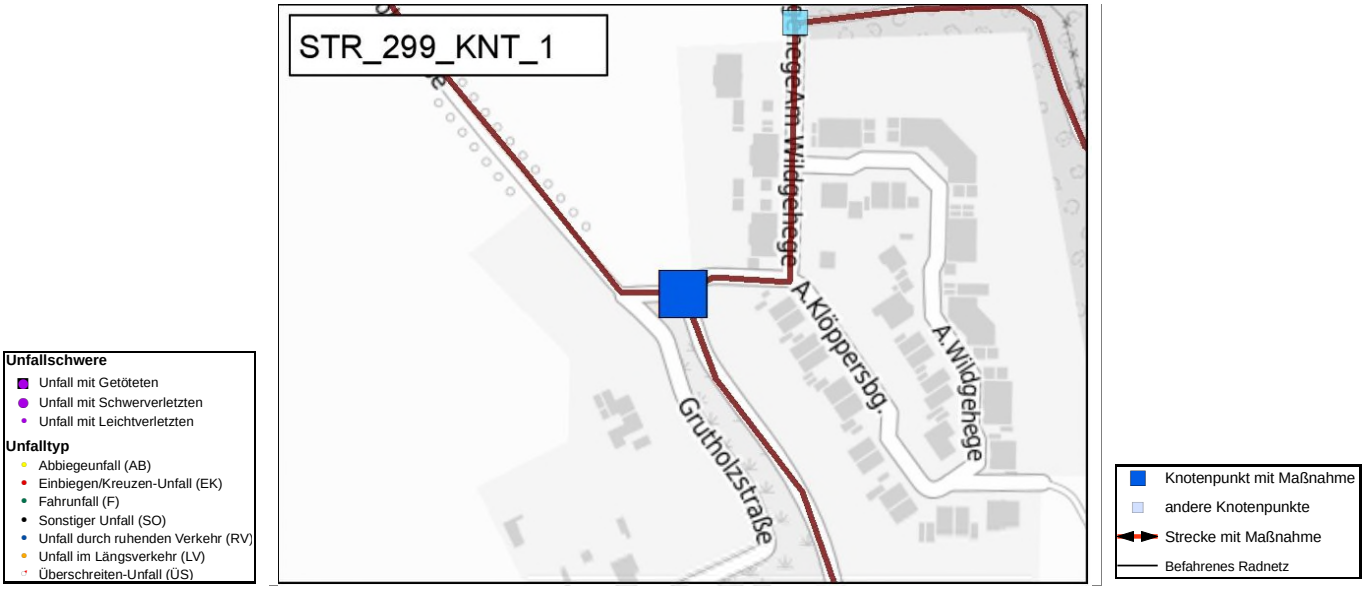
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte die Wegeführung über Fahrradwegweisung mit Zielangaben verdeutlicht werden.
Außerdem ist auf der Steigungsstrecke die Oberfläche zu sanieren.



Maßnahmen-Nr.	STR_299_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrsknoten
Straße	Grutholzstraße / Am Klöppersberg				

Maßnahmen-Nr.	STR_300	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	455
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Grutholzstraße				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

11.375 €

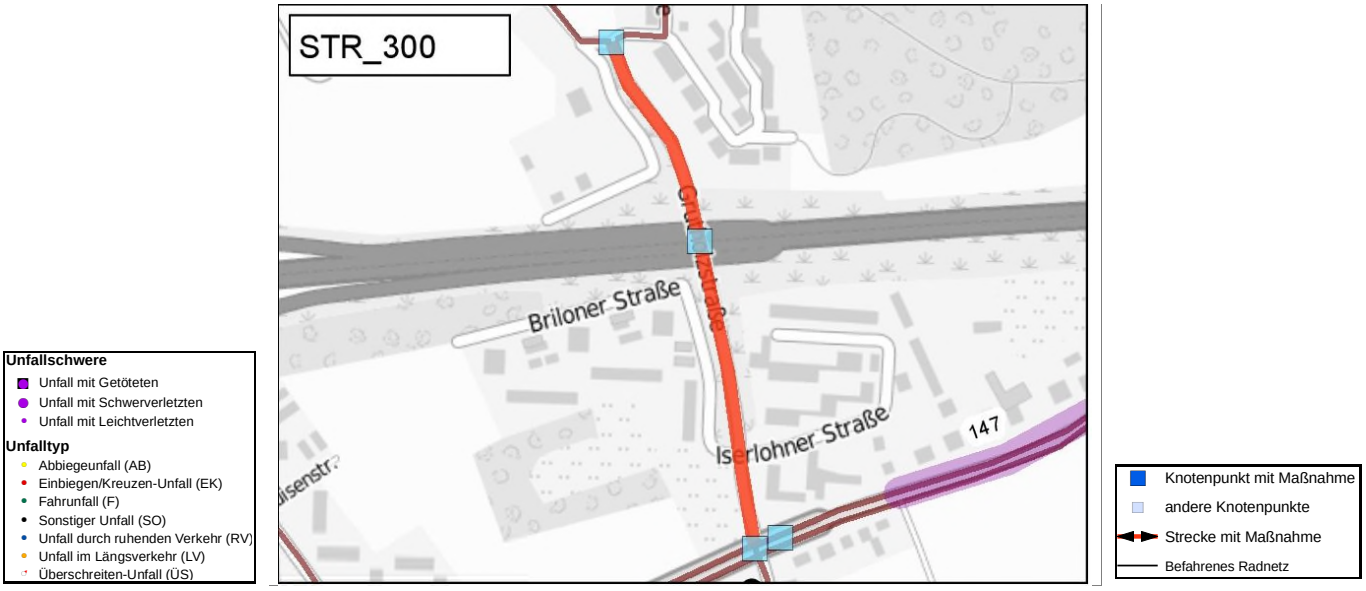
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

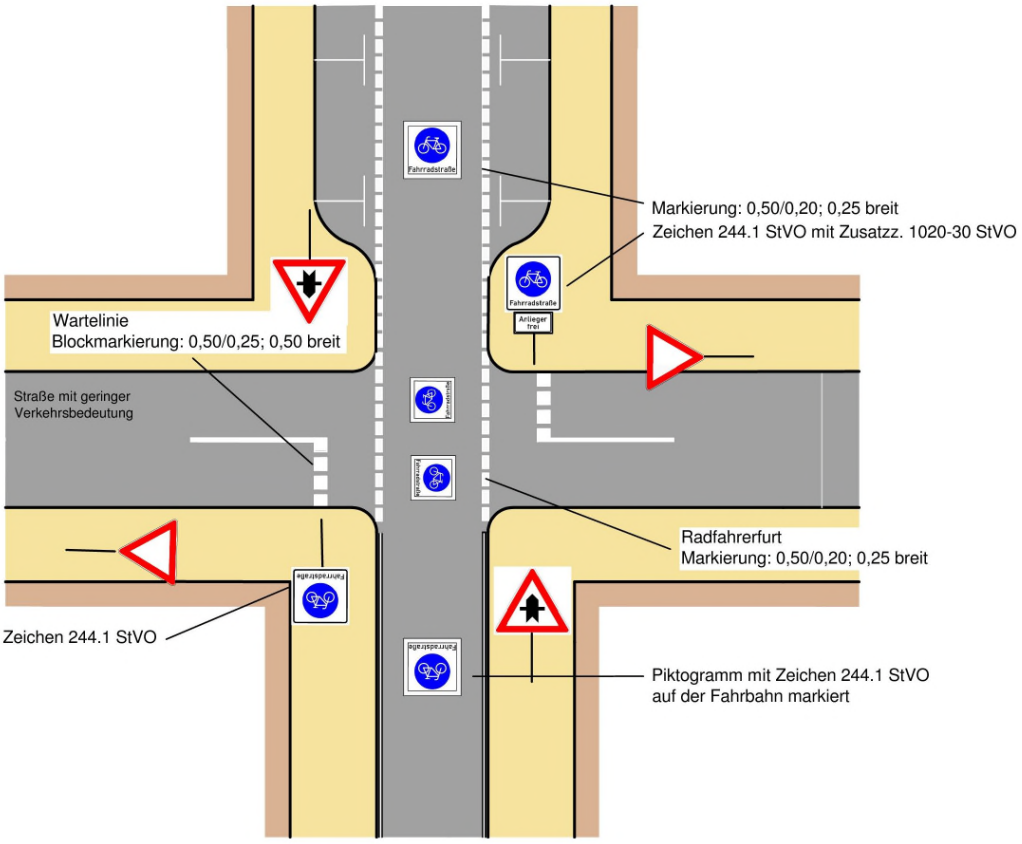
Auch wenn die Straße sehr breit wirkt, sollte geprüft werden, ob sie als wichtige Stadtteilverbindung als Fahrradstraße angeordnet werden kann.



Maßnahmen-Nr.	STR_300	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	455
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Grutholzstraße				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro
Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_301	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	204
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Grutholzstraße - Rauxeler Straße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

5.100 €

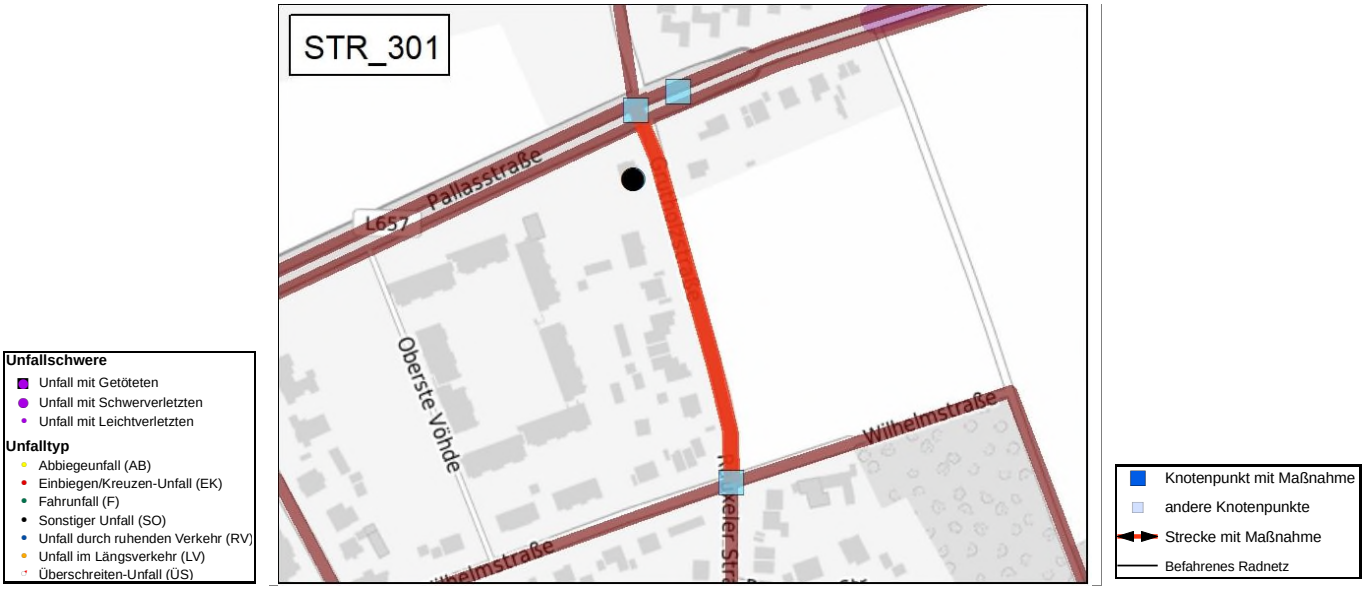
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**

Beschreibung der Maßnahme:

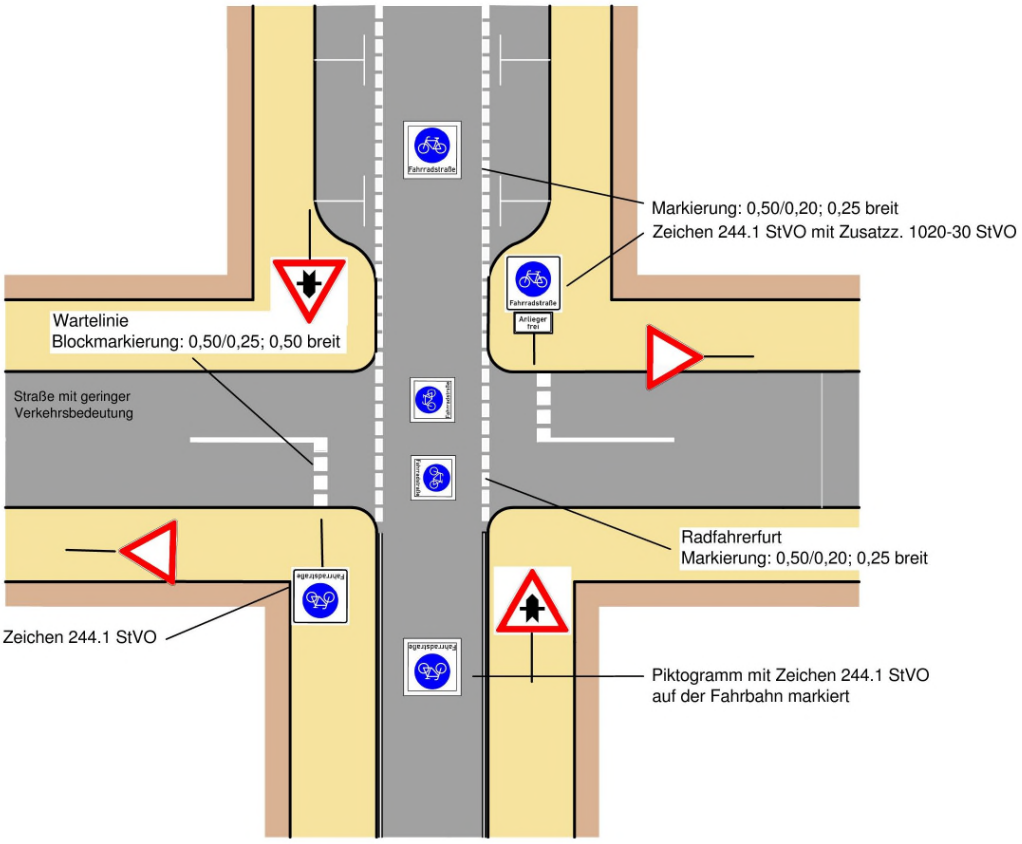
Als wichtige Stadtteilverbindung sollte hier die Einrichtung einer Fahrradstraße geprüft werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_301	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	204
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Grutholzstraße - Rauxeler Straße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro
Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_302_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Rauxeler Straße Abzweigung		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

- Bordstein absenken

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	4.050 €

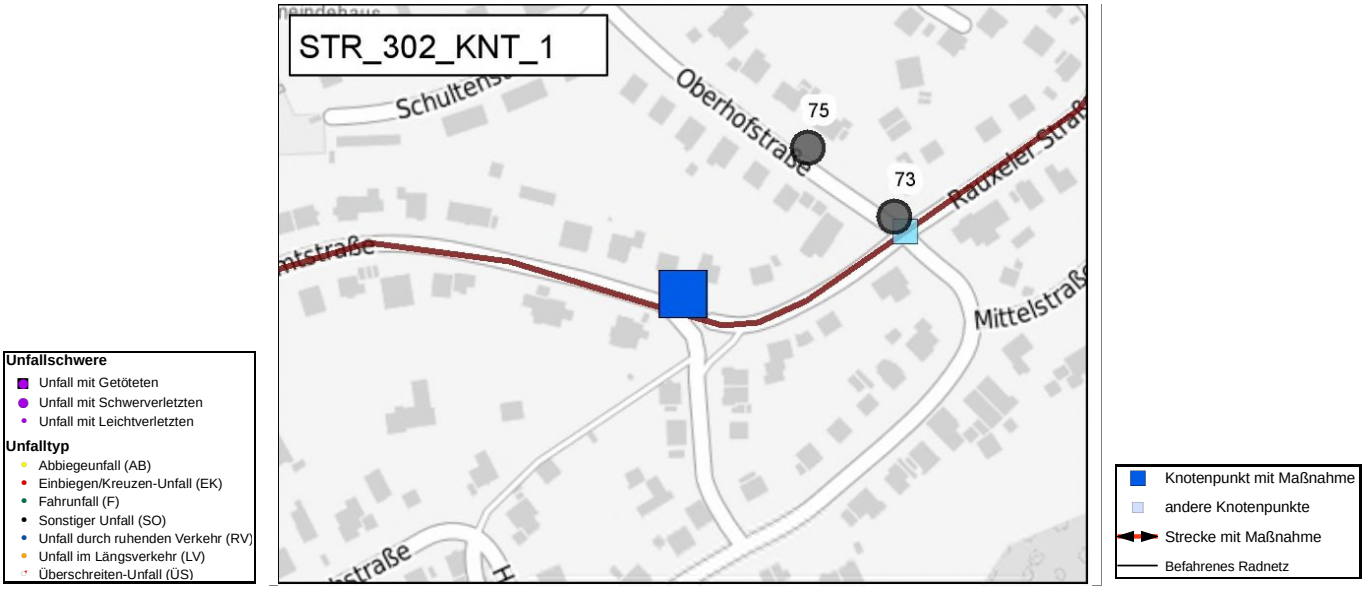
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Barrieren sollten regelgerecht markiert werden, um die Sturzgefahr für Radfahrende zu verringern. Um diese Verbindung für Radfahrende fahrbar zu gestalten, müssen die Bordsteine an der Auffahrt abgesenkt werden.

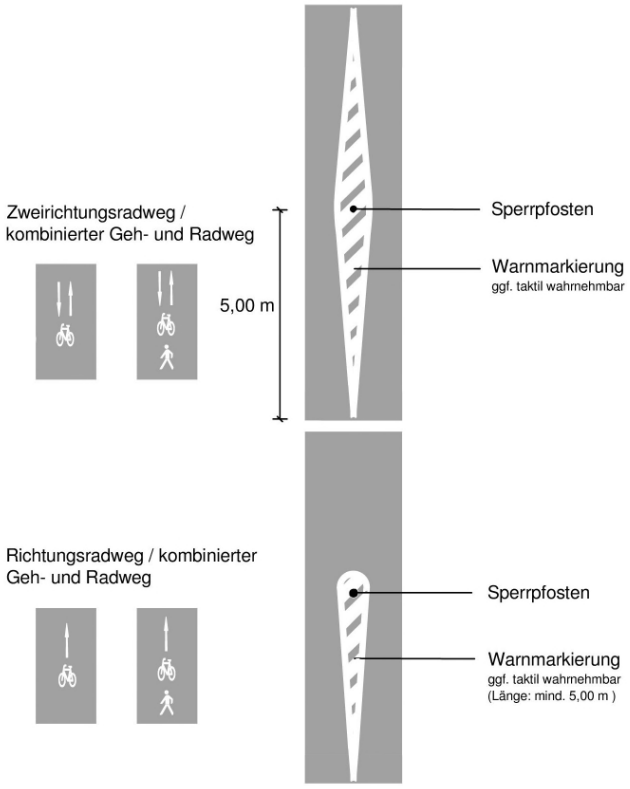


Maßnahmen-Nr.	STR_302_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Rauxeler Straße Abzweigung		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_304_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Bergstraße / Wilhelmstraße		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Standardknoten Fahrradstraße

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	5.000 €

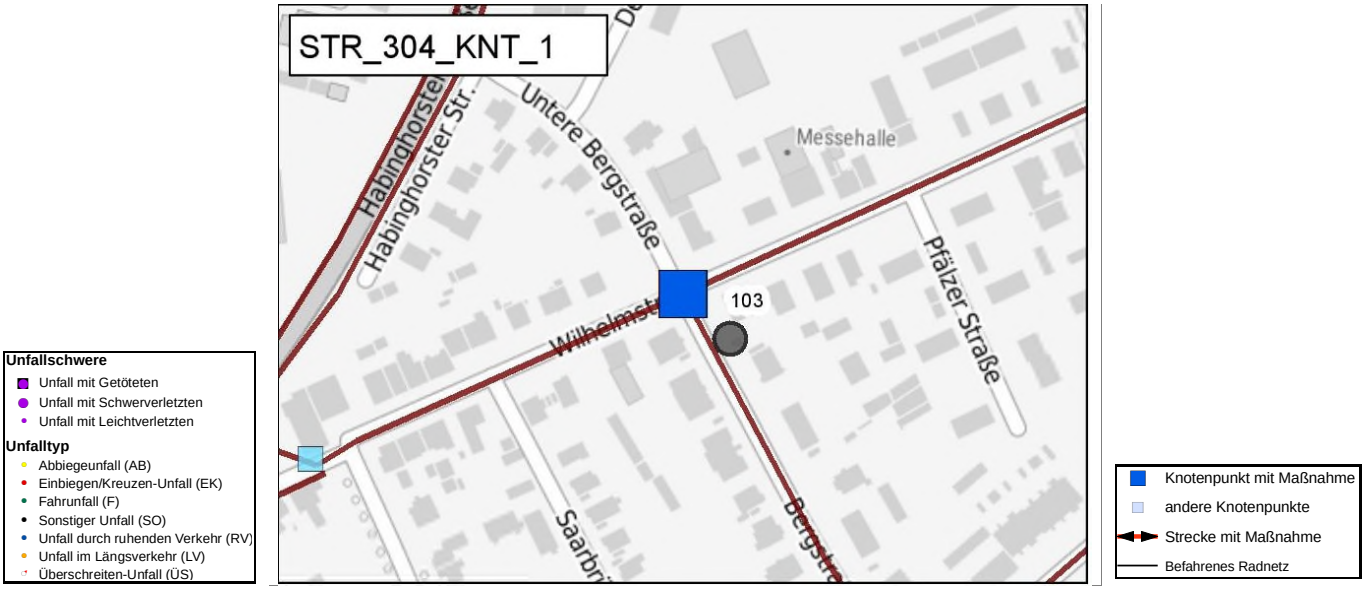
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

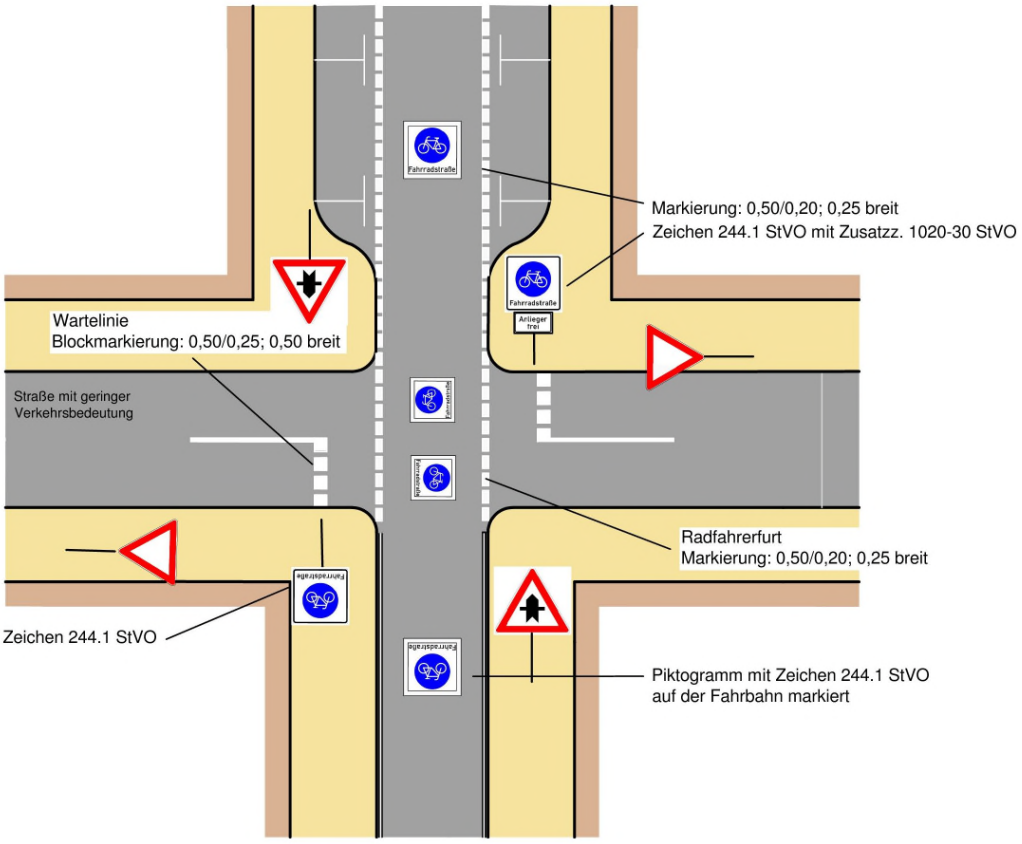
Es sollte geprüft werden, ob der Knotenpunkt auf der Fahrradstraßenachse Vorfahrt erhalten kann.



Maßnahmen-Nr.	STR_304_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Bergstraße / Wilhelmstraße		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_305	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	711
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wilhelmstraße - Rieperbergstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	17.775 €

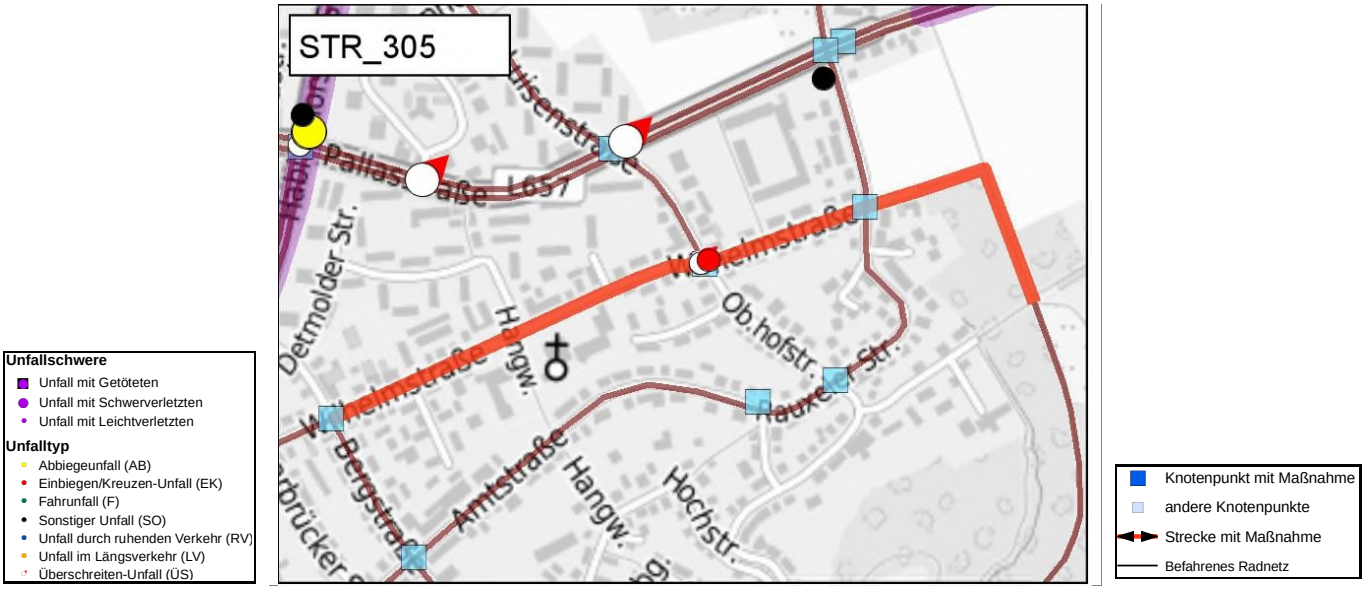
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

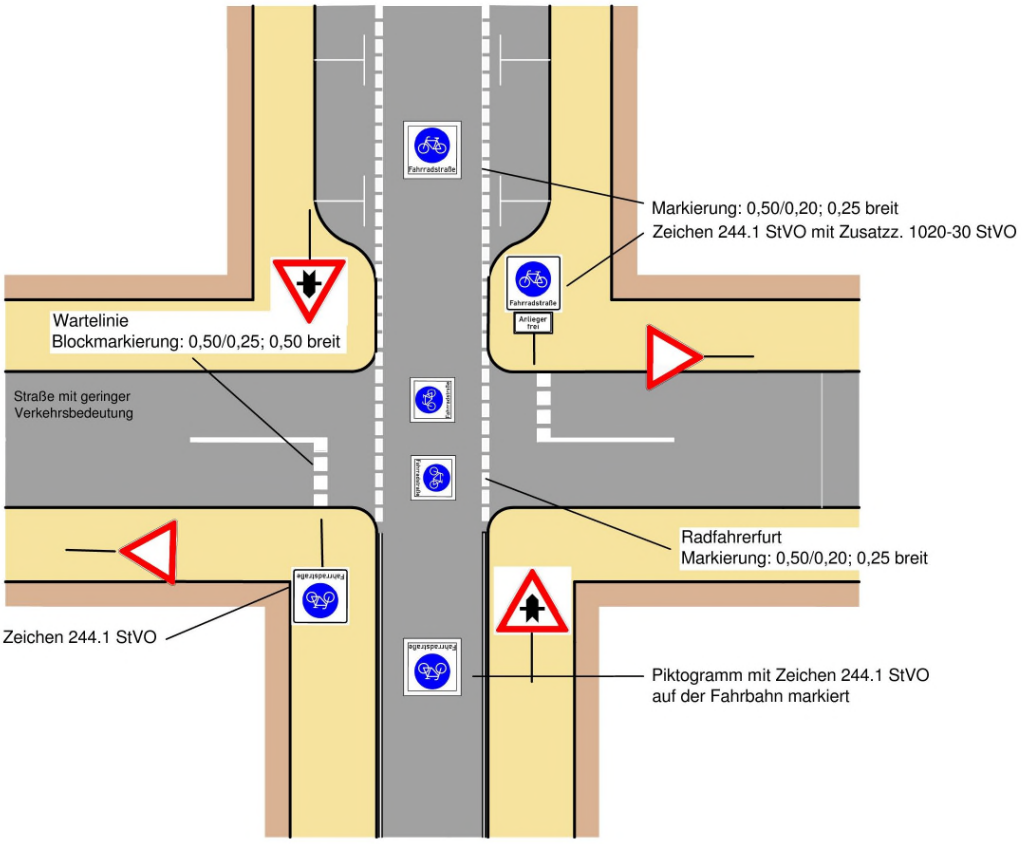
Zur Sicherung des Schulradverkehrs bzw. der Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrrad zur Schule begleiten, sollte die Einrichtung eine Fahrradstraße geprüft werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_305	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	711
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wilhelmstraße - Rieperbergstraße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro
Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_305_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Wilhelmstraße / Luisenstraße				

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Standardknoten Fahrradstraße

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	5.000 €

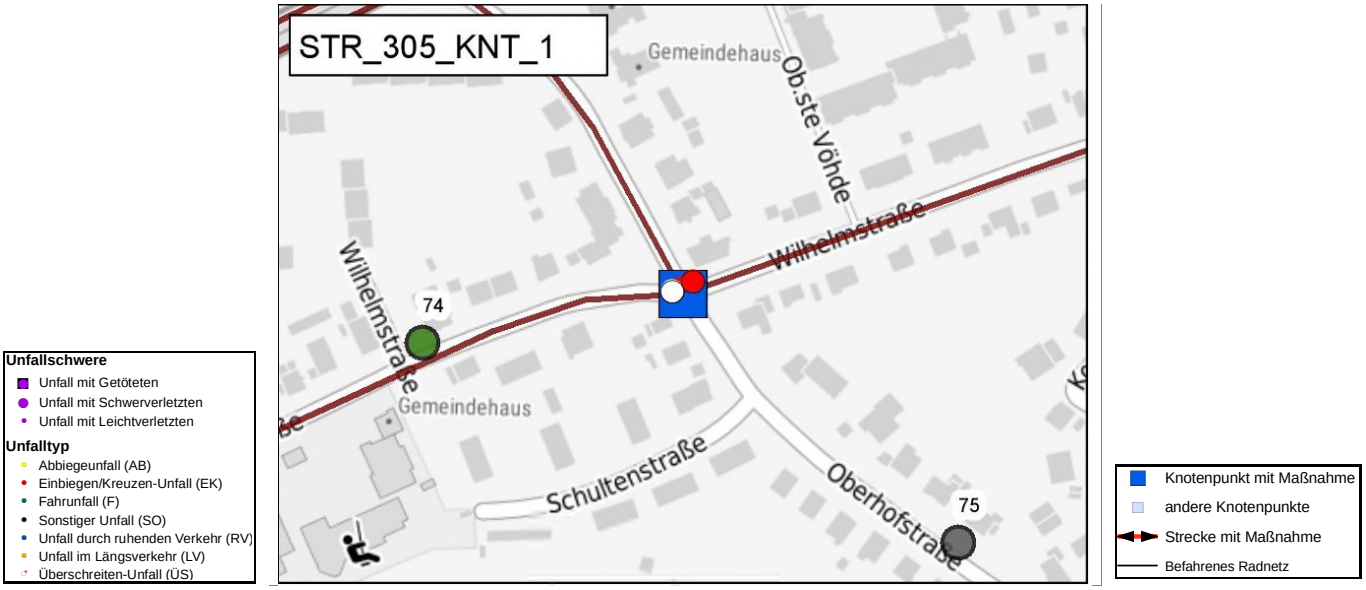
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	3	Netzzusammenh.:	0	**3**	

Beschreibung der Maßnahme:

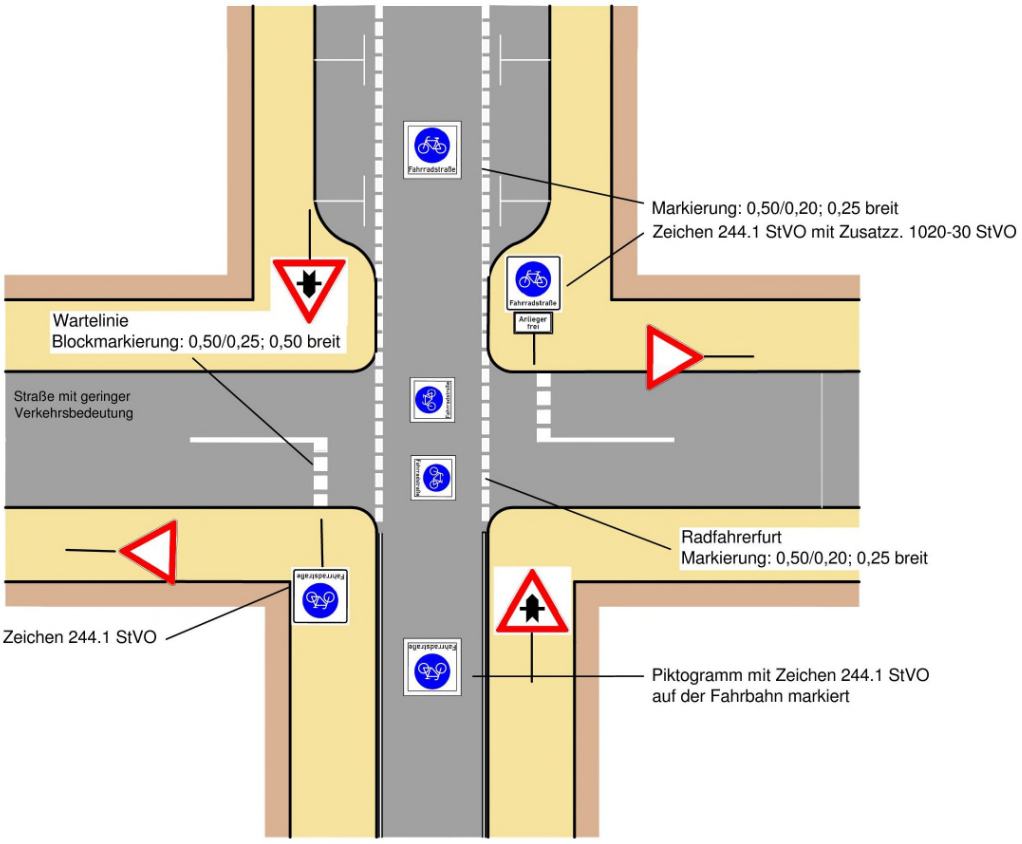
Hier sollte der Radverkehr auf der Fahrradstraßenachse Vorfahrt erhalten. Ggf. ist zur Unterbindung des Kfz-Durchgangsverkehrs eine Diagonalsperre zu prüfen.



Maßnahmen-Nr.	STR_305_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Wilhelmstraße / Luisenstraße		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_306	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	514
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Rieperbergstraße				Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren
- Abschnitt mit erforderlicher Oberflächensanierung (Asphalt)
- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	77.750 €

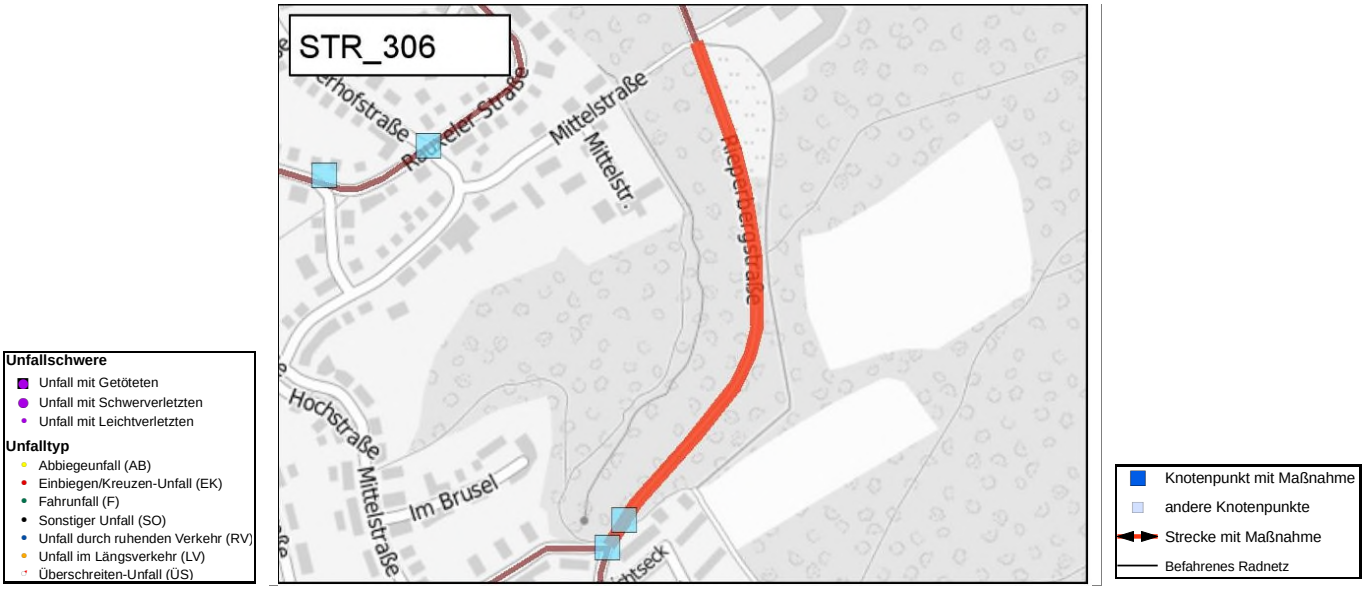
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**1**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Verbindung ist sehr steil bietet jedoch eine autofreie verbindung in Richtung Schwerin, da die Durchfahrt für Kfz bereits verboten ist. Dies sollte durch StVO 357-50 angezeigt werden. Die Fahrbahn droht zum Hang hin abzurutschen, hier sind Sicherungsmaßnahmen notwendig.

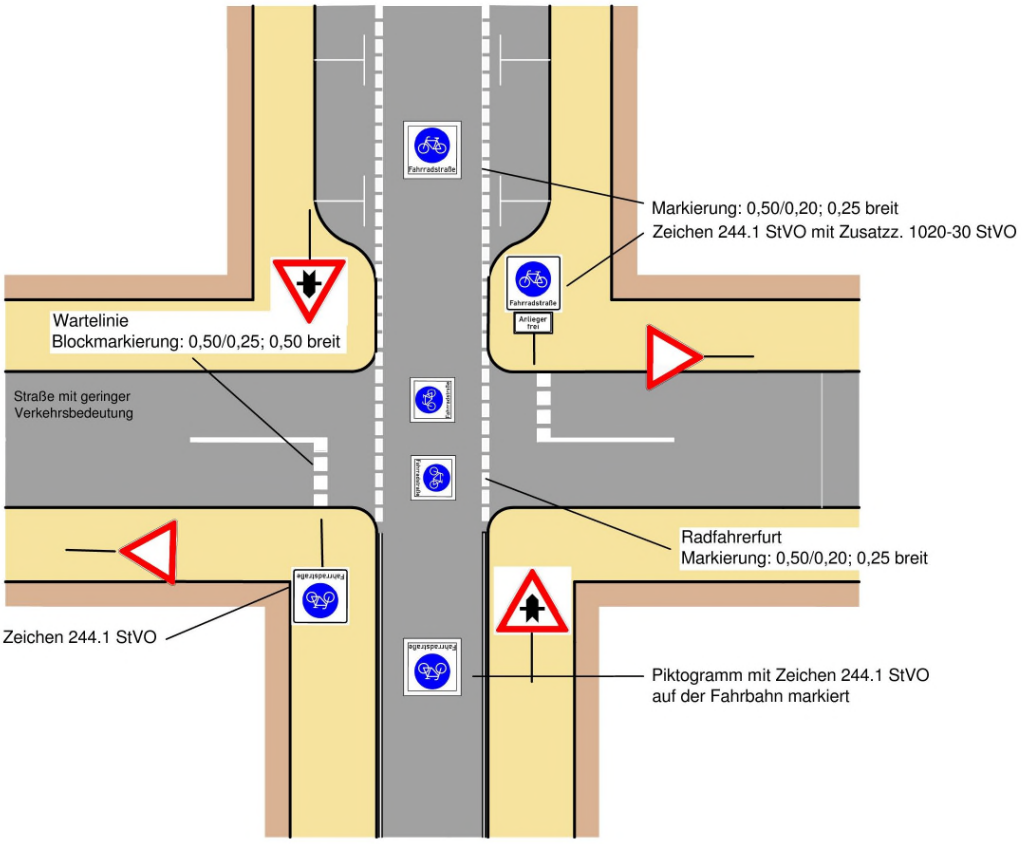


Maßnahmen-Nr.	STR_306	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	514
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Rieperbergstraße				Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"		

Musterlösung

Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_306_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Rieperbergstraße / Bergstraße		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

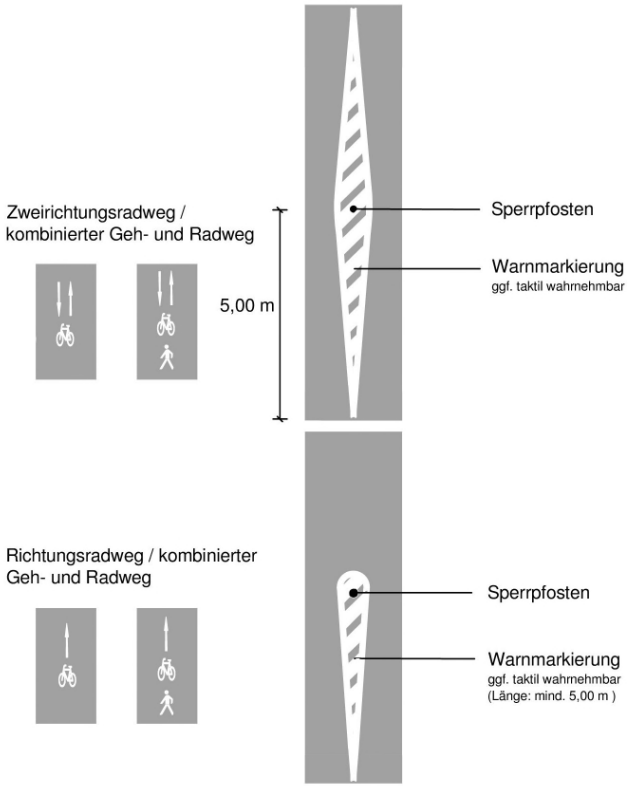
Die Durchfahrsperren sollten regelgerecht markiert werden, um die Sturzgefahr für Radfahrende zu verringern.

Maßnahmen-Nr.	STR_306_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Rieperbergstraße / Bergstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_307	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	1434
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Rieperbergstraße - Boddelschwingher Straße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung einer Piktogrammspur

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.1-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

43.020 €

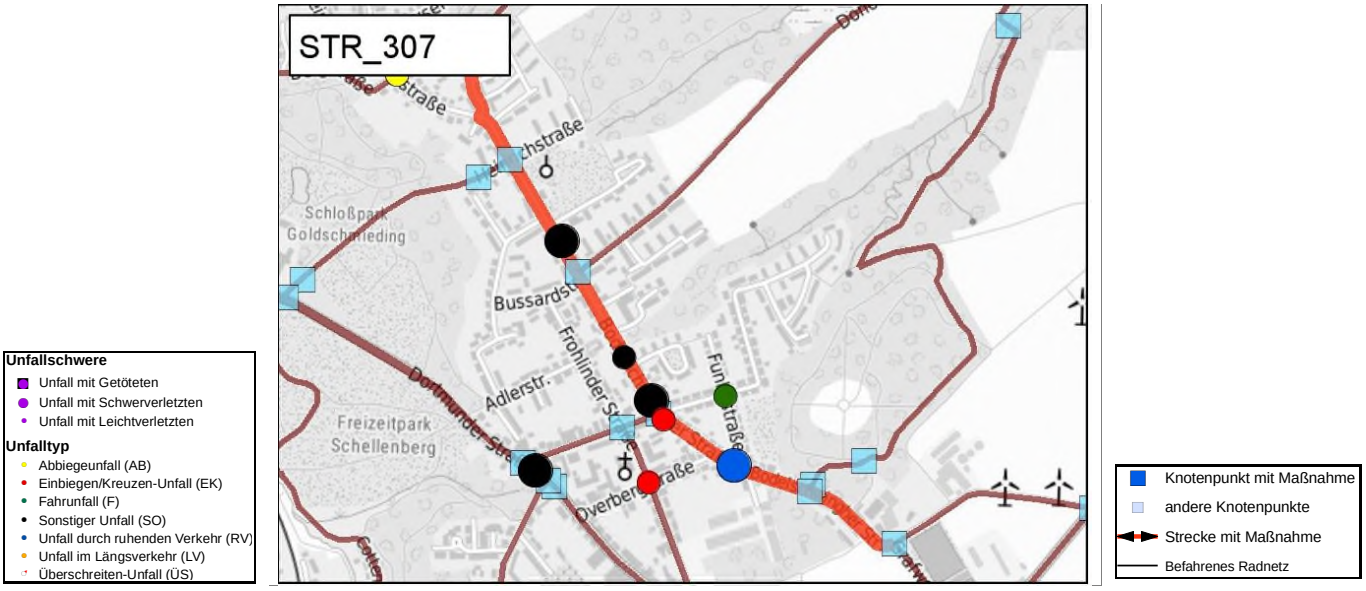
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	1	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf der Bodelschwingher Straße ist die Nebenanlage nur noch als Gehweg angeordnet, in Teilen ist der bauliche Radweg allerdings noch sichtbar. Um allen Verkehrsteilnehmenden sichtbar zu machen, dass Radfahren hier im Mischverkehr mit den Kfz auf der Fahrbahn stattfindet, sollten Piktogrammketten markiert werden. Bei einer Sanierung der Nebenanlage sollte der rote Pflasterbelag "Radweg" entfernt werden.

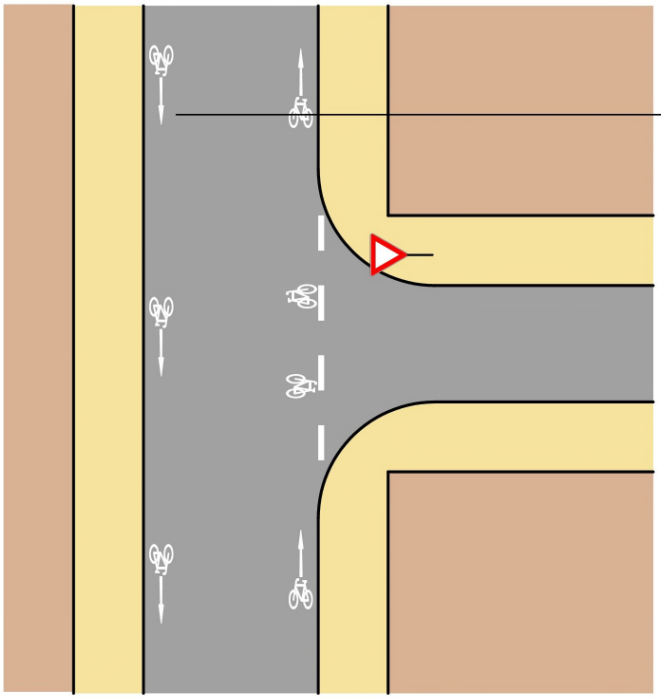


Maßnahmen-Nr.	STR_307	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	1434
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Rieperbergstraße - Boddelschwingher Straße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Piktogrammspur



Regelungen:
- nicht in ERA (Ausgabe 2010) enthalten, wird zur Zeit in Pilotprojekten erprobt

Anwendungsbereiche:
- Führung des Radverkehrs mit eingeschränkten Straßenraumbreiten
- zur Verdeutlichung, dass Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn im Zuge von Radverkehrs-Routen mit höherer Bedeutung fährt

Besonderheiten:
- kann auch asymetrisch mit Schutzstreifen kombiniert werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.1-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_307_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Rieperbergstraße / Bergstraße				

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Standardknoten Fahrradstraße

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	5.000 €

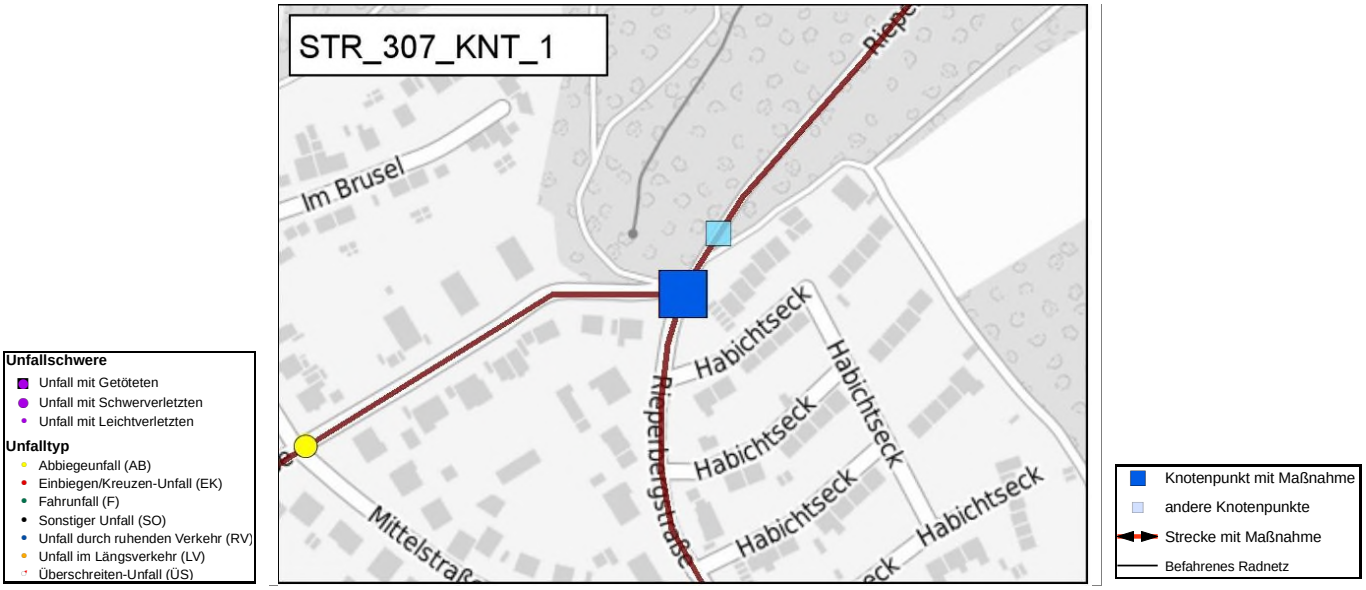
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte die Fahrradstraße Vorfahrt erhalten.

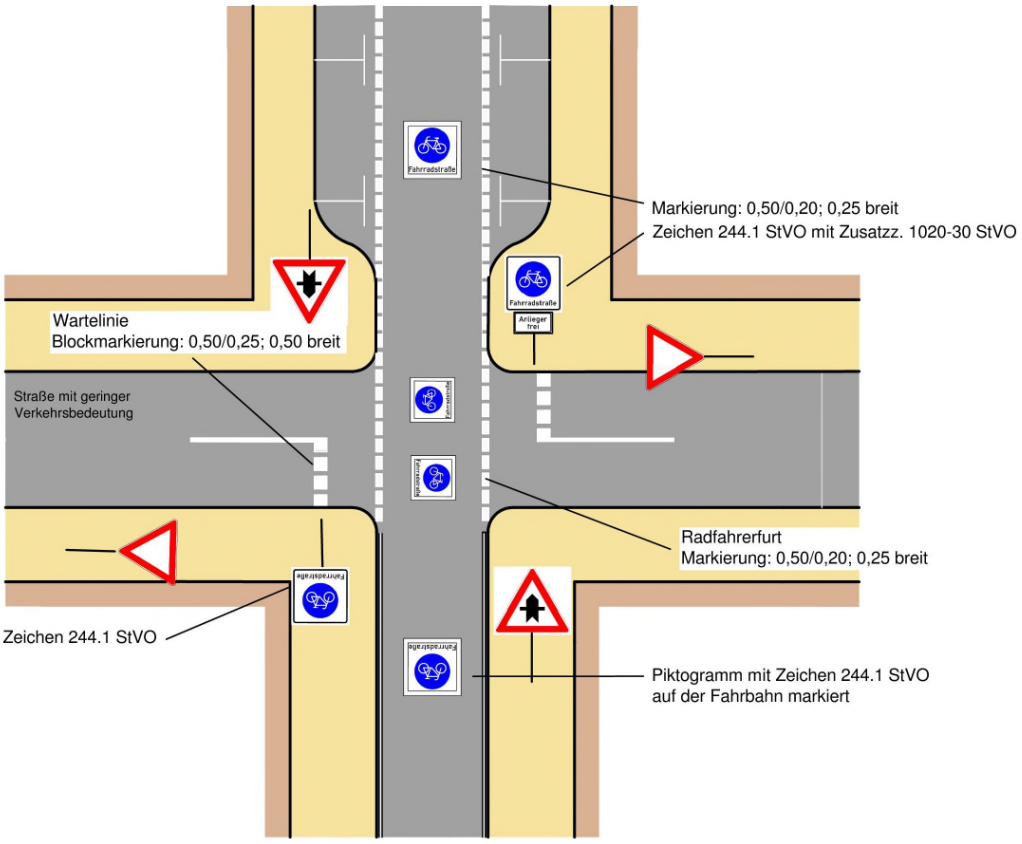


Maßnahmen-Nr.	STR_307_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Rieperbergstraße / Bergstraße		

Musterlösung

Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_328	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	512
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Oststraße L657				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf RVR-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9_2-1RVR

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 89.600 €

Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

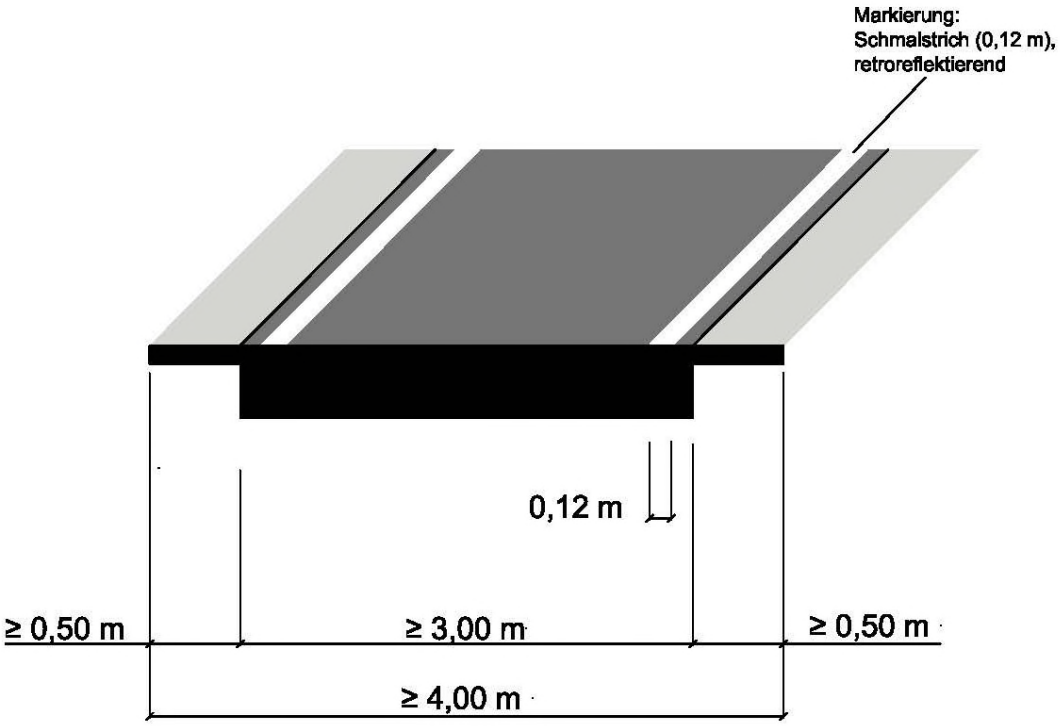
Der Rad- / Gehweg zwischen der Autobahnbrücke und Deininghausen hat eine Breite von 2,70 m. Er sollte auf den Radvorrangrouten-Standard von 3,50 m ausgebaut werden.

Maßnahmen-Nr.	STR_328	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	512
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Oststraße L657				Geh-/Radweg gemeinsam		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_328_KNT_3	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Querungsstelle
Straße	Oststraße / Autobahnbrücke A 42				

Zielzustand:

Querungshilfe

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer Querungshilfe

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.5-3

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 80.000 €

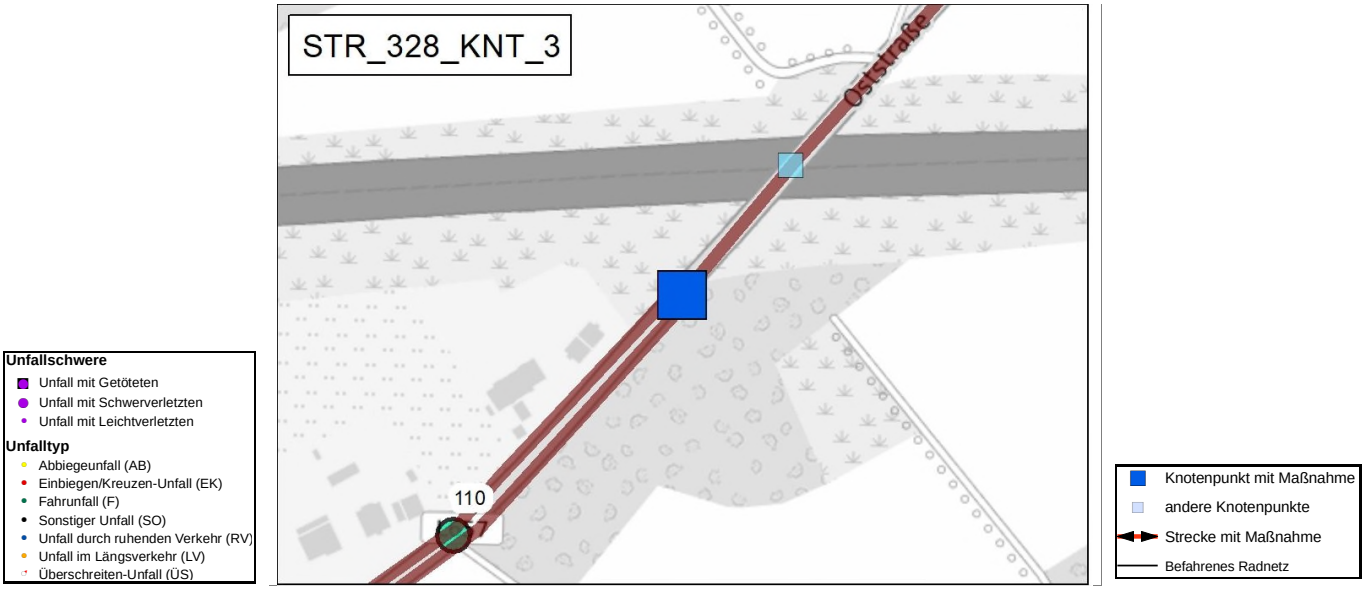
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Für den Radverkehr in Richtung Deininghausen muss der Wechsel auf den Radweg an der anderen Straßenseite durch eine Mittelinsel gesichert werden. Die Fahrbahn ist hier ca. 8,50 m breit. Daher ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich.



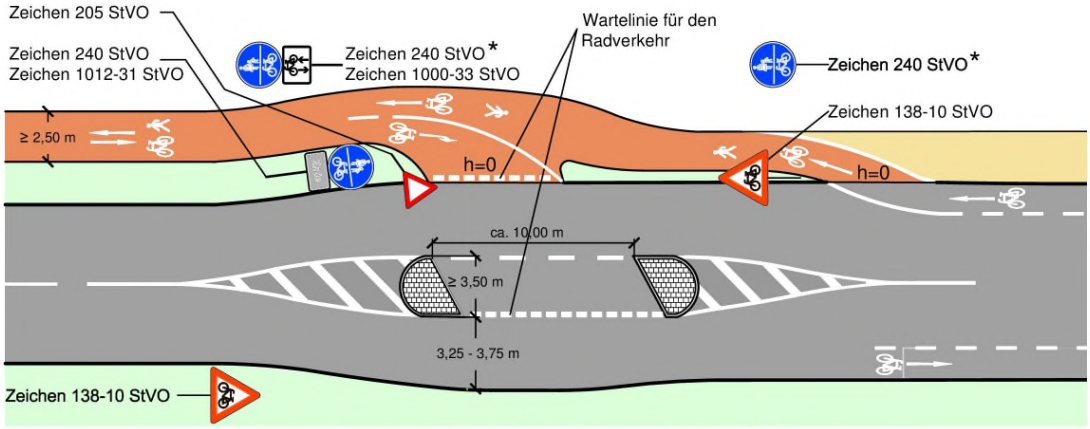
Maßnahmen-Nr.	STR_328_KNT_3	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Querungsstelle
Straße	Oststraße / Autobahnbrücke A 42		

Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel

Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht (1)



* Es ist auch eine Beschilderung mit Zeichen 237 StVO oder Zeichen 241 StVO möglich.
Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich.

Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5 sowie Kapitel 4.3, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

Anwendungsbereiche:

- am Übergang von außerorts in die Ortsdurchfahrt zur Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen beim Wechsel von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- ab einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag; auch darunter, wenn die räumlichen Verhältnisse es zulassen

Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterblatt 9.5-4
- damit Mittelinseln geschwindigkeitsdämpfend wirken, sollten sie mindestens 3,50 m breit sein; sonst mindestens 2,50 m
- mit ausreichendem Abstand zwischen den Inselköpfen auch in Kombination mit einem mittig einmündenden Weg möglich
- fahrdynamische Gestaltung sowie eine möglichst breite Inselöffnung erhöhen die Akzeptanz durch den Radverkehr

Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.5-3 Stand: Juni 2017	

Maßnahmen-Nr.	STR_329	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	110
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Oststraße L657				Gehweg (Rad frei)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 6.600 €

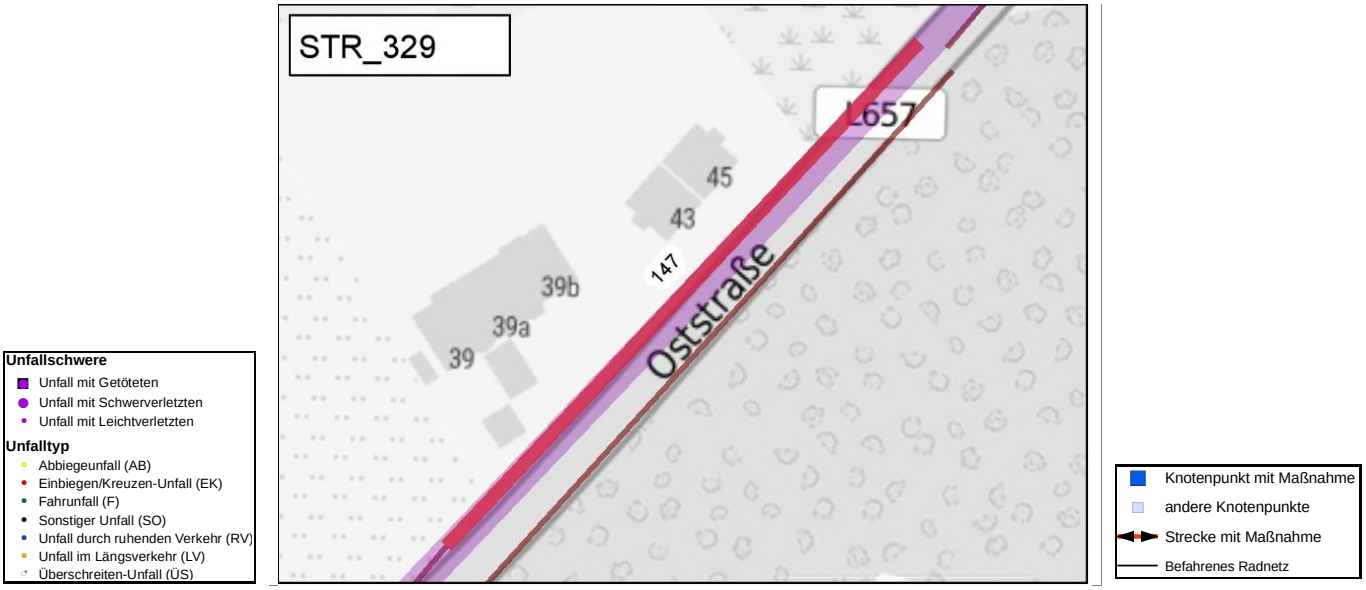
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

In diesem Abschnitt der Oststraße wird der Radverkehr in Richtung Stadtmitte auf einem Gehweg / Rad frei geführt. Dieser Gehweg ist teilweise etwas zugewachsen (gesamte Breite 2,80 m, fahrbare Breite 2,40 m). Es besteht Sanierungsbedarf. Es bestehen zwei Optionen: Der Radverkehr wird direkt nach der Autobahnbrücke auf einen Radfahrstreifen geführt (Fahrbahnbreite ca. 8,50 m) oder der Gehweg im Seitenraum wird saniert und ausgebaut (Rad- Gehweg mind. 2,50 m + Seitentrennstreifen zur Fahrbahn 0,50 m).

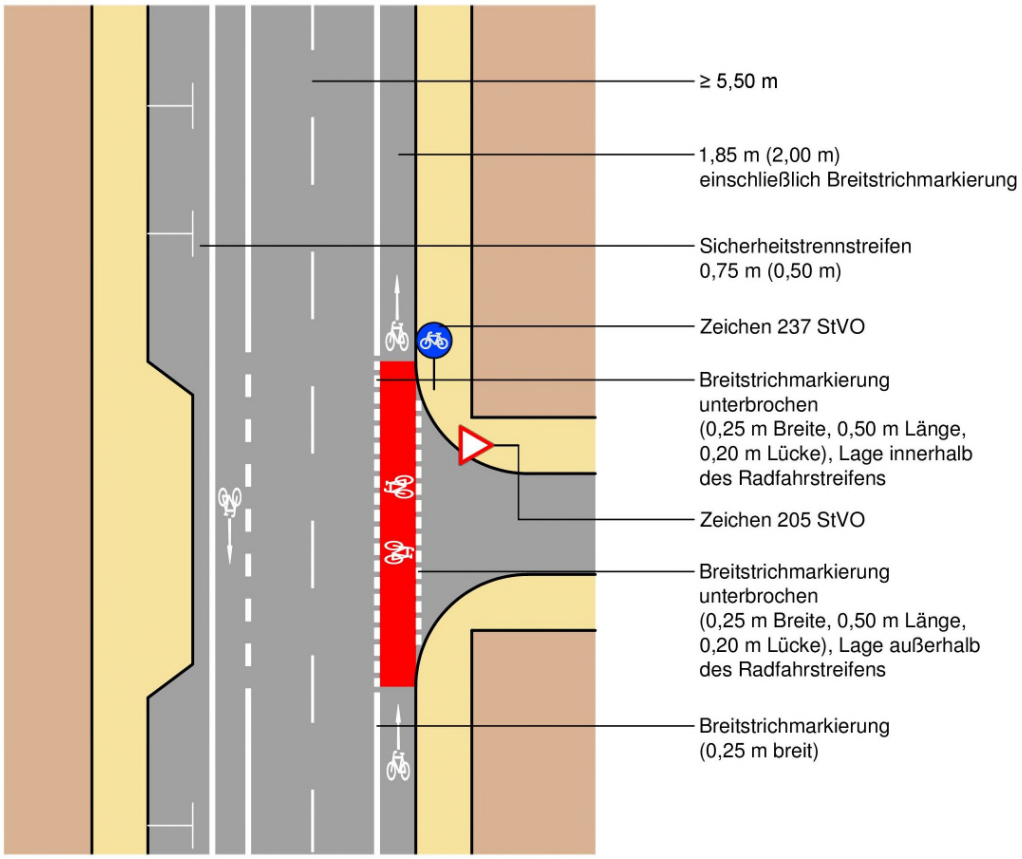


Maßnahmen-Nr.	STR_329	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	110
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Oststraße L657				Gehweg (Rad frei)		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_330	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	383
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Oststraße L657 - Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 22.980 €

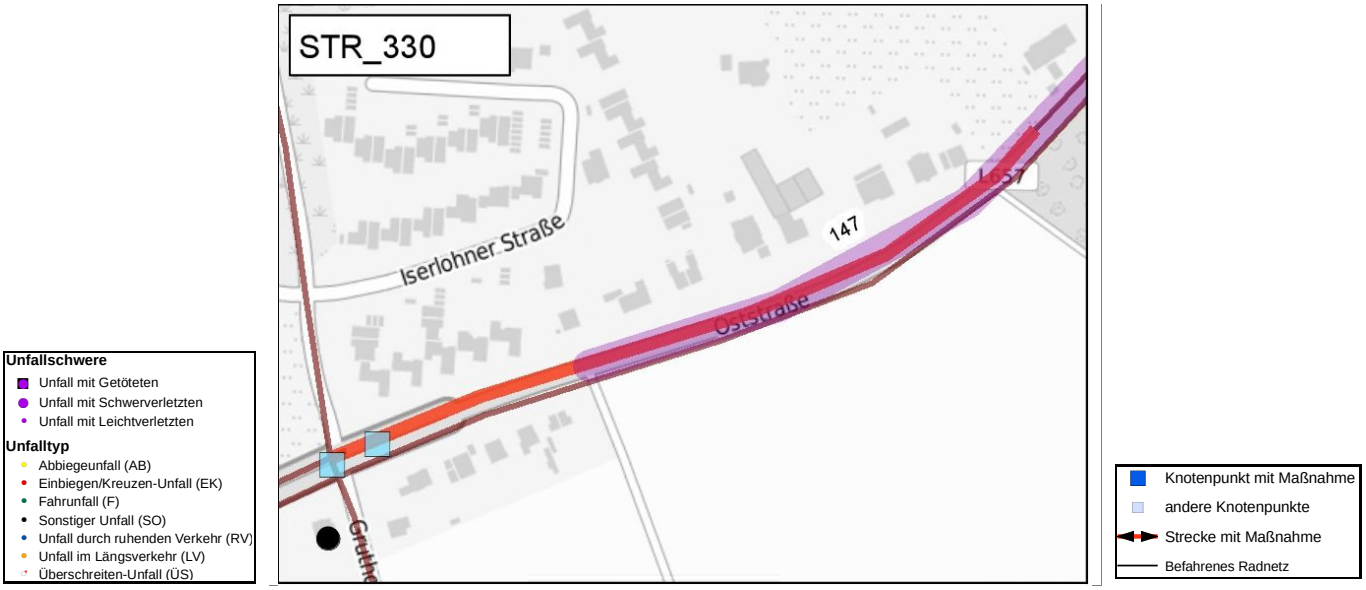
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Der vorhandene Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen Abstände zum ruhenden Verkehr. Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren.

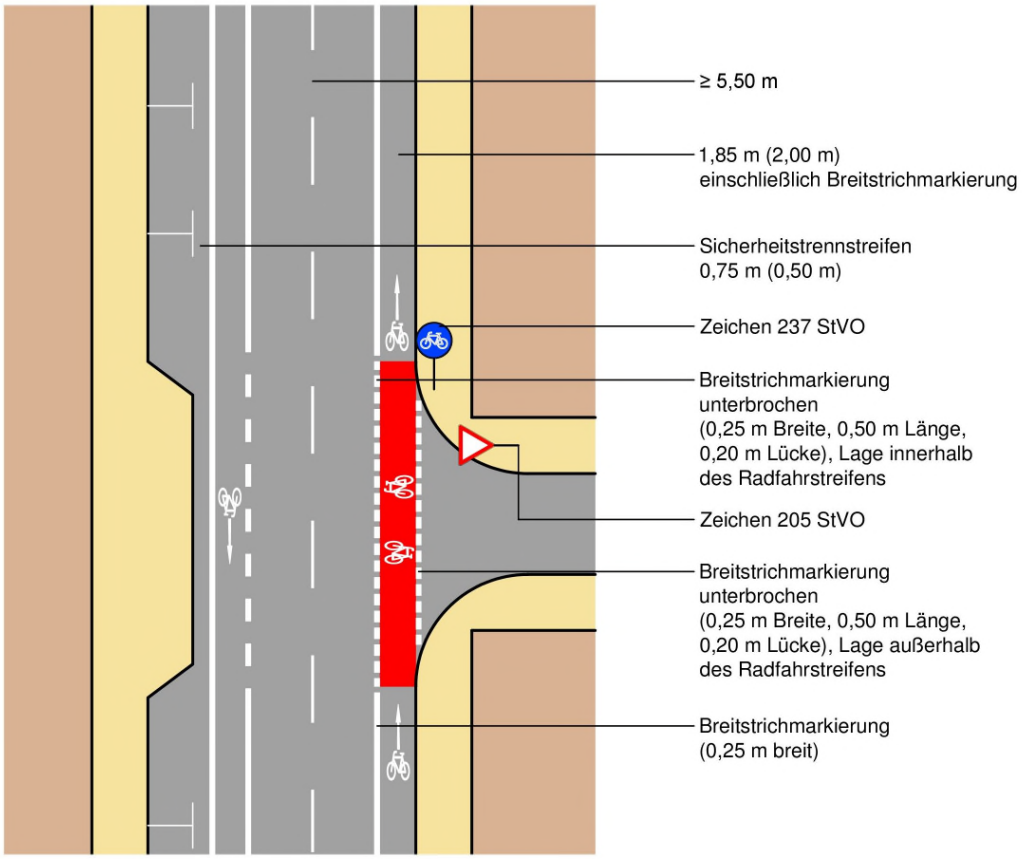


Maßnahmen-Nr.	STR_330	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	383
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Oststraße L657 - Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_331	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	190
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Oststraße L657 - Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 11.400 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

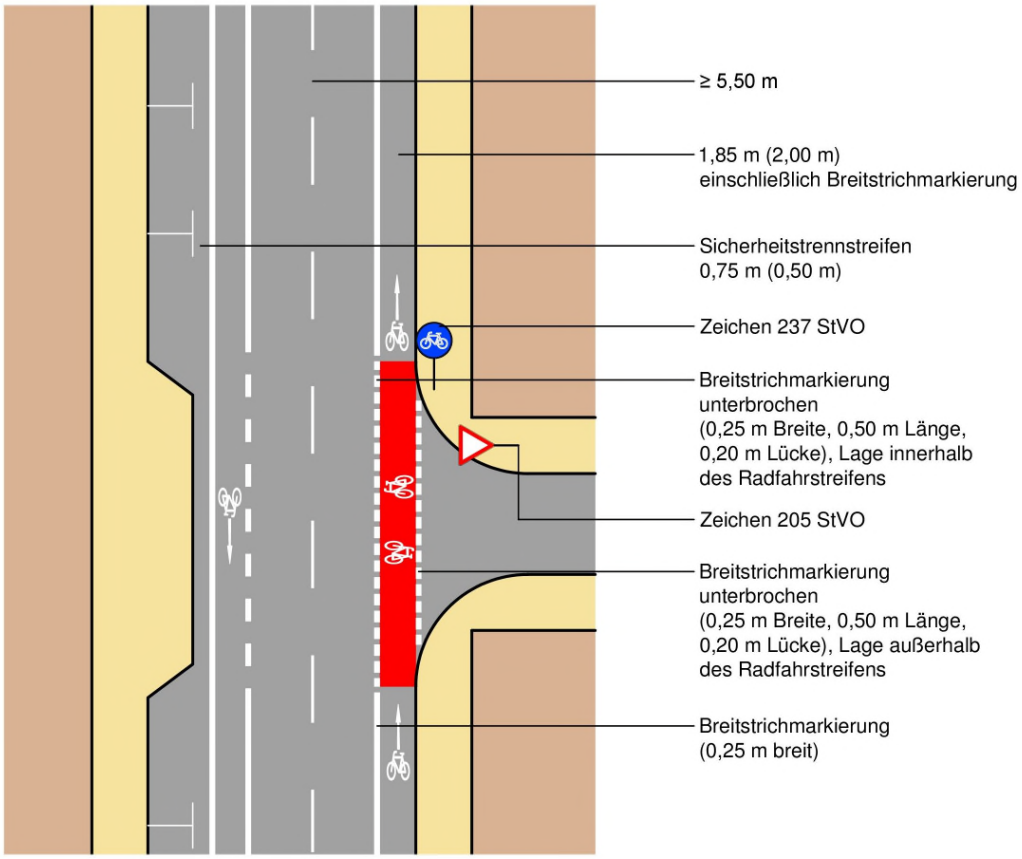
Vorhandener Radfahrstreifen ist teilweise verblasst und sollte daher erneuert werden. Es fehlen Abstände zum ruhenden Verkehr. Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markieren.

Maßnahmen-Nr.	STR_331	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	190
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Oststraße L657 - Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_332	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	298
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Oststraße L657				Gehweg (Rad frei)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 17.880 €

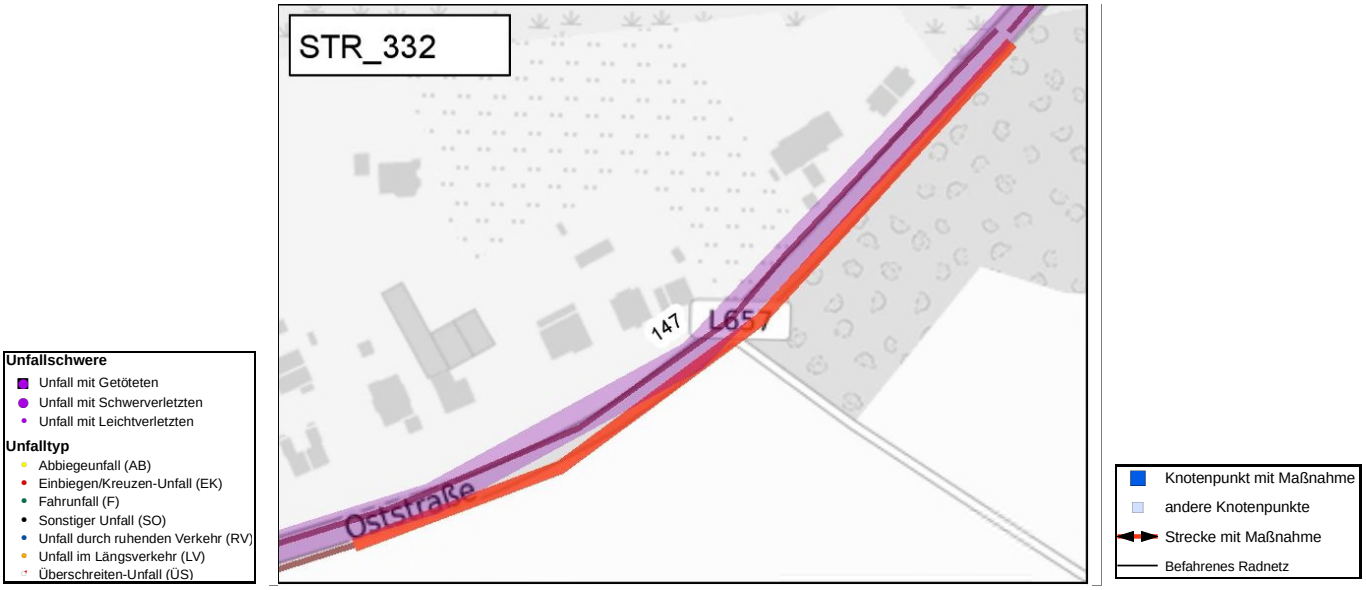
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

In diesem Abschnitt der Oststraße wird der Radverkehr in Richtung Deininghausen auf einem Gehweg / Rad frei geführt. Der Gehweg ist teilweise soweit zugewachsen, dass für den Radverkehr hier nur noch eine fahrbare Breite von ca. 1 m besteht. Insgesamt ist der Gehweg 2,80 m breit.
Es bestehen zwei Optionen: Der Radverkehr wird bis zur Autobahnbrücke weiter auf einem Radfahrstreifen geführt (der Parkstreifen müsste dann entfallen) oder der Gehweg im Seitenraum wird saniert und ausgebaut (Rad- Gehweg mind. 2,50 m + Seitentrennstreifen zum ruhenden Verkehr 0,75 m).

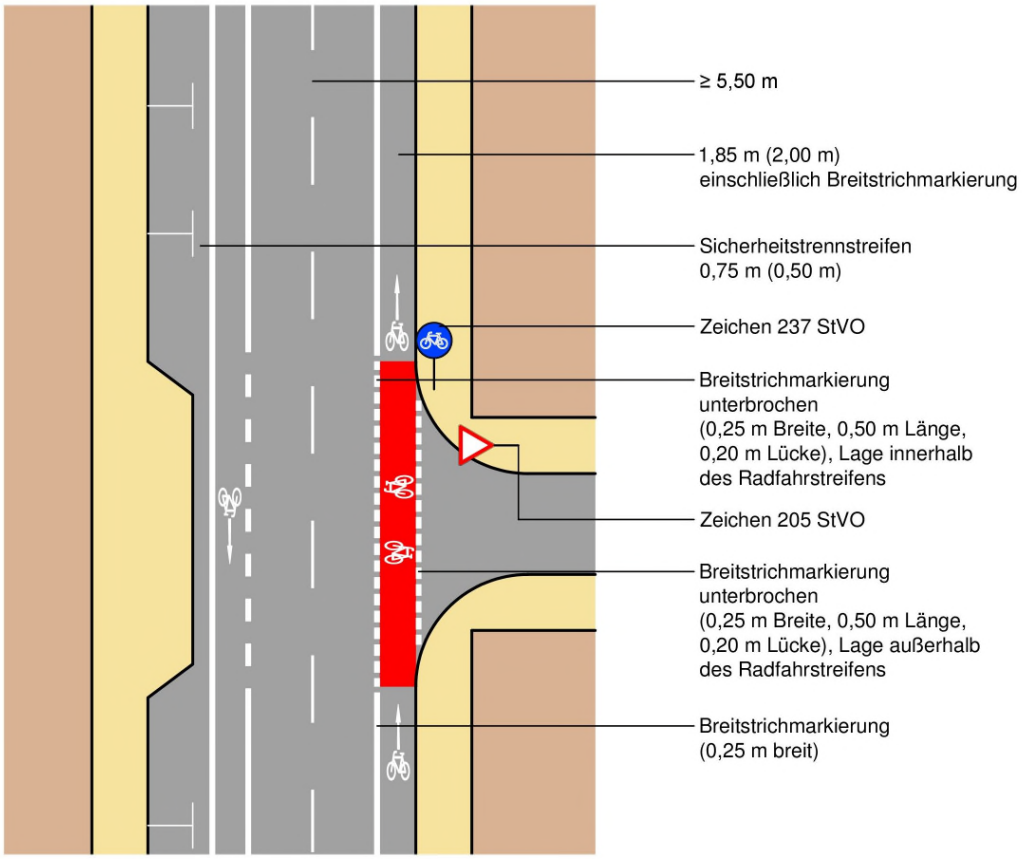


Maßnahmen-Nr.	STR_332	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	298
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Oststraße L657				Gehweg (Rad frei)		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_333_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	RvL-Knoten
Straße	Am Wildgehege				

Zielzustand:

Fahrbahneinengung

Einzelmaßnahme(n)

- Umbau einer Fahrbahneinengung

- Wegweiser anbringen (inkl. Pfosten)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	5.700 €

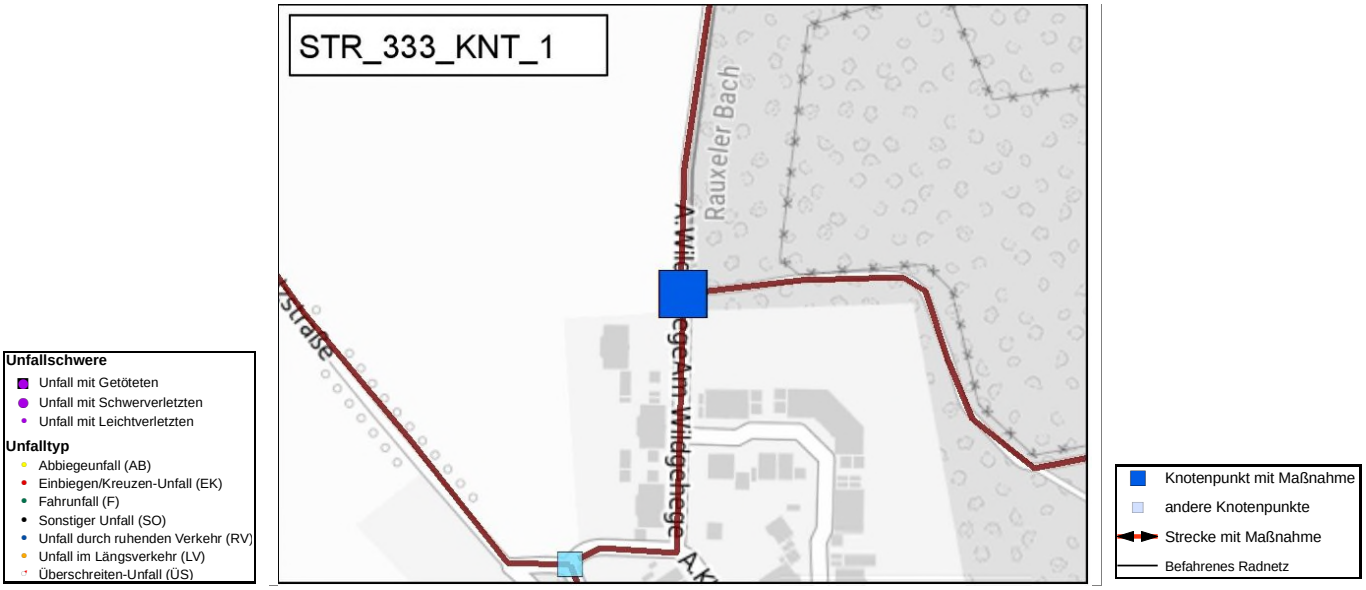
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier wird die Weiterfahrt für Kfz über eine Fahrbahneinengung und ein Bord verhindert. Dies sollte so umgebaut werden, dass für Radverkehr keine Sturzgefahr ensteht.
Auch an diesem Knotenpunkt sollte Fahrradwegweisung mit Zielangaben die Wegeführung verdeutlichen.



Maßnahmen-Nr.	STR_333_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	RvL-Knoten
Straße	Am Wildgehege				

Maßnahmen-Nr.	STR_334	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	1050
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Weg am Rauxeler Bach - durch Grünfläche				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard
- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

158.150 €

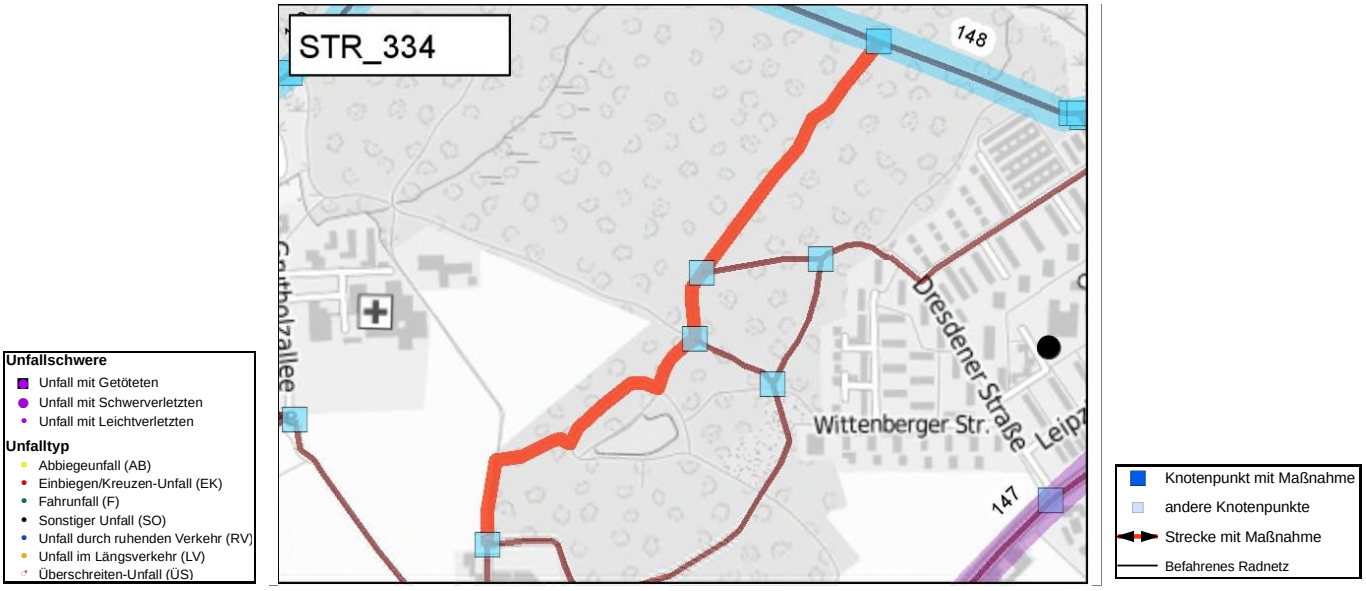
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Verbindung sollte mindestens auf ERA-Standard gebracht werden. Radverkehr ist durch die Beschilderung zuzulassen: StVO 260 oder zusatzschild 1022-10.



Maßnahmen-Nr.	STR_334	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	1050
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Weg am Rauxeler Bach - durch Grünfläche				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_341	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	37
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Weg zwischen Europaplatz und Maslingstraße				(Fehler)		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	5.550 €

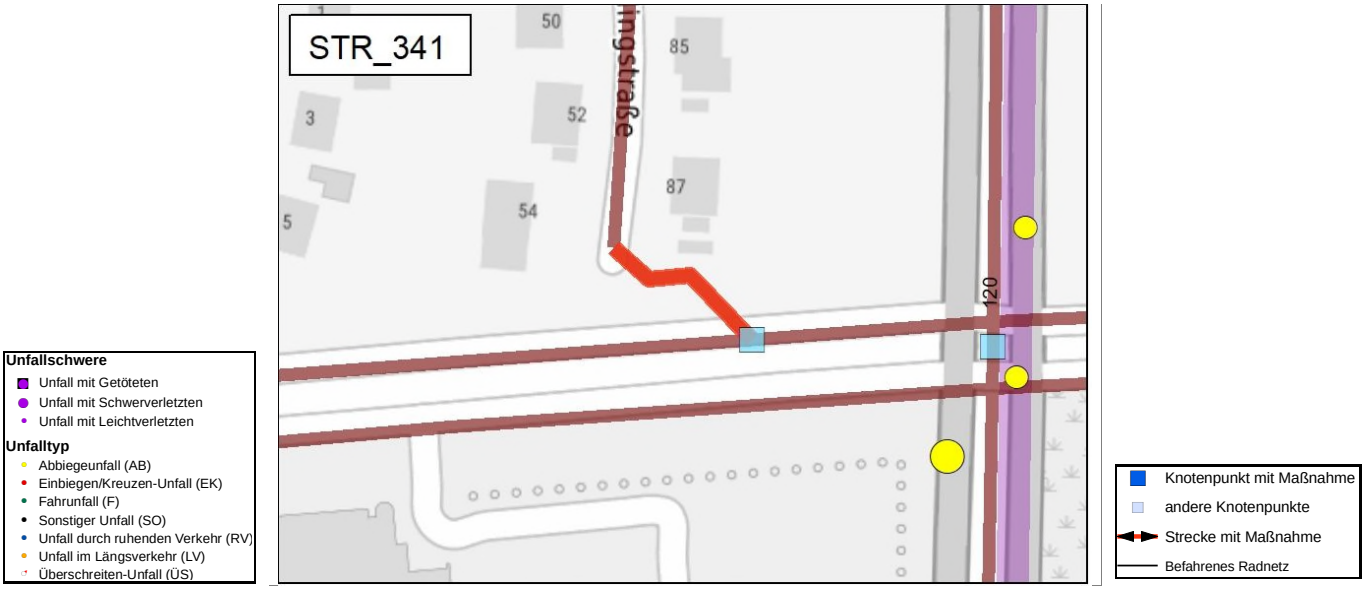
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Diese Verbindung sollte barrierefrei für den Fuß- und Radverkehr mindestens im ERA-Standard angeboten werden.

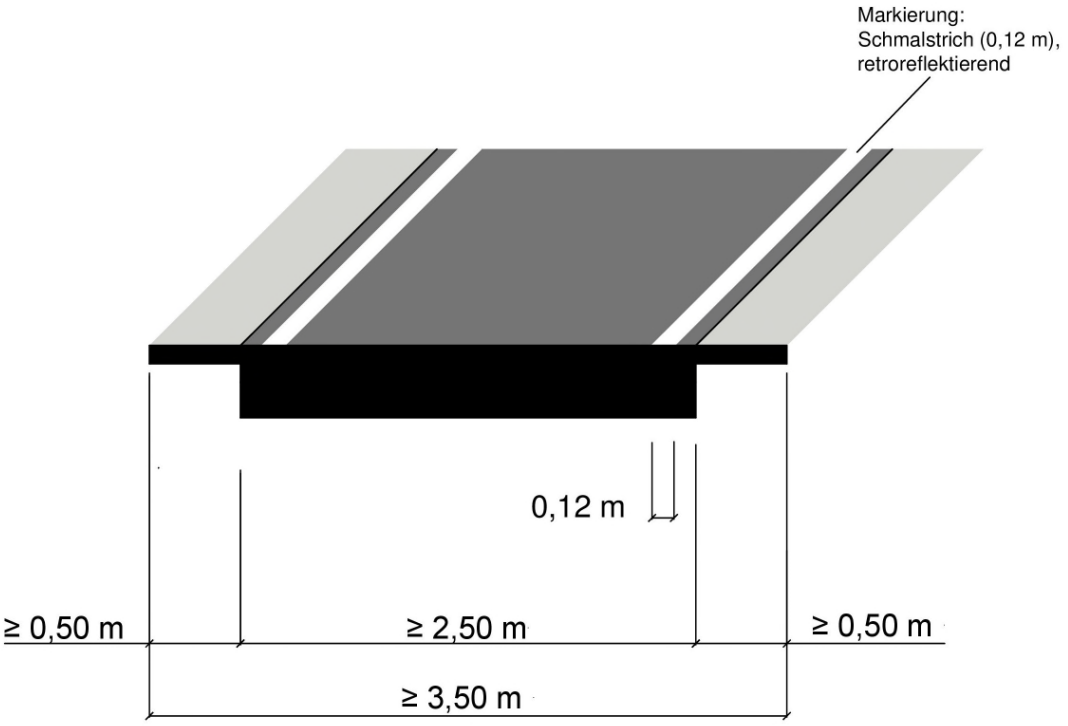


Maßnahmen-Nr.	STR_341	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	37
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Weg zwischen Europaplatz und Maslingstraße				(Fehler)		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_341_KNT_1	**Lage** innerorts	
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Weg zwischen Europaplatz und Maslingstraße / Europaplatz		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Bordstein absenken

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	3.500 €

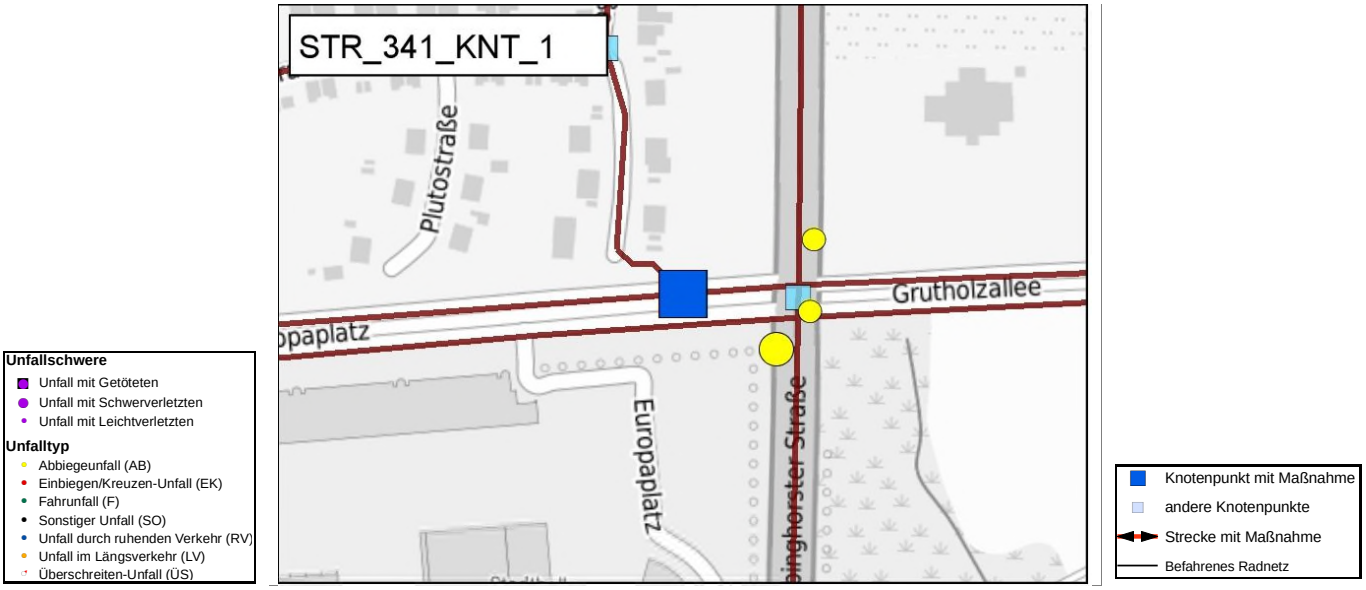
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Damit Radverkehr auf- und abfahren kann, sollte auf beiden Seiten der Bordstein abgesenkt werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_341_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Weg zwischen Europaplatz und Maslingstraße / Europaplatz				

Maßnahmen-Nr.	STR_342	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	539
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Maslingstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

Einzelmaßnahme(n)

- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

650 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

VZ 357-50 ist anzuordnen.

Maßnahmen-Nr.	STR_342	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	539
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Maslingstraße				Führung in T30-Zone		

Maßnahmen-Nr.	STR_342_KNT_2	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Maslingstraße / Gustavstraße				

Zielzustand:

Rechts-Vor-Links Knoten (Hierzu zählen auch Knotenpunkte auf selbständigen Geh- und Radwegen)

Einzelmaßnahme(n)

- Aufpflasterung eines Knotenpunkts

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.2-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	10.000 €

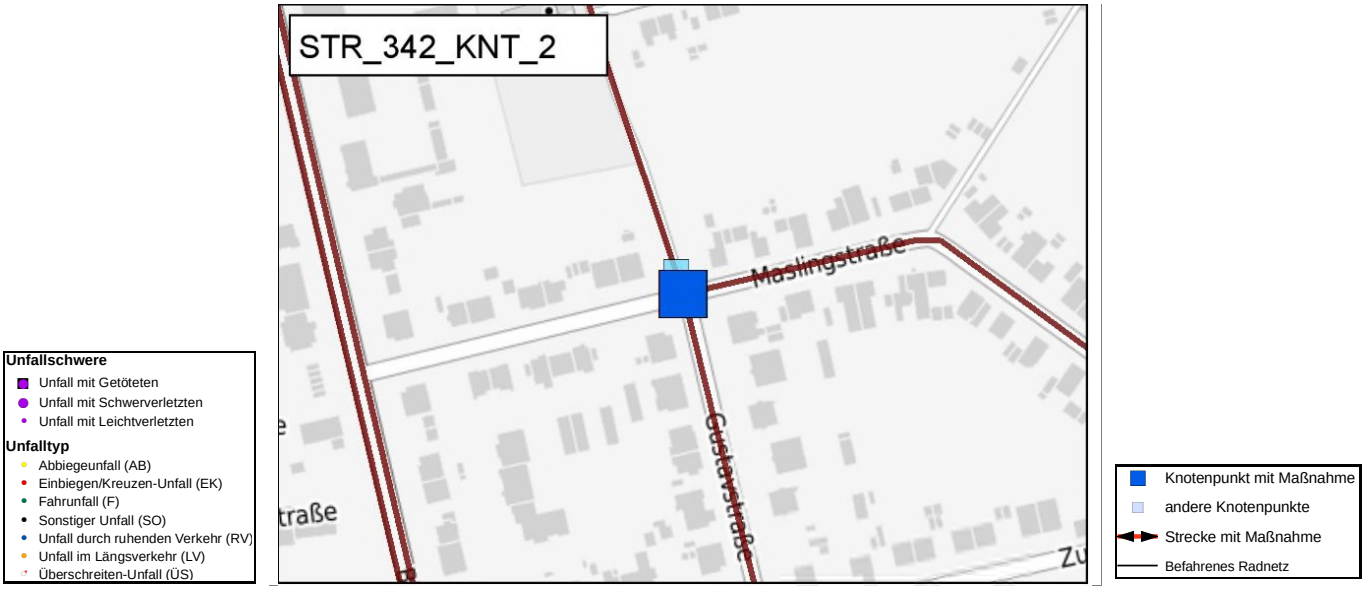
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Zur Sicherung des Fuß- und Radverkehrs sollte geprüft werden, ob dieser Knotenpunkt aufgepflastert werden kann.

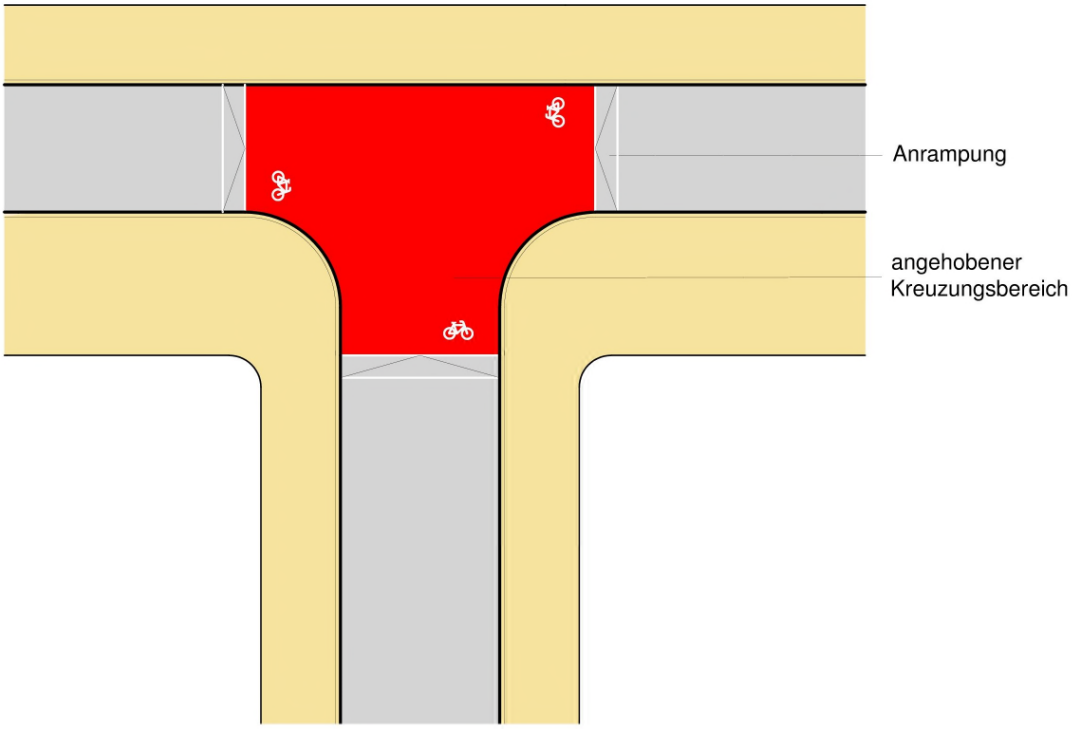


Maßnahmen-Nr.	STR_342_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Vorfahrtsknoten
Straße	Maslingstraße / Gustavstraße		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Knotenpunkte mit Rechts-vor-Links-Regelung
Angehobener Kreuzungsbereich



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.2

Anwendungsbereiche:
- Rechts-vor-Links-Regelung
- in T30-Zonen, um eine zusätzliche Sicherung für den Radverkehr an Aufkommensschwerpunkten zu gewährleisten

Hinweise:
- an selbständigen Geh-/Radwegen auch an Unfallhäufungspunkten anwendbar
- Roteinfärbung optional

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_344_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Weg entlang Kindergarten und Schule		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

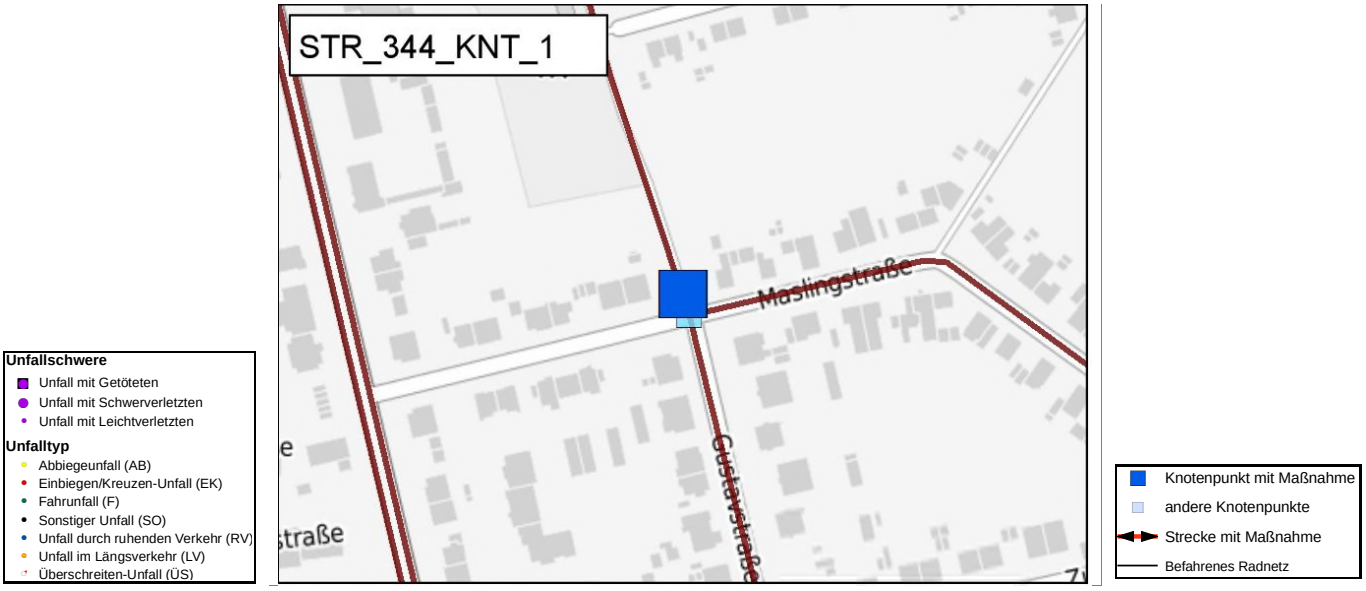
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Um die Sturzgefahr für Radfahrende zu verringern, sollten die Durchfahrsperren regelgerecht markiert werden.

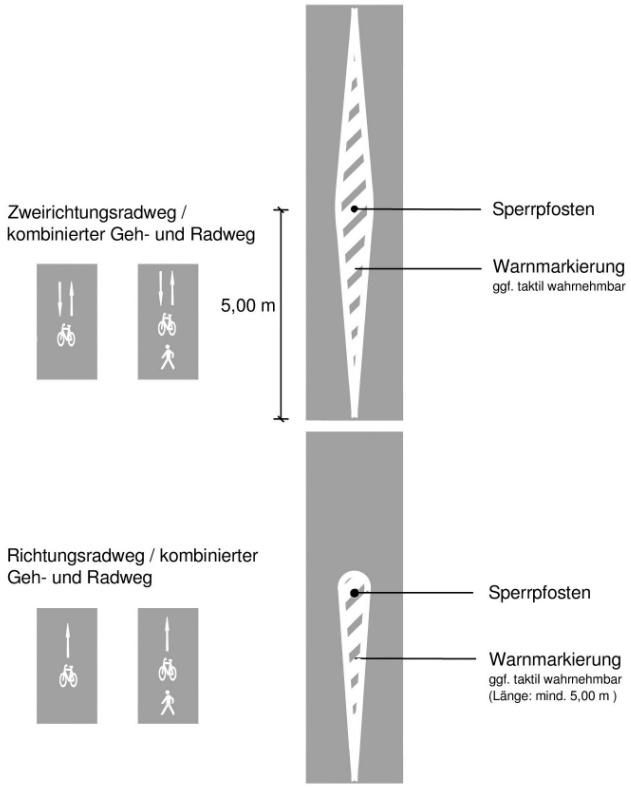


Maßnahmen-Nr.	STR_344_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Weg entlang Kindergarten und Schule		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_344_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Weg entlang Kindergarten und Schule		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

550 €

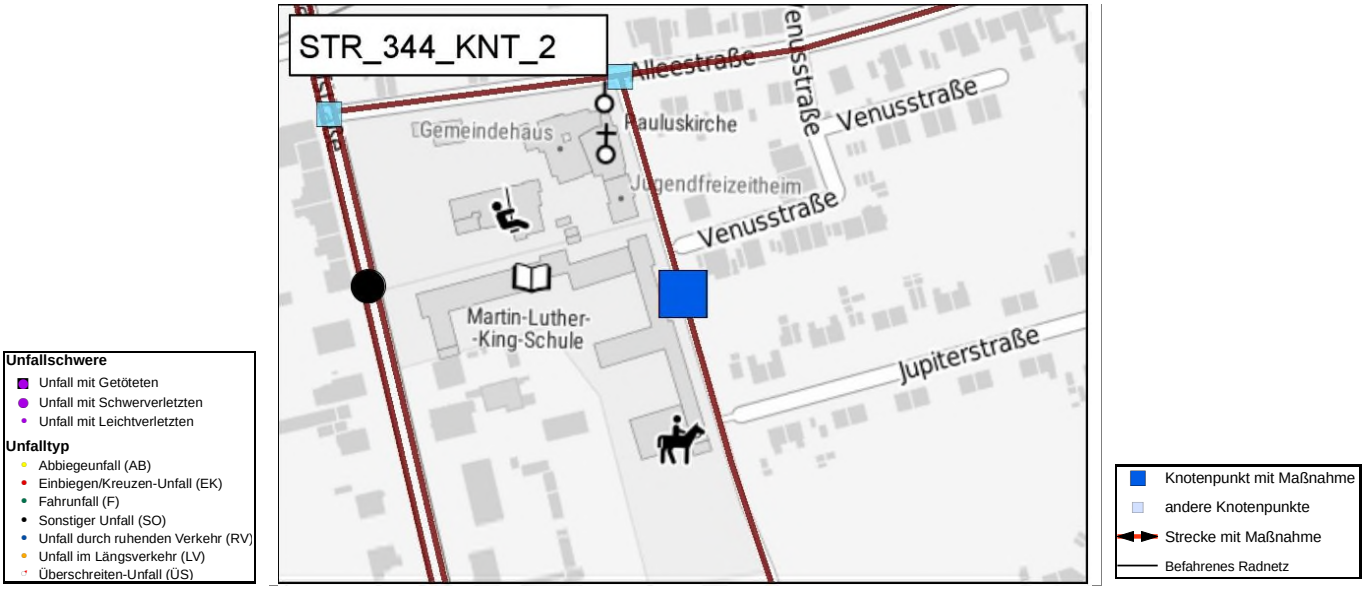
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Um die Sturzgefahr für Radfahrende zu verringern, sollten die Durchfahrsperren regelgerecht markiert werden.

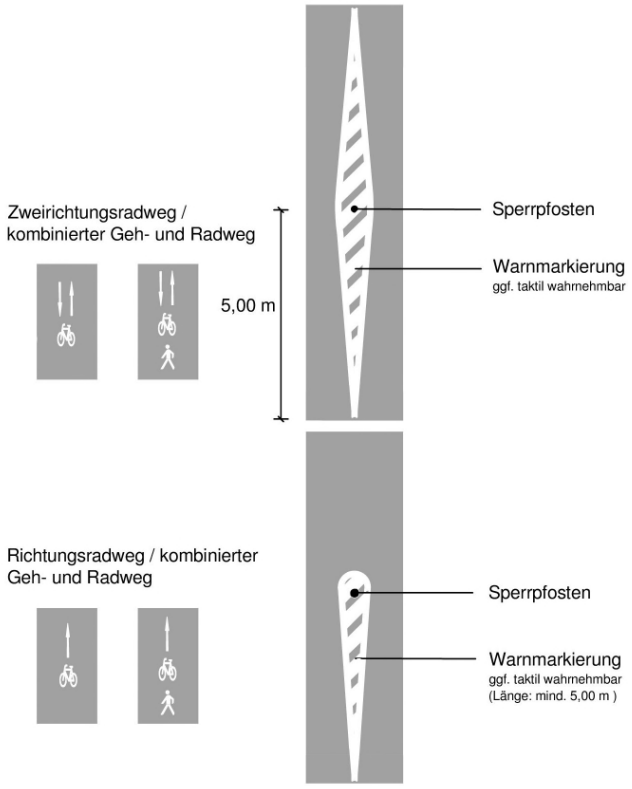


Maßnahmen-Nr.	STR_344_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Weg entlang Kindergarten und Schule		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_345	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	316
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Europaplatz				Schutzstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.2-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Stadt 18.960 €

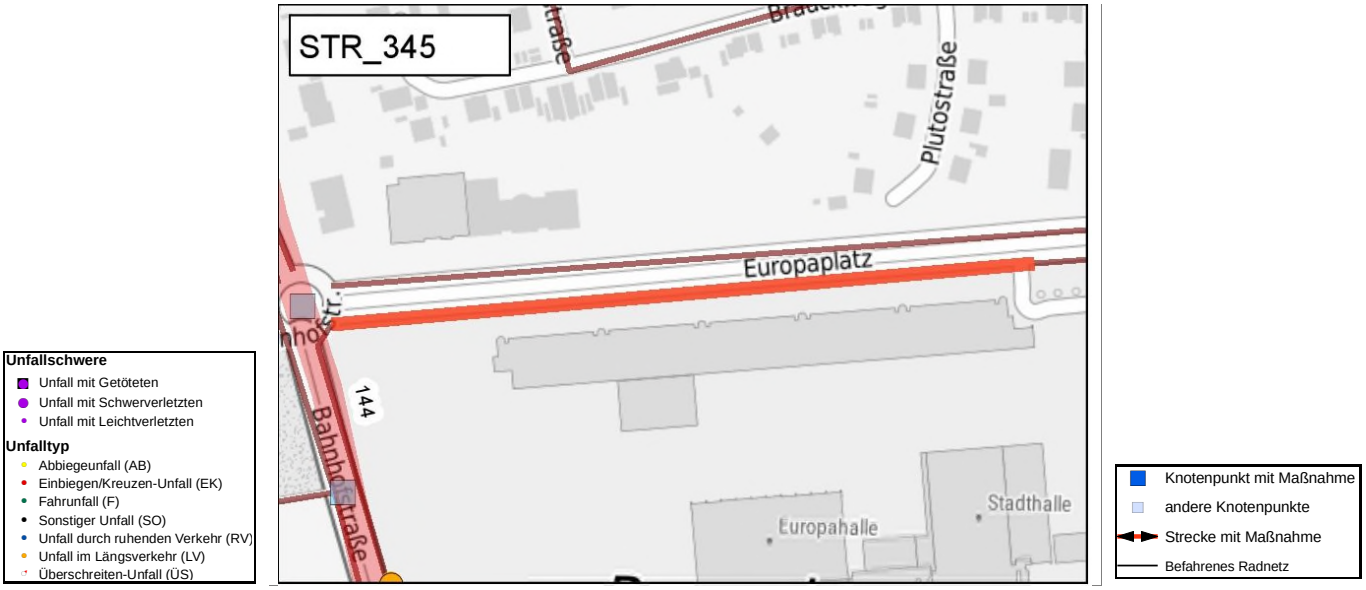
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Es sind im Bestand Schutzstreifen markiert, allerdings fehlt der Sicherheitstrennstreifen zum Kfz-Parken. Damit werden Radfahrende in die Dooringzone geführt.
Es sollte geprüft werden, ob die Fahrbahn auf 2,50 m verschmälert werden kann und dafür ein Sicherheitstrennstreifen zwischen Schutzstreifen und Parkstreifen markiert werden kann.
Alternativ sollte das Kfz-Parken in die Rathaus Tiefgarage verlagert werden, die mehr als ausreichende Kapazität aufweist. Dies kann durch die entsprechende Preisgestaltung unterstützt werden (preisgünstiger in Parkierungsanlage, teurer im öffentlichen Straßenraum).

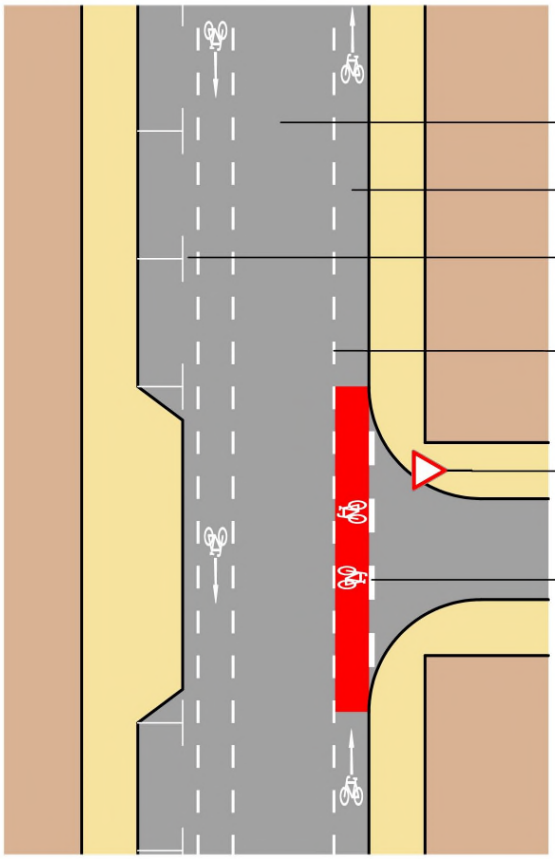


Maßnahmen-Nr.	STR_345	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	316
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Europaplatz				Schutzstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Schutzstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 22 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 7,00 - 10,00 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) sowie in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- Im Zuge von Steigungs- und Gefällstrecken sowie in Kurvenbereichen ist eine Aufweitung des Schutzstreifens anzustreben (auf ca. 1,50 - 1,80 m, sofern ausreichende Platzverhältnisse zur Verfügung stehen)
- rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Knotenpunkten und Zu-/Ausfahrten optional
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_346	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	112
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Europaplatz				Gehweg (Rad frei)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.2-6

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	3.360 €

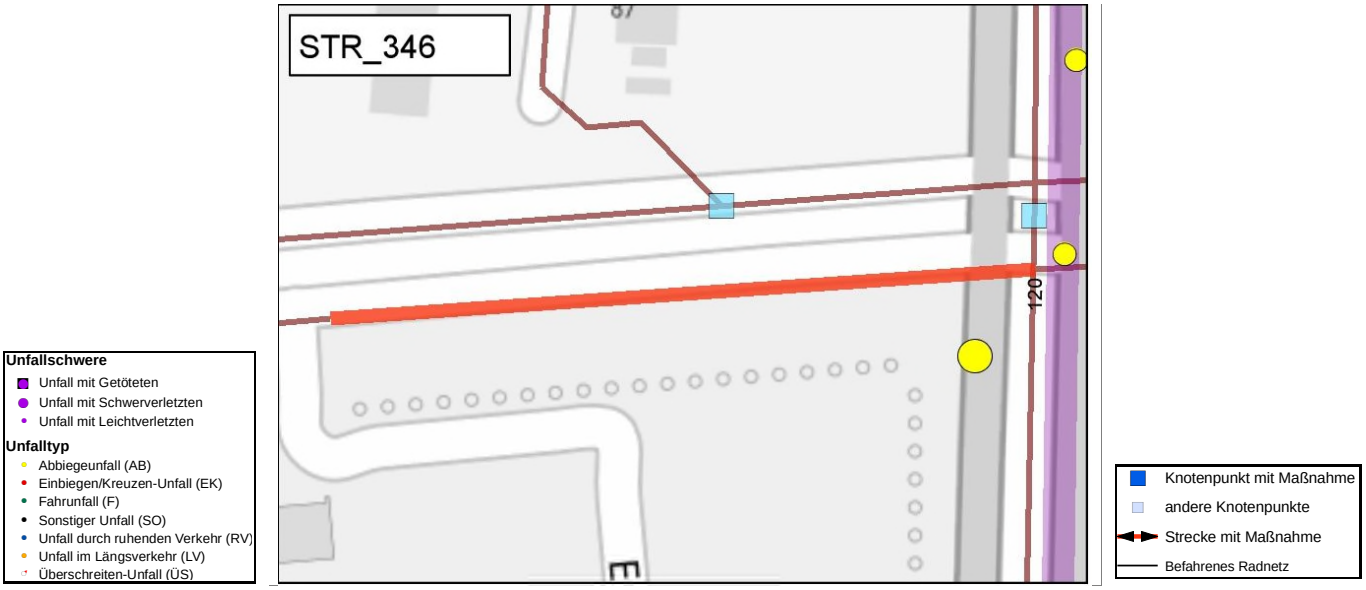
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte geprüft werden, ob die Geradeaus-Fahrspur mit dem Links- oder Rechtsabbieger kombiniert werden kann, so dass der Radverkehr über eine Fahrradweiche auf der Fahrbahn bis zum Knotenpunkt geführt werden kann.

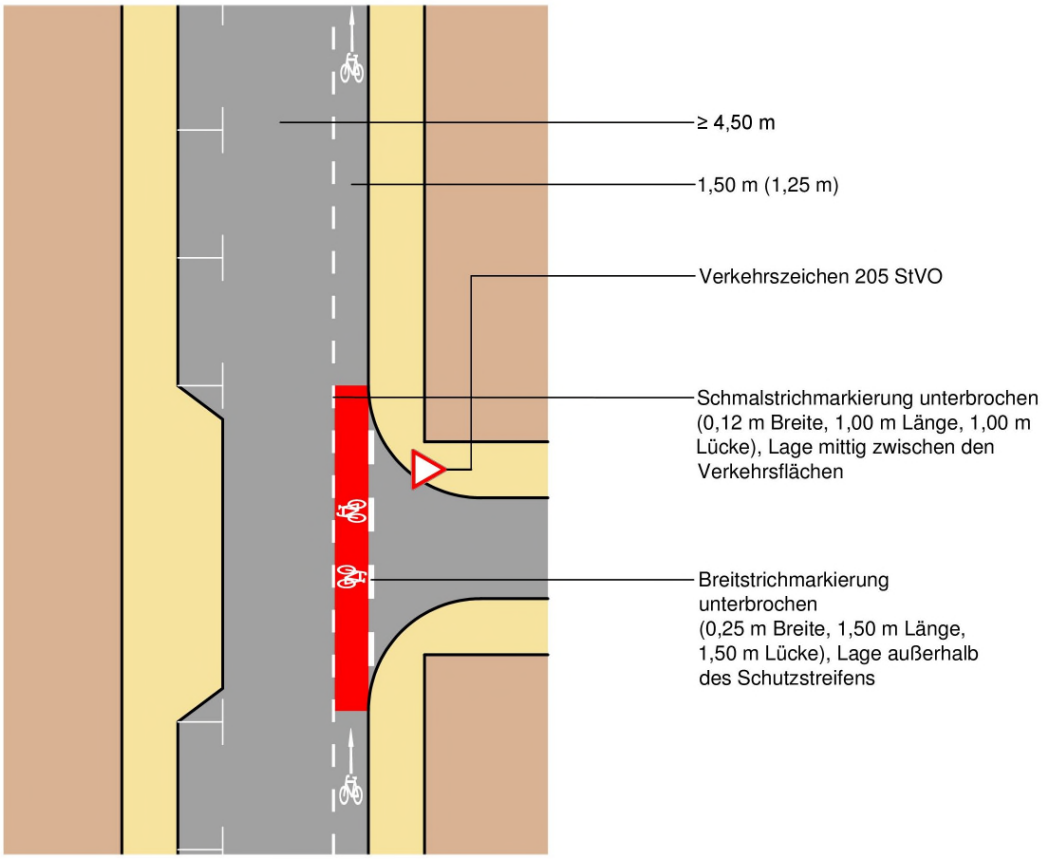


Maßnahmen-Nr.	STR_346	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich I	Länge [m]	112
Kommune	Castrop-Rauxel			Bestand	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Europaplatz				Gehweg (Rad frei)		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung einseitiger Schutzstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 3.2

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 5,75 - 7,50 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Hinweise:

- bei der Wahl der Straßenseite sind Topographie, Parken im Seitenraum und Anzahl der Einmündungen/Zufahrten entscheidend (Schutzstreifen eher in der Bergauf-Richtung und/oder bei großer Anzahl an Zufahrten)
- bei schmaler Kernfahrbahn gelten besondere Anforderungen, siehe hierzu Musterblatt 3.2-5
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2
- rote Einfärbung der Furt optional

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-6

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_348	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	646
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 3,50 m Breite

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse

Bund

Bruttokosten

258.400 €

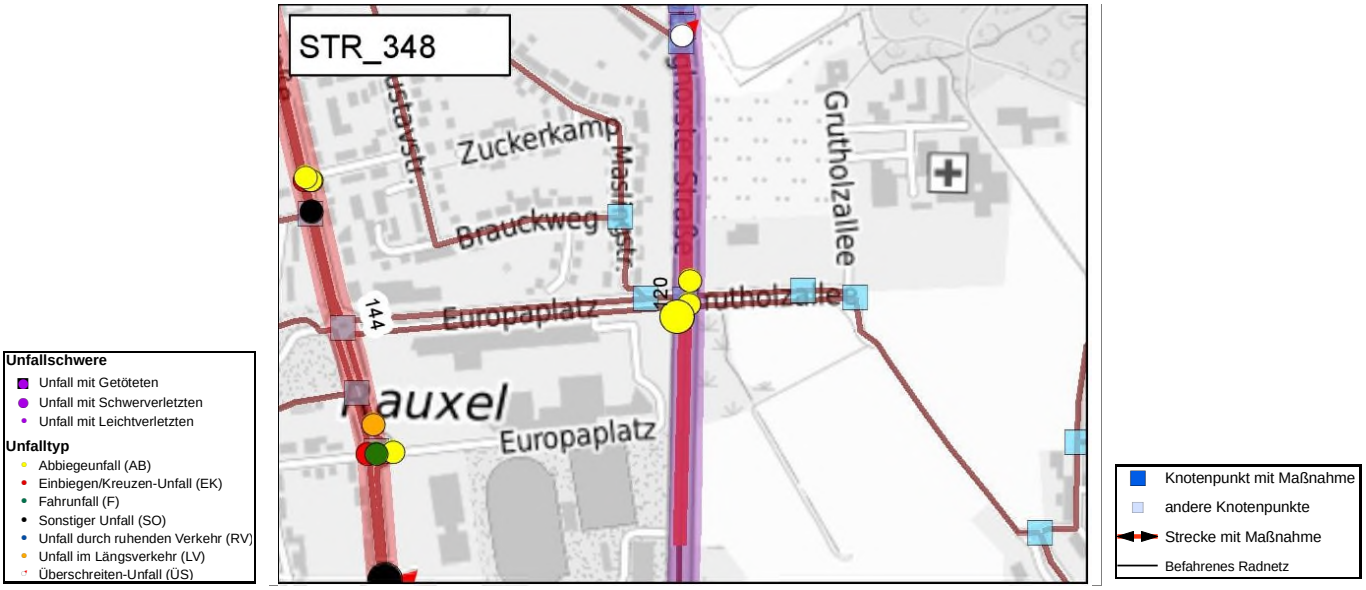
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	3	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der B235 gibt es keine Radverkehrsanlage. Teilweise nutzen Radfahrer die hier vorhandenen Mehrzweckstreifen.
Hier sollte ein neuer Rad-/Gehweg (Radvorrangrouten-Standard) von 3,50 m gebaut, abgesetzt von der Fahrbahn mit Sicherheitstrennstreifen, und mit einer retroreflektierenden Randmarkierung ausgestattet werden.
Ggf. sollte kurzfristig eine Richtungsführung als protected bike lane realisiert werden.

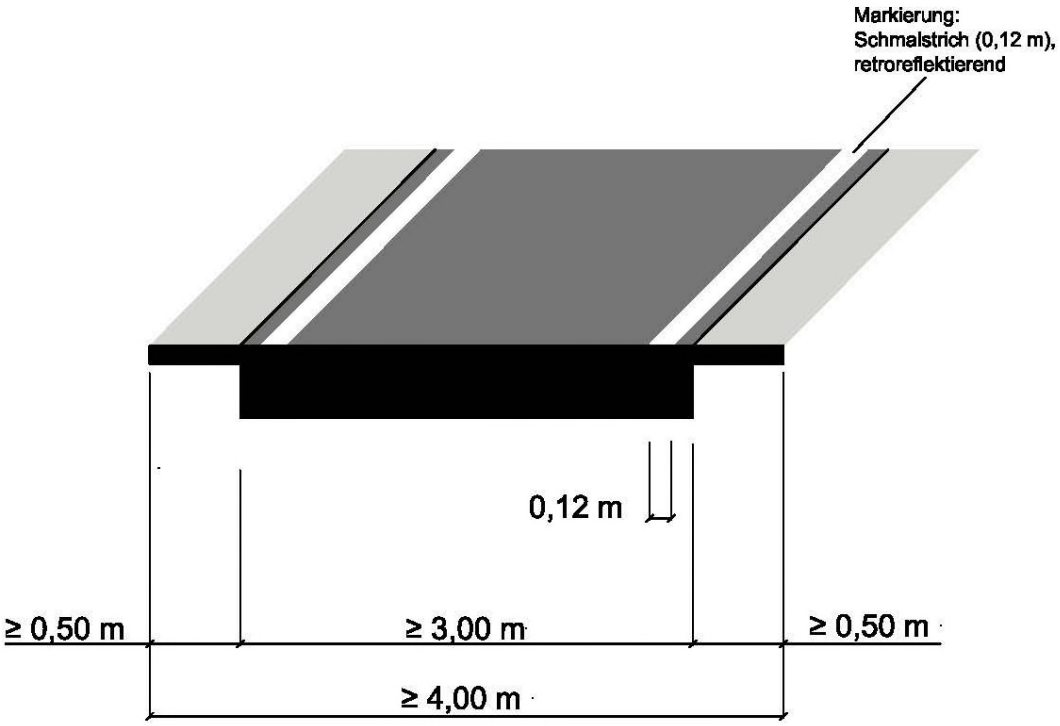


Maßnahmen-Nr.	STR_348	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	646
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_349	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	544
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 3,50 m Breite

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung RVR

Straßenklasse

Bund

Bruttokosten

163.200 €

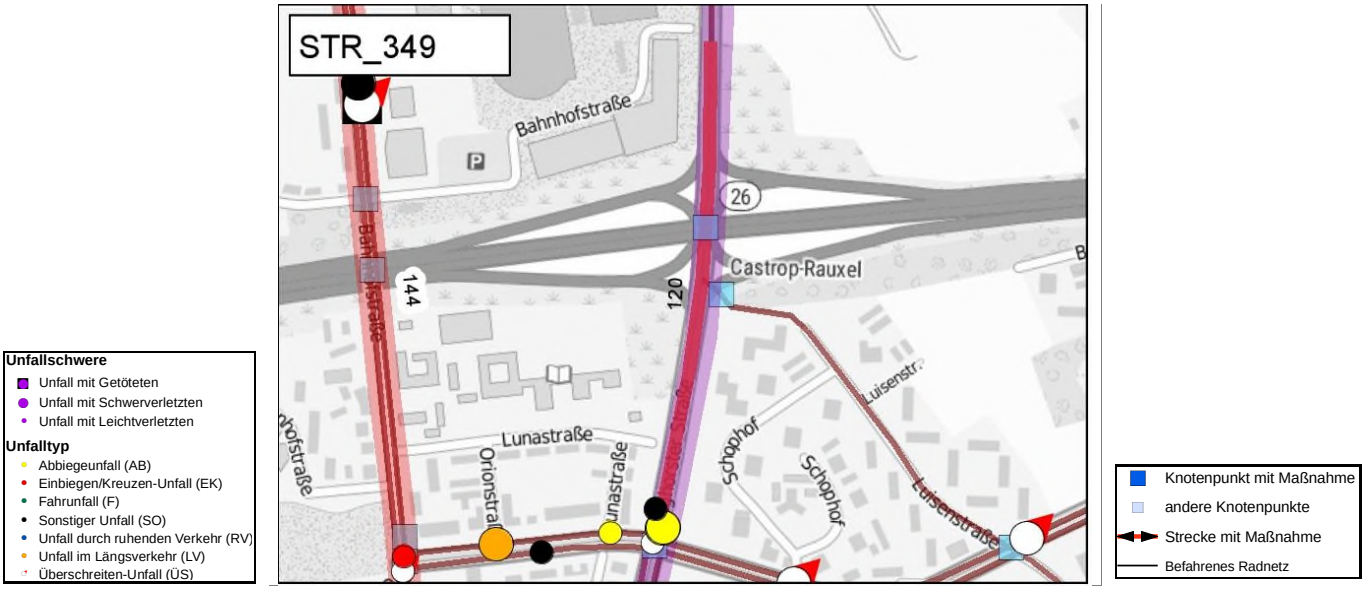
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	3	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf diesem Abschnitt der B235 gibt es keine Radverkehrsanlage. Teilweise nutzen Radfahrer die hier vorhandenen Mehrzweckstreifen.
Entlang der B235 sollte von der Klöckner Straße bis zum Engelsburgplatz ein neuer Rad-/Gehweg (Radvorrangrouten-Standard) von mindestens 3,50 m gebaut, abgesetzt von der Fahrbahn mit Sicherheitstrennstreifen, und mit einer retroreflektierenden Randmarkierung ausgestattet werden.
Ggf. sollte kurzfristig eine Richtungsführung als protected bike lane realisiert werden.

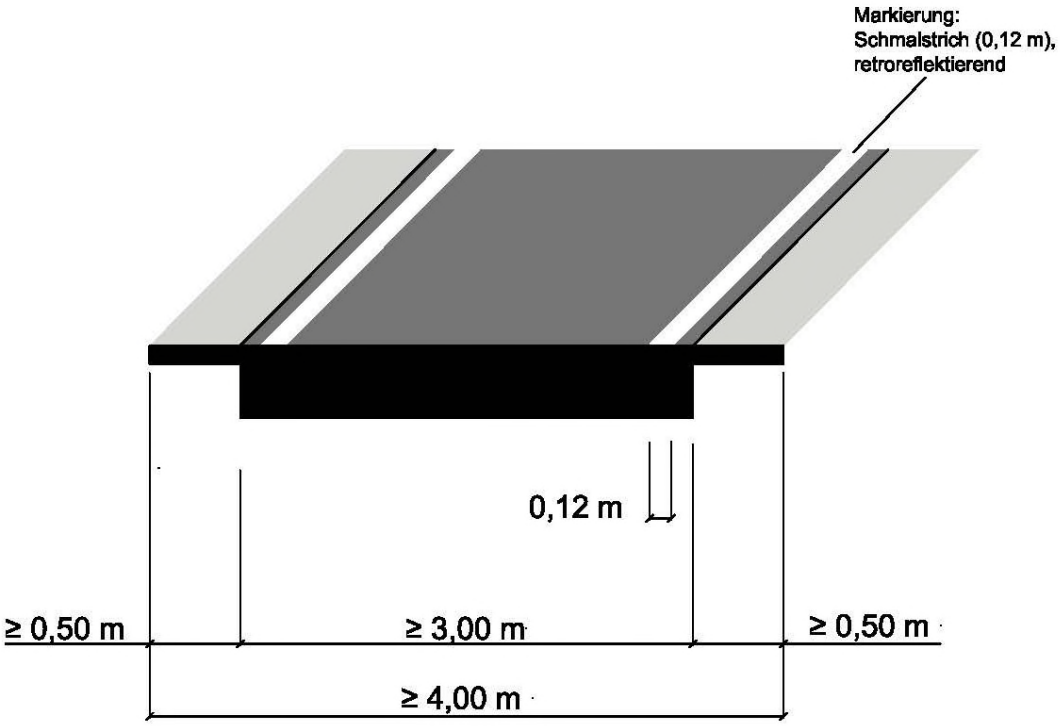


Maßnahmen-Nr.	STR_349	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	544
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_349_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Überführung
Straße	Habinghorster Straße B235 / Überführung A42				

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- Einbeziehung freier Rechtsabbieger in LSA

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung nicht erforderlich

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	40.000 €

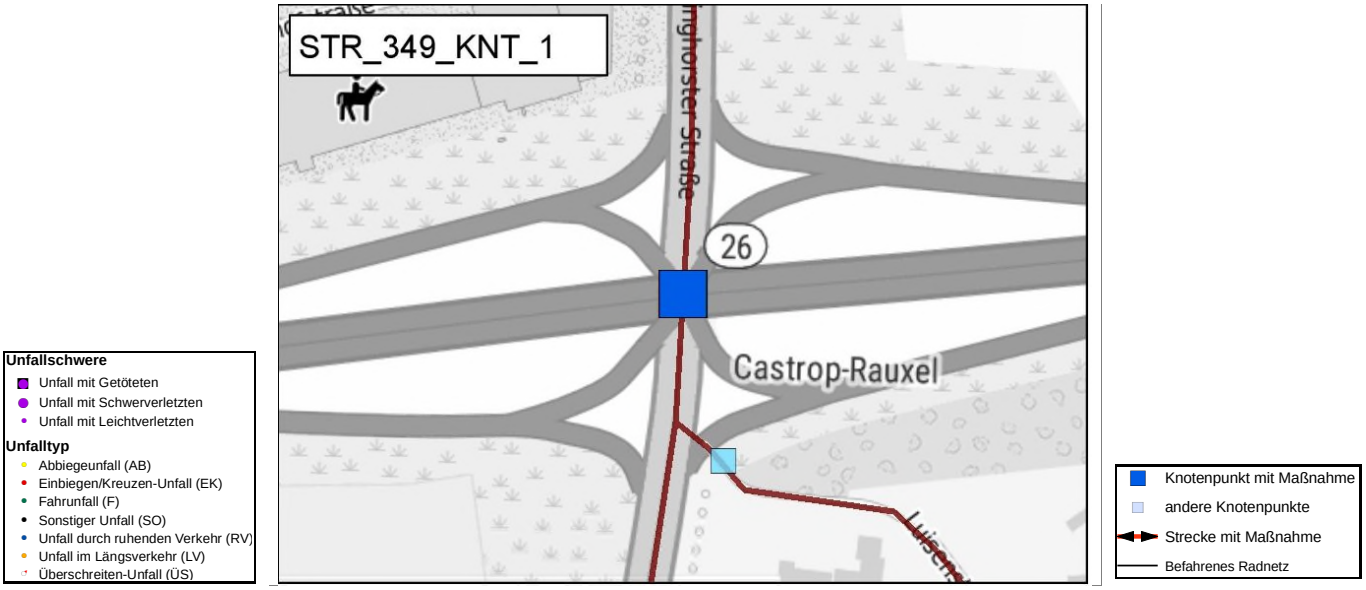
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Radverkehr smuss zukünftig in die Signalisierung einbezogen werden. Vor allem müssen die freien Rechtsabbiegefahrspuren in die LSA integriert werden, um den Radverkehr nicht zu gefährden.



Maßnahmen-Nr.	STR_349_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Überführung
Straße	Habinghorster Straße B235 / Überführung A42				

Maßnahmen-Nr.	STR_349_KNT_2	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	LSA
Straße	Habinghorster Straße B235 / Pallasstraße L657				

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- Anpassung einer bestehenden LSA zur optimierten Querung des Fuß-/ Radverkehrs
- markierungstechnische Maßnahme an LSA (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund / Land	33.000 €

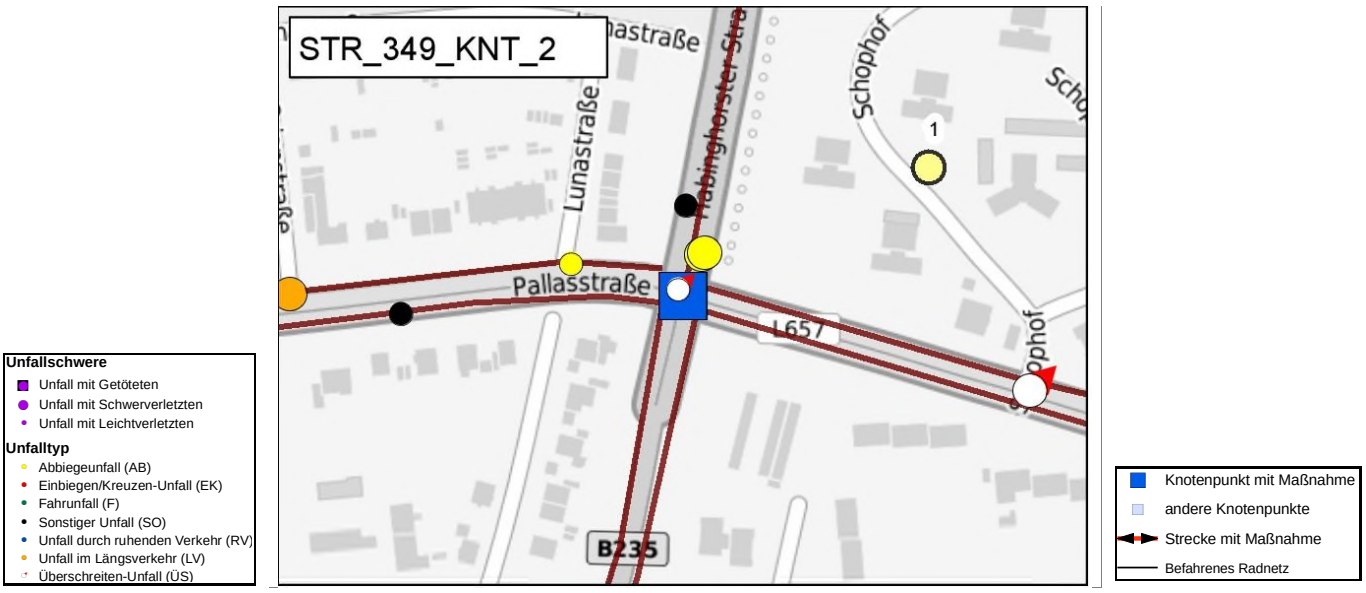
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	3	Netzzusammenh.:	2	**5**	

Beschreibung der Maßnahme:

Der Radverkehr wird an der Pallasstraße auf Radfahrstreifen geführt. Nur am Knoten Habinghorster Str. erfolgt für beide Richtungen eine Überleitung in den Seitenraum. Dies ist nur zwingend, wenn der Knoten außerorts liegt. Ansonsten sollte der Radverkehr weiter auf der Fahrbahn geführt werden (Radfahr- oder Schutzstreifen). Bei der Signalisierung sollte der Radverkehr mit eigenen LSA entsprechend berücksichtigt werden (Vorlauf gewährleisten). Außerdem sind vorgezogene Haltelinien zu markieren. Für den Radverkehr in Richtung Bahnhofstraße sollte eine Veloweiche markiert werden. Sollte eine Führung auf der Fahrbahn nicht möglich sein, dann sollte der Seitenraum an der Ostseite (zurzeit Gehweg / Rad frei) zu einem Rad- / Gehweg ausgebaut werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_349_KNT_2	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Habinghorster Straße B235 / Pallasstraße L657		

Maßnahmen-Nr.	STR_350	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	132
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Weg zwischen Habinghorster Straße B235 und Luisenstraße				(Fehler)		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf ERA-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	19.800 €

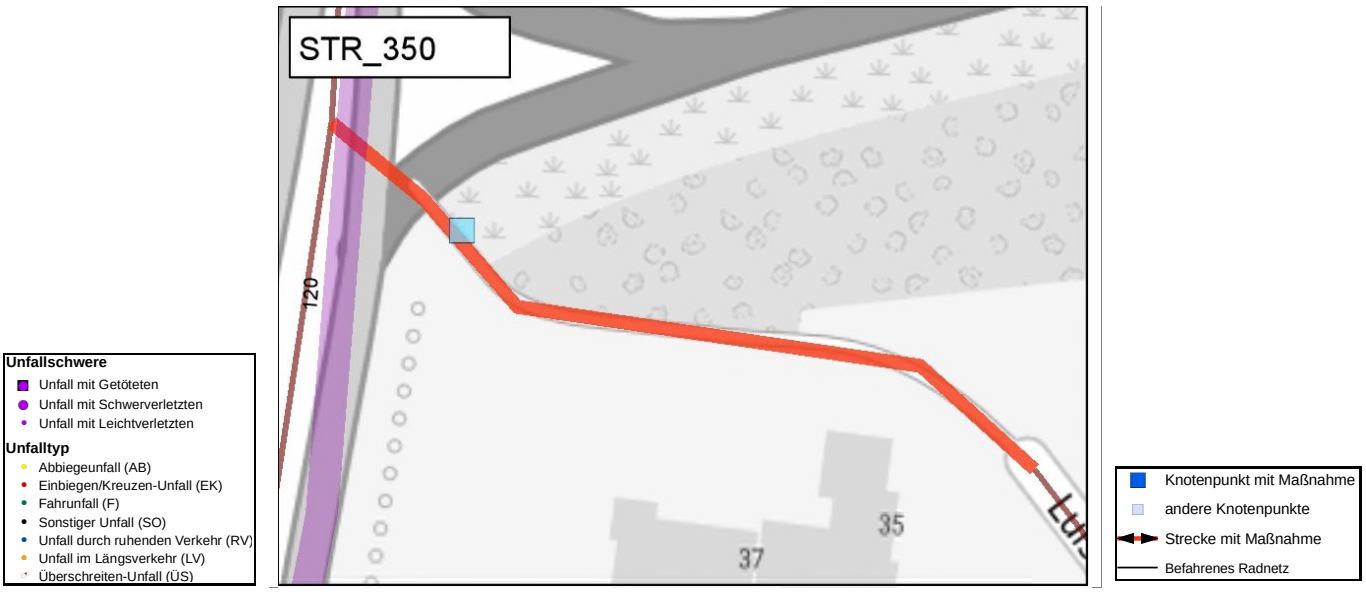
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**

Beschreibung der Maßnahme:

Der bestehende Pfad wird als Abkürzung augenscheinlich viel genutzt und sollte mindestens auf ERA-Standard ausgebaut werden.

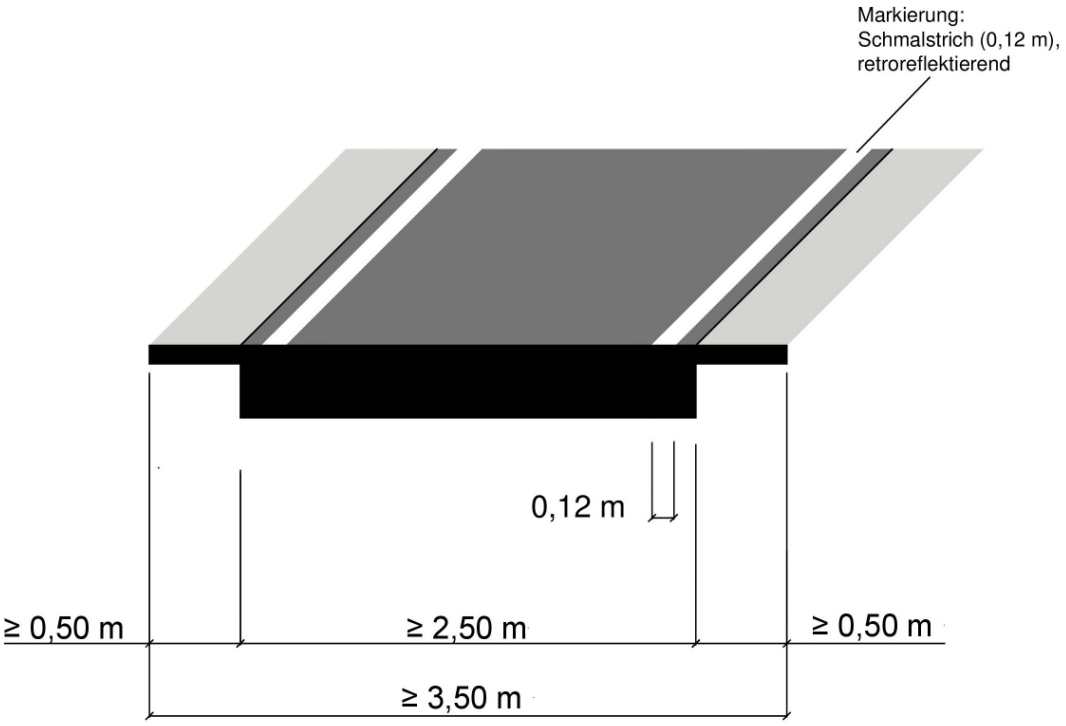


Maßnahmen-Nr.	STR_350	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	132
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Weg zwischen Habinghorster Straße B235 und Luisenstraße				(Fehler)		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_352	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	689
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 41.340 €

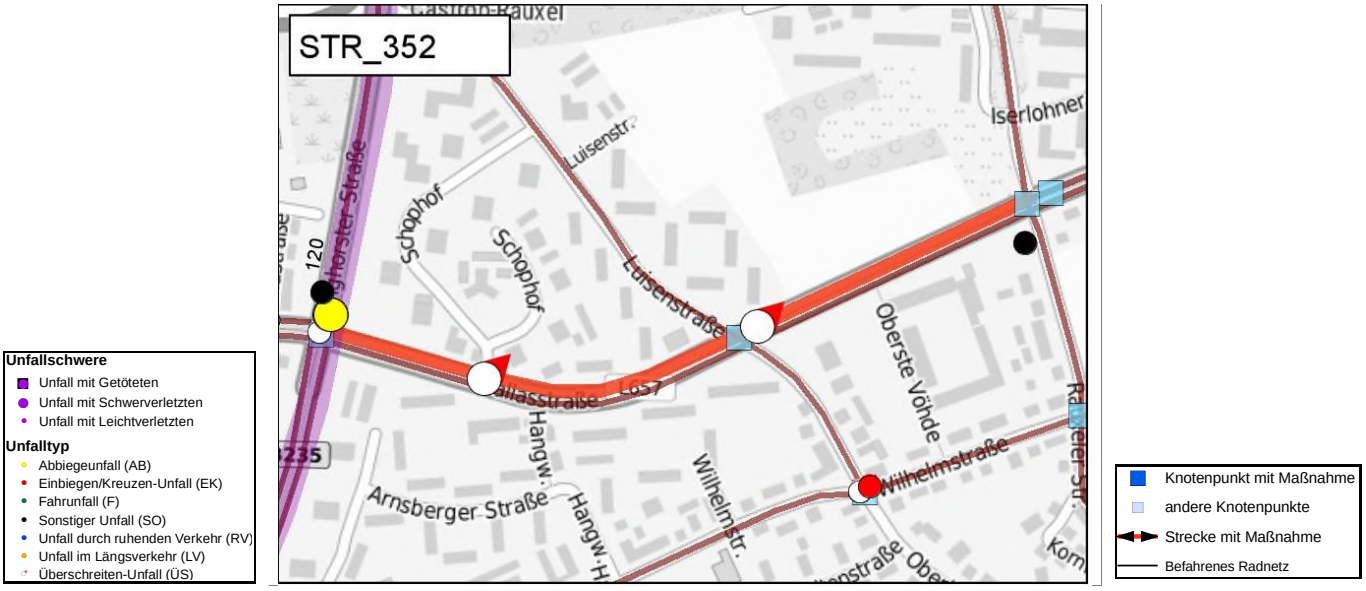
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Die vorhandenen Radfahrstreifen an der Pallasstraße entsprechen bereits dem Radvorrangrouten-Standard. Da diese aber teilweise verblasst sind, sollten sie neu markiert werden.

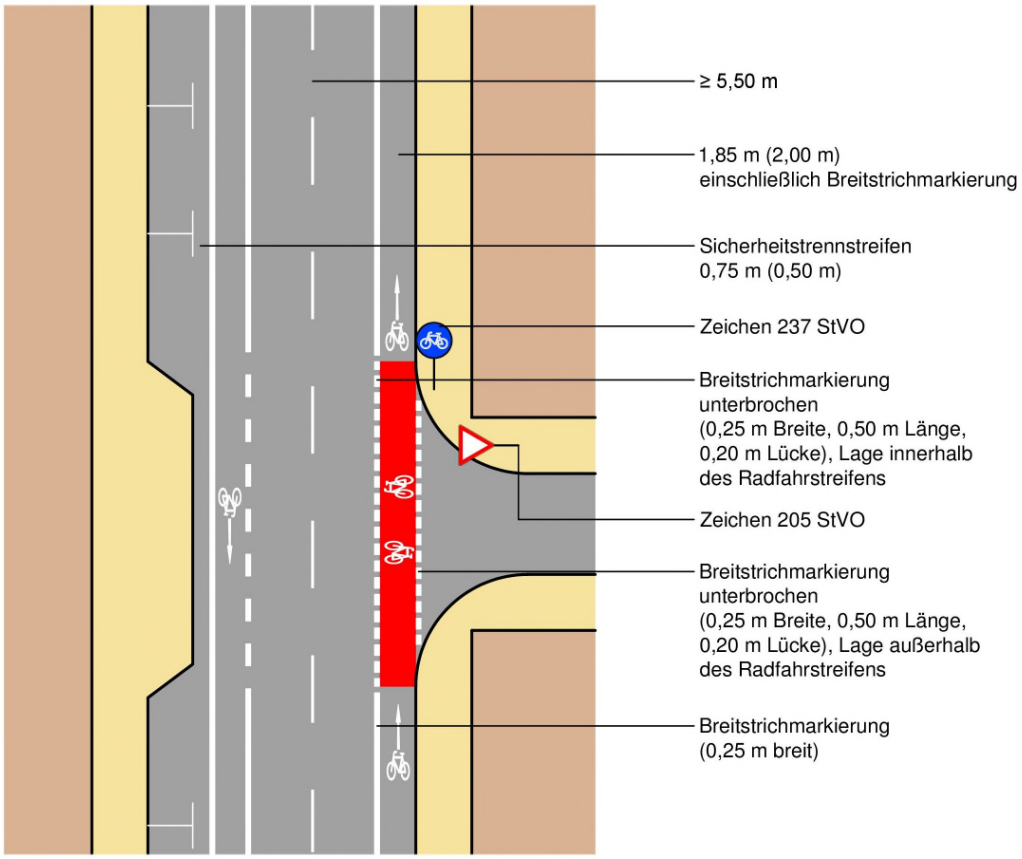


Maßnahmen-Nr.	STR_352	Lage	innerorts	Belastungsbereich	Belastungsbereich II	Länge [m]	689
Kommune	Castrop-Rauxel			Bestand	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_353	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	697
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 41.820 €

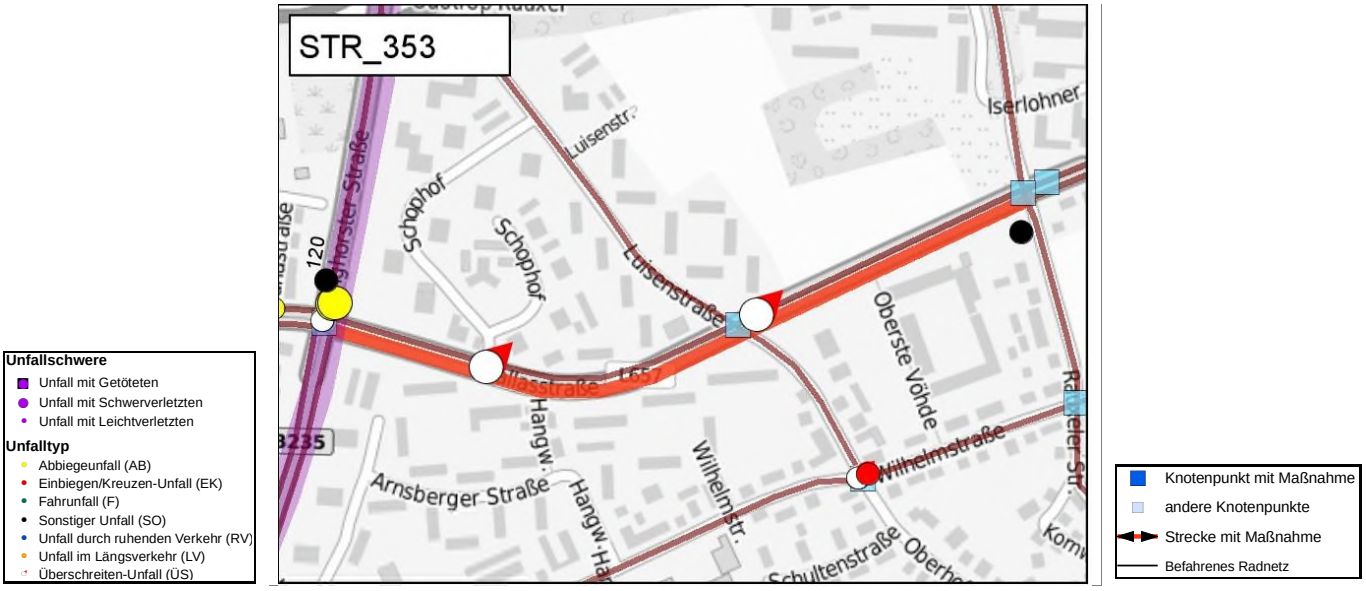
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Die vorhandenen Radfahrstreifen an der Pallasstraße entsprechen bereits dem Radvorrangrouten-Standard. Da diese aber teilweise verblasst sind, sollten sie neu markiert werden.

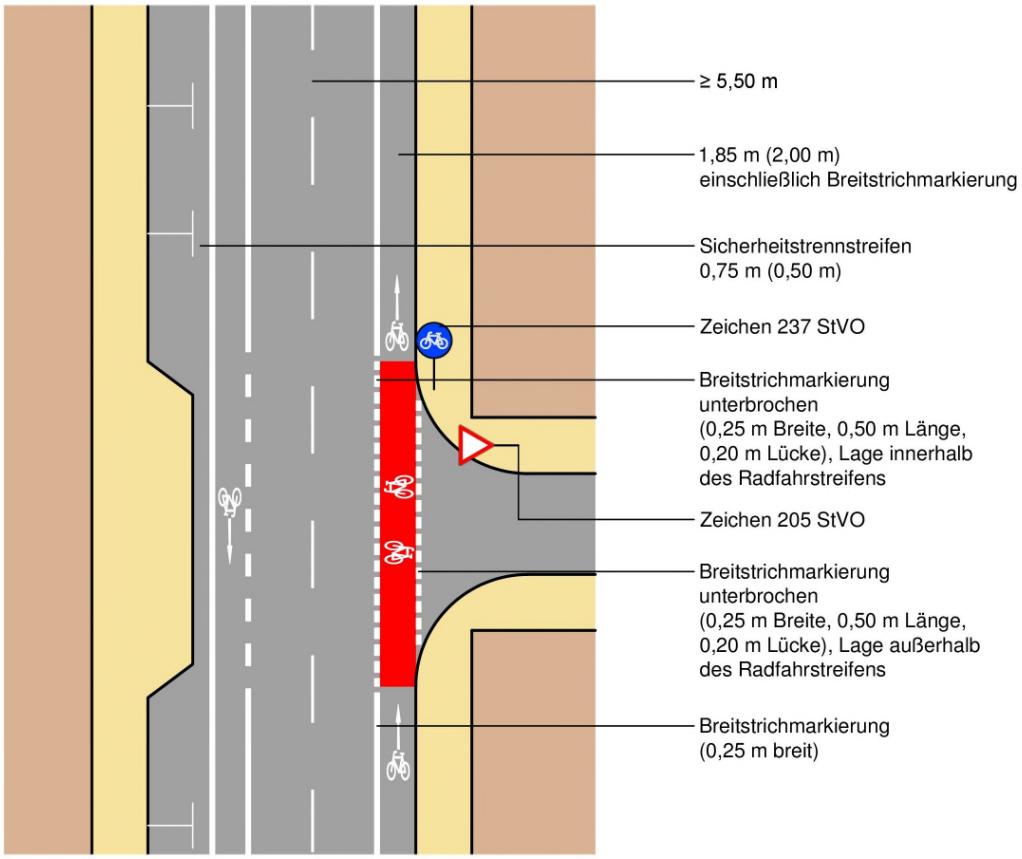


Maßnahmen-Nr.	STR_353	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	697
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_354	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	233
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Habinghorster Straße B235				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf RVR-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9_2-1RVR

Straßenklasse

Bund

Bruttokosten

40.775 €

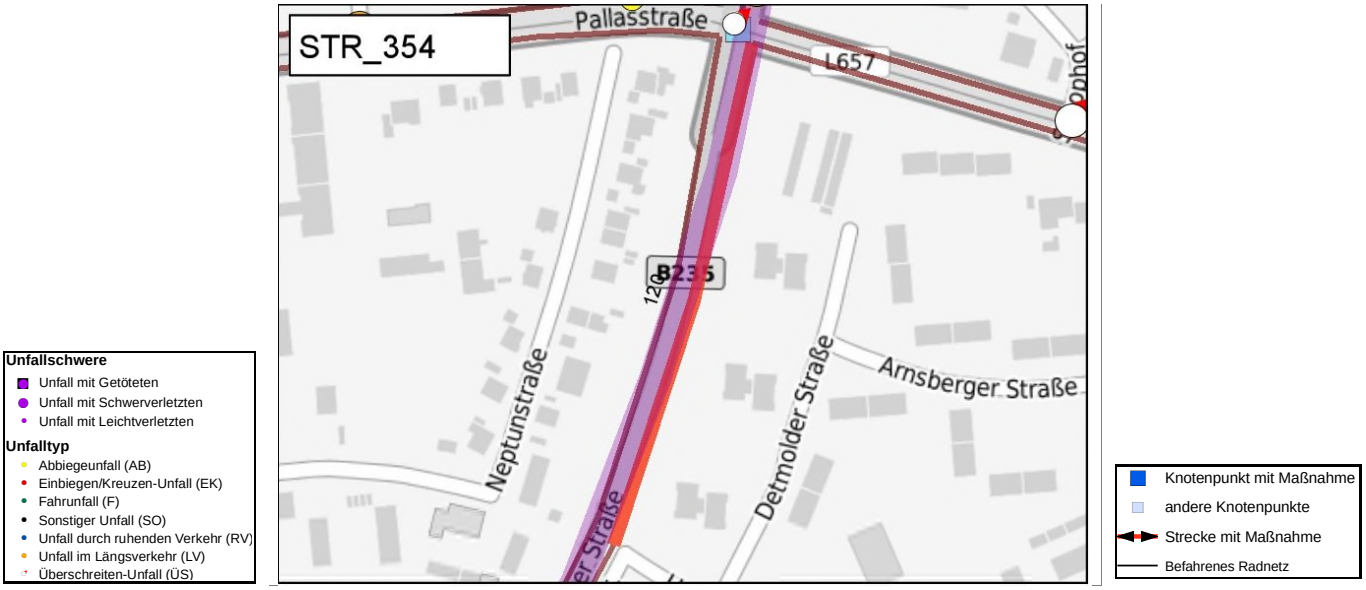
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Diese Verbindung sollte im Radvorrangrouten-Standard ausgebaut werden.
Entlang der B235 sollte von der Klöckner Straße bis zum Engelsburgplatz ein neuer Rad-/Gehweg (Radvorrangrouten-Standard) von mindestens 3,50 m gebaut, abgesetzt von der Fahrbahn mit Sicherheitstrennstreifen, und mit einer retroreflektierenden Randmarkierung ausgestattet werden.

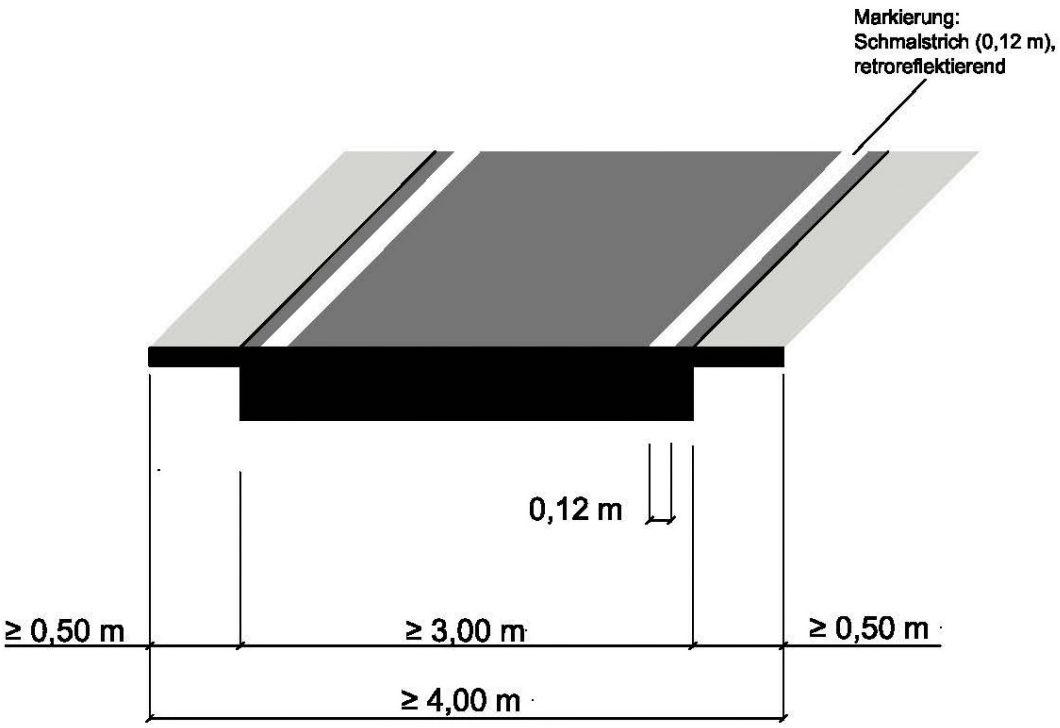


Maßnahmen-Nr.	STR_354	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	233
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Habinghorster Straße B235				Geh-/Radweg gemeinsam		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:
- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:
- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.2-1
Stand: August 2019

Maßnahmen-Nr.	STR_355	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	118
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Habinghorster Straße B235				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 3,50 m Breite

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung RVR

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	35.400 €

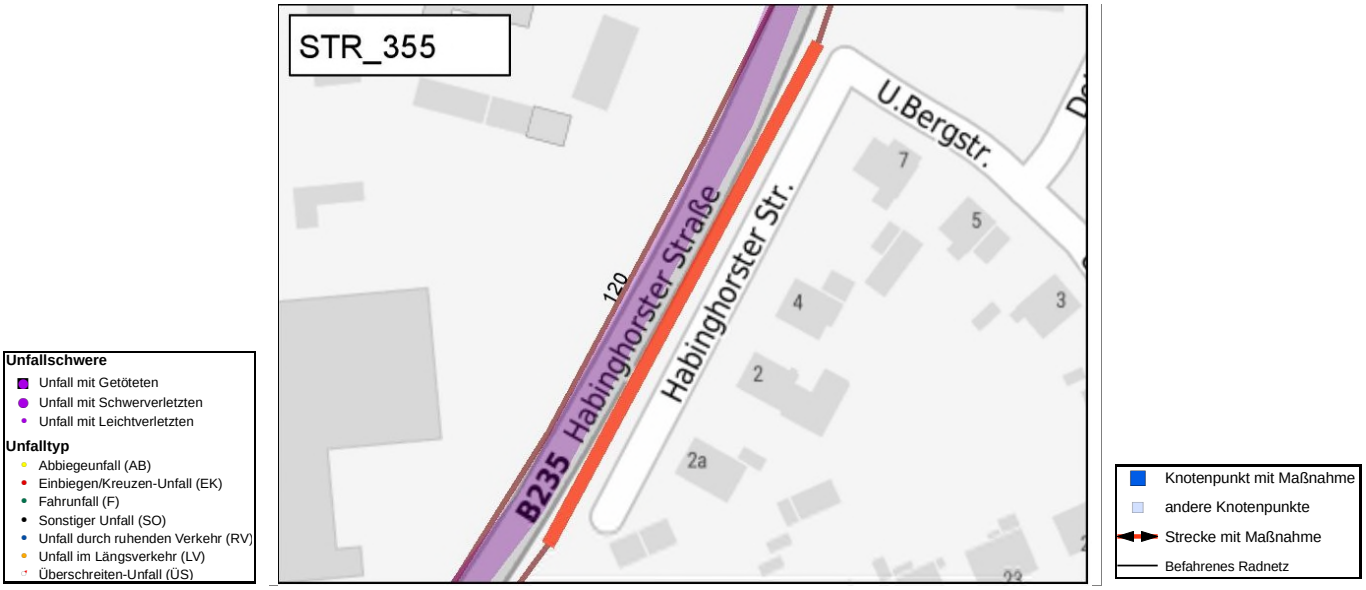
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	5	**6**

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte der Neubau einer straßenbegleitenden Radverkehrsinfrastruktur im Radvorrangrouten-Standard geprüft werden. Entlang der B235 sollte von der Klöckner Straße bis zum Engelsburgplatz ein neuer Rad-/Gehweg (Radvorrangrouten-Standard) von mindestens 3,50 m gebaut, abgesetzt von der Fahrbahn mit Sicherheitstrennstreifen, und mit einer retroreflektierenden Randmarkierung ausgestattet werden.
Ggf. kann auf diesem Abschnitt alternativ Radverkehr auf der parallel verlaufenden Wohnstraße geführt werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_355	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	118
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Habinghorster Straße B235				Führung in T30-Zone		

Maßnahmen-Nr.	STR_356	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	75
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Habinghorster Straße B235				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf RVR-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9_2-1RVR

Straßenklasse **Bruttokosten**

Bund 13.125 €

Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

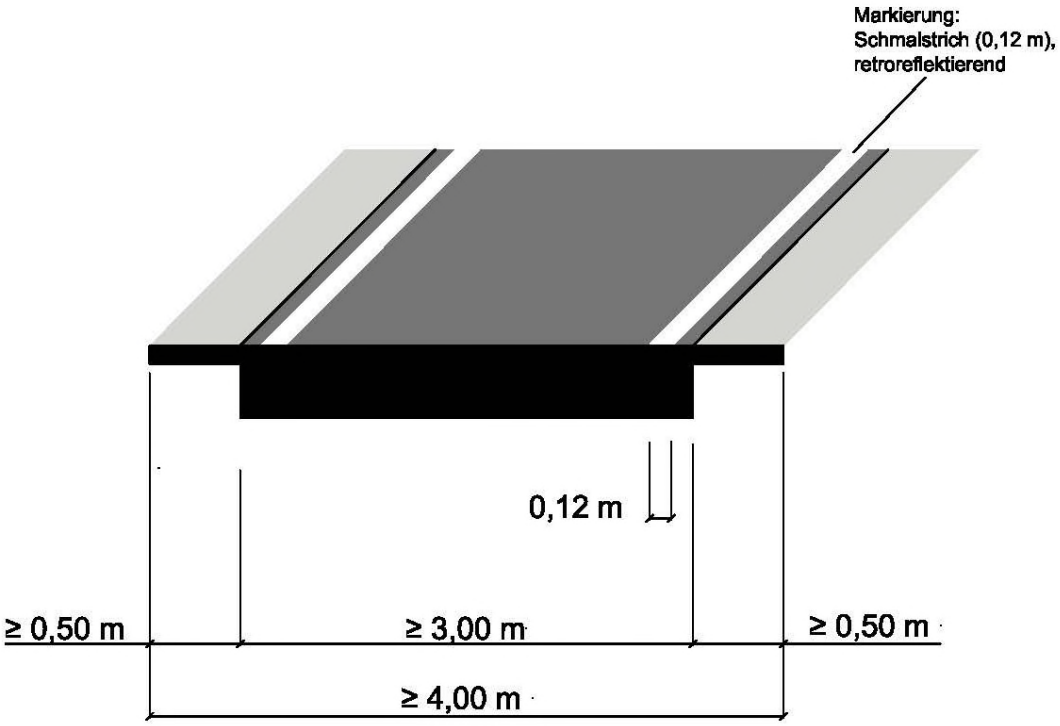
Ein Ausbau auf Radvorrangrouten-Standard wird empfohlen. Entlang der B235 sollte von der Klöckner Straße bis zum Engelsburgplatz ein neuer Rad-/Gehweg (Radvorrangrouten-Standard) von mindestens 3,50 m gebaut, abgesetzt von der Fahrbahn mit Sicherheitstrennstreifen, und mit einer retroreflektierenden Randmarkierung ausgestattet werden.

Maßnahmen-Nr.	STR_356	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	75
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Habinghorster Straße B235				Geh-/Radweg gemeinsam		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:
- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:
- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_356_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Engelsburgplatz B235 / Engelsburgplatz		

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- Anpassung einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund / Stadt	100.000 €

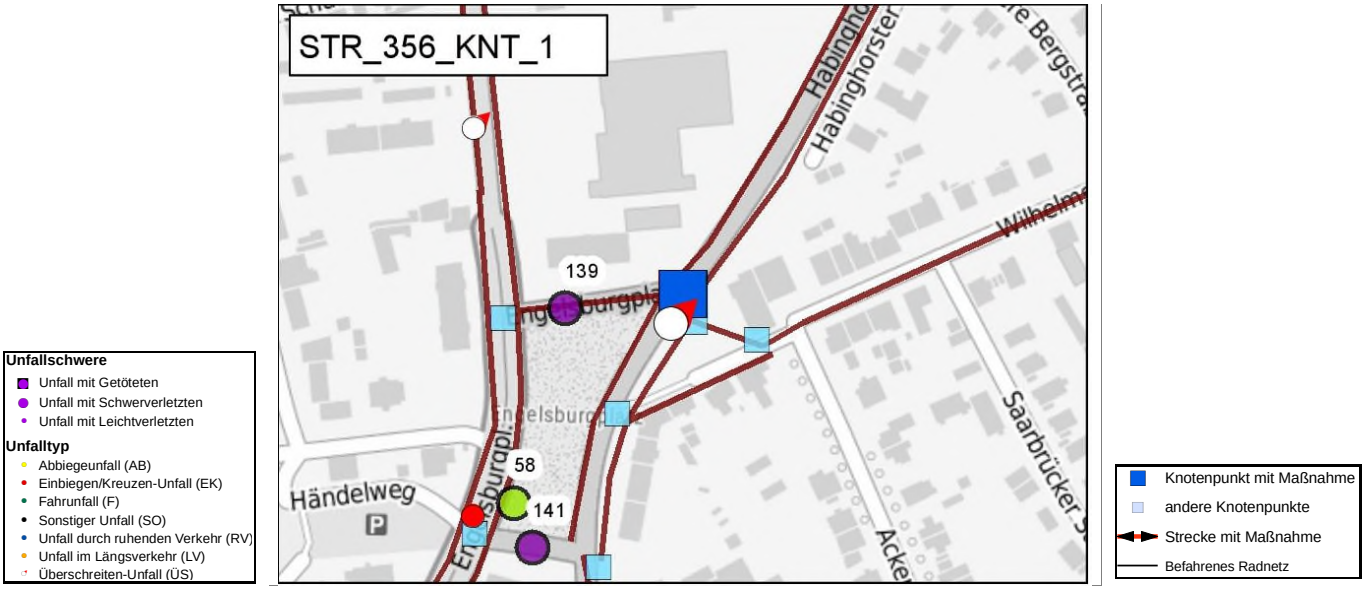
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Im Bestand wird der Radverkehr auf der Nebenanlage geführt. Es muss der links abbiegende Radverkehr in die Signalisierung einbezogen werden. Dafür sind Aufstellflächen vorzusehen und die LSA-Schaltung anzupassen.
Perspektivisch sollte geprüft werden, ob der gesamte Knotenpunkt in einen Kreisverkehr umgebaut und die Vielspurigkeit für den Kfz-Verkehr zurückgenommen werden kann. Bei einer Flächenumverteilung wäre die Führung des Radverkehrs dann grundsätzlich zu überprüfen. Hier ist eine Detailstudie erforderlich.

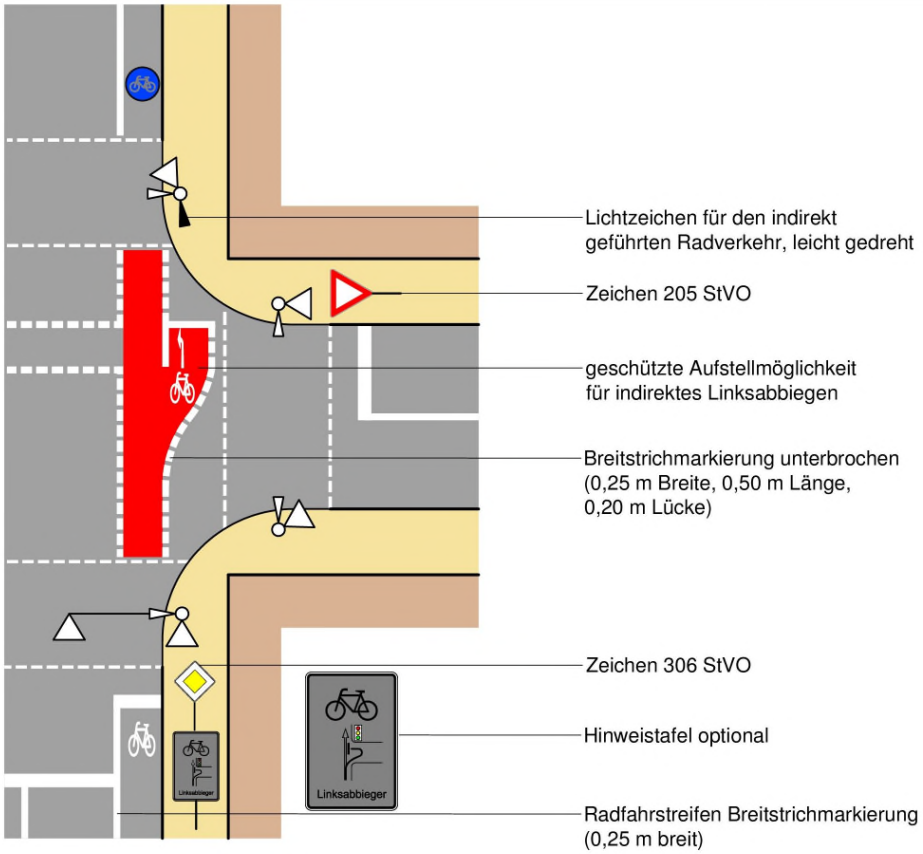


Maßnahmen-Nr.	STR_356_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Engelsburgplatz B235 / Engelsburgplatz		

Musterlösung

Führungsformen an Knotenpunkten

Links abbiegender Radverkehr - indirekte Führung



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4.4, Bild 50

Anwendungsbereiche:

- indirektes Linksabbiegen an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen
- bei hoher Kfz-Verkehrsbelastung und geringem Anteil abbiegender Radfahrer

Hinweise:

- rote Einfärbung der Furt und der Aufstellfläche optional
- bei verkehrsabhängig gesteuerter LSA sind Anforderungserfassung und Phasenfolge zu berücksichtigen
- der indirekt abbiegende Radverkehr soll zwei bis vier Sekunden eher Grün erhalten als der nachfolgende Kraftfahrzeugstrom von rechts
- abhängig von der Örtlichkeit ist auch eine Überquerung mit der Fußgängersignalisierung möglich
- die indirekte Führung des links abbiegenden Radverkehrs ist durch einen gut sichtbaren Hinweis zu verdeutlichen
- das Signal für den indirekt links abbiegenden Radverkehr muss eindeutig erkennbar sein
- die Aufstellfläche für den indirekten Linksabbieger soll geringfügig versetzt neben der Geradeausspur und im Blickfeld der querenden Kfz deutlich erkennbar markiert sein

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-1

Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_357	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	222
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 3,50 m Breite

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung RVR

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	66.600 €

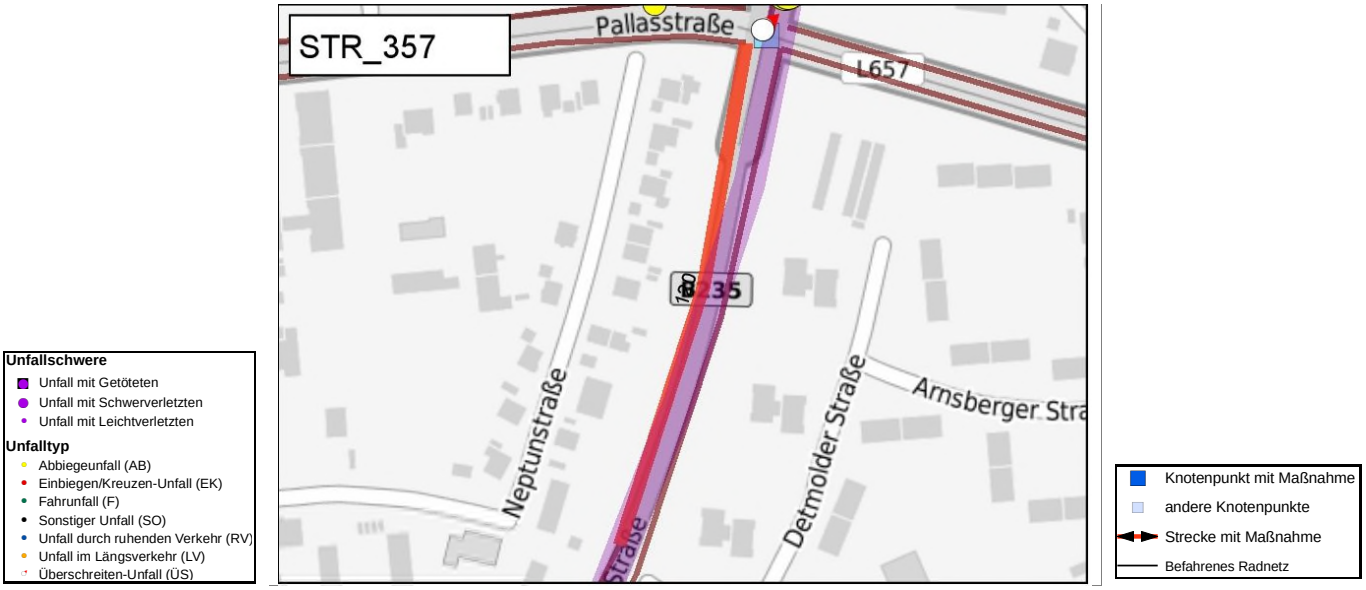
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	5	**6**

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte eine straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur im Radvorrangrouten-Standard gebaut werden.
Kurzfristig ist zu prüfen, ob der Mehrzweckstreifen als Radverkehrsanlage genutzt werden kann (protected bike lane).



Maßnahmen-Nr.	STR_357	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	222
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Sonstiger Weg		
Straße	Habinghorster Straße B235				(Fehler)		

Maßnahmen-Nr.	STR_358	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	200
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Habinghorster Straße B235				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 3,50 m Breite

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung RVR

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	60.000 €

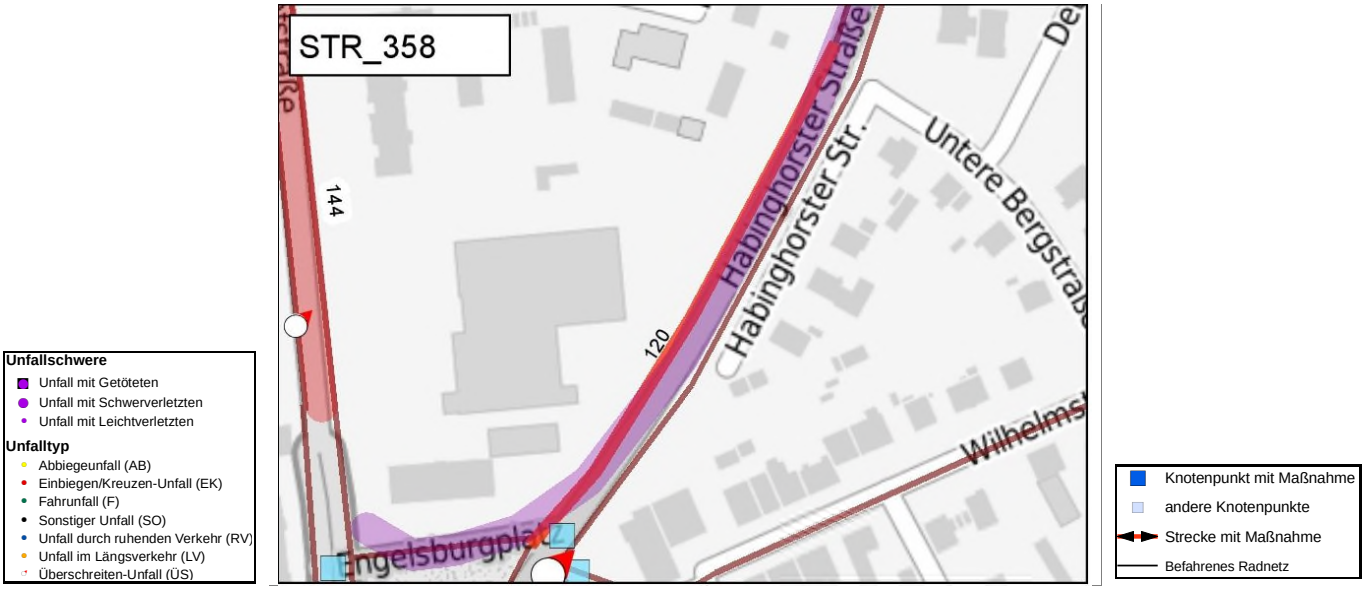
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	5	**7**

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte eine straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur im Radvorrangrouten-Standard gebaut werden.
Kurzfristig ist zu prüfen, ob der Mehrzweckstreifen als Radverkehrsanlage genutzt werden kann (protected bike lane).



Maßnahmen-Nr.	STR_358	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich IV	**Länge [m]**	200
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Habinghorster Straße B235				Radfahrstreifen		

Maßnahmen-Nr.	STR_362	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	254
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Bahnhofstraße K28				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Kreis	15.240 €

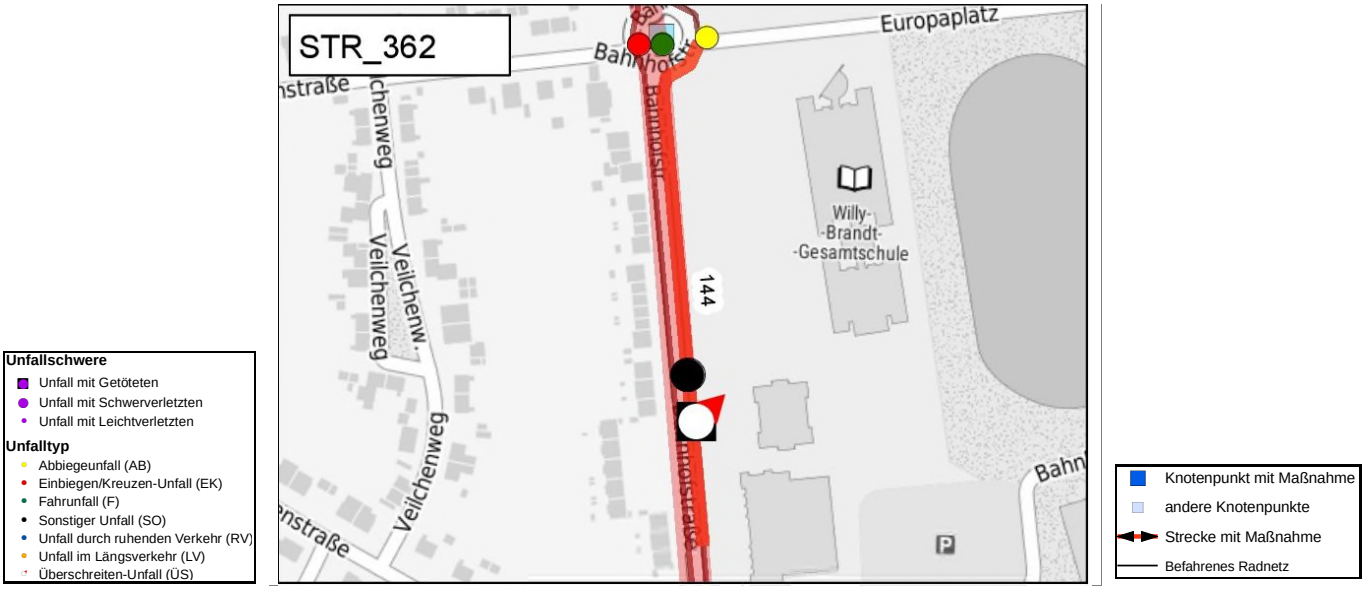
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**7**

Beschreibung der Maßnahme:

Vorhandener Radfahrstreifen ist neu markiert. Er entspricht dem ERA-Standard.
Bei einer Neumarkierung sollte der Radfahrstreifen nach dem Standard für Radvorrangrouten (2 m inkl. 0,25 m für Breitstrich) markiert werden. Bei 2 Fahrspuren hat die Fahrbahn eine Breite von 10,50 m (Aufteilung mit Radfahrstreifen 2 x 2 + 1 x 0,50 m Abstand zum ruhenden Verkehr, Restfahrbahnbreite 6m).

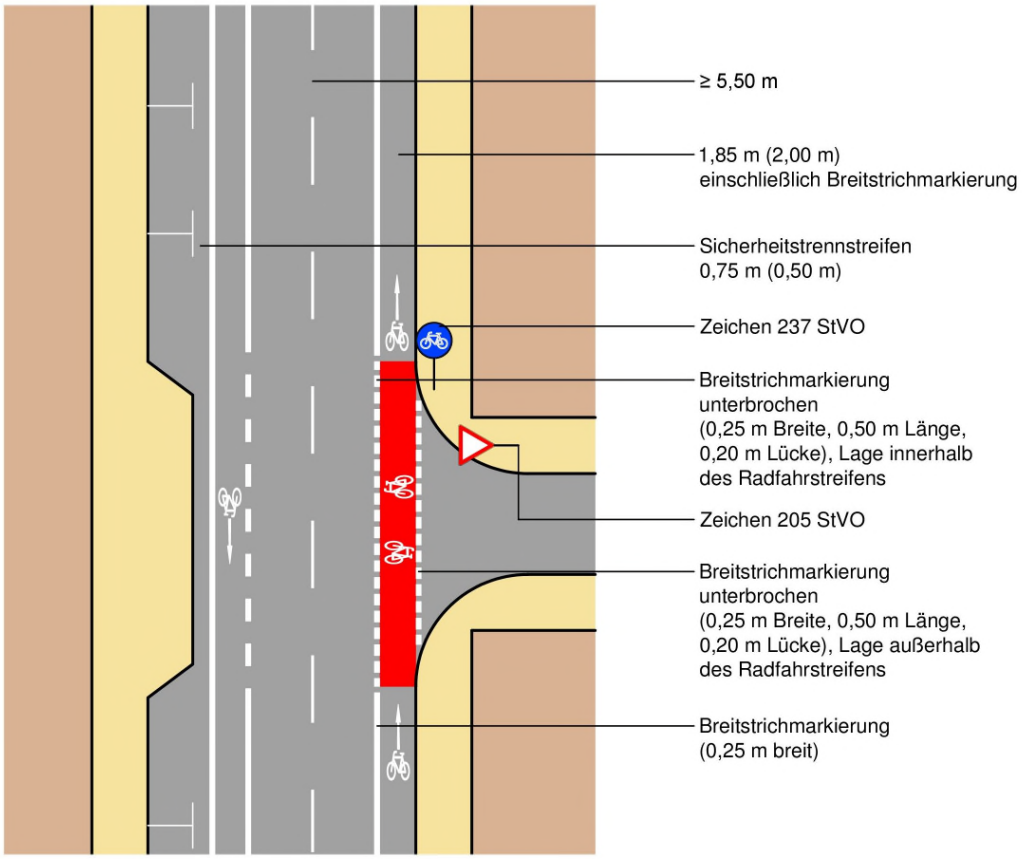


Maßnahmen-Nr.	STR_362	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	254
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Bahnhofstraße K28				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_366	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	259
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 15.540 €

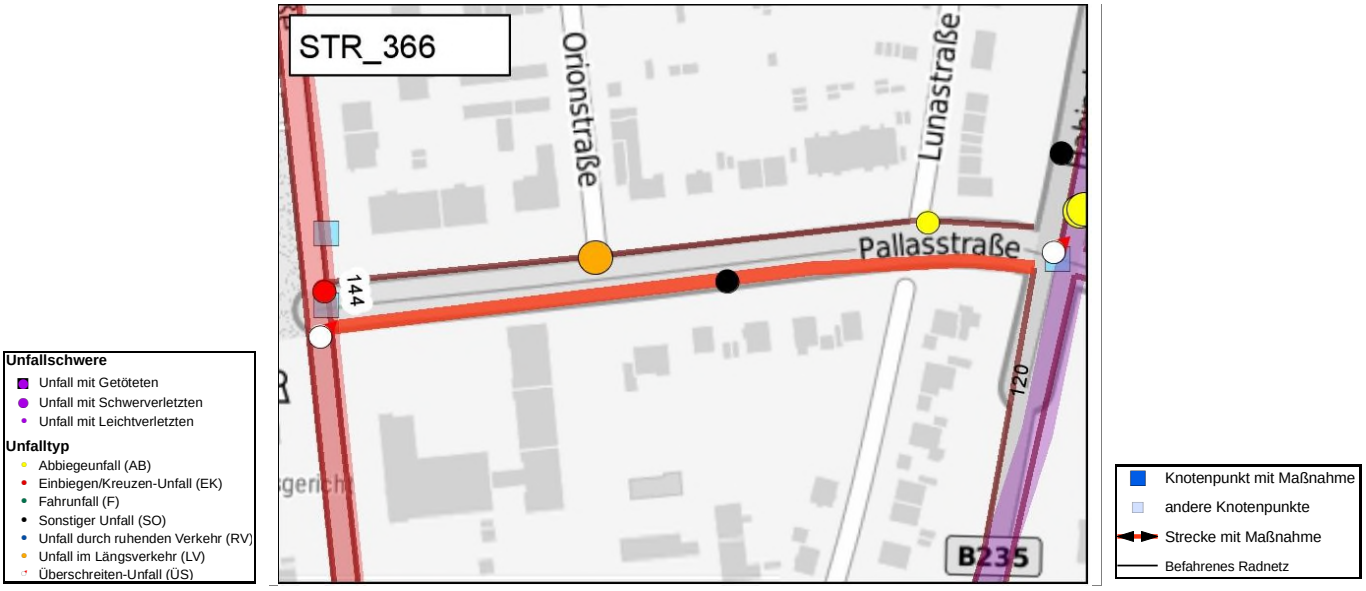
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	1	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**

Beschreibung der Maßnahme:

Die vorhandenen Radfahrstreifen an der Pallasstraße entsprechen bereits dem Radvorrangrouten-Standard. Da diese aber teilweise verblasst sind, sollten sie neu markiert werden.

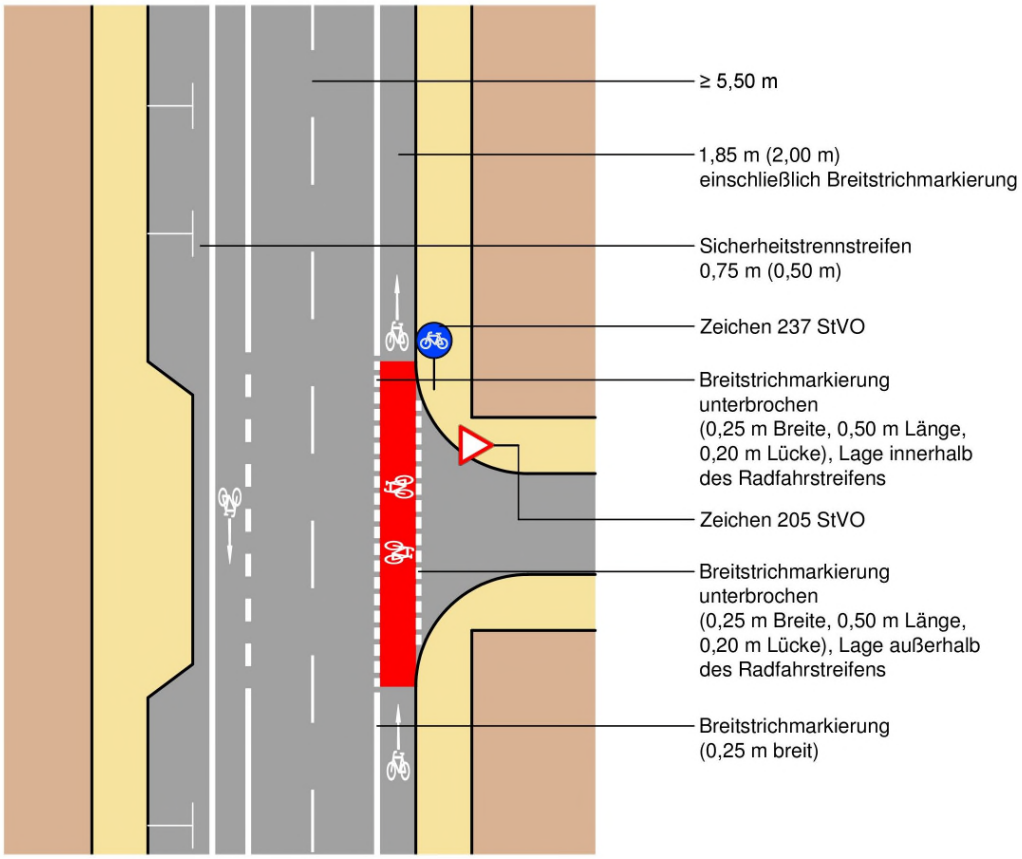


Maßnahmen-Nr.	STR_366	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	259
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_367	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	160
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Land

Bruttokosten

9.600 €

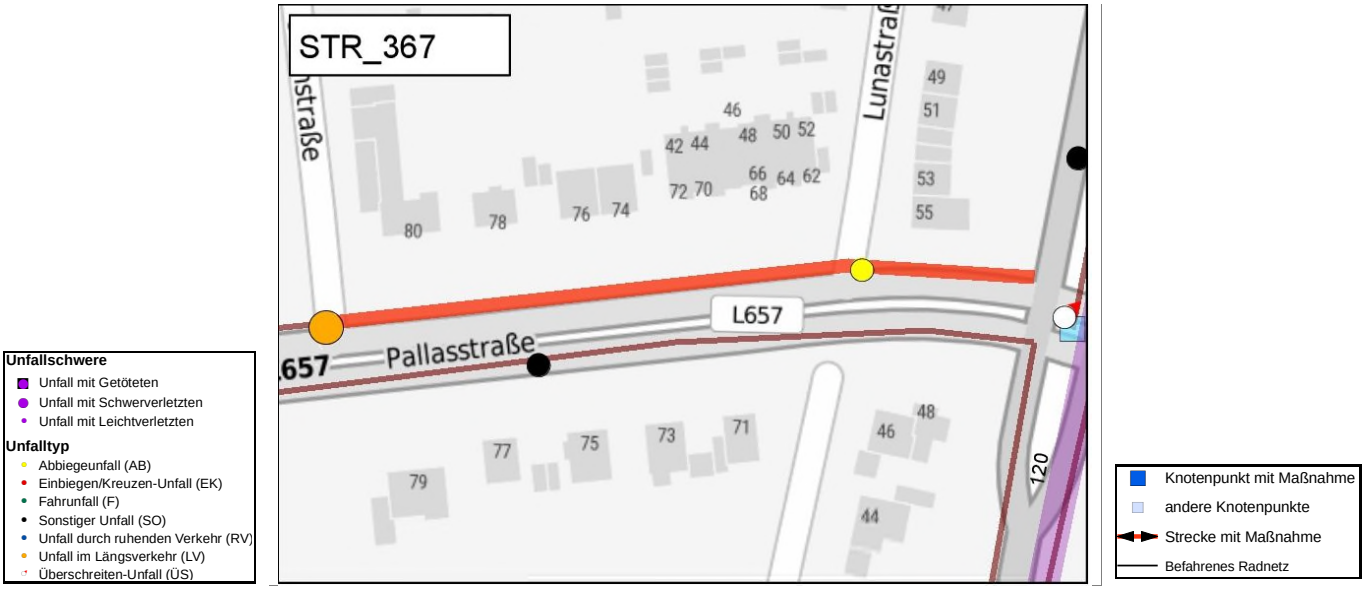
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**6**

Beschreibung der Maßnahme:

Die vorhandenen Radfahrstreifen an der Pallasstraße entsprechen bereits dem Radvorrangrouten-Standard. Da diese aber teilweise verblasst sind, sollten sie neu markiert werden.

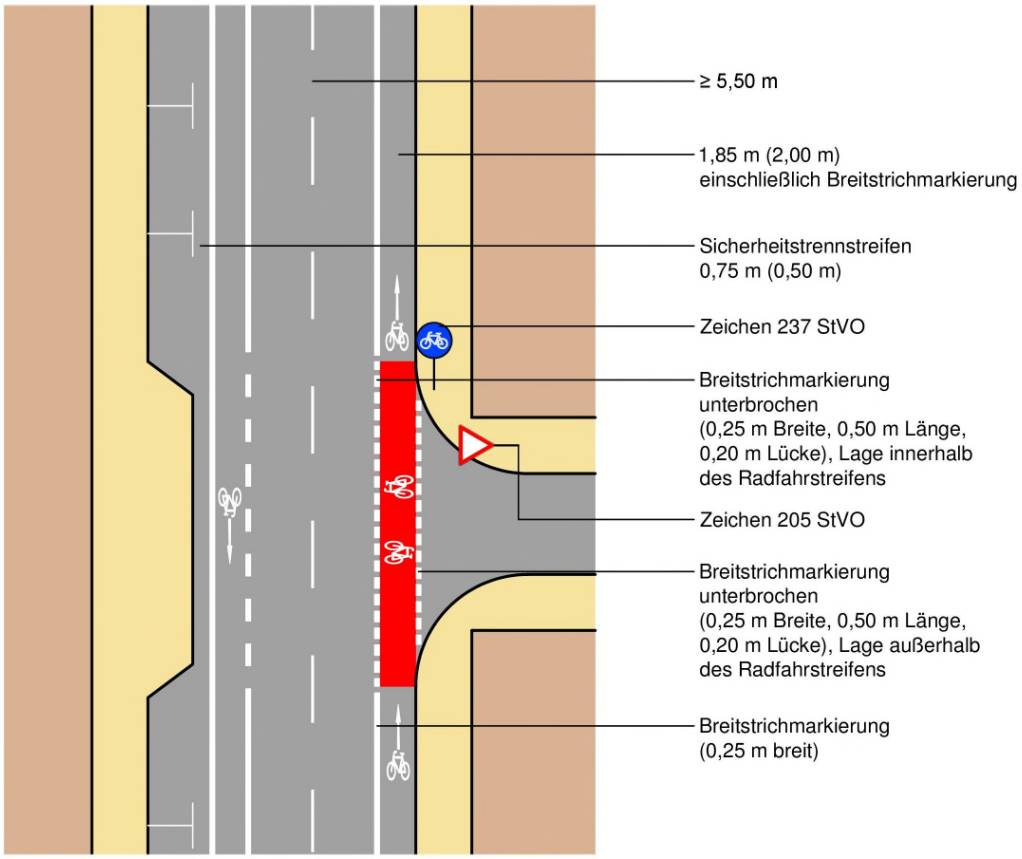


Maßnahmen-Nr.	STR_367	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	160
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Markierte Radverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Pallasstraße L657				Radfahrstreifen		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_368	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	100
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Pallasstraße L657				Gehweg (Rad frei)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (einseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 6.000 €

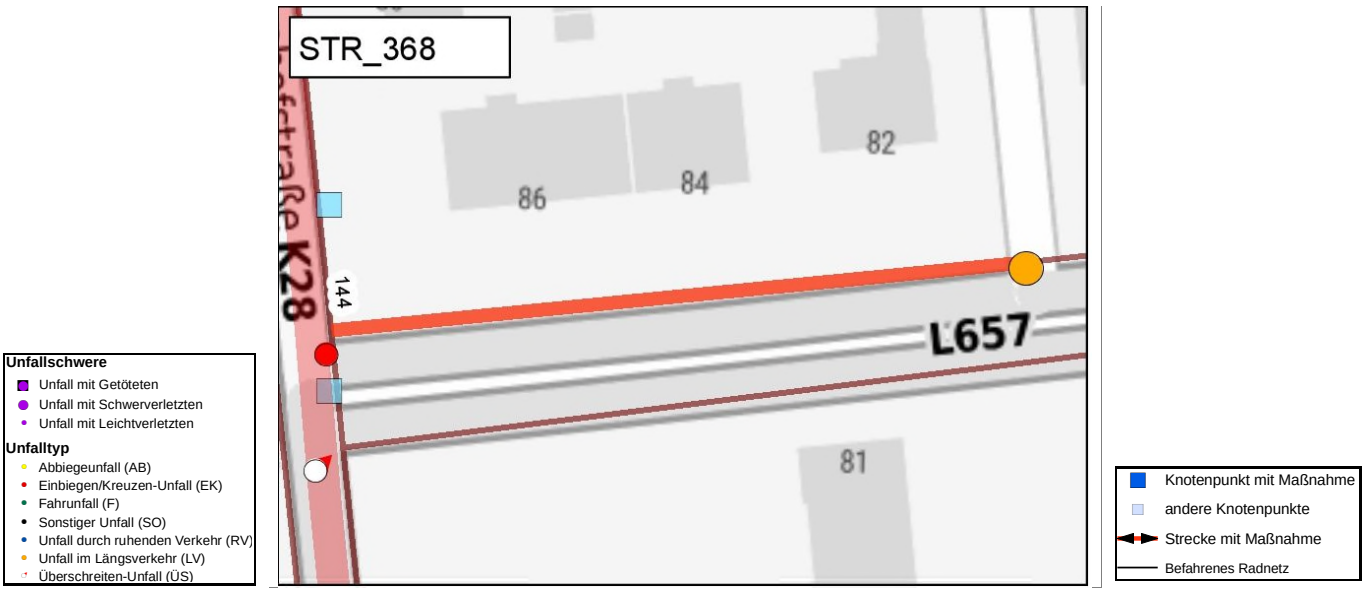
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**6**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem letzten Abschnitt der Pallasstraße (ab Orionstraße) wird der Radverkehr in Richtung Bahnhofstraße auf einem Gehweg / Rad frei geführt. Die Weiterführung an der Bahnhofstraße erfolgt auf der Fahrbahn auf Radfahrstreifen. Eine Überleitung vom Gehweg auf die Radfahrstreifen an der Bahnhofstraße ist nicht vorhanden. Der Radverkehr sollte auch in diesem Abschnitt auf Radfahrstreifen geführt werden. Mit der Markierung einer Veloweiche können beide Richtungen im Sichtfeld des motorisierten Verkehrs geführt werden. Für die Einrichtung einer Veloweiche muss das Parken auf dem Parkstreifen entfallen oder im Seitenraum organisiert werden.

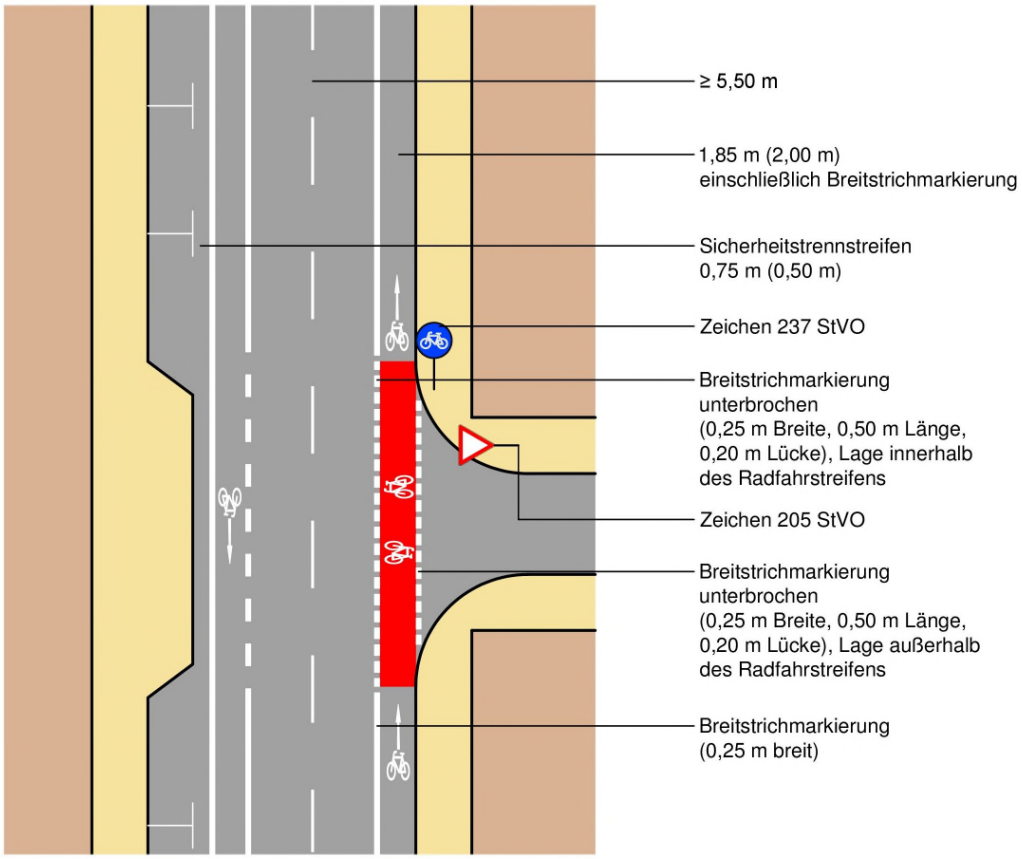


Maßnahmen-Nr.	STR_368	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich I	**Länge [m]**	100
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Pallasstraße L657				Gehweg (Rad frei)		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_374	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	157
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Dortmunder Straße L663				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf RVR-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9_2-1RVR

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 27.475 €

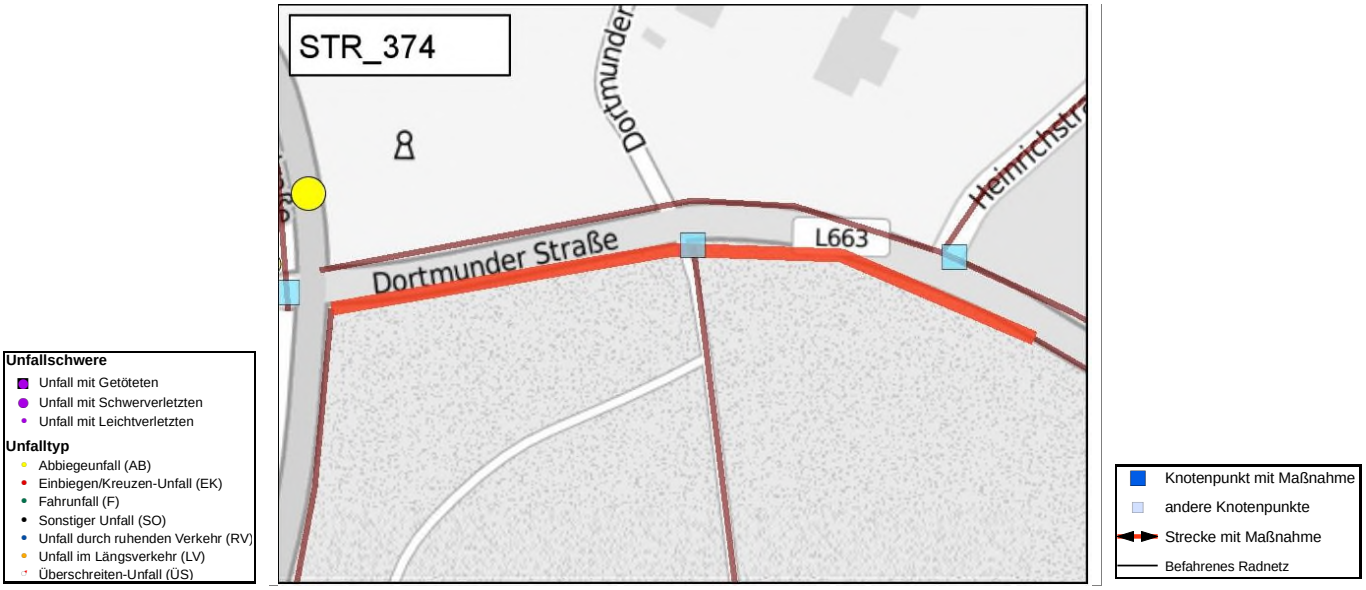
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Der vorhandene Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m sollte auf den Radvorrangroutenstandard ausgebaut werden (Breite 3 m für Rad- / Gehwege im Einrichtungsverkehr).

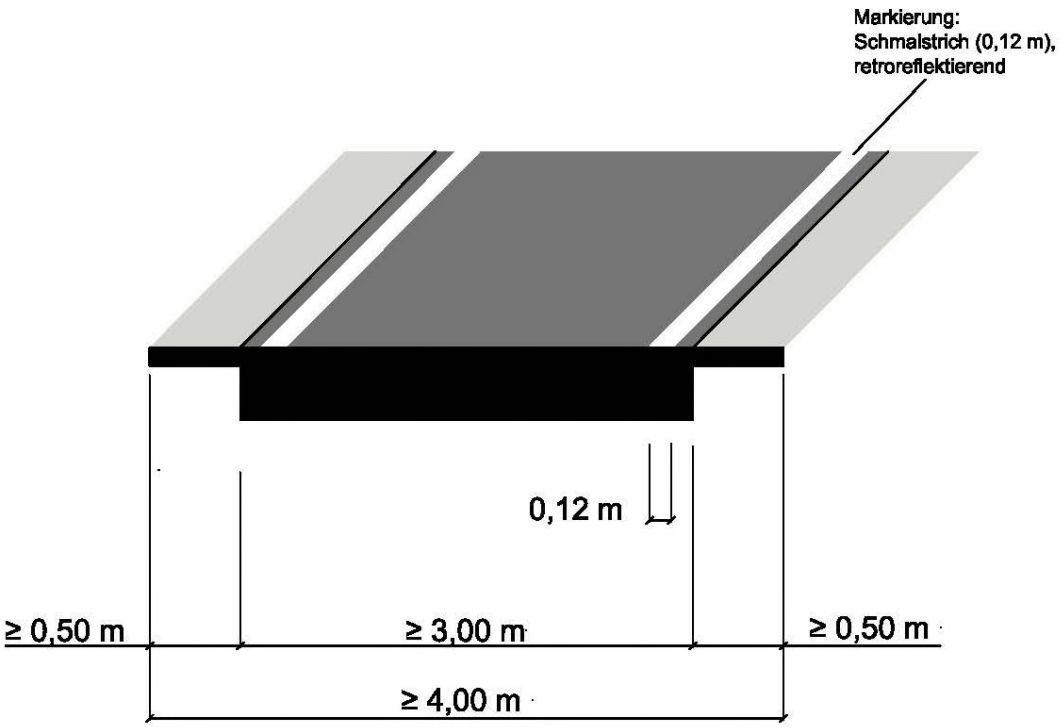


Maßnahmen-Nr.	STR_374	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	157
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Dortmunder Straße L663				Geh-/Radweg gemeinsam		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_374_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Dortmunder Straße L663 / Beethovenstraße B235		

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- markierungstechnische Maßnahme an LSA (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-2

Straßenklasse

Land / Stadt

Bruttokosten

8.000 €

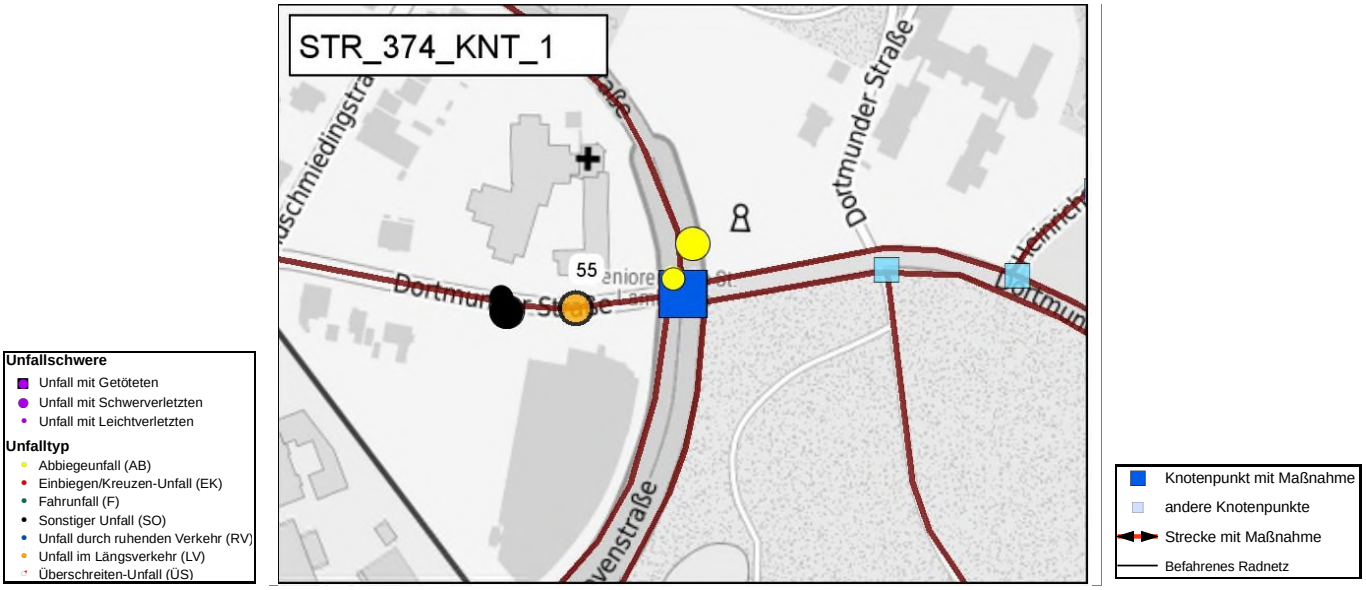
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**5**	

Beschreibung der Maßnahme:

Zurzeit gibt es für den Radverkehr aus Richtung Schwerin in Richtung Stadtmitte keine durchgehende Führung. Der Rad- / Gehweg endet an der B 235. Daher sollte der Radverkehr in Richtung Stadtmitte mit einer Veloweiche auf die Fahrbahn und in der Zufahrt zum Knoten auf eine vorgezogene Haltelinie geführt werden.

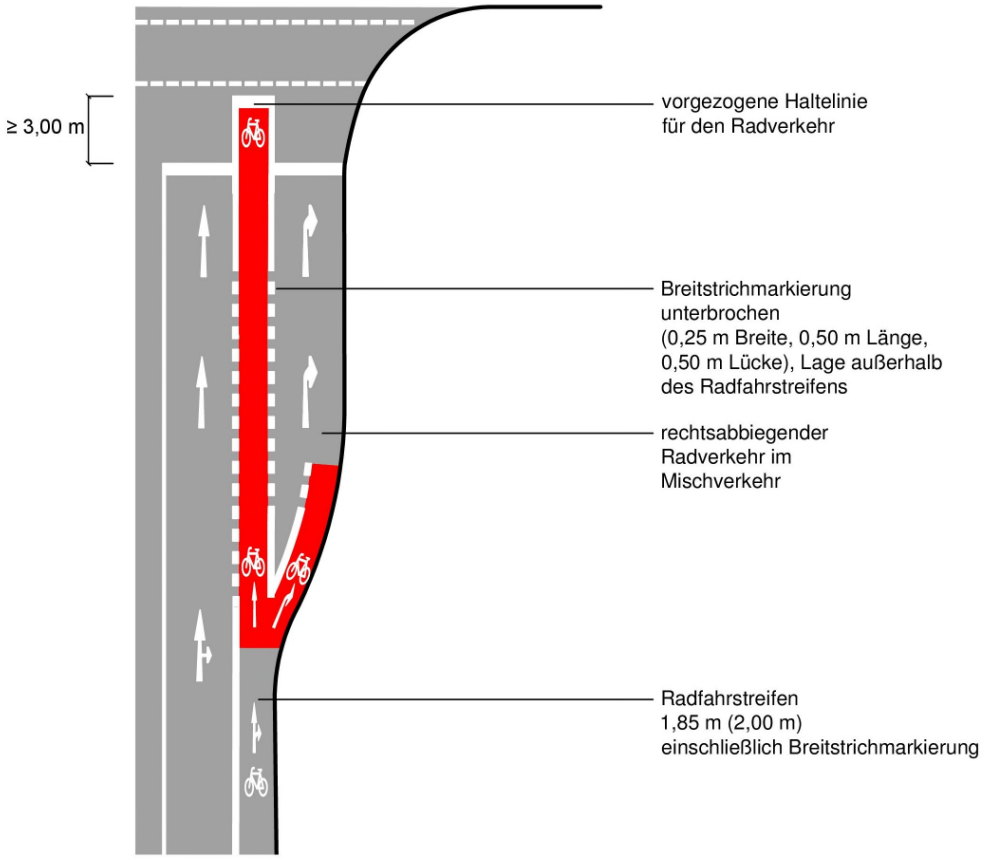


Maßnahmen-Nr.	STR_374_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Dortmunder Straße L663 / Beethovenstraße B235		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen

Fahrradweiche



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.3.2 und 4.4.6, Bild 53 "Fahrradweiche"

Anwendungsbereiche:

- auf der Strecke vorhandene Radfahrstreifen sind in der Knotenpunktzufahrt in der Hauptrichtung (in der Regel geradeaus) durchzuführen; rechtsabbiegender Radverkehr kann auf den Rechtsabbiegestreifen geführt werden; dies wird durch eine "Fahrradweiche" verdeutlicht

Hinweise:

- rote Einfärbung optional
- kann auch mit Schutzstreifen oder Radweg auf Rechtsabbiegestreifen kombiniert werden
- nach Möglichkeit sollen bei Bedarf auch Abbiegestreifen für den direkt links abbiegenden Radverkehr vorgesehen werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-2
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_375	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	137
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Dortmunder Straße L663				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Straßenbegleitende Radverkehrsführung

Einzelmaßnahme(n)

- Verbreiterung bestehender Radverkehrsinfrastruktur auf RVR-Standard

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9_2-1RVR

Straßenklasse **Bruttokosten**

Land 23.975 €

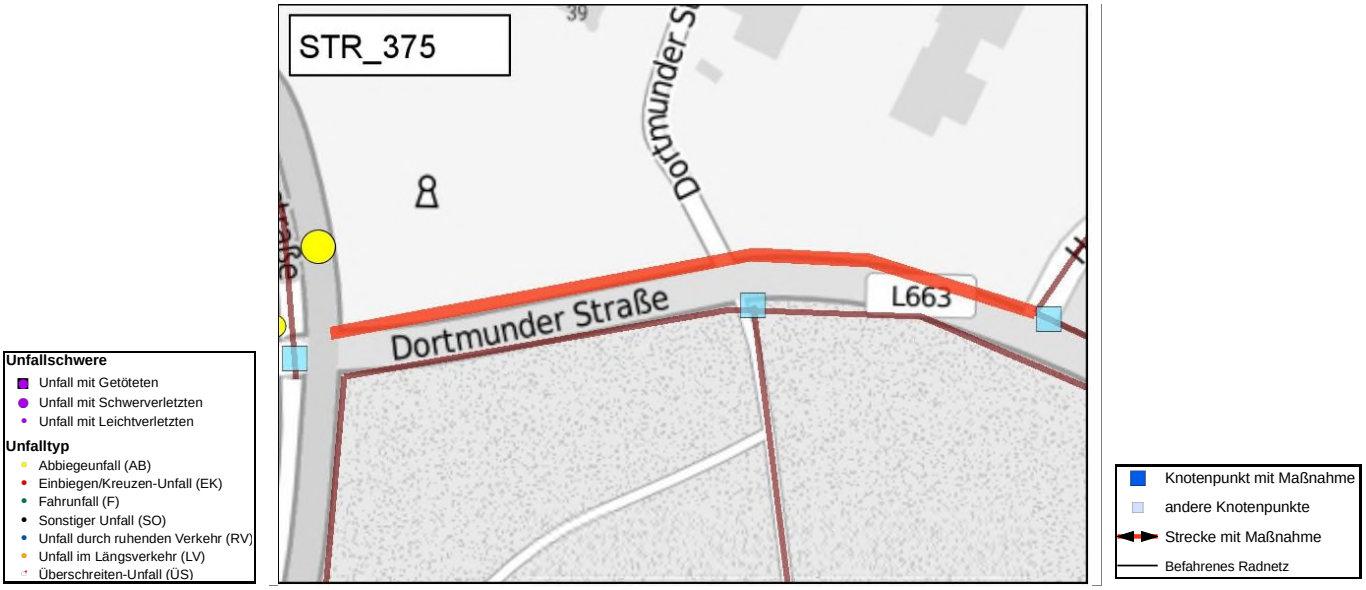
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Der vorhandene Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m sollte auf den Radvorrangroutenstandard ausgebaut werden (Breite 3 m für Rad- / Gehwege im Einrichtungsverkehr).

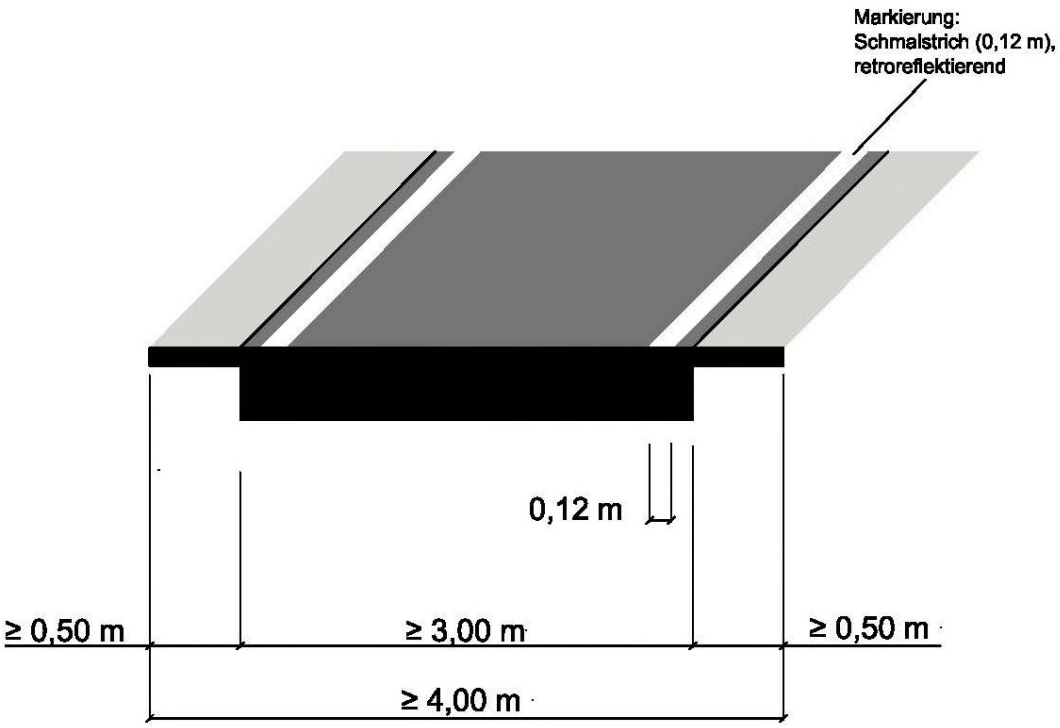


Maßnahmen-Nr.	STR_375	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	137
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Dortmunder Straße L663				Geh-/Radweg gemeinsam		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute im Radvorrangrouten-Standard



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:
- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:
- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.2-1 Stand: August 2019	

Planungsbüro VIA eG

Maßnahmen-Nr.	STR_424	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	454
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Weg durch Freizeitpark Schellenberg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Beleuchtung herstellen (innerorts)

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung erforderlich

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

11.350 €

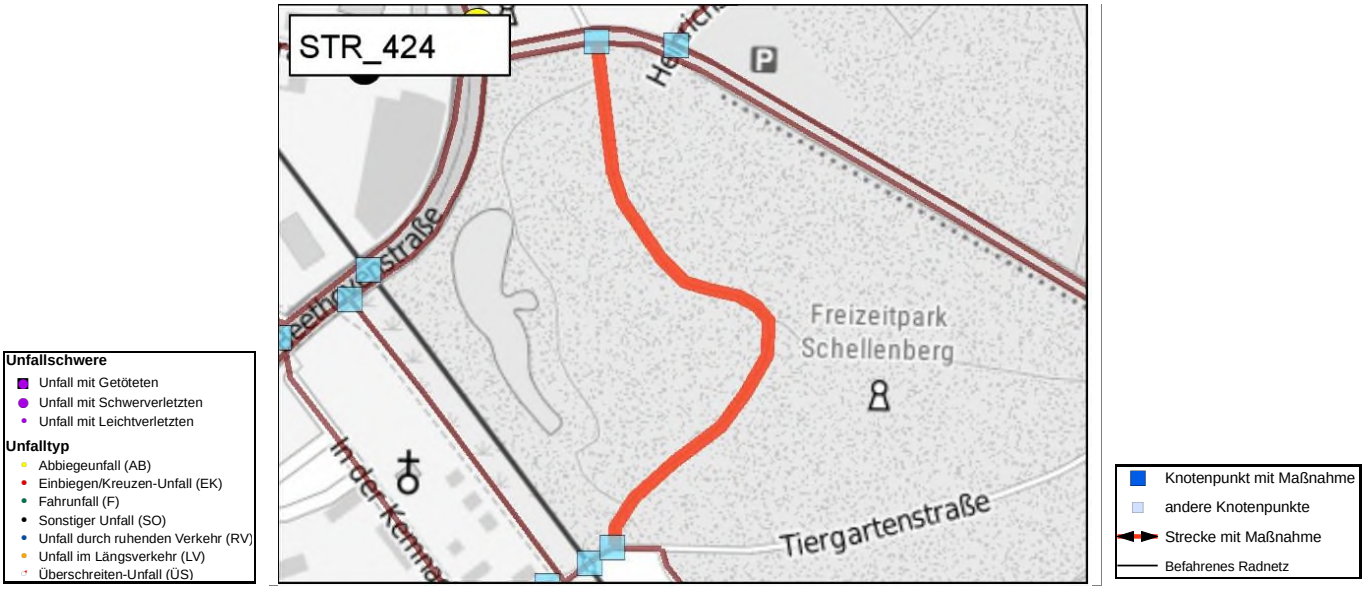
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	2	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Ggf. sollte hier eine Beleuchtung geprüft werden (Solarbetrieb? Bewegungsmelder?).



Maßnahmen-Nr.	STR_424	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	454
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Weg durch Freizeitpark Schellenberg				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_461	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	483
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Heinrichstraße				Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Abschnitt mit erforderlicher Oberflächensanierung (Asphalt)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 9.2-1

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

60.375 €

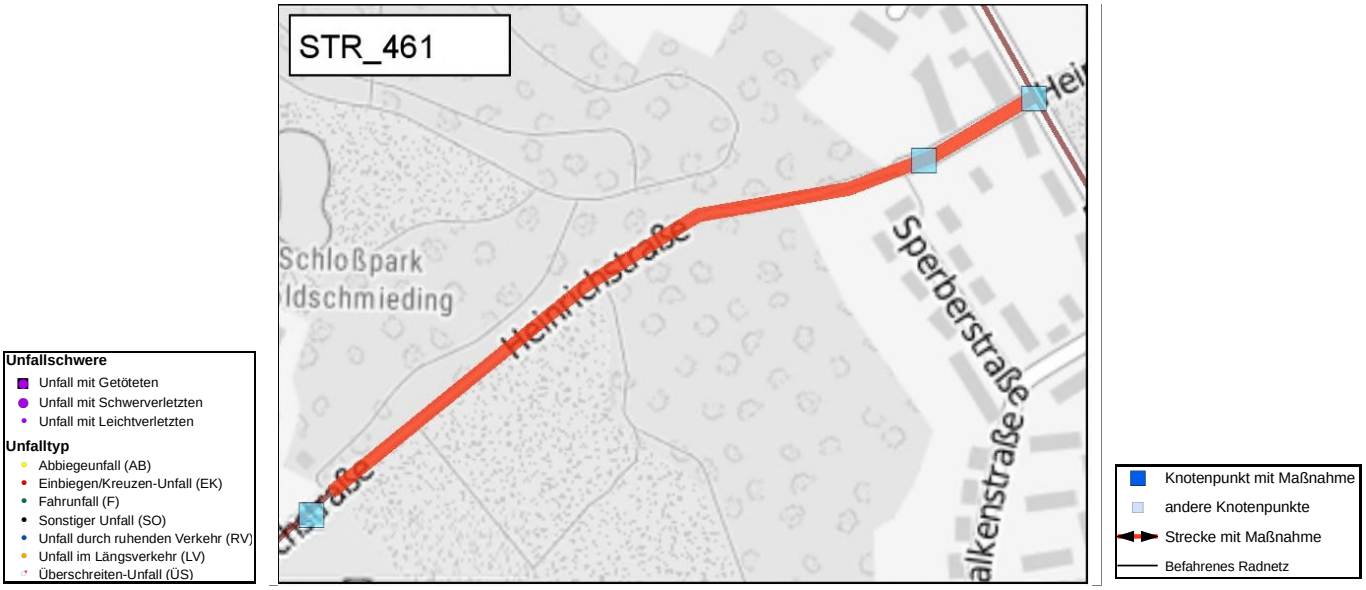
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	0	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Oberfläche sollte saniert werden.

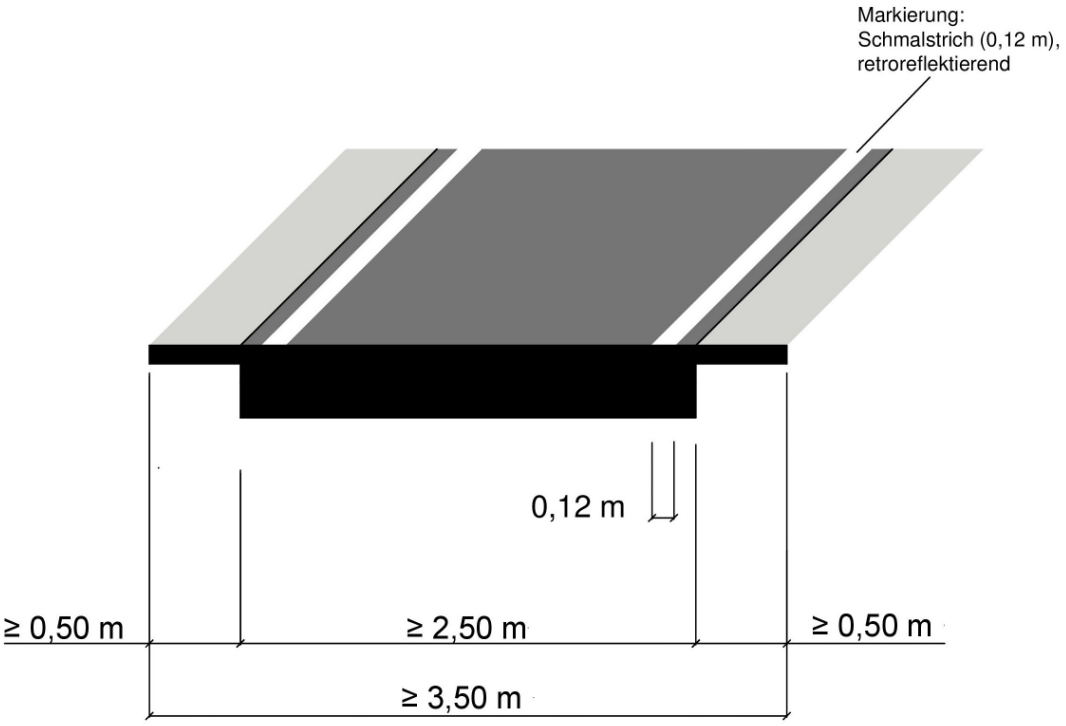


Maßnahmen-Nr.	STR_461	**Lage**	außerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	483
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Landw.-/Forstw./-Wasserw.-/ Anlieger frei Weg		
Straße	Heinrichstraße				Weg mit Zusatzzeichen "Anlieger frei"		

Musterlösung

Selbständig geführte Radwege

Randmarkierung Fahrradroute (außerorts)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.2.2, StVO Zeichen 295 (Fahrstreifenbegrenzung)

Anwendungsbereiche:

- außerorts auf Radwegen bzw. gemeinsamen Geh- und Radwegen, wenn die Wege unbeleuchtet sind und im Alltagsverkehr auch bei Dunkelheit befahren werden

Hinweise:

- erhöht die Verkehrssicherheit insbesondere an Strecken und Abschnitten mit Gefälle und/oder Kurven sowie bei Blendgefahr
- kann in Verbindung mit markierten Fahrradpiktogrammen auch als zusätzliches Leitelement für beleuchtete interkommunale Radschnellverbindungen dienen
- für eine gute Umweltverträglichkeit können lösemittelfreie Markierungsstoffe angewandt werden

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.2-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_461_KNT_1	**Lage**	außerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Heinrichstraße				

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

- Beschilderungsmaßnahme

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

550 €

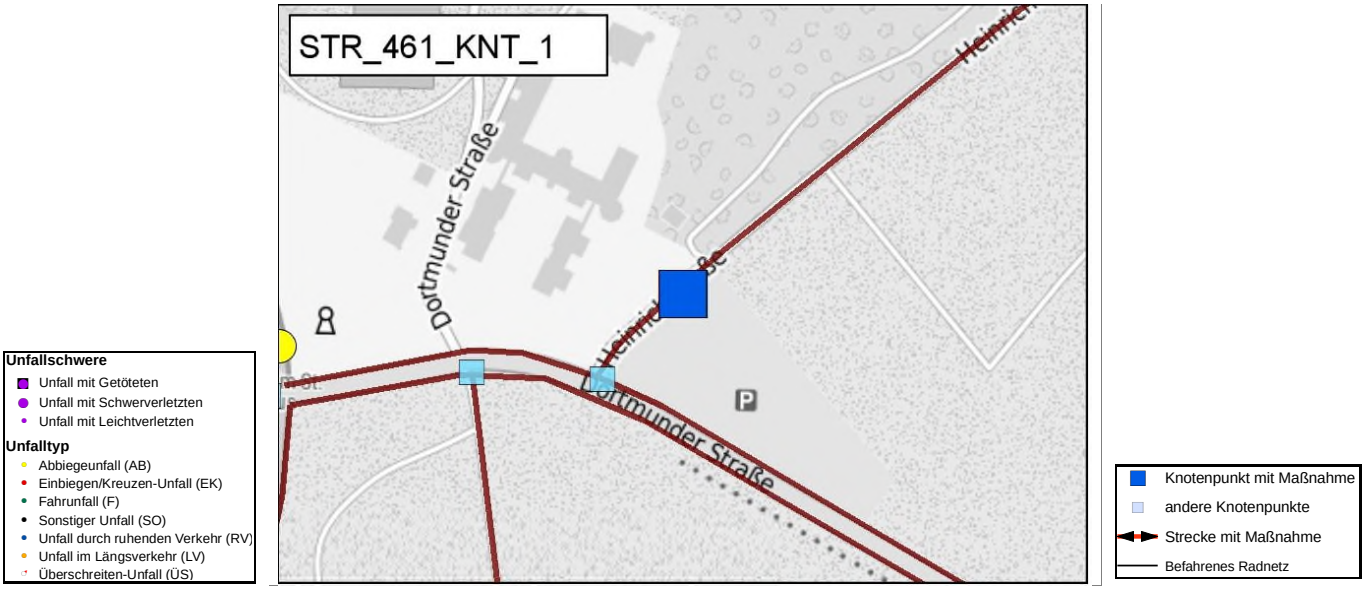
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Umlaufsperren sollten durch regelgerecht markierte Sperrpfosten ersetzt werden. StVO 260 ist anzuordnen.

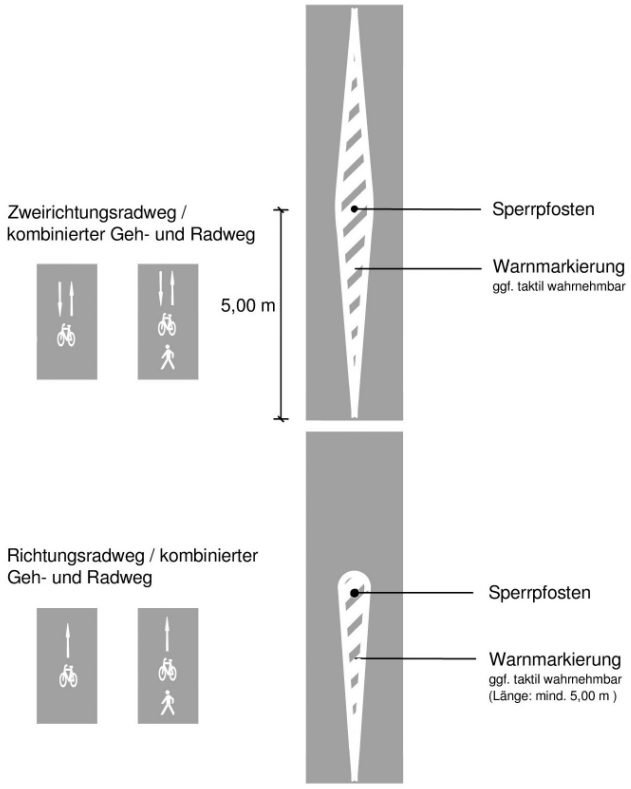


Maßnahmen-Nr.	STR_461_KNT_1	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Heinrichstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_461_KNT_2	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Heinrichstraße		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

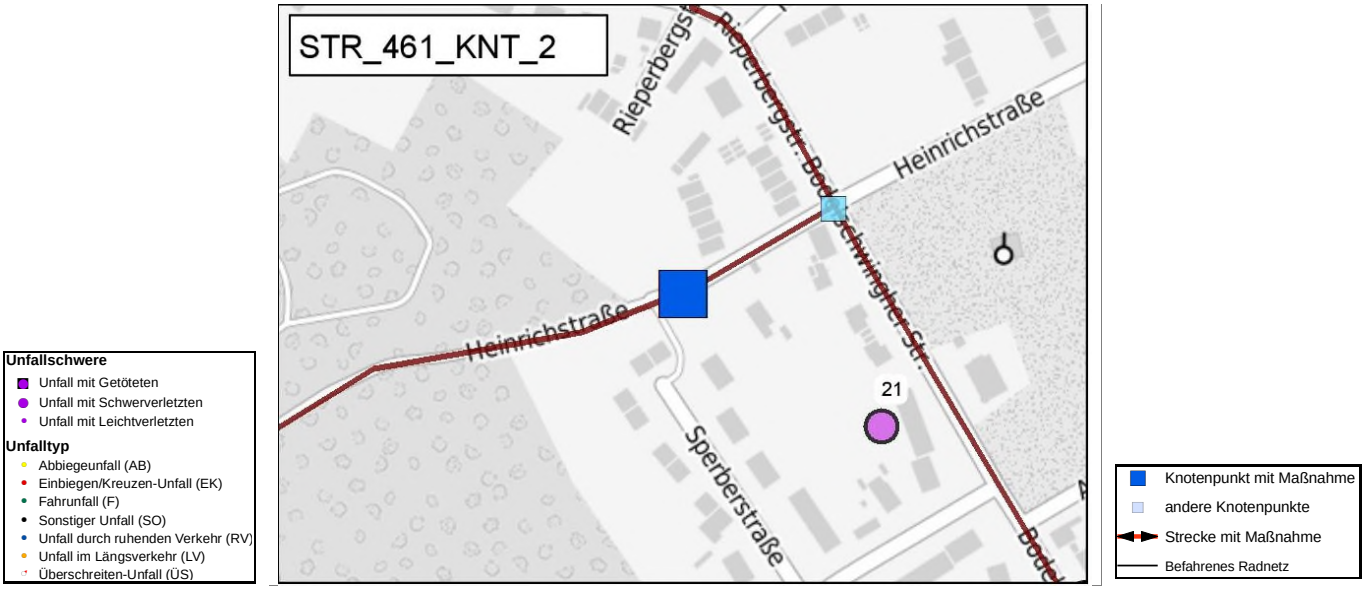
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Umlaufsperren sollten durch regelgerecht markierte Durchfahrsperren ersetzt werden.

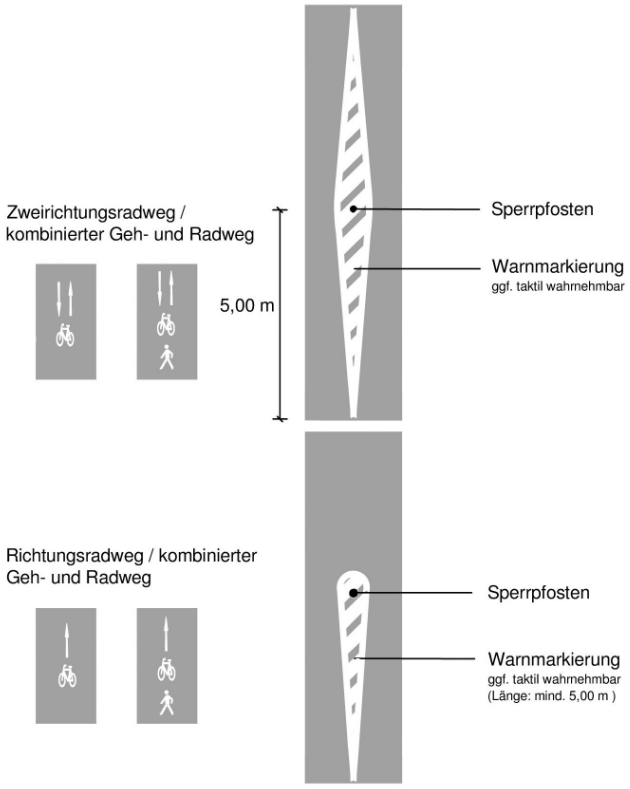


Maßnahmen-Nr.	STR_461_KNT_2	**Lage**	außerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Heinrichstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_464	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	322
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Amtstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn sichern

Einzelmaßnahme(n)

- Kfz-Parken markieren

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse

Stadt

Bruttokosten

9.660 €

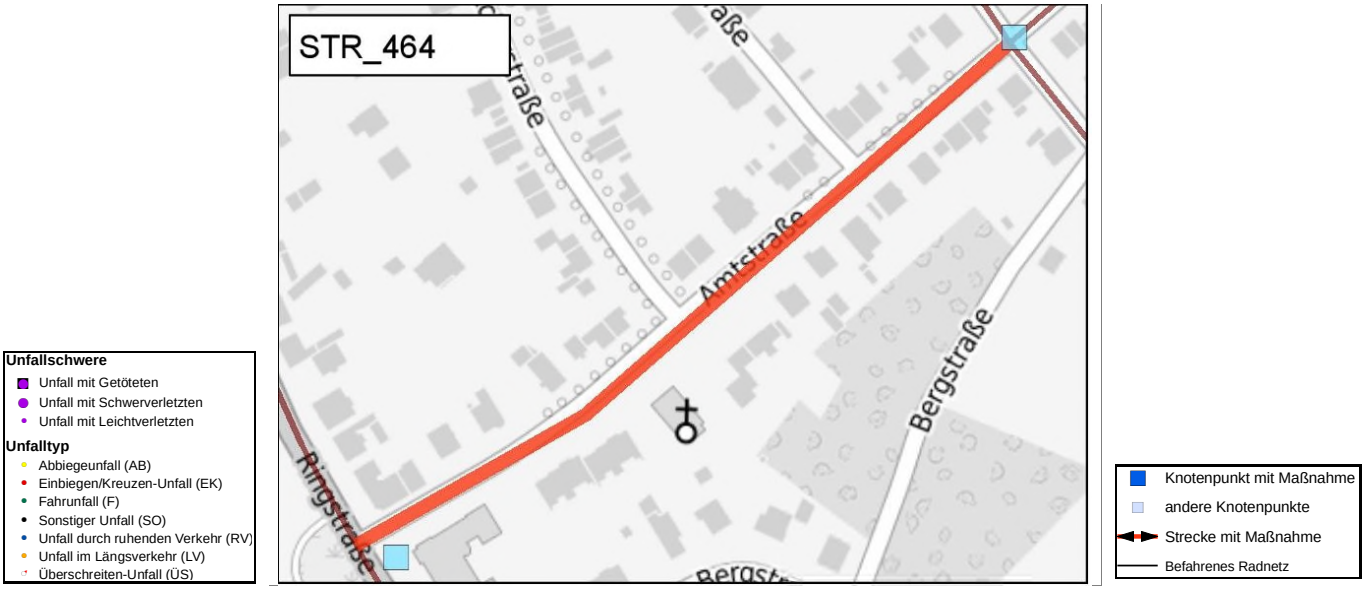
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Das Kfz-Parken sollte definiert und auf der Fahrbahn markiert werden. Die Nebenanlagen sollten vom Kfz-Parken ganz frei gehalten werden. Das verringert die gefahrene Geschwindigkeit auf der Fahrbahn und fördert den Fußverkehr.



Maßnahmen-Nr.	STR_464	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	322
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Amtstraße				Führung in T30-Zone		

Maßnahmen-Nr.	STR_465	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	174
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wilhelmstraße				Führung in T30-Zone		

Zielzustand:

Fahrradstraße

Einzelmaßnahme(n)

- Einrichtung einer Fahrradstraße, Parken neu ordnen und markieren, Sicherheitstrennstreifen markieren

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 6.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	4.350 €

Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

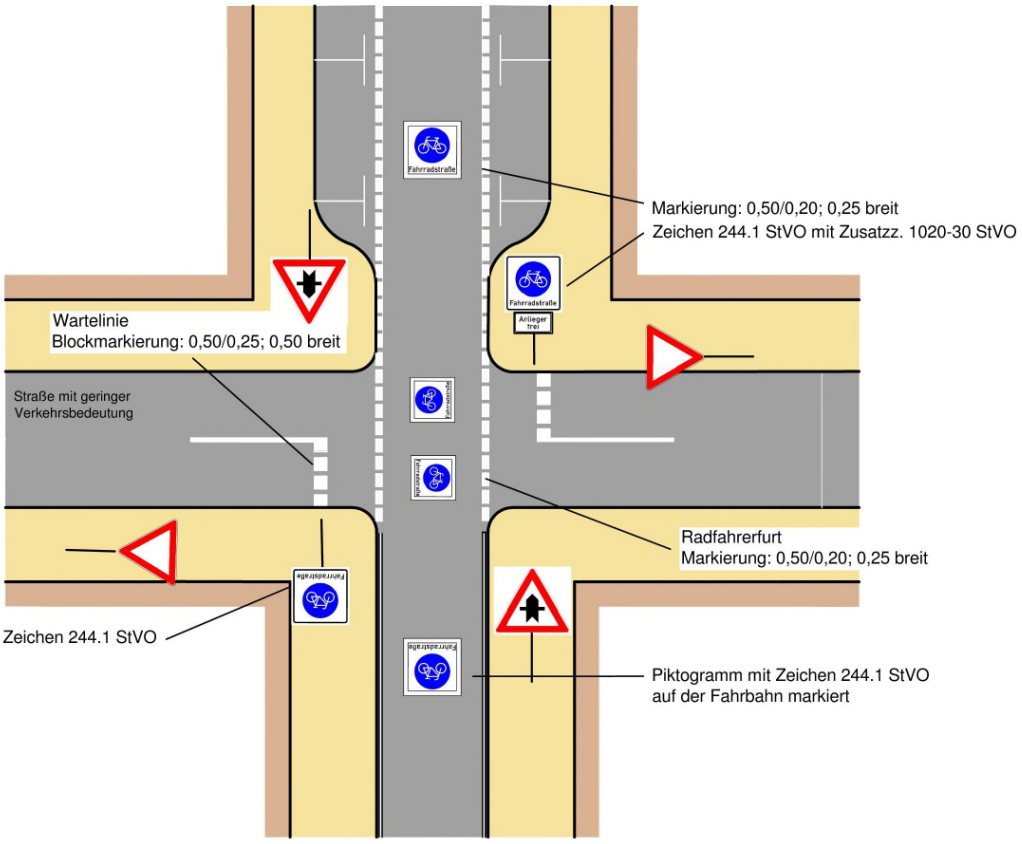
Beschreibung der Maßnahme:

Fahrradstraße zur Sicherung des Schulradverkehrs prüfen.

Maßnahmen-Nr.	STR_465	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	174
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Wilhelmstraße				Führung in T30-Zone		

Musterlösung
Radverkehr in Erschließungsstraßen

Gestaltung von Fahrradstraßen (1)



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3
- StVO und VwV zur StVO

Anwendungsbereiche:
- Straßen auf denen der Radverkehr ganz oder zeitweise überwiegt

Hinweise:
- anderer Fahrzeugverkehr ist nur ausnahmsweise mit Zusatzzeichen zuzulassen, ggf. als Einrichtungsverkehr
- die Bevorrechtigung von Fahrradstraßen ist deutlich zu markieren
- Fahrradstraßen sollten nach Möglichkeit bevorrechtigt geführt werden
- ggf. sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung des Kfz-Verkehrs zu ergreifen (z.B. Aufhöhung der Fahrradstraße an Kreuzungen und Einmündungen oder bauliche Einengungen)

VIA Planungsbüro
Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 6.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_466	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	69
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Wilhelmstraße				Geh-/Radweg gemeinsam		

Zielzustand:

Selbständige Führung

Einzelmaßnahme(n)

- Neubau einer baulichen Radverkehrsanlage ≥ 2,00m

Musterlösung-/querschnitt

keine Musterlösung

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	15.525 €

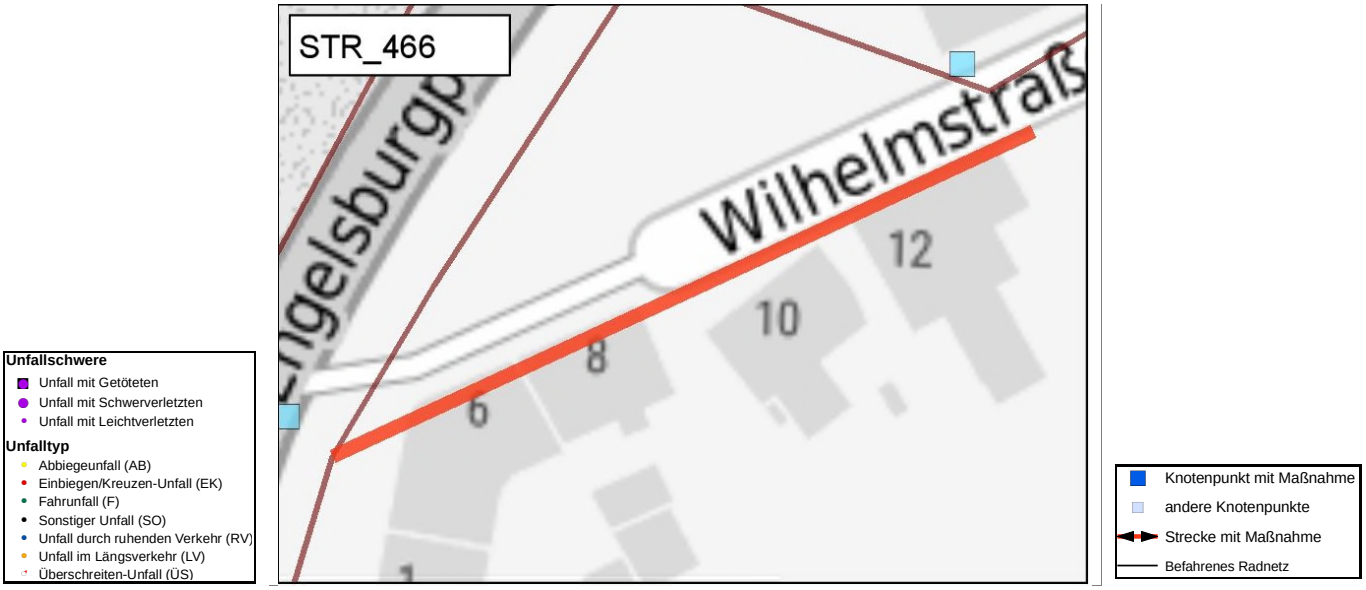
Programmstufe: Langfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	4	**4**

Beschreibung der Maßnahme:

Hier sollte Radverkehr separat vom Fußweg in die Fahrradstraße geführt werden.



Maßnahmen-Nr.	STR_466	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	69
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Selbstständig geführte Fahrradroute		
Straße	Wilhelmstraße				Geh-/Radweg gemeinsam		

Maßnahmen-Nr.	STR_467_KNT_1	**Lage**	innerorts		
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand:**	Barriere
Straße	Zufahrtsweg Wilhelmstraße				

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

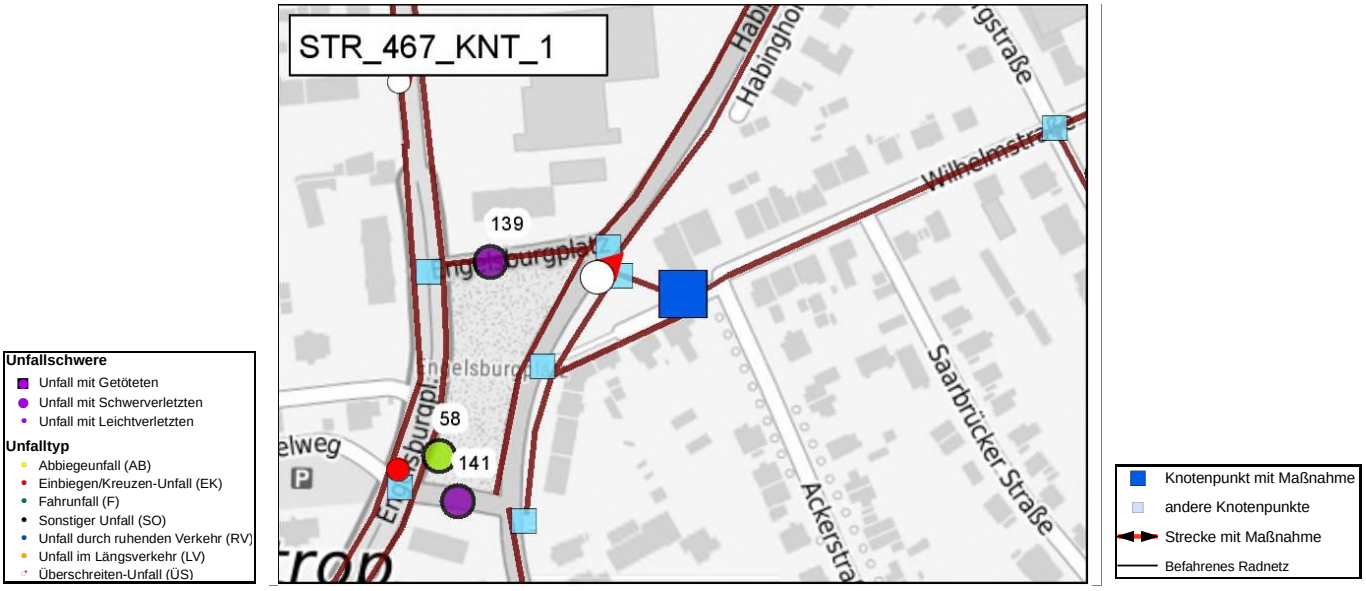
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Durchfahrsperren weisen einen zu geringen Kontrast für Sehbehinderte auf und bilden eine Sturz- und Stolpergefahr. Sie sollten kontrastreicher gestaltet werden.

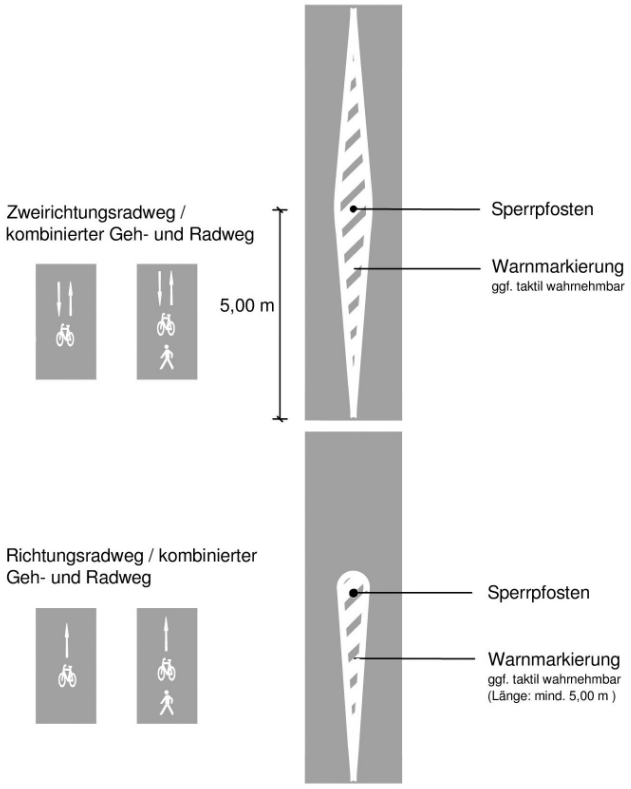


Maßnahmen-Nr.	STR_467_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Zufahrtsweg Wilhelmstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_467_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Zufahrtsweg Wilhelmstraße		

Zielzustand:

Barriere

Einzelmaßnahme(n)

- Sperrpfosten sichern (Warnmarkierung)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 11.1-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Stadt	550 €

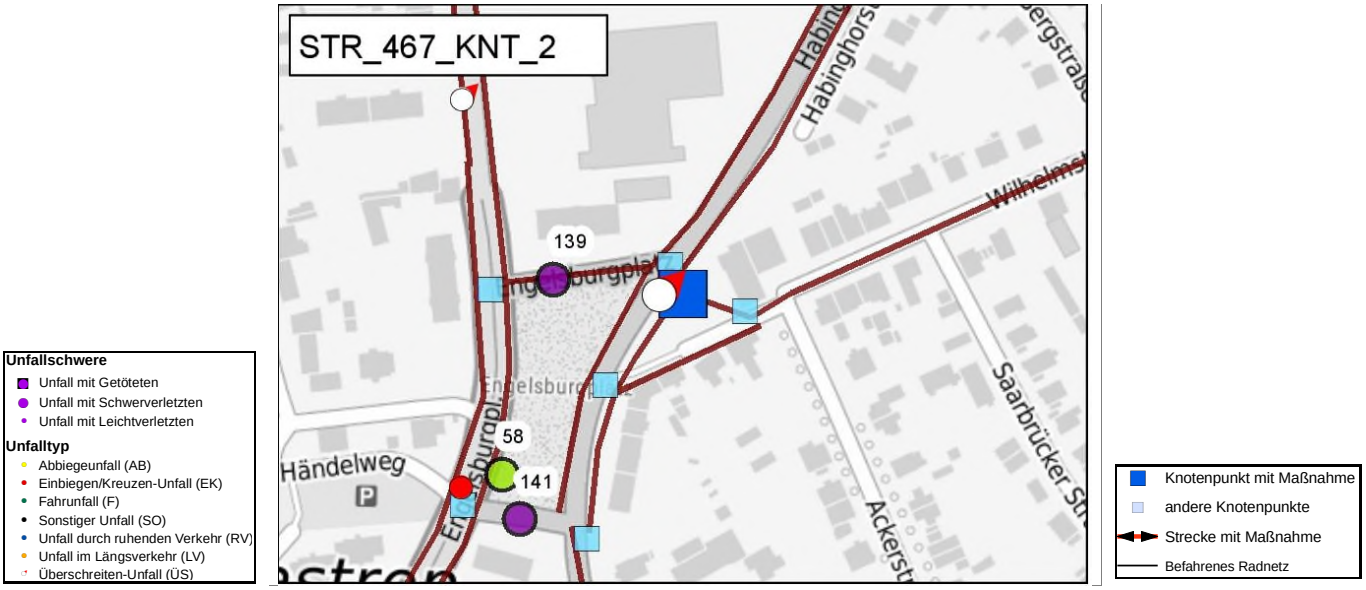
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Die Durchfahrsperren sollten regelgerecht markiert werden.

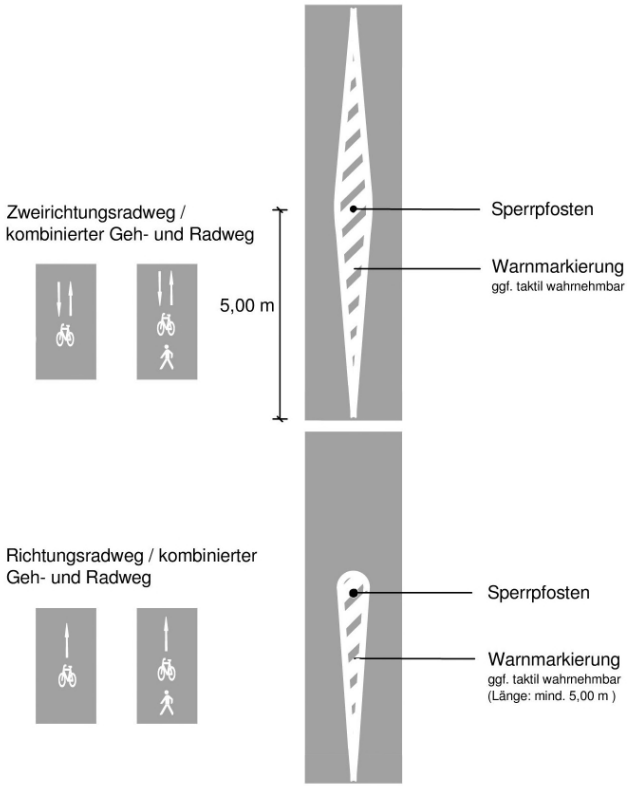


Maßnahmen-Nr.	STR_467_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	Barriere
Straße	Zufahrtsweg Wilhelmstraße		

Musterlösung

Selbstständig geführte Radwege

Warnmarkierung mit Sperrpfosten



Regelungen:

- Sperrpfosten bedürfen der verkehrsbehördlichen Anordnung
- Sperrpfosten sind - wie auch Umlaufsperren - wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden

Anwendungsbereiche:

- Markierung vor Sperrpfosten zur Verbesserung der Erkennbarkeit

Hinweise:

- in besonderen Gefahrenlagen Markierung taktil wahrnehmbar
- ggf. erforderliche Sperrpfosten sind auffällig zu färben und voll retroreflektierend auszuführen
- falls möglich sind Pfosten mit Verkehrszeichen einfachen Sperrpfosten vorzuziehen (bessere Fernerkennbarkeit)
- die verbleibende Wegbreite sollte für jede nutzbare Seite mindestens 1,25 m betragen

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 11.1-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_471	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich III	**Länge [m]**	873
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ringstraße B235				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund	104.760 €

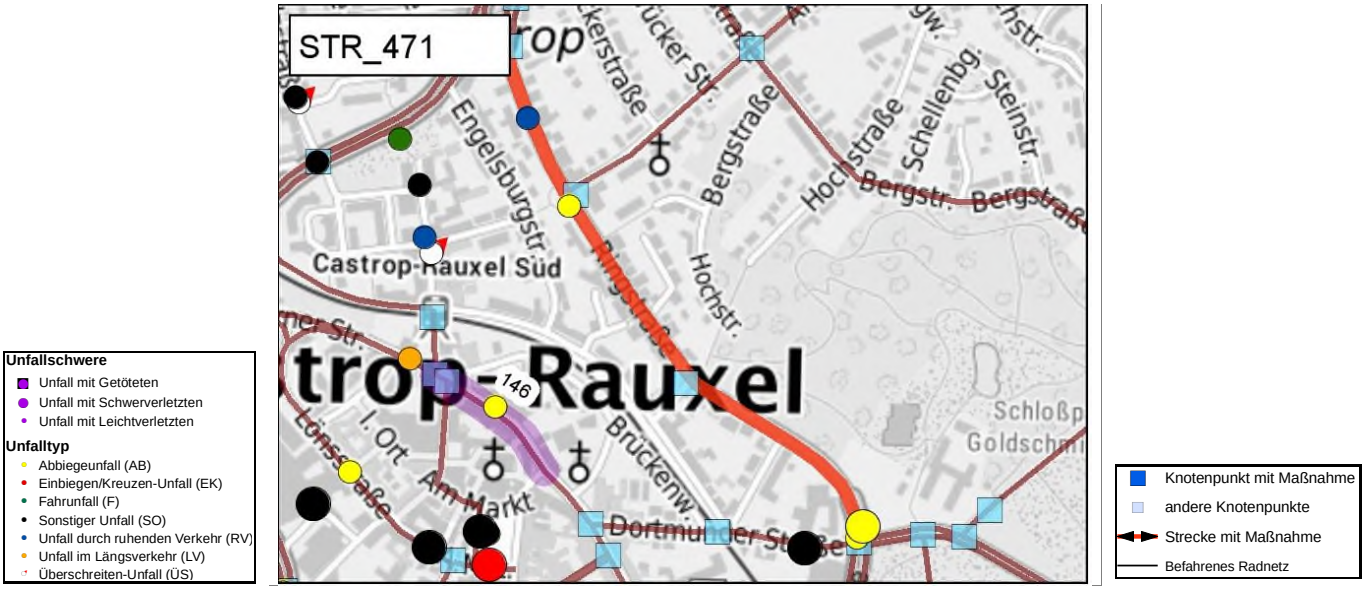
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**	

Beschreibung der Maßnahme:

Auf der Ringstraße sind im Bestand untermaßige Nebenanlagen (Radweg: 1,00m, Gehweg: 1,40m) mit schadhaften Oberflächen vorhanden.
Es sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Flächenumverteilung realisiert werden kann: Die jeweils rechte Fahrspur wird zu einem Radfahrstreifen im Radvorrangrouten-Standard (2,00m) angeordnet. Aufgrund von Brückensanierungen ist der Kfz-Verkehr hier aktuell auf eine Fahrspur eingeschränkt. Diese Situation ist zu evaluieren.

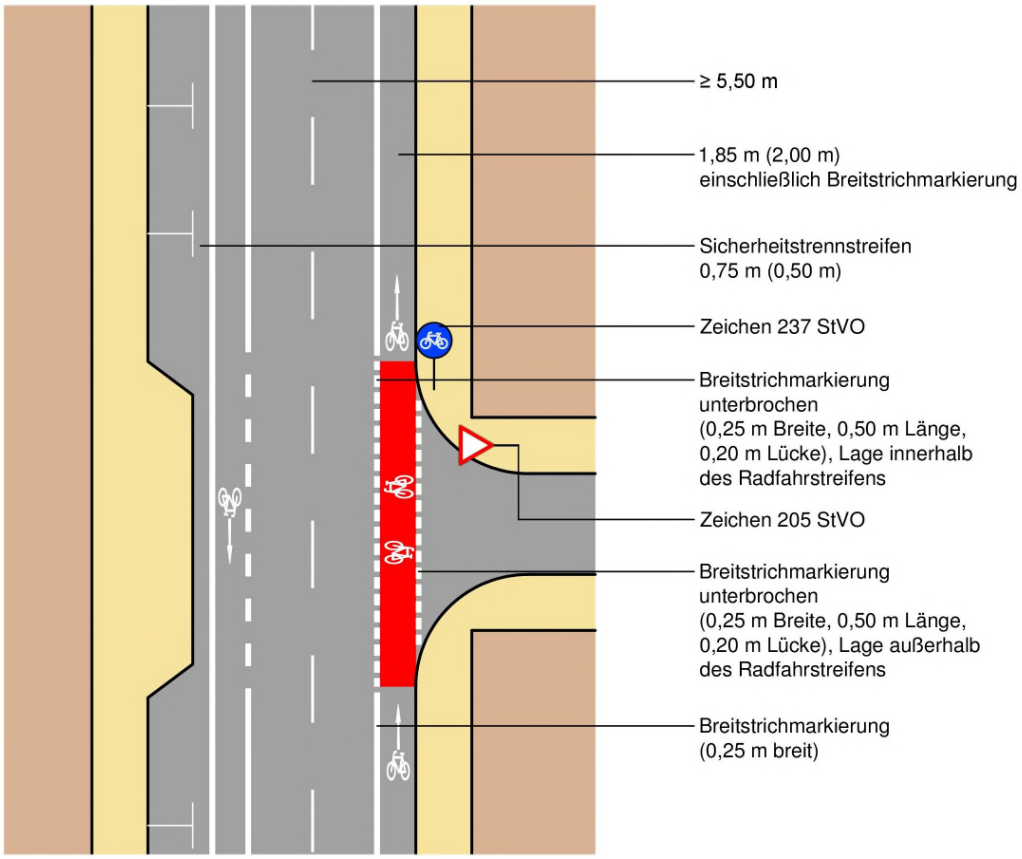


Maßnahmen-Nr.	STR_471	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich III	**Länge [m]**	873
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Ringstraße B235				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_471_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Ringstraße B235 / Engelsburgplatz		

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- Anpassung einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-1

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund / Stadt	100.000 €

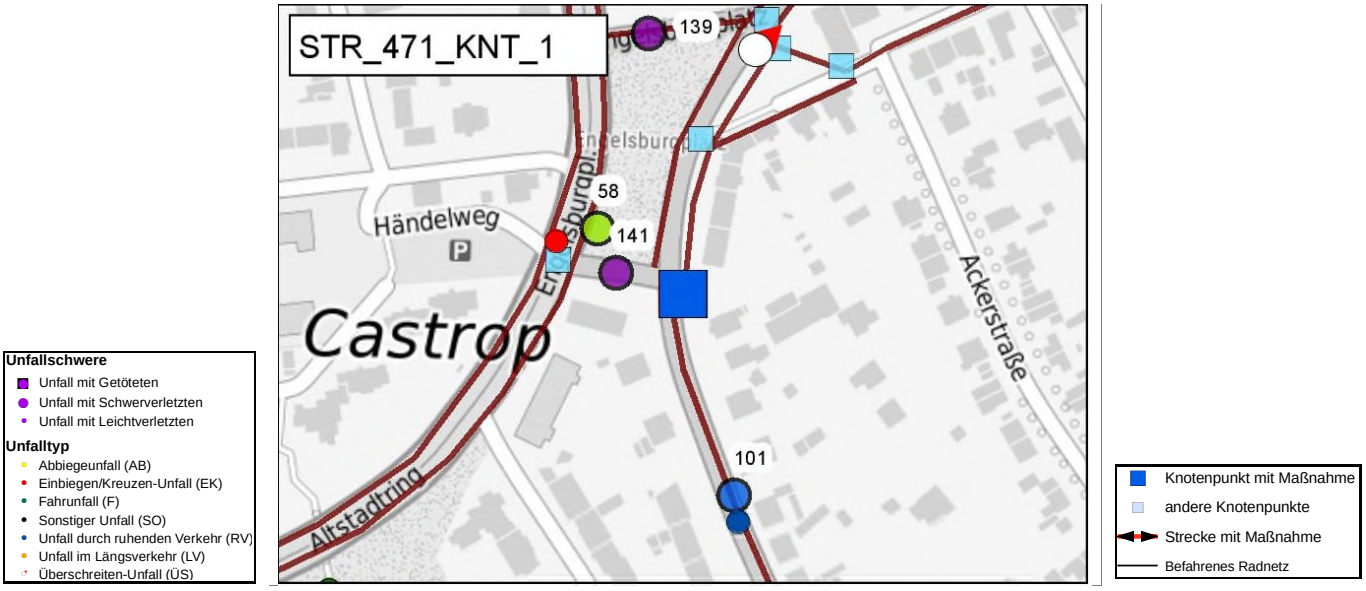
Programmstufe: Mittelfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**2**	

Beschreibung der Maßnahme:

Im Bestand wird der Radverkehr auf der Nebenanlage geführt. Es muss der links abbiegende Radverkehr in die Signalisierung einbezogen werden. Dafür sind Aufstellflächen vorzusehen und die LSA-Schaltung anzupassen.
Perspektivisch sollte geprüft werden, ob der gesamte Knotenpunkt in einen Kreisverkehr umgebaut und die Vielspurigkeit für den Kfz-Verkehr zurückgenommen werden kann. Bei einer Flächenumverteilung wäre die Führung des Radverkehrs dann grundsätzlich zu überprüfen. Hier ist eine Detailstudie erforderlich.

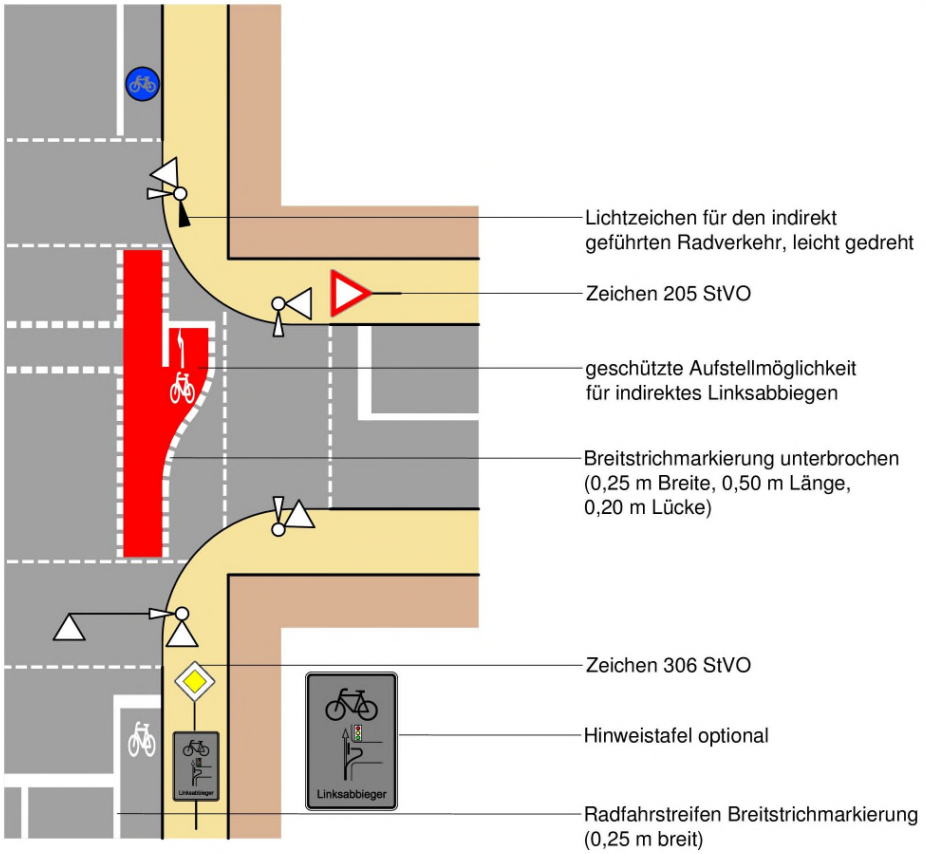


Maßnahmen-Nr.	STR_471_KNT_1	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Ringstraße B235 / Engelsburgplatz		

Musterlösung

Führungsformen an Knotenpunkten

Links abbiegender Radverkehr - indirekte Führung



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4.4, Bild 50

Anwendungsbereiche:

- indirektes Linksabbiegen an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen
- bei hoher Kfz-Verkehrsbelastung und geringem Anteil abbiegender Radfahrer

Hinweise:

- rote Einfärbung der Furt und der Aufstellfläche optional
- bei verkehrsabhängig gesteuerter LSA sind Anforderungserfassung und Phasenfolge zu berücksichtigen
- der indirekt abbiegende Radverkehr soll zwei bis vier Sekunden eher Grün erhalten als der nachfolgende Kraftfahrzeugstrom von rechts
- abhängig von der Örtlichkeit ist auch eine Überquerung mit der Fußgängersignalisierung möglich
- die indirekte Führung des links abbiegenden Radverkehrs ist durch einen gut sichtbaren Hinweis zu verdeutlichen
- das Signal für den indirekt links abbiegenden Radverkehr muss eindeutig erkennbar sein
- die Aufstellfläche für den indirekten Linksabbieger soll geringfügig versetzt neben der Geradeausspur und im Blickfeld der querenden Kfz deutlich erkennbar markiert sein

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_471_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Ringstraße B235 /Amtstraße		

Zielzustand:

Signalisierter Knotenpunkt

Einzelmaßnahme(n)

- markierungstechnische Maßnahme an LSA (hoher Aufwand)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 4.4-3

Straßenklasse	**Bruttokosten**
Bund / Stadt	8.000 €

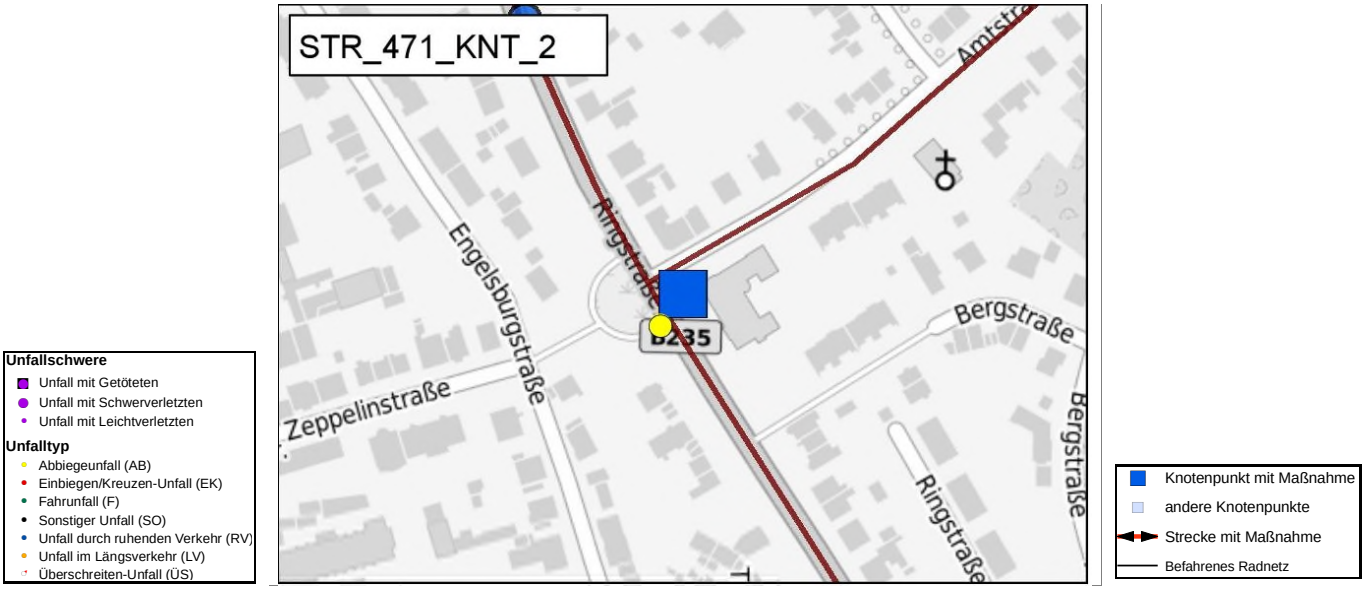
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	2	Netzzusammenh.:	2	**4**	

Beschreibung der Maßnahme:

Es sollte ein ARAS in der Amtstraße sowie Aufstellflächen für den links abbiegenden Radverkehr geprüft werden.

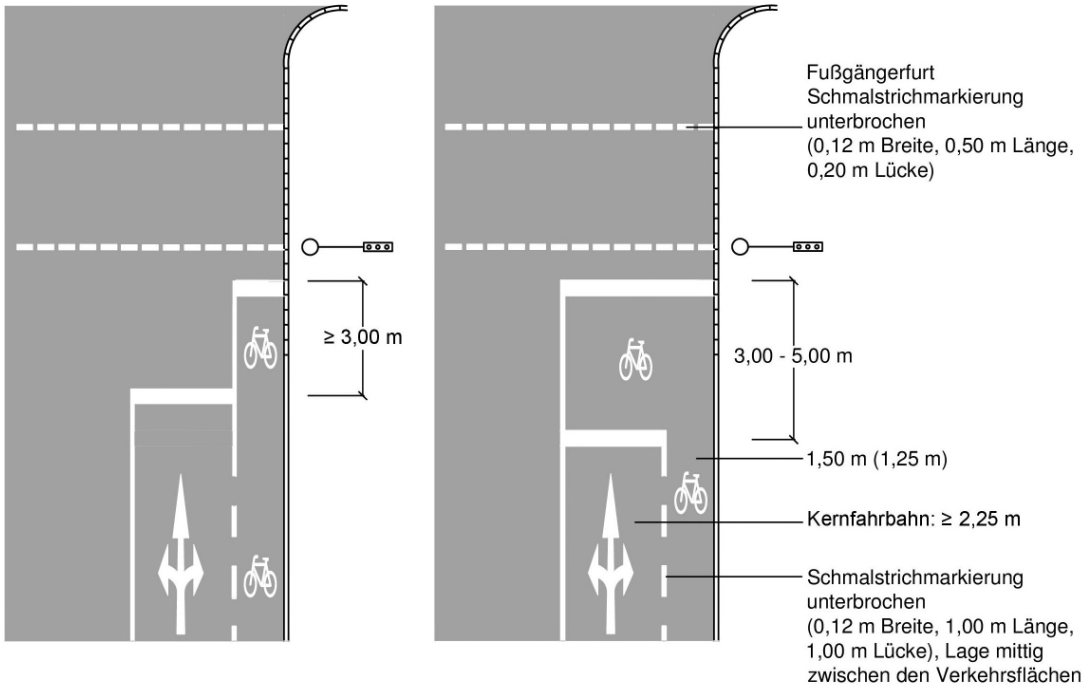


Maßnahmen-Nr.	STR_471_KNT_2	**Lage**	innerorts
Kommune	Castrop-Rauxel	**Bestand:**	LSA
Straße	Ringstraße B235 /Amtstraße		

Musterlösung

Radverkehrsführung an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen

Vorgezogene Haltlinie
Aufgeweiteter Radaufstellstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.4.2 "Aufgeweiteter Radaufstellstreifen", "Vorgezogene Haltlinie"

Anwendungsbereiche:

Vorgezogene Haltlinie

- an übergeordneten Knotenpunktzufahrten mit kürzeren Sperrzeiten zur Sicherung des Radverkehrs als Standardlösung anzuwenden

Aufgeweiteter Radaufstellstreifen (ARAS)

- vorrangig an untergeordneten Knotenpunktzufahrten mit längeren Sperrzeiten zur Sicherung des linksabbiegenden bzw. geradeausfahrenden Radverkehrs

Hinweise:

- Roteinfärbung der Aufstellflächen optional

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 4.4-3
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_475	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	510
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Wittener Straße / Beethovenstraße B235				Geh-/Radweg getrennt		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Radfahrstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.3-1

Straßenklasse

Bund

Bruttokosten

61.200 €

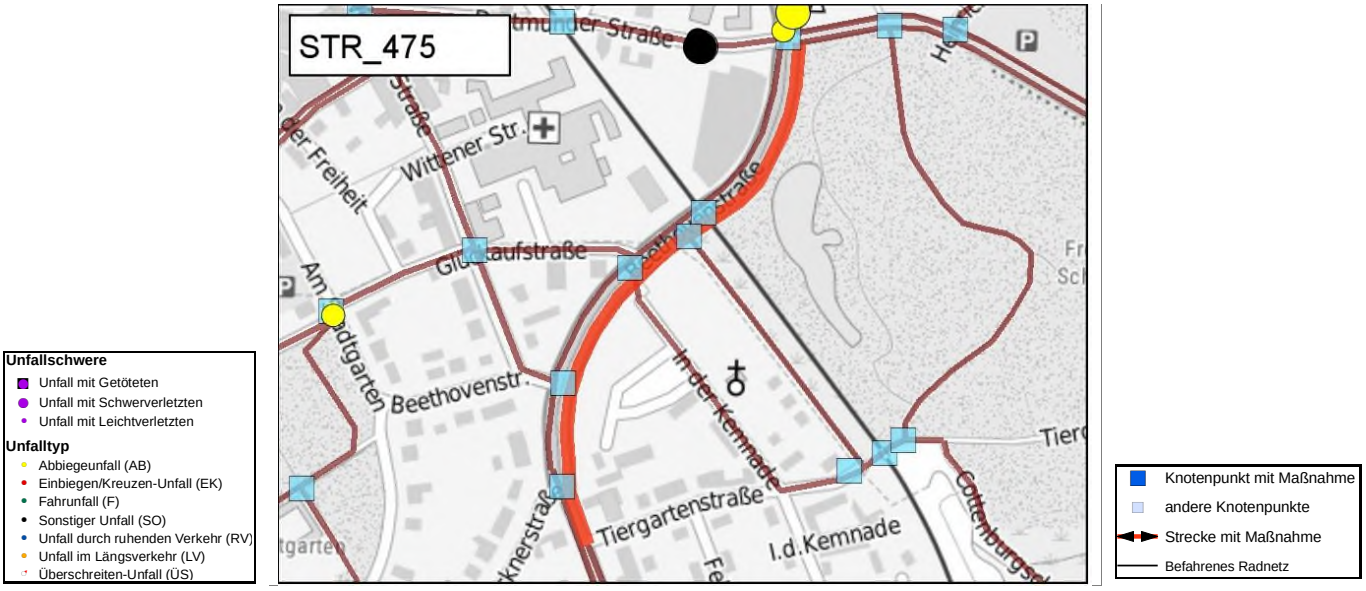
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	1	**Gesamt:**
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	2	**3**

Beschreibung der Maßnahme:

Auf der Wittener Straße/ Beethovenstraße sind im Bestand untermaßige Nebenanlagen (Radweg: 1,00m, Gehweg: 1,40m) mit schadhaften Oberflächen vorhanden.
Es sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Flächenumverteilung realisiert werden kann: Die jeweils rechte Fahrspur wird zu einem Radfahrstreifen im Radvorrangrouten-Standard (2,00m) angeordnet. Aufgrund von Brückensanierungen ist der Kfz-Verkehr hier aktuell auf eine Fahrspur eingeschränkt. Diese Situation ist zu evaluieren.

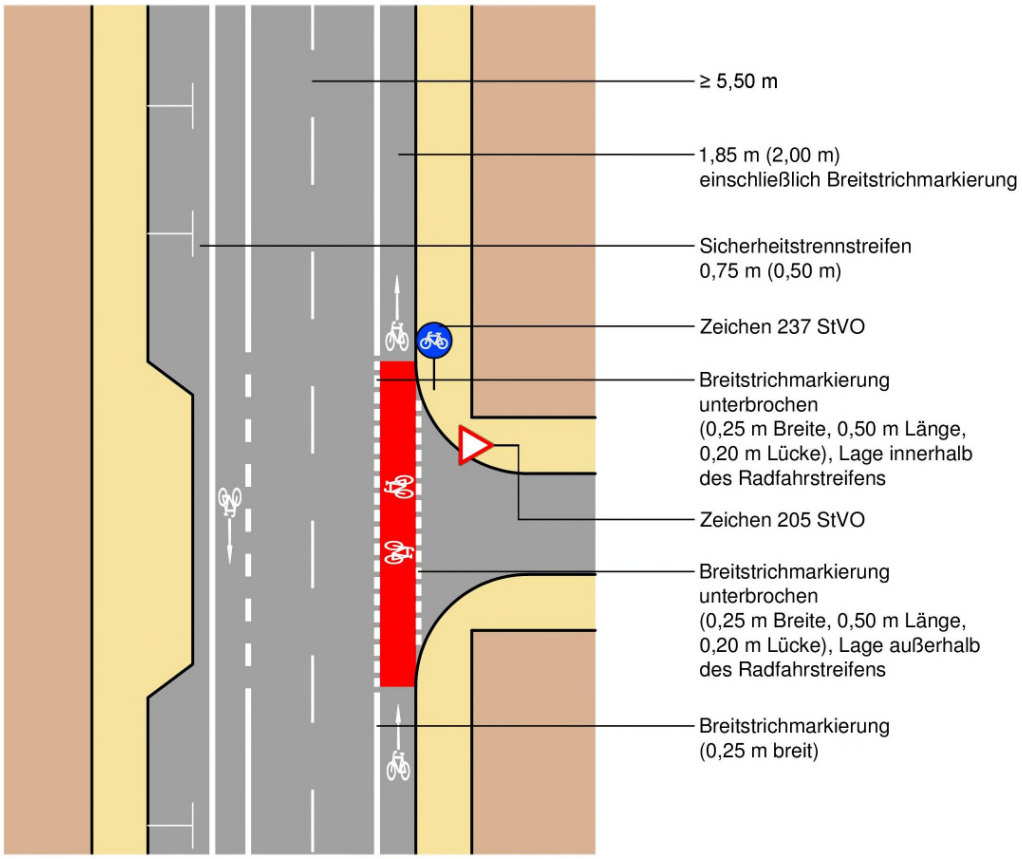


Maßnahmen-Nr.	STR_475	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	Belastungsbereich II	**Länge [m]**	510
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Straßenbegleitender, baulicher Radweg		
Straße	Wittener Straße / Beethovenstraße B235				Geh-/Radweg getrennt		

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Radfahrstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 23 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30 km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 500 - 2.000 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten ab ca. 9,20 m (ohne Parkstreifen)

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- rote Einfärbung der Furt optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.3-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.3-1
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	STR_543a	**Lage**	innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]**	191
Kommune	Castrop-Rauxel			**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn		
Straße	Dortmunder Straße (B 235 - Thomasstr.)				Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)		

Zielzustand:

Führung auf der Fahrbahn: Markierungsmaßnahme

Einzelmaßnahme(n)

- (Neu-)Markierung eines Schutzstreifens (beidseitig, inkl. Neuordnung Straßenraum)

Musterlösung-/querschnitt

Musterlösung 3.2-1

Straßenklasse **Bruttokosten**

Stadt 11.460 €

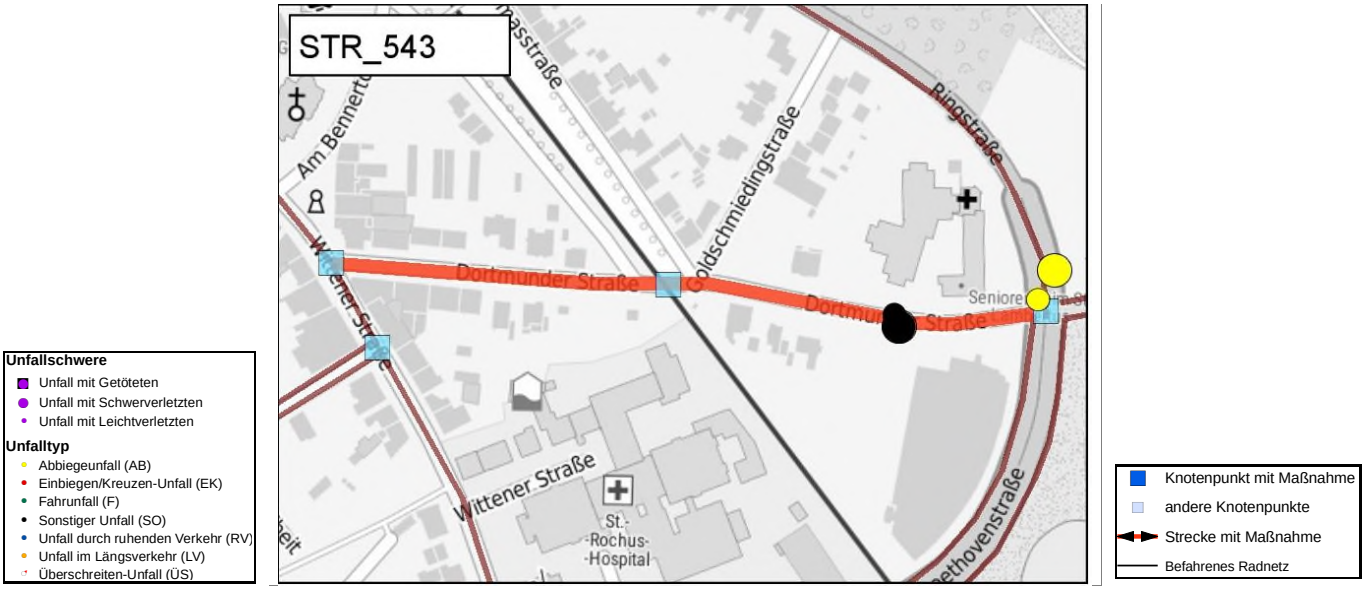
Programmstufe: Kurzfristige Maßnahme

Priorität

Schulwegrelevanz:	0	Bürgervotum:	0	**Gesamt:**	
Verkehrssicherheit:	0	Netzzusammenh.:	0	**0**	

Beschreibung der Maßnahme:

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens zwischen B 235 und Thomasstraße. Der Parkstreifen auf der Südseite müsste für diese Maßnahme entfallen (Parkstreifen mit ca. 1,50 m auf der Fahrbahn, Restfahrbahnbreite daher hier nur aktuell ca. 6,50 m). Ohne Parkstreifen hat die Fahrbahn eine Breite von 8 m. Mit der Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit 1,50 m verbleibt eine ausreichende Fahrbahnbreite von 5 m.

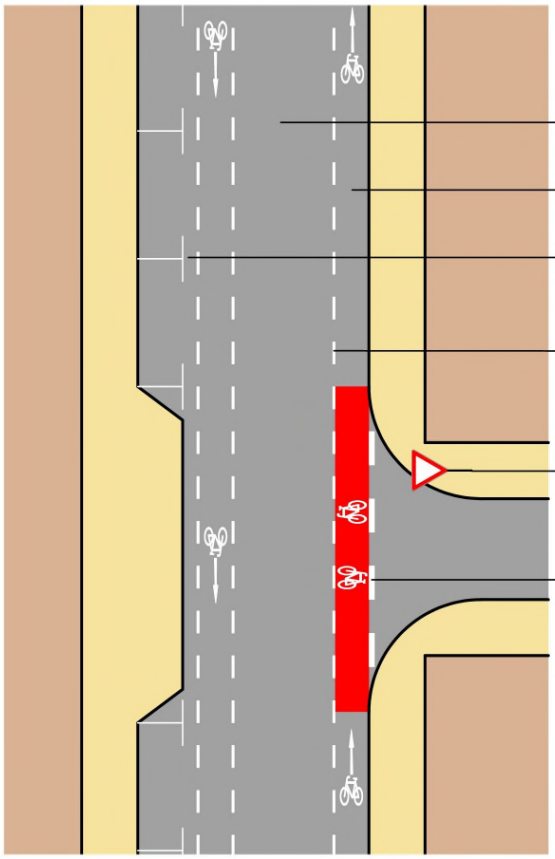


Maßnahmen-Nr.	STR_543a	**Lage** innerorts	**Belastungsbereich**	irrelevant	**Länge [m]** 191
Kommune	Castrop-Rauxel		**Bestand**	Mischverkehrsführung auf Fahrbahn	
Straße	Dortmunder Straße (B 235 - Thomasstr.)			Radverkehrsführung im Mischverkehr (30 - 100 kmh)	

Musterlösung

Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Markierung beidseitiger Schutzstreifen



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), S. 18 ff., S. 22 f.

Anwendungsbereiche:

- innerorts (≥ 30km/h) bei Kfz-Verkehrsstärken von ca. 300 - 1.800 Kfz/h im Fahrbahnquerschnitt in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Fahrbahnbreiten von ca. 7,00 - 10,00 m (ohne Parkstreifen) in Abhängigkeit von den Randbedingungen

Hinweise:

- zur Verdeutlichung sind an unübersichtlichen Stellen (Einmündungen, Grundstückszufahrten, Querungsstellen für Fußgänger, etc.) sowie in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen vorzusehen
- Im Zuge von Steigungs- und Gefällstrecken sowie in Kurvenbereichen ist eine Aufweitung des Schutzstreifens anzustreben (auf ca. 1,50 - 1,80 m, sofern ausreichende Platzverhältnisse zur Verfügung stehen)
- rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Knotenpunkten und Zu-/Ausfahrten optional
- zur Furtmarkierung siehe Musterblatt 3.2-2

Planungsbüro VIA eG
Marspfortengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 3.2-1
Stand: Juni 2017